



LEAND



Entwurf

Haushaltsplan 2025



HOXTER

KREIS HÖXTER

HAUSHALTSPLAN 2025

Inhalt

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	4	Haushaltsvermerke.....	429
Vorbericht.....	7		
Erläuterung der Ergebnisplan-Positionen.....	63	Übersicht über die aus Verpflichtungs-	
Ergebnisplan (rot)	66	ermächtigungen voraussichtlich fällig	
Finanzplan (rot)	67	werdenden Auszahlungen.....	430
Übersicht der NKF-Produktbereiche (grün).....	68		
Haushaltsquerschnitt (grün).....	102	Übersicht über den voraussichtlichen	
Teilpläne (weiß)		Stand der Verbindlichkeiten.....	431
1 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr.....	105	Übersicht über die Entwicklung	
2 Gesundheits- und Veterinärwesen.....	145	des Eigenkapitals.....	433
3 Familie, Jugend und Soziales.....	183		
4 Umwelt, Bauen und Geoinformationen.....	280	Ergebnisrechnung und Finanzrechnung 2022	
6 Verwaltungsinterne Dienste.....	369	sowie Bilanz zum 31.12.2022.....	434
7 Kreispolizeibehörde.....	410	Übersicht über Zuwendungen an	
8 Öffentlichkeitsarbeit.....	415	Fraktionen.....	438
9 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,		Übersicht über die Wirtschaftslage	
Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro.....	418	der Beteiligungen.....	446
10 Revision und Kommunalaufsicht.....	423		
		Stellenplan.....	450

Entwurf

Haushaltssatzung

des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), i. V. m. § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Kreistag des Kreises Höxter mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag der

- | | |
|--------------------|------------------|
| - Erträge auf | 353.448.000,00 € |
| - Aufwendungen auf | 356.466.700,00 € |

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

- | | |
|---|------------------|
| - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 341.420.700,00 € |
| - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 338.636.300,00 € |
| - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 14.158.500,00 € |
| - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 44.916.100,00 € |
| - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 20.488.000,00 € |
| - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 196.800,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

20.488.000,00 €

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 18.134.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 3.018.700,00 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die **allgemeine Kreisumlage** wird auf 37,5 %, die **Jugendamtsumlage** auf 30,3 % der Umlagegrundlagen der Gemeinden festgesetzt. Die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 5. eines jeden Monats fällig.

ÖPNV-Umlage:

Zur Deckung der auf den Kreis Höxter entfallenden Umlage an den Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) wird für das Haushaltsjahr 2025 eine Mehrbelastung gem. § 56 Abs. 4 und 6 Kreisordnung NRW in Höhe von 1.986.600,00 € zuzüglich 100.000 € für den On-Demand-Verkehr „Holibri“ in Höxter erhoben. Herangezogen werden alle Städte im Kreisgebiet.

Als Maßstab für die Heranziehung gelten für 50 v.H. des vorgenannten Umlagebedarfs die vom nph ermittelten Fahrplankilometer der gemeinwirtschaftlichen Linienbündel im Jahr 2025 (Stand Sept. 2024), für 30 v.H. die Umlagegrundlagen der Gemeinden, für 10 v.H. die Fläche der Gemeinden (Stand 31.12.2022) und für die weiteren 10 v.H. die Einwohner (Stand 31.12.2022). Die Mehrkosten von 100.000 € für den On-Demand-Verkehr „Holibri“ in Höxter werden allein von der Kreisstadt Höxter erhoben.

Die Mehrbelastungen gem. § 56 Abs. 4 und 6 Kreisordnung NRW werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 15. eines jeden Monats fällig.

Zur Deckung der Umlage an den Diemel-Wasserverband wird gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW von der Stadt Warburg eine ausschließliche Belastung in Höhe von 16.300,00 € erhoben.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept entfällt.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000,00 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 € übersteigen.

Diese Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil des Kreises.

Erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen sind unabhängig von der Größenordnung als unerheblich anzusehen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten.

VORBERICHT

zum Haushaltsplan des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2025

1. Vorbemerkungen

Der Landtag NRW hat am 28.02.2024 das 3. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW (3. NKFVG) beschlossen. Damit einher gehen umfangreiche Veränderungen in den haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sowie eine neue Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land NRW (KomHVO), welche die bis dahin gültige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2019 abgelöst hat.

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der gem. § 7 Abs. 1 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben soll. Ferner sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

2. Ziele und Strategien des Kreises Höxter

Der Kreis Höxter hat seit Einführung des NKF im Jahr 2007 das Eigenkapital mehr als verdoppelt. Gemessen am Haushaltsvolumen ist der Kapitalbestand nach wie vor vergleichsweise gering, insbesondere auch mit Blick auf die Eigenkapitalstände der kreisangehörigen Städte. So stellte die Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) in ihrem letzten Prüfungsbericht zum Eigenkapital des Kreises fest: „Wie der interkommunale Vergleich der Eigenkapitalkennzahlen zeigt, ist die Eigenkapitalausstattung im Vergleich zu anderen Kreisen bereits unterdurchschnittlich. Auch die Risikovorsorge durch die Ausgleichsrücklage ist bereits geringer als bei einem Großteil der übrigen Kreise.“

Der Kreis Höxter hält an den folgenden mehrfach in der Kreispolitik aber auch mit den Bürgermeistern der Städte im Kreis Höxter kommunizierten, finanzpolitischen Zielen fest:

- § 9 S. 1 KrO NRW: „Die Kreise haben ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben.“
- § 9 S. 2 KrO NRW: „Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.“

- Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung für die Bürger des Kreises
- Effiziente, wirtschaftliche und sparsame Führung der Haushaltswirtschaft
- „Moderate“ Entwicklung der Jugendamts- und allgemeinen Kreisumlage
- Angemessene Berücksichtigung städtischer Finanzbedarfe
- Vorlage ausgeglichener Haushalte
- Einsatz der Ausgleichsrücklage zur Dämpfung der Kreisumlageentwicklung, Verzicht auf Kreditaufnahmen und Sicherung des Eigenkapitals
- Realistische Planung der Kreishaushalte, d.h. Haushaltsabweichungen nicht größer als 1,5 % bezogen auf das Gesamtvolumen
- Reduzierung der Ermächtigungsübertragungen i.R.d. Jahresabschlüsse
- Generationengerechtigkeit
- nachhaltige Haushaltswirtschaft, d.h.
 - Vermeidung des Verzehrs von Eigenkapital
 - Erhaltung des für die Aufgabenerfüllung benötigten Vermögens durch eine gezielte Unterhaltungs- und Investitionsstrategie
 - Andauernde Ermittlung von Konsolidierungspotenzialen
 - Systematische Auseinandersetzung mit den haushaltswirtschaftlichen Risiken

Die rechtlichen Entwicklungen, insbesondere das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz, laufen diesen Überlegungen allerdings zum Teil entgegen. So werden insbesondere finanzielle Problemlagen und Belastungen in die Zukunft verschoben. Beispielhaft sei hier die Erhöhung eines möglichen globalen Minderaufwands und die Einführung eines Verlustvortrags genannt. Die ursprünglichen Zielsetzungen, die mit Einführung des NKF verfolgt werden sollten, werden damit zunehmend verwässert und Prinzipien wie Haushaltsklarheit und -wahrheit aufgeweicht. Im Übrigen fehlt landesseits noch die seit Langem überfällige Änderung der KomHVO, zu der auch der Kreis Höxter bereits dringende Änderungsvorschläge vorgebracht hat.

Neben den finanzpolitischen Zielen hält der Kreis Höxter an den zwei folgend genannten Strategien fest:

Alltagsradverkehrswegekonzept

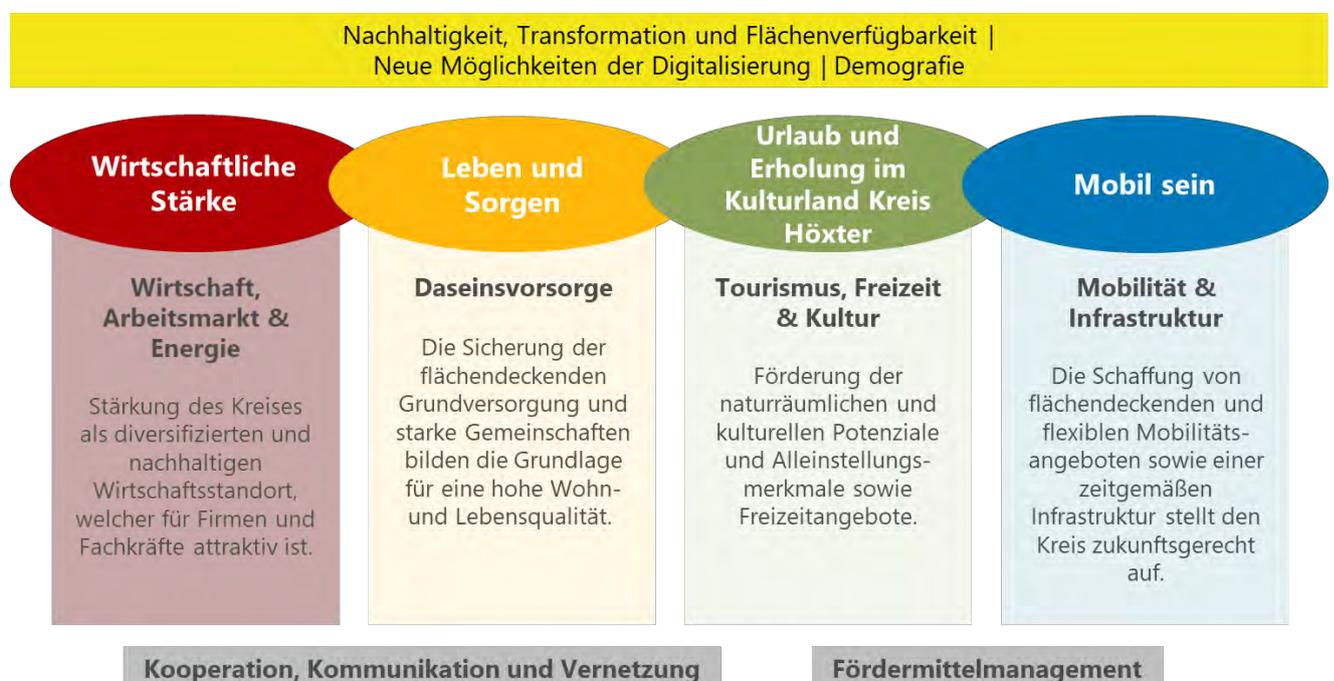
Das Alltagsradverkehrskonzept wurde am 01.07.2024 vom Kreistag beschlossen. Durch das erarbeitete Konzept soll ein durchgängig attraktives, sicheres und zukunftsfähiges Netz für den

Alltagsradverkehr geschaffen werden. Es soll ein kreisweites Radverkehrsnetz entstehen, das die überregionalen und kommunalen Radwege verbindet und ergänzt.

Kreisentwicklungskonzept

Der Kreistag des Kreises Höxter hat das Kreisentwicklungskonzept (KEK) beschlossen, welches die Weichen für die zukünftige Entwicklung des Kreises bis ins Jahr 2040 stellt. Das Konzept, deren Erarbeitung von der CIMA Beratung + Management GmbH aus Hannover begleitet wurde, basiert auf einem umfassenden Beteiligungsprozess und zeigt konkrete Ziele und Maßnahmen für die Handlungsfelder "Wirtschaftliche Stärke", "Leben und Sorgen", "Urlaub und Erholung im Kulturland Kreis Höxter" sowie "Mobil sein". Das Zielkonzept des KEK wurde in einem intensiven und breit angelegten Prozess erarbeitet, der im Sommer 2023 begonnen hat. In mehreren Beteiligungsformaten, darunter auch zwei Online-Bürgerbeteiligungen, konnten sich Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute, lokale Akteure, Kommunen und die Politik aktiv einbringen. Das KEK setzt auf eine starke regionale, aber auch kreis- und länderübergreifende Zusammenarbeit und den gezielten Ausbau der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und infrastrukturellen Potenziale des Kreises. Damit wird es die Grundlage für die langfristige positive Entwicklung und Attraktivität der Region schaffen.

HEIMAT GESTALTEN – ZUKUNFT GEWINNEN



3. Entwicklung der Haushaltslage des Kreises Höxter

3.1 Haushaltsjahr 2023

3.1.1 Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

	<u>Ergebnisplan</u>	<u>Ergebnisrechnung</u>
Gesamtbetrag der Erträge	305,30 Mio. €	313,02 Mio. €
<u>darin enthalten:</u> Isolierung von Haushaltsbelastungen durch Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg gem. § 4 NKF-CUIG	4,22 Mio. €	0,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	307,39 Mio. €	314,01 Mio. €
Defizit / Überschuss	- 2,09 Mio. €	- 0,99 Mio. €

Die in der Planung zum Haushaltsausgleich noch erwartete Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,09 Mio. €, reduzierte sich auf 986 T €.

3.1.2 Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtungen

Das geringe Defizit 2023 im Rettungsdienst (122 T €) wurde dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich entnommen, der sich dadurch auf 3,7 Mio. € reduzierte. Das aus den Jahren 2018 bis 2022 verbliebene Restdefizit von 93 T € der kostenrechnenden Einrichtung Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung konnte mit dem in 2022 erzielten Defizit von 47 T € nicht weiter reduziert werden. Die aufgelaufenen Fehlbeträge betragen insgesamt rd. 140 T €.

Der in 2023 erreichte Überschuss von 137 T € bei den Abfallentsorgungsanlagen wurde in den Sonderposten für den Entgelteaussgleich eingestellt und erhöhte den dort vorgehaltenen Bestand auf 975 T €. Die verbliebenen Defizite der kostenrechnenden Einrichtung Abfallsamm- lung und -transport aus 2019, 2020 und 2022 (insgesamt 95 T €) konnten mit dem Überschuss des Jahres 2023 ausgeglichen werden. Der darüber hinaus gehende Überschuss von 265 T € wurde in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt.

3.1.3 Kreisumlage 2023

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 2,09 Mio. € musste der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz erneut gestiegener Umlagegrundlagen von 58,6 % um 0,5 %-Punkte auf 59,1 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage steigt dabei von 34,4 % um 0,7 %-Punkte auf 35,1 %, der Hebesatz für die Jugendamtumlage sinkt dagegen von 24,2 % um 0,2 %-Punkte auf 24,0 %. Aufgrund unvorhersehbarer Verbesserungen bei der Kalkulation der Pensionsrückstellungen durch die Heubeck-AG, wurde auf die Kreisumlagen mit Beschluss des Kreistags vom 01.07.2024 ein Nachlass von 1,9 Mio. € gewährt.

3.1.4 Finanzplan- und Finanzrechnung, Entwicklung der Finanzlage

	<u>Finanzplan</u>	<u>Finanzrechnung</u>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	291,56 Mio. €	298,00 Mio. €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	290,86 Mio. €	291,19 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27,80 Mio. €	13,72 Mio. €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58,26 Mio. €	28,50 Mio. €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	25,22 Mio. €	0,00 Mio. €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,20 Mio. €	0,20 Mio. €
Zahlungsmitteldefizit / Überschuss	- 4,75 Mio. €	- 8,16 Mio. €

Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2023 betrug ausgehend von 20,59 Mio. € Bestand in der Vorjahresbilanz unter Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Posten (- 29 T€) rd. 18,99 Mio. €. Der im Haushaltsjahr 2023 erzielte Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 6,81 Mio. € wurde zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten mit 198 T€ und zur Finanzierung der getätigten Netto-Investitionen von 14,77 Mio. € verwendet.

Die Inanspruchnahme der angesetzten Kreditermächtigung in Höhe von 25,22 Mio. € bzw. der des Vorjahres (12,04 Mio. €) war nicht erforderlich.

3.1.5 Vermögens- und Schuldenlage

Nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2023, des siebzehnten Jahresabschlusses nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement, stellt sich die Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2023 wie folgt dar:

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Aktiva:			
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit *)	2,10 Mio. €	2,10 Mio. €	+ 0,00 Mio. €
Anlagevermögen	249,77 Mio. €	234,23 Mio. €	+ 15,54 Mio. €
Umlaufvermögen	33,10 Mio. €	39,75 Mio. €	- 6,65 Mio. €
Aktive Rechnungsabgrenzung	18,99 Mio. €	16,22 Mio. €	+ 2,77 Mio. €
Gesamtvermögen	303,96 Mio. €	292,30 Mio. €	+ 11,66 Mio. €
Passiva:			
Eigenkapital	29,77 Mio. €	30,72 Mio. €	- 0,95 Mio. €
Sonderposten	66,25 Mio. €	65,79 Mio. €	+ 0,46 Mio. €
Rückstellungen	160,21 Mio. €	156,81 Mio. €	+ 3,41 Mio. €
Verbindlichkeiten	33,44 Mio. €	26,47 Mio. €	+ 6,97 Mio. €
Passive Rechnungsabgrenzung	14,29 Mio. €	12,51 Mio. €	+ 1,78 Mio. €
Gesamtkapital	303,96 Mio. €	292,30 Mio. €	+ 11,66 Mio. €

*) Gegenbuchung der isolierten Corona-Belastungen seit 2020.

3.2 Haushaltsjahr 2024

3.2.1 Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	330,77 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	334,86 Mio. €
Geplantes Defizit (= Verringerung der bilanziellen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans)	4,08 Mio. €

3.2.2 Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtungen

Zum Ausgleich der Gebühren-/Entgeltehaushalte sind folgende Veränderungen der Sonderposten für den Entgelte-/Gebührenaussgleich bzw. Überschüsse zur Abdeckung von Defiziten geplant:

• Einstellung Sonderposten Rettungsdienst	153 T €
• Fleischuntersuchung (Defizit)	100 T €
• Entnahme Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen	477 T €
• Überschuss Abfallsammlung und -transport (Defizitabdeckung)	135 T €
sowie Erhöhung des Sonderpostens	49 T €

3.2.3 Kreisumlage 2024

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 4,08 Mio. € musste der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz gestiegener Umlagegrundlagen von 59,1 % um 5,8 %-Punkte auf 64,9 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage stieg dabei von 35,1 % um 2,3 %-Punkte auf 37,4 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg von 24,0 % um 3,5 %-Punkte auf 27,5 %. Mit dem Defizit von 4,08 Mio. € verzichtete der Kreis auf eine Anhebung der Kreisumlage um 1,8 %-Punkte.

3.2.4 Finanzplan

Finanzplan 2024		
	Einzahlungen	Auszahlungen
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	322,50 Mio. €	313,42 Mio. €
aus Investitionstätigkeit	24,29 Mio. €	52,82 Mio. €
aus Finanzierungstätigkeit	14,58 Mio. €	0,20 Mio. €

3.2.5 Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Das im Finanzplan veranschlagte Investitionsvolumen beträgt 52,82 Mio. €

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf berechnet in Höhe von 14,58 Mio. €

Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

3.3 Haushaltsjahr 2025

3.3.1 Ergebnisplan

3.3.1.1 Eckdaten

Gesamtbetrag der Erträge	353,45 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	356,47 Mio. €
Geplantes Defizit (= Verringerung der bilanziellen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans)	3,02 Mio. €

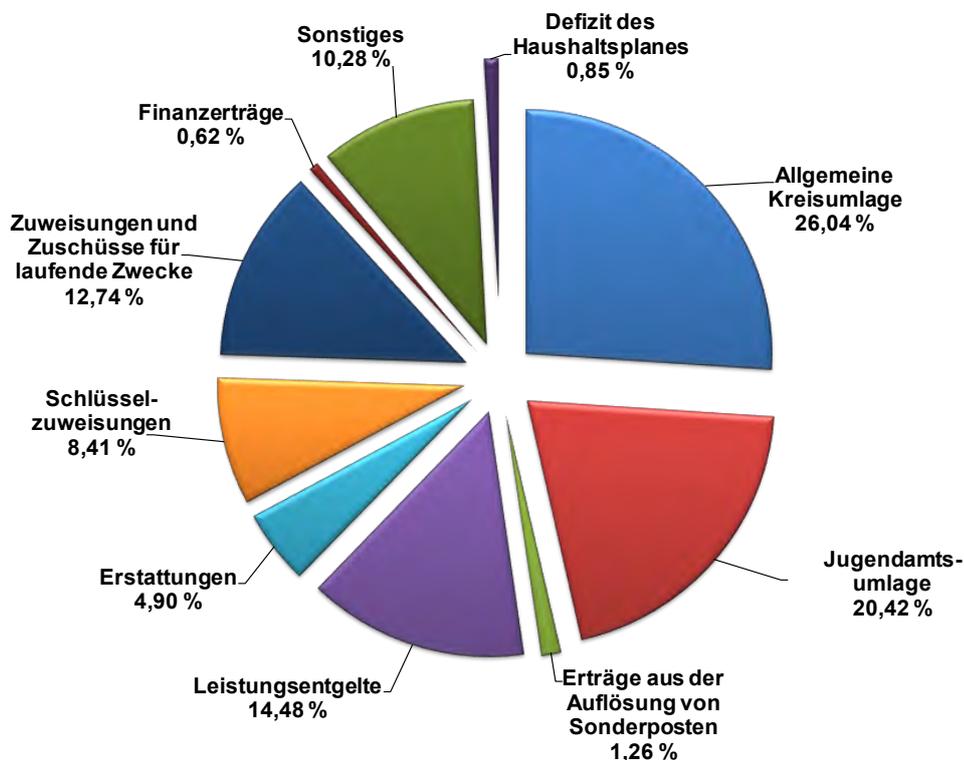
3.3.1.2 Entwicklung der wesentlichen Ertragsarten

Ergebnisplan	Ansatz 2025 in Mio. €	Ansatz 2024 in Mio. €	Ergebnis 2023 in Mio. €
a) Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	50,65	46,80	42,77
b) Kreisumlagen	165,36	154,42	134,48
c) Schlüsselzuweisungen	30,00	30,24	30,39
Insgesamt	246,01	231,46	207,64

Erläuterung zu

- a) Anstieg der Benutzungsgebühren, insbesondere im Bereich Rettungsdienst (+ 2,03 Mio. €) sowie der Gebühren für die Genehmigung von Windkraftanlagen (+ 1 Mio. €).
- b) Veranschlagung auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2025. Das Gesamtaufkommen steigt damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 10,93 Mio. €. Der Anteil der Kreisumlagen (ohne Mehrbelastungen nph-Zweckverbandsumlage und Diemel-Wasserverband) an den Gesamterträgen des Haushalts 2025 beträgt 46,2 % (2024 = 45,2 %). Detaillierte Ausführungen zu den Kreisumlagen s. Ziff. **3.3.1.8 Kreisumlagen**.
- c) Veranschlagung auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2025 (- 231 T €). Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den Gesamterträgen des Haushalts 2025 beträgt 8,5 % (Vorjahr: 9,1 %).

3.3.1.3 Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnisplanes



3.3.1.4 Entwicklung der wesentlichen Aufwandsarten

Im Rahmen der Stellenplanänderung 2025 sind 4,27 neue Stellen eingeplant:

- 2 Stellen (Spezialdienst für unbegleitete minderjährige Ausländer und Vormundschaften im Bereich des Jugendamtes)
- 2 Stellen für die Genehmigung Windkraftanlagen (Genehmigungsverfahren und Eintragung von Baulasten)
- 0,27 Stellenanteile für die Bekämpfung von Schwarzarbeit und Ordnungswidrigkeiten

Dennoch ergibt sich aus der Veränderung des Stellenplans 2024 von 891,5 Stellen im Vergleich zum Stellenplan 2025 von 887,0 Stellen eine Differenz von minus 4,5 Stellen.

- a) Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** werden nach dem NKF getrennt veranschlagt. Während die Personalaufwendungen ausschließlich den Aufwand für aktive Beschäftigte darstellen, berücksichtigen die Versorgungsaufwendungen nur die Versorgungsempfänger.

Im Hinblick auf Veränderungen bei der Aufteilung des Personals auf Produkte ergeben sich häufig Schwankungen in den Personal- und Versorgungsaufwendungen. Zu Vergleichszwecken empfiehlt es sich daher, eine gemeinsame Betrachtung der Personal- und Versorgungsaufwendungen vorzunehmen.

Insgesamt erhöht sich der Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen nur um rd. 383 T€ (0,5 %) auf rd. 72,2 Mio. €.

Gegenüber einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2024 ergeben sich folgende Veränderungen:

Dienstbezüge der Beamten

Die Dienstbezüge der Beamten steigen um 479 T€ (4,4 %) auf 11,38 Mio. €. Für die Planung der Personalaufwendungen für Beamte wurde in Anbetracht der tariflichen Entwicklungen eine Besoldungserhöhung zum 01.02.2025 um 5,5 % einschließlich struktureller Veränderungen (Stufensteigerung, Familienzuschlag, Beförderungen etc.) angenommen. Für die Jahre 2026 bis 2028 wurde jeweils mit einer Steigerung von 1,0 % geplant.

Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Aufwendungen für tariflich Beschäftigte steigen um rd. 2,9 Mio. € (8,1 %) auf 38,29 Mio. €.

Für die tariflich Beschäftigten wird für das Haushaltsjahr 2025 eine Tarifierhöhung um 2,0 % zzgl. eines Anteils für bekannte strukturelle Veränderungen (Stufensteigerungen, Höhergruppierungen) berücksichtigt. In den Jahren 2026 bis 2028 wurde jeweils mit einer Erhöhung um 1,0 % geplant.

Zu den Veränderungen im Einzelnen wird auf den Vorbericht zum Stellenplan verwiesen.

Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten

Bei den Beiträgen zur Versorgungskasse der Beamten wird ein Anstieg um 270 T€ (5,0 %) auf 5,62 Mio. € erwartet. Dieser basiert auf der Grundlage der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe mitgeteilten Daten der Versorgungsempfänger und berücksichtigt die Versetzungen von Beamten in den Ruhestand, Sterbefälle und Erhöhung der Versorgungsbezüge.

Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Die Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte (Zusatzversorgung) steigen gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 um 274 T€ (10,1 %) auf 2,98 Mio. €.

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten erhöhen sich um 803 T € (10,6 %) auf 8,36 Mio. €.

Beihilfen

Die Beihilfen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger werden mit 1,57 Mio. € veranschlagt.

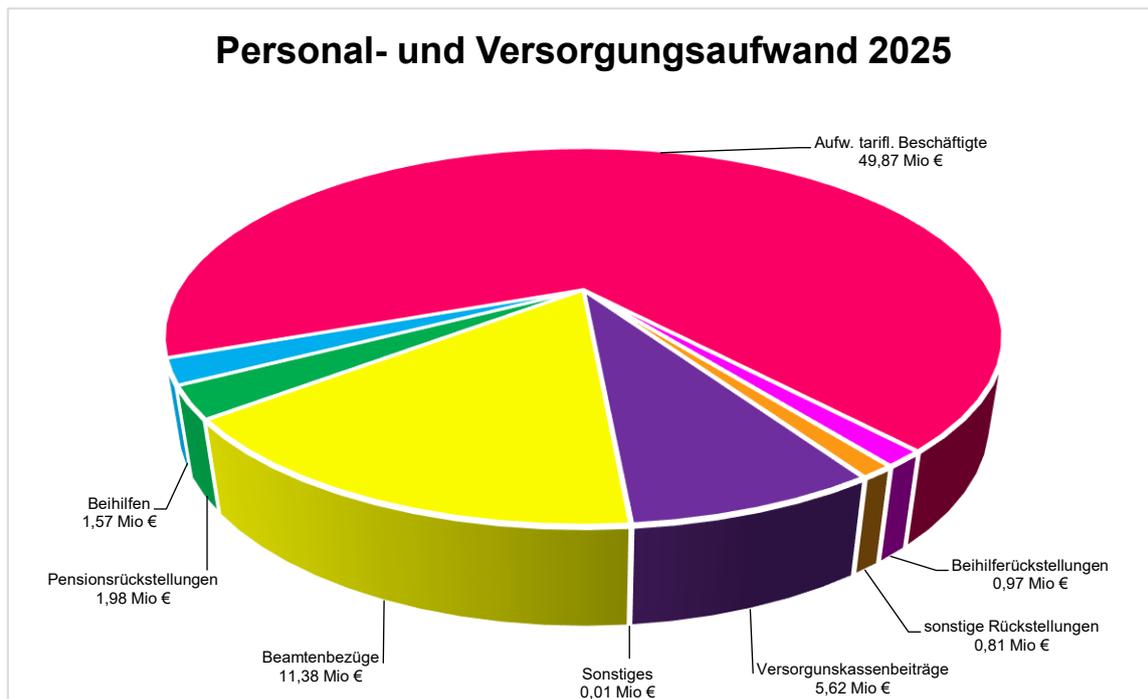
Rückstellungsaufwand

Weiter in die Personalaufwendungen einzubeziehen sind:

- Pensions- und Beihilferückstellungsaufwendungen für Beamte und Versorgungsempfänger mit 2,96 Mio. €,
- der entsprechend den tariflichen Regelungen um 81 T € auf 779 T € steigende Rückstellungsaufwand für Leistungsentgelte.

Die Zahlen basieren auf einer aktuellen versicherungsmathematischen Bewertung aus dem Jahr 2024. Das Gutachten berücksichtigt die Besoldungserhöhung 2024/2025 und die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen. Diese Entwicklung zeichnete sich bereits beim Jahresabschluss 2023 ab, so dass aufgrund der vorsorglichen Bildung einer sonstigen Rückstellung von 3,9 Mio. Euro der Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand nunmehr in der Planung für 2025 auf ein normales Maß von rund 3,0 Mio. Euro reduziert werden kann.

Personal- und Versorgungsaufwand 2025



- b) Der Ansatz für **Geschäftsaufwendungen** beläuft sich auf rd. 2,85 Mio. €. Die größten Posten bilden hierbei die Aufwendungen für Sachverständige und Beratung (1,08 Mio. €), Bürobedarf (554 T €), Telekommunikation (344 T €), Porto (264 T €) sowie Dokumentenvordrucke (213 T €) und Ingenieurleistungen (99 T €).
- c) Die **EDV-Kosten** sind mit rd. 1,58 Mio. € geplant. Größte Posten sind vor allem die Aufwendungen für Programmpflege- und Supportleistungen (1,17 Mio. €), daneben Internetkosten (197 T €) und externe IT-Unterstützungsleistungen (107 T €).
- d) Die Entwicklung der zentral bewirtschafteten Kosten der **Grundstücksunterhaltung** stellt sich wie folgt dar:

Rechnungsergebnis 2023:	517.183 €
Haushaltsansatz 2024:	466.000 €
Haushaltsansatz 2025:	536.000 €

Neben diesem Basisaufwand sind folgende, wesentliche Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in 2025 gesondert eingeplant:

• Kreishaus 1	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Kreishaus 2	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Kreishaus Warburg	
- Kellersanierung	200.000 €
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Brakel	
- Dachsanierung Aula und Küche	400.000 €
- Erneuerung Fenster	200.000 €
- Einbau Glastrennwände	25.000 €
- Bodenbelag-/Malerarbeiten und Austausch Unterdecken	20.000 €
• Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Höxter	
- Austausch Elektroverteilung	170.000 €
- Austausch Beleuchtung	85.000 €
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg	
- Austausch Systemtrennwände/-türen	165.000 €
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	25.000 €
• Bauhof Rolfzen	
- Austausch Ölabscheider	70.000 €
- Erneuerung Zaunanlage mit Tor	15.000 €
• Bauhof Warburg	
- Austausch Elektroverteilung	50.000 €
• Gäste- u. Jugendhaus „Klipper“	
- Modernisierung/Umgestaltung Außenanlagen	100.000 €

e) Bei den drei **Berufskollegs** und der **Brüder-Grimm-Schule** beläuft sich der Zuschussbedarf auf insgesamt 7,2 Mio. € (Vorjahr: 6,0 Mio. €). Den Erträgen von 1,3 Mio. € stehen Aufwendungen in Höhe 8,4 Mio. € gegenüber, die sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten der Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Strom- und Gasversorgung etc.) mit 4,3 Mio. €, den bilanziellen

Abschreibungen mit 2,2 Mio. € und den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 1,4 Mio. € zusammensetzen.

- f) Im Produkt **Sozialhilfe örtlicher Träger** steigt der Ansatz der Hilfen zum Lebensunterhalt von 1,9 Mio. € auf 2 Mio. €. Die Inklusionspauschale steigt leicht auf 400 T €. Die Hilfen zur Schulbegleitung steigen von 2,5 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Bei den Krankenhilfen steigt der Ansatz von 1,2 Mio. € auf 1,5 Mio. €. Der aufgrund der Aufgabenzuordnung hier angesetzte Anteil an der Bundesbeteiligung (35,2 % der Kosten der Unterkunft) steigt minimal aufgrund gestiegener Aufwendungen im Produkt Jobcenter und führt gegenüber dem Vorjahr zu minimalen Mehrerträgen von rund 70 T €.
- g) Bei dem Produkt **Hilfen zur Pflege** steigt der Zuschussbedarf auf insgesamt rd. 13,1 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €). Die Ansätze bei den Hilfen zur Pflege in Einrichtungen steigen minimal um 50 T € auf 5,1 Mio.€, ebenso die Zuschüsse an die ambulanten Pflegedienste um 50 T € auf 1 Mio. €. Das Pflegewohngeld in Höhe von 4,2 Mio. € (+ 200 T €) sowie die Investitionskosten für Kurzzeit- und Tagespflege in Höhe von 950 T € (+ 100 T €) haben leichte Erhöhungen zu verzeichnen. Die Hilfen zur häuslichen Pflege steigen ebenso um 190 T € auf 600 T €.
- h) Der Zuschussbedarf im Produkt **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien** steigt um 4,8 Mio. € auf 39 Mio. € (Vorjahr: 34,3 Mio. €). Eine deutliche Ergebnisverschlechterung (3,4 Mio. €) zeichnet sich bereits im laufenden Haushaltsjahr ab. Hierbei treffen verschiedenen negative Auswirkungen verstärkend aufeinander. Die deutlichen tarifvertraglichen und inflationsbedingten Kostensteigerungen werden sich mit der Übernahme der TVöD - Regelungen auch im Jahr 2025 fortsetzen. Verknappung der Plätze und zunehmende Komplexität von Einzelfällen führen zu einem vermehrten Ausweichen auf kosten- und arbeitsintensivere individuelle Hilfelösungen. Konkret bedeutet dies, z. B. ein stärkerer Rechtsanspruch bei den Hilfen für junge Volljährige (1,9 Mio. €), ausgeweitete Ansprüche bei der Gewährung von Hilfen in gemeinsamer Wohnform für Mütter/Väter und Kinder (386 T €), intensivere Begleitung von Pflegestellen (350 T €).
- i) Im Produkt **Kindertagesbetreuung** wird der Zuschussbedarf voraussichtlich um rund 4,3 Mio. € auf 29,2 Mio. € steigen. Die Elternbeiträge werden auf rund 4,3 Mio. € (+ 320 T €) veranschlagt. Die Landeszuweisungen zu den Betriebskosten steigen um 2,3 Mio. €. Diese Erträge können aber die für die Einrichtungen aufzuwendenden höheren Betriebskostenzuschüsse (+ 7,1 Mio. €) nur minimal auffangen. Die Steigerung der Betriebskosten macht sich im Haushaltsjahr 2025 deutlicher bemerkbar. Die Fortschreibungsrate gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz wird mit Zustimmung des Finanzministeriums für das Kindergartenjahr 2024/2025 auf 9,7 % festgesetzt.

- j) Im Produkt **Unterhaltsvorschuss** stehen den sinkenden Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen (- 63 T €) auch sinkende Erstattungen vom Land (- 44 T €) entgegen. Das Produkt schließt mit einem Zuschussbedarf in Höhe von rund 2,2 Mio. € ab und hat somit einen rd. 67 T € höheren Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr.
- k) Bei der **Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)** ist - bezogen auf die Betrachtung der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung - mit einem um rd. 653 T € gestiegenen Zuschussbedarf von rd. 13,7 Mio. € zu rechnen (Vorjahr: rd. 16 Mio. €). Die geplante Anzahl von 3.700 Bedarfsgemeinschaften (Vorjahr: 3.500 Bedarfsgemeinschaften) und die geringer als bisher kalkulierten Kosten der Unterkunft in Höhe von 360 €/Monat führen zu einer minimalen Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung um 53 T € auf insgesamt 4,2 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft in Höhe von 200 T €. Bei den einmaligen Leistungen bleibt es wie bisher bei 500 T €. Besonderes Augenmerk ist hier weiterhin auf die Situation der ukrainischen Kriegsflüchtlinge zu richten. Hier sind zwar bereits drei Tranchen des NRW-Anteils an der Bundeserstattung an die Kommunen ausgezahlt worden, es zeichnet sich aber ab, dass die Bundeserstattung die tatsächlichen Aufwendungen der Jobcenter nicht deckt und somit ein erheblicher Eigenanteil bei den Kreisen verbleibt.
- l) Im Bereich der **Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII** ist ein Zuschussbedarf von rd. 227 T € zu erwarten. Die Aufwendungen bei der Hauptposition „Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen“ steigen auf 14,3 Mio. €. Bei der „Grundsicherung an Personen in Einrichtungen“ gibt es eine Erhöhung von 110 T € auf 530 T €. Der Bund beteiligt sich seit 2014 in voller Höhe an den Nettoaufwendungen für die Grundsicherung.
- m) Nach dem vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe erstellten Eckdatenpapier zur Haushaltssatzung 2025 soll die **Landschaftsumlage** 2025 mit einem Hebesatz von 18,1 % eingeplant und damit gegenüber 2024 um 0,75 %-Punkte erhöht werden. Für 2026 ist bereits eine weitere Anhebung des Hebesatzes auf 18,75 % angekündigt. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen beträgt die Landschaftsumlage für 2025 damit rd. 49 Mio. €. Gegenüber der tatsächlich festgesetzten Landschaftsumlage 2024 steigt diese bei höherem Hebesatz um rd. 3,8 Mio. €.

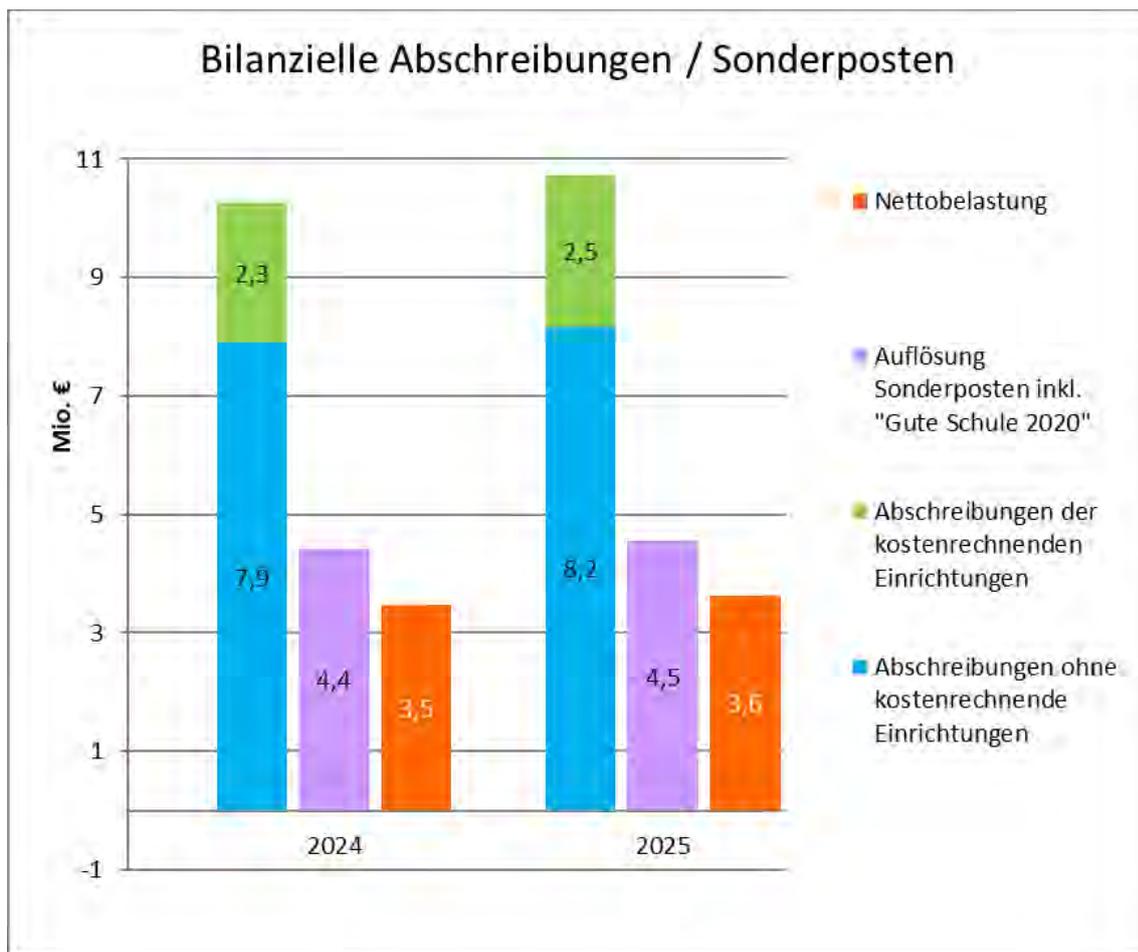


- n) Die **Zinsaufwendungen** (ohne Liquiditätskredite) sinken von 25.500 € in 2024 auf 18.400 € (Rechnungsergebnis 2023: 32.459,52 €). Für Darlehen im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ fallen keine Zinsaufwendungen an.

3.3.1.5 Bilanzielle Abschreibungen / Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen

Für das Jahr 2025 sind bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 10,7 Mio. € (Vorjahr: 10,3 Mio. €) geplant, welchen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen sowie der sonstigen Sonderposten in Höhe von insgesamt 4,5 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €) gegenüberzustellen sind. Der größte Posten, der dem Werteverzehr unterliegt, ist das Straßenvermögen, dem die ertragswirksam aufgelösten Zuwendungen für den Straßenbau gegenüberstehen.

Die Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen sind allerdings über die Gebühren voll gedeckt. Nach Abzug der in den kostenrechnenden Einrichtungen zu erwirtschaftenden Abschreibungen einerseits und den Sonderpostenauflösungen andererseits verbleibt ein Nettoaufwand an Abschreibungen für den Kreis Höxter in Höhe von 3,6 Mio. € in 2025 (Vorjahr: 3,5 Mio. €)



3.3.1.6 Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtungen

Zum Ausgleich der Gebühren-/Entgeltehaushalte sind folgende ertragswirksamen Veränderungen der Sonderposten geplant:

- Entnahme Sonderposten Rettungsdienst 2,91 Mio. €
- Fleischuntersuchung (Defizit) - 19 T €
- Entnahme Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen 486 T €
- Entnahme Sonderposten Abfallsammlung und -transport 36 T €

3.3.1.7 Die finanzielle Situation der Städte im Kreis Höxter

Die Entscheidung über die Festsetzung der Kreisumlage bedarf einer Abwägung des erforderlichen Finanzbedarfes des Kreises und der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte. Hierzu ist es erforderlich, auf die Leistungsfähigkeit der Kommunen einzugehen. Die individuelle Situation einzelner Kommunen kann allerdings von der hier geforderten Durchschnittsbetrachtung abweichen. Das gesetzliche Berechnungssystem zur Kreisumlage federt dies – wenn auch mit zeitlichem Verzug - ab. Denn die Kreisumlagen werden konkret nach der Umlagekraft einer Gemeinde, also im Wesentlichen ihrer Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen berechnet.

Die Festsetzung der Hebesätze der allgemeinen Kreisumlage und Jugendamtsumlage erfolgt gem. § 55 KrO NRW im Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Ziel der frühzeitigen Beteiligung ist es, dass sich der Wille der Kreisverwaltung noch nicht in einem Entwurf der Haushaltssatzung materialisiert hat. Folglich sollen die gemeindlichen Stellungnahmen auf den durch die Kreisverwaltung zu erstellenden Entwurf der Haushaltssatzung Einfluss nehmen können. Gemeindliche Anregungen sollen bereits in der Planung erkannt und aufgenommen werden können und nicht erst durch Änderungen des bestätigten Entwurfes im Rahmen des Verfahrens im Kreistag berücksichtigt werden.

Das Verfahren zur Herstellung des Benehmens ist sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten. Das förmliche Benehmensherstellungsverfahren wurde mit Schreiben vom 20.09.2024 eingeleitet. Mit der Einleitung des Benehmens wurden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden über den Stand des Aufstellungsverfahrens des Haushaltsplanes 2025 und die zu diesem Zeitpunkt bekannten Eckdaten informiert. Diese wurden auch in der Besprechung der Bürgermeister am 09.10.2024 und der Besprechung der Kämmerer am 24.10.2024 erörtert. Eine letzte Information der Bürgermeister über den aktuellen Planungsstand fand am 06.11.2024 statt.

In diesem Zusammenhang bestand die Gelegenheit, zur jeweils eigenen finanziellen Lage Stellung zu nehmen. Stand heute liegen drei Stellungnahmen/Einwendungen der Städte vor. Eingehende Stellungnahmen/Einwendungen werden dem Kreistag vorgelegt.

Darüber hinaus wurde mit E-Mail vom 10.10.2024 die aktuelle Finanzsituation der Städte erfragt.

a) Gemeindliche Umlagegrundlagen

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Finanzkraft der Kommunen im Kreis Höxter in der Zeitreihe wie folgt dar:

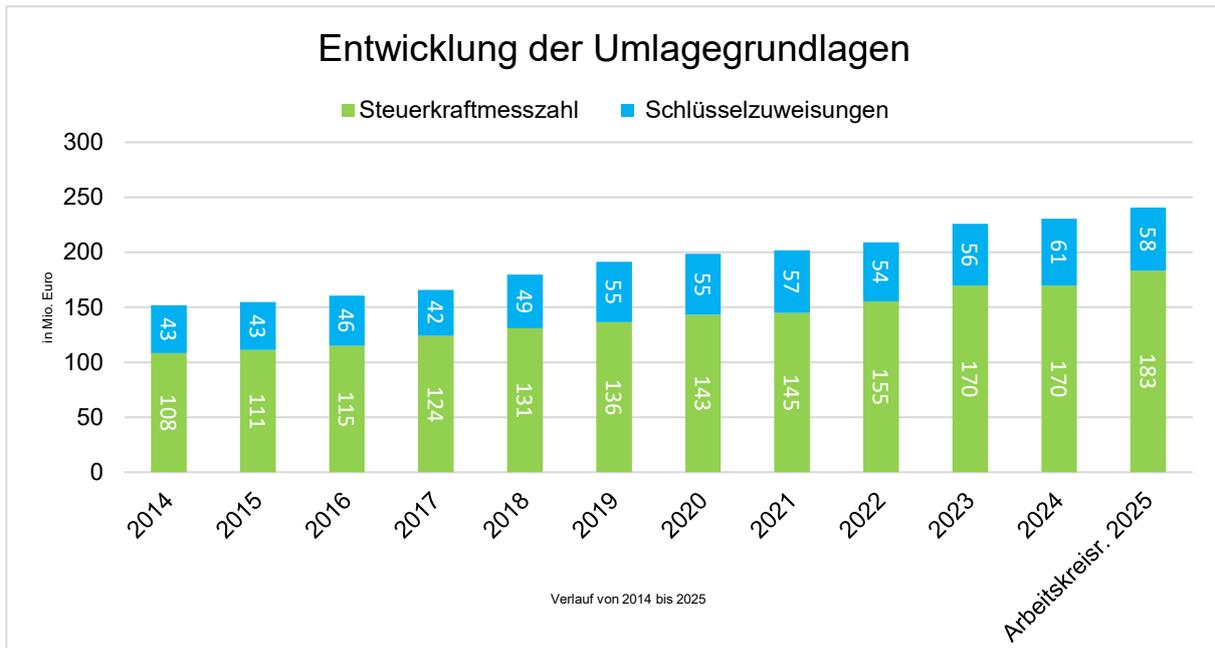
**Entwicklung der Finanzkraft der Kommunen im Kreis Höxter
nach GFG – Umlagegrundlagen**

Jahr	Umlagegrundlagen	davon	
		Steuerkraftmesszahl	Schlüsselzuweisungen
2014	151.756.817,00 €	108.425.883,00 €	43.330.934,00 €
2015	154.711.574,12 €	111.221.452,12 €	43.490.122,00 €
2016	160.519.550,78 €	114.972.662,78 €	45.546.888,00 €
2017	165.868.854,45 €	124.051.211,45 €	41.817.643,00 €
2018	179.557.085,37 €	130.887.494,37 €	48.669.591,00 €
2019	191.192.577,78 €	136.476.300,78 €	54.716.277,00 €
2020	198.475.369,97 €	143.149.173,97 €	55.326.196,00 €
2021	201.708.896,15 €	144.719.520,15 €	56.989.376,00 €
2022	209.102.770,16 €	155.224.159,16 €	53.878.611,00 €
2023	225.781.876,63 €	169.814.737,63 €	55.967.139,00 €
2024	230.616.979,83 €	169.901.075,83 €	60.715.904,00 €
2025¹	240.785.360,95 €	183.264.369,95 €	57.520.991,00 €

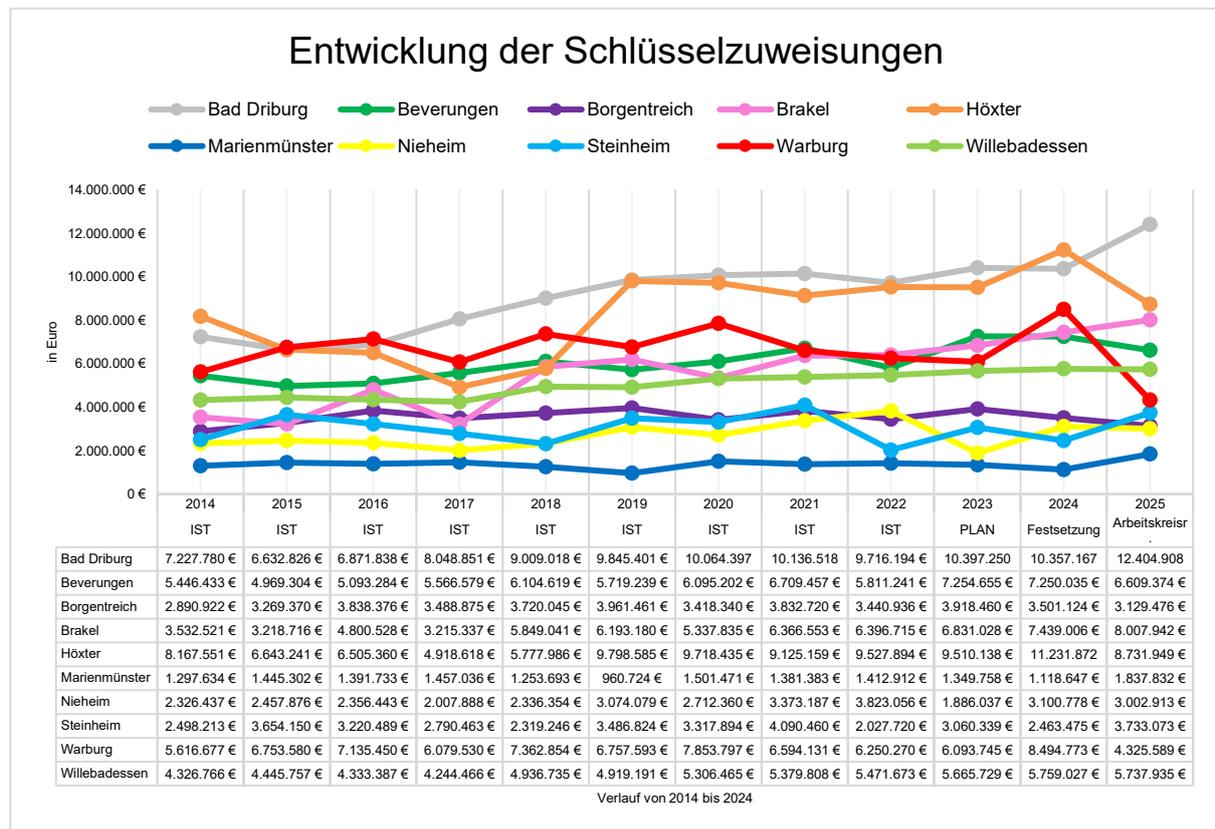
Die Schlüsselzuweisungen zeigen eine ansteigende Tendenz mit gelegentlichen Rückschlägen bis 2024 auf. Auch in 2025 ist aufgrund ansteigender Steuerkraft der Städte eine leichte Reduzierung der Schlüsselzuweisungen erkennbar.

¹ Zahlen aus Arbeitskreisrechnung

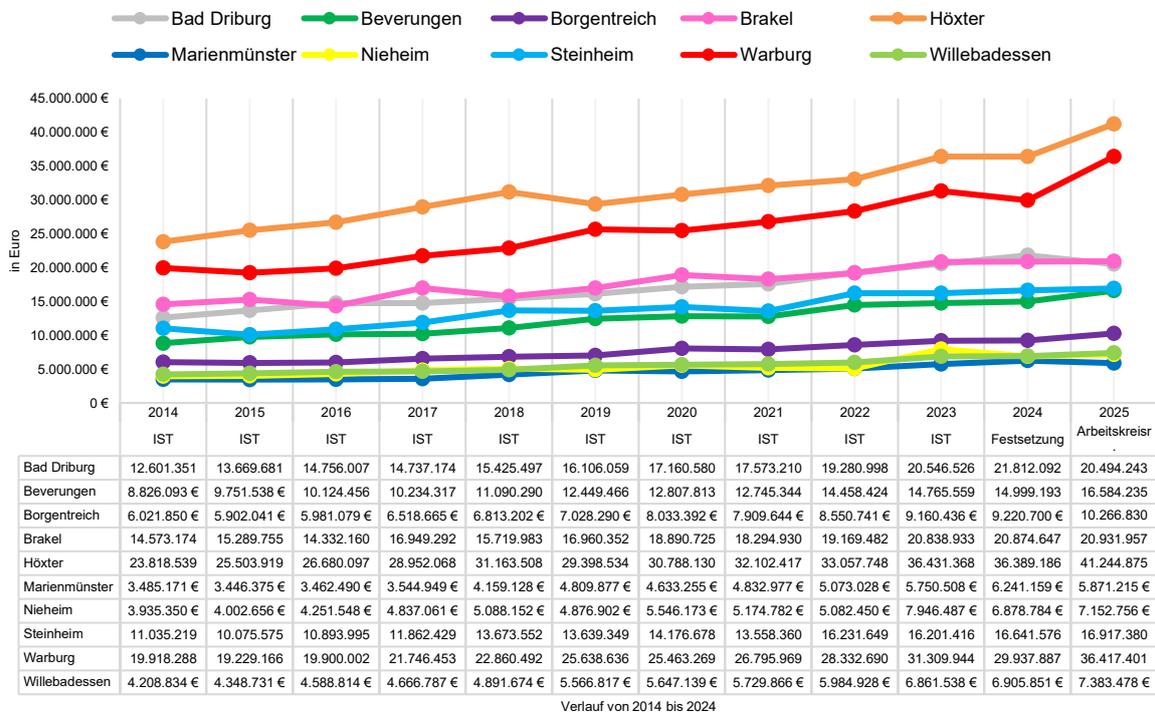
Diese Tabelle in grafischer Darstellung:



Die Entwicklung der Umlagegrundlagen je kreisangehörige Kommune lässt sich den folgenden zwei Abbildungen zusätzlich entnehmen:



Entwicklung der Steuerkraftmesszahlen



b) Gemeindliche Steuerkraft - Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze 2025 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind noch nicht festgesetzt. Daher kann eine Betrachtung nur auf der Basis des Jahres 2024 erfolgen. Im Kreisgebiet stellen sich die Realsteuerhebesätze der kreisangehörigen Kommunen im Haushaltsjahr 2024 folgendermaßen dar:

Grundsteuer A

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bad Driburg	257%	276%	276%	276%	276%	276%	276%	276%	276%	276%	276%
Beverungen	275%	275%	275%	275%	275%	275%	275%	275%	275%	275%	299%
Borgentreich	308%	314%	314%	314%	314%	314%	314%	314%	331%	331%	331%
Brakel	240%	240%	240%	280%	280%	280%	280%	280%	302%	302%	310%
Höxter	242%	252%	252%	252%	252%	252%	280%	315%	315%	395%	395%
Marienmünster	265%	265%	265%	274%	274%	274%	274%	274%	274%	274%	274%
Nieheim	412%	343%	343%	343%	343%	329%	329%	329%	329%	329%	329%
Steinheim	265%	265%	265%	265%	265%	265%	265%	265%	265%	265%	265%
Warburg	330%	330%	330%	330%	330%	330%	330%	330%	330%	330%	370%
Willebadessen	280%	308%	308%	308%	308%	323%	323%	323%	323%	323%	331%

Grundsteuer B

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bad Driburg	413%	445%	445%	445%	445%	445%	445%	445%	479%	493%	501%
Beverungen	420 %	420%	429%	429%	429%	429%	429%	450%	479%	479%	499%
Borgentreich	413%	423%	423%	423%	423%	423%	423%	423%	446%	446%	501%
Brakel	413%	423%	429%	429%	429%	443%	443%	443%	479%	493%	510%
Höxter	435%	456%	456%	456%	442%	442%	450%	510%	510%	650%	650%
Marienmünster	413%	413%	413%	422%	422%	422%	430%	430%	479%	493%	493%
Nieheim	619%	516%	516%	516%	516%	495%	495%	495%	495%	495%	501%
Steinheim	413%	423%	423%	423%	423%	423%	423%	423%	479%	479%	501%
Warburg	413%	423%	429%	429%	429%	429%	429%	443%	479%	493%	520%
Willebadessen	413%	423%	423%	423%	423%	443%	443%	443%	479%	493%	501%

Gewerbsteuer

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bad Driburg	411%	440%	440%	440%	440%	440%	440%	440%	440%	440%	440%
Beverungen	415 €	415%	415%	415%	415%	415%	415%	418%	418%	418%	418%
Borgentreich	411%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	437%	437%	437%
Brakel	411%	415%	417%	417%	417%	418%	418%	418%	418%	418%	425%
Höxter	435%	435%	435%	435%	427%	427%	432%	440%	440%	440%	440%
Marienmünster	411%	411%	411%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	415%
Nieheim	419%	415%	417%	417%	417%	417%	417%	417%	417%	417%	417%
Steinheim	411%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	415%	416%
Warburg	420%	420%	420%	420%	420%	420%	420%	420%	420%	420%	440%
Willebadessen	411%	415%	415%	415%	415%	418%	418%	418%	418%	418%	416%

c) Überblick über den Haushaltsstatus

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bad Driburg	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Green	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow
Beverungen	Pink	Green	Blue	Blue	Blue	Blue	Green	Green	Green	Green	Green
Borgentreich	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Green	Green	Green	Green	Yellow
Brakel	Green										
Höxter	Purple	Pink	Pink	Pink	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Marienmünster	Yellow	Yellow	Yellow	Green							
Nieheim	Yellow										
Steinheim	Green	Yellow									
Warburg	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Blue	Green	Green	Green	Green	Green	Yellow
Willebadessen	Green										

Green	Anzeigepflicht gem. § 80 V GO (fiktiv)
Yellow	Genehmigung der Verringerung der Allg. Rücklage gem. § 75 IV GO
Pink	genehmigtes HSK gem. § 76 II GO
Blue	Anzeigepflicht gem. § 80 V GO (originär)
Purple	Genehmigung der Verringerung der Allg. Rücklage gem. § 75 IV GO Genehmigung Veröffentlichung Haushaltssatzung § 80 Abs. 5 S. 6 GO

d) Abfrage zur aktuellen Situation der Stadthaushalte

Mit E-Mail vom 10.10.2024 wurden die Städte um eine aktuelle Einschätzung gebeten, wie der Haushaltsausgleich 2025, die Veränderung des Eigenkapitals und eine mögliche Notwendigkeit zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts derzeit prognostiziert werden.

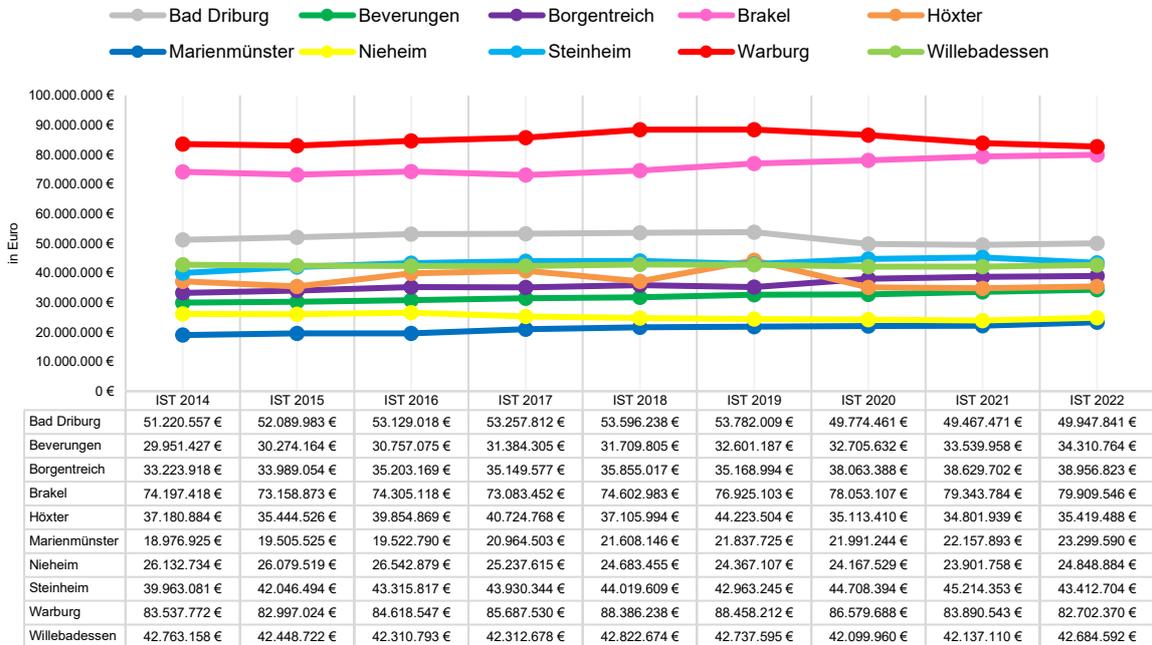
Zu dieser Abfrage sind folgende Rückmeldungen eingegangen:

Stadt Bad Driburg	Keine Rückmeldung
Stadt Beverungen	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsausgleich soll unter Einbeziehung eines globalen Minderaufwandes von 2% und der Entnahme aus der Ausgleichsrücklage hergestellt werden • das Eigenkapital bleibt in 2025 unverändert • Erstellung eines HSK ist in der mittelfristigen Planung nicht notwendig
Stadt Borgentreich	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell lässt sich voraussichtlich ein HSK noch (knapp) vermeiden • 2025: Entnahme Rest Ausgleichsrücklage, Verlustvortrag nach 2026 und Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage kleiner 5 % • 2026: Deckung Verlustvortrag aus 2025 und Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage größer 5 % (rd. 16 %) • 2027: Verlustvortrag nach 2028 und Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage kleiner 5 % • 2028: Deckung Verlustvortrag aus 2027 und Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage größer 5 % (rd. 21 %)
Stadt Brakel	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Grundlage der aktuellen Haushaltsdaten kann ein geringer Restbestand der Ausgleichsrücklage (nach JA 2022 11,7 Mio. €) zum Ausgleich des Defizites 2025 herangezogen werden • die Haushaltssicherung kann hoffentlich, auch durch die Möglichkeiten des 3. NKFVG, für 2025 noch abgewendet werden
Stadt Höxter	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund geringerer Schlüsselzuweisungen und in der mittelfristigen Planung nicht prognostizierter Aufwandssteigerung (insbes. Kreisumlage) haben sich die Rahmenbedingungen dramatisch verschlechtert • Plan Defizit 2025: 10 Mio. € (trotz Inanspruchnahme des globalen Minderaufwands) • der Haushalt 2025 wird sehr wahrscheinlich nicht ohne HSK eingebracht werden können

Stadt Marienmünster	<ul style="list-style-type: none"> • aller Voraussicht nach aufgrund der großzügigen Regelungen des 3. NKFWG kein HSK notwendig • negative Entwicklung der Liquidität in 2024 (Aufnahme Liquiditätskredit in 2025 ist nicht auszuschließen) • durch Reduzierung des Eigenkapitals, Zuhilfenahme des globalen Minderaufwands und evtl. auch Verlustvortrags wird der Haushaltsausgleich wohl gelingen
Stadt Nieheim	<ul style="list-style-type: none"> • ein HSK wird durch das 3. NKFWG als unwahrscheinlich angesehen, Aussage noch nicht verbindlich (Planaufstellungsverfahren noch nicht abgeschlossen) • ein Eigenkapitalverzehr im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2028 zwischen <5% und >20% im Wechsel unter Nutzung eines Verlustvortrages ist sehr wahrscheinlich • Jahresergebnisse bewegen sich bei -3 Mio. € (+- 0,5 Mio. €) • das Eigenkapital wird in wenigen Jahren aufgezehrt sein • erste Kassenkredite durch fehlende Liquidität in 2024, Verschuldung über Kassenkredite steigt in den Folgejahren um 2-3 Mio. €.
Stadt Steinheim	<ul style="list-style-type: none"> • in 2024 geplant: kein HSK, Ausgleich teilweise durch Ausgleichsrücklage, teilweise durch Verringerung der allgemeinen Rücklage • in 2024 geschätzt: geringeres Defizit als geplant, vollständiger Verbrauch der Ausgleichsrücklage, geringe Inanspruchnahme der all. Rücklage (<5%) • in 2025 hohes Defizit geplant, Verringerung der allg. Rücklage, voraussichtlich durch Veranschlagung eines Verlustvortrages (<5%) • Vermeidung eines HSK nur durch Ausnutzung der Möglichkeiten des 3. NKFWG
Stadt Warburg	<ul style="list-style-type: none"> • nach 2024 wird auch ein desaströses Ergebnis in Ergebnis- und Finanzrechnung für 2025 erwartet • hohe Gewerbesteuernachzahlung 2023 -> 4 Mio. € • weniger Schlüsselzuweisungen für 2025 als in 2024 • derzeit geplantes Defizit: 17 Mio. € (hauptsächlich aufgrund steigender Kreis- und Jugendamtsumlage sowie Transferaufwendungen) • negativer Saldo aus Verwaltungstätigkeit: Plan 2025: - 14,5 Mio. € (d.h. für laufende Aufgaben müssen Kassenkredite aufgenommen werden) • Verringerung Eigenkapital: Ausgleichsrücklage wird mit dem Jahresabschluss 2024 aufgebraucht sein • aufgrund der Verlustvortragsregelungen wird für 2025 noch ein HSK vermeidbar sein
Stadt Willebadessen	Keine Rückmeldung

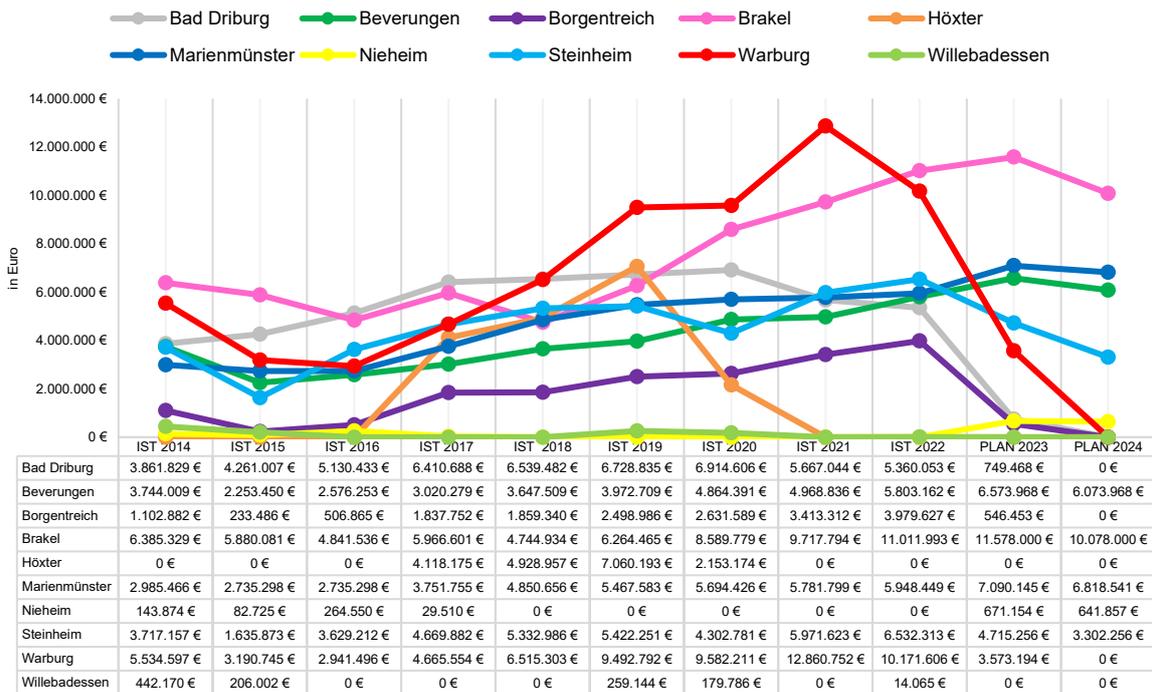
e) Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse



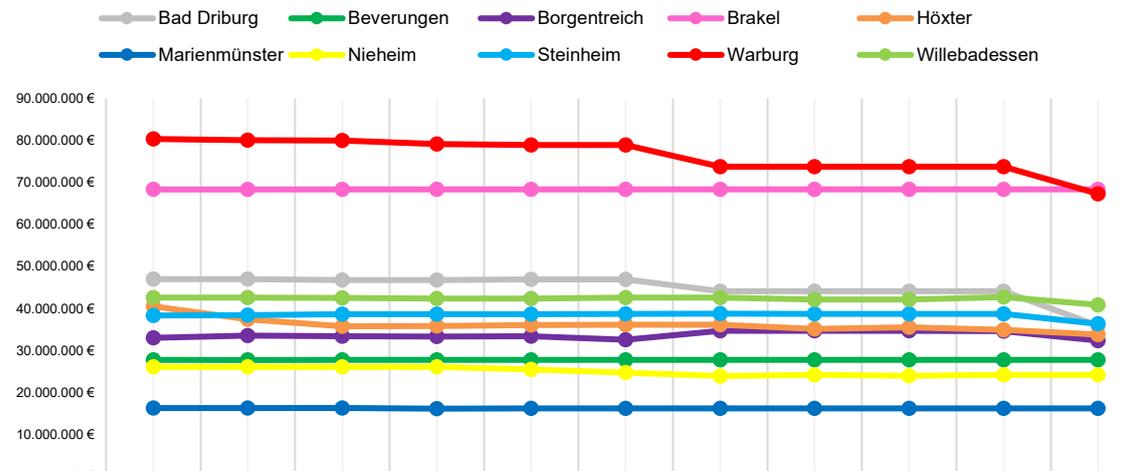
Verlauf von 2014 bis 2024

Entwicklung der Ausgleichsrücklage



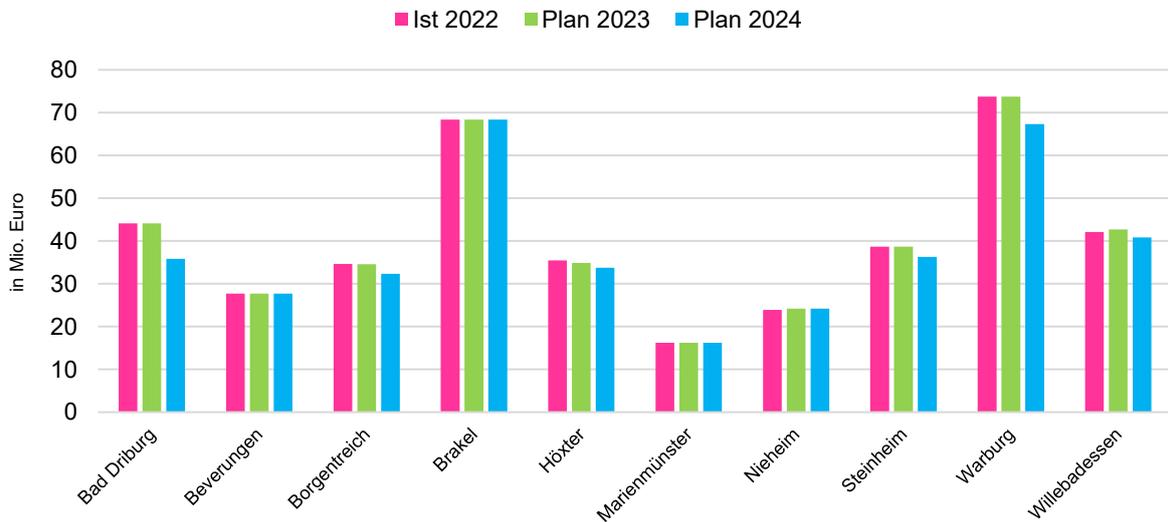
Verlauf von 2014 bis 2024

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage



	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Bad Driburg	46.959.550 €	46.959.550 €	46.718.330 €	46.718.330 €	46.867.403 €	46.867.403 €	44.107.417 €	44.107.417 €	44.107.417 €	44.095.147 €	35.851.237 €
Beverungen	27.697.977 €	27.697.911 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €	27.736.796 €
Borgentreich	32.990.432 €	33.482.189 €	33.365.417 €	33.290.237 €	33.356.031 €	32.537.405 €	34.650.076 €	34.650.076 €	34.651.470 €	34.601.076 €	32.324.204 €
Brakel	68.317.337 €	68.317.337 €	68.338.518 €	68.338.518 €	68.338.518 €	68.335.324 €	68.335.312 €	68.331.791 €	68.331.791 €	68.331.791 €	68.331.791 €
Höxter	40.477.000 €	37.415.975 €	35.736.694 €	35.795.811 €	36.045.801 €	36.070.331 €	36.081.830 €	35.143.336 €	35.484.733 €	34.860.430 €	33.773.781 €
Marienmünster	16.241.627 €	16.269.295 €	16.271.967 €	16.113.847 €	16.140.564 €	16.143.299 €	16.209.445 €	16.209.445 €	16.209.445 €	16.209.445 €	16.209.445 €
Nieheim	26.050.009 €	26.050.009 €	26.043.288 €	26.037.516 €	25.469.819 €	24.660.415 €	23.885.315 €	24.167.112 €	23.901.282 €	24.177.730 €	24.177.730 €
Steinheim	38.327.208 €	38.417.282 €	38.645.934 €	38.597.358 €	38.597.358 €	38.660.463 €	38.736.772 €	38.682.040 €	38.697.448 €	38.697.448 €	36.310.404 €
Warburg	80.347.027 €	80.055.528 €	79.952.994 €	79.174.318 €	78.893.447 €	78.876.001 €	73.718.937 €	73.718.937 €	73.718.937 €	73.718.937 €	67.287.080 €
Willebadessen	42.557.155 €	42.556.221 €	42.456.190 €	42.313.346 €	42.309.966 €	42.557.809 €	42.562.579 €	42.123.045 €	42.113.353 €	42.684.592 €	40.850.673 €

Entwicklung der allgemeinen Rücklage 2022 bis 2024



f) Einsatz des globalen Minderaufwands

Bei dem globalen Minderaufwand handelt es sich um ein Finanzinstrument mit dem nach den neuen Vorschriften des 3. Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG NRW) im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung der Aufwendungen von bis zu 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen erfolgen kann. Somit ist der globale Minderaufwand ein einfaches Mittel, um den Haushaltsplan noch genehmigungsfähig zu machen.

Städte, die in der Haushaltsplanung 2024 den globalen Minderaufwand veranschlagt haben, wurden in den jeweiligen Verfügungen um Berichterstattung gegenüber der Kommunalaufsicht zum 31.08.2024 gebeten.

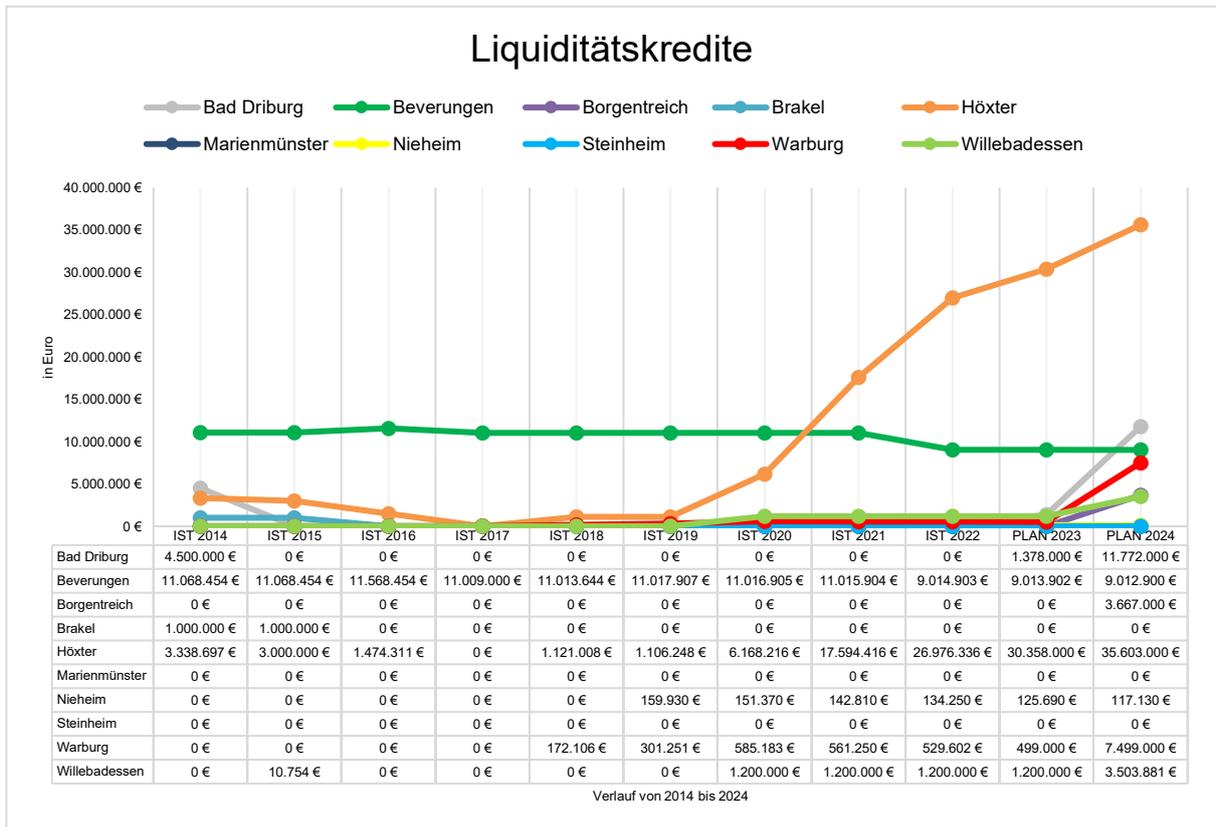
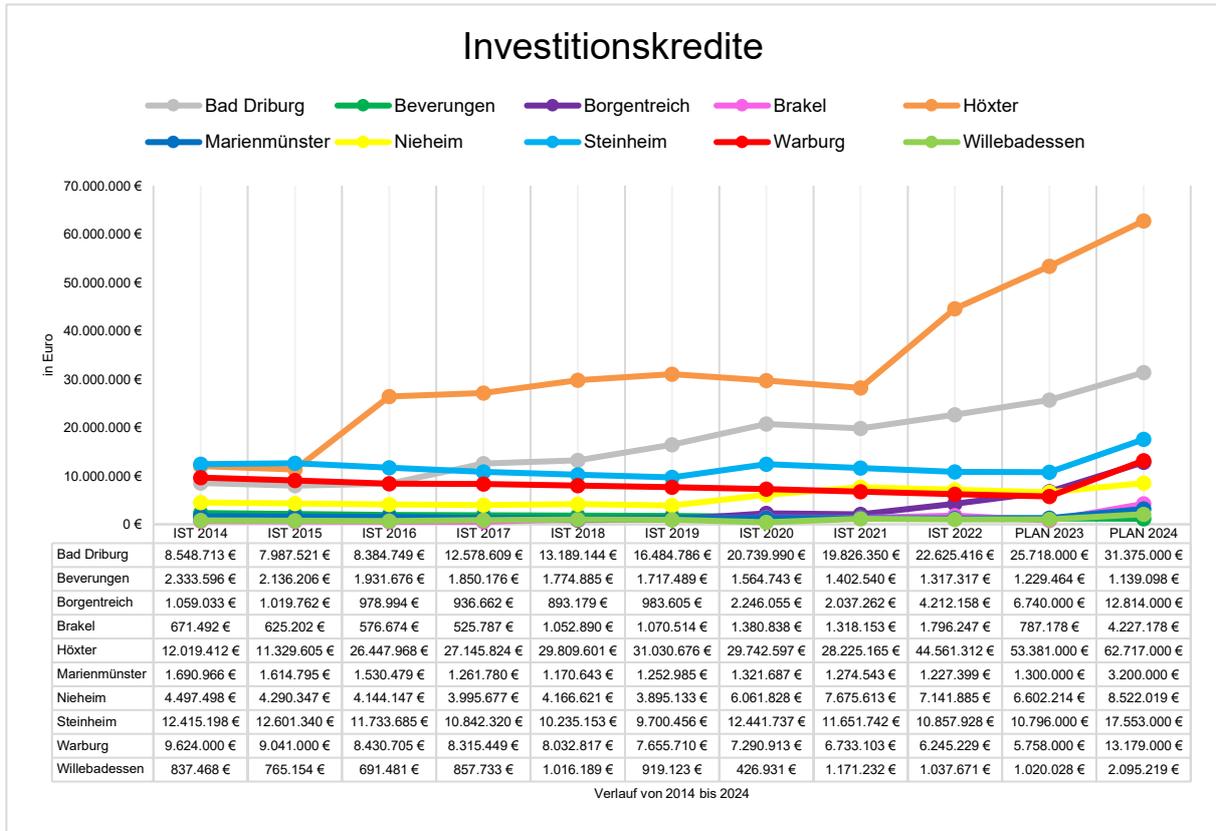
	2024	Berichterstattung
Bad Driburg	1.133.271 €	wird voraussichtlich erreicht
Beverungen	685.495 €	wird voraussichtlich erreicht
Borgentreich	463.990 €	Aussage hierzu noch nicht möglich
Brakel	891.807 €	wird voraussichtlich erreicht (evtl. nicht in voller Höhe)
Höxter	1.751.040 €	wird voraussichtlich erreicht
Marienmünster	324.900 €	wird voraussichtlich erreicht
Nieheim	396.000 €	wird voraussichtlich erreicht (evtl. nicht in voller Höhe)
Steinheim	800.000 €	wird voraussichtlich erreicht
Warburg	1.330.000 €	wird voraussichtlich erreicht
Willebadessen	0 €	kein Gebrauch vom globalem Minderaufwand

Der globale Minderaufwand wurde von den Städten jeweils mit der Maximalveranschlagung von 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

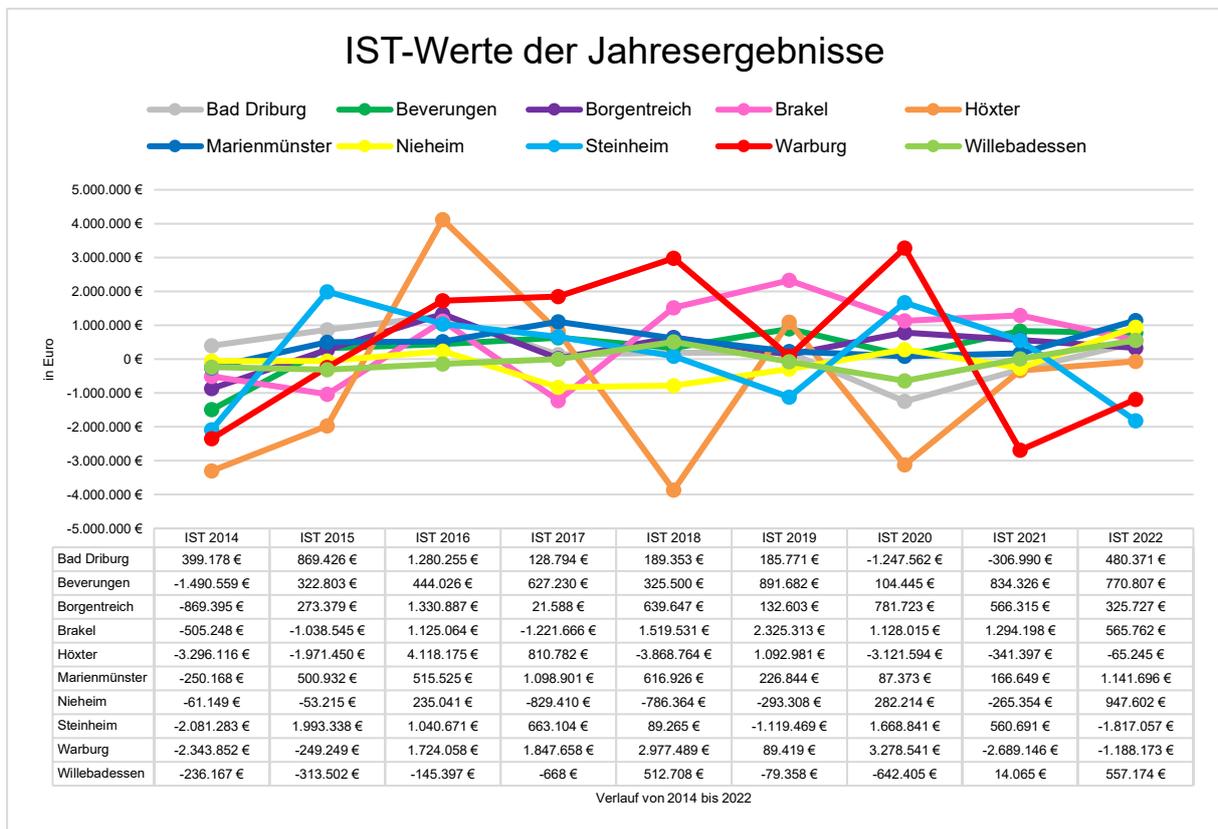
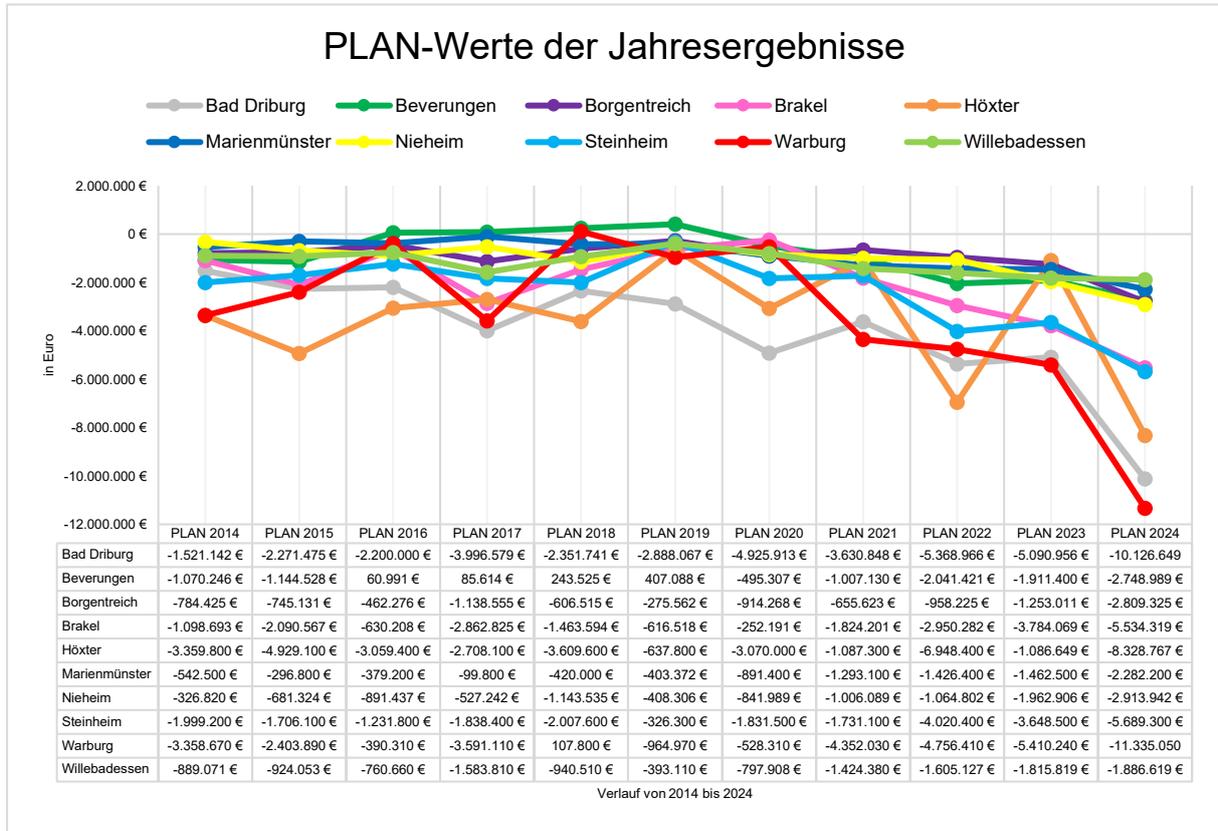
Einsatz des Verlustvortrags

	2024	2025	2026	2027
Bad Driburg	0 €	6.455.921 €	5.444.235 €	4.637.149 €
Beverungen		kein Gebrauch vom Verlustvortrag		
Borgentreich	0 €	1.500.000 €	0 €	1.500.000 €
Brakel	0 €	0 €	3.000.000 €	0 €
Höxter	0 €	6.790.370 €	0 €	5.864.699 €
Marienmünster		kein Gebrauch vom Verlustvortrag		
Nieheim	0 €	1.600.000 €	0 €	3.000.000 €
Steinheim	0 €	3.000.000 €	0 €	2.500.000 €
Warburg	0 €	11.635.050 €	10.513.050 €	10.685.050 €
Willebadessen		kein Gebrauch vom Verlustvortrag		

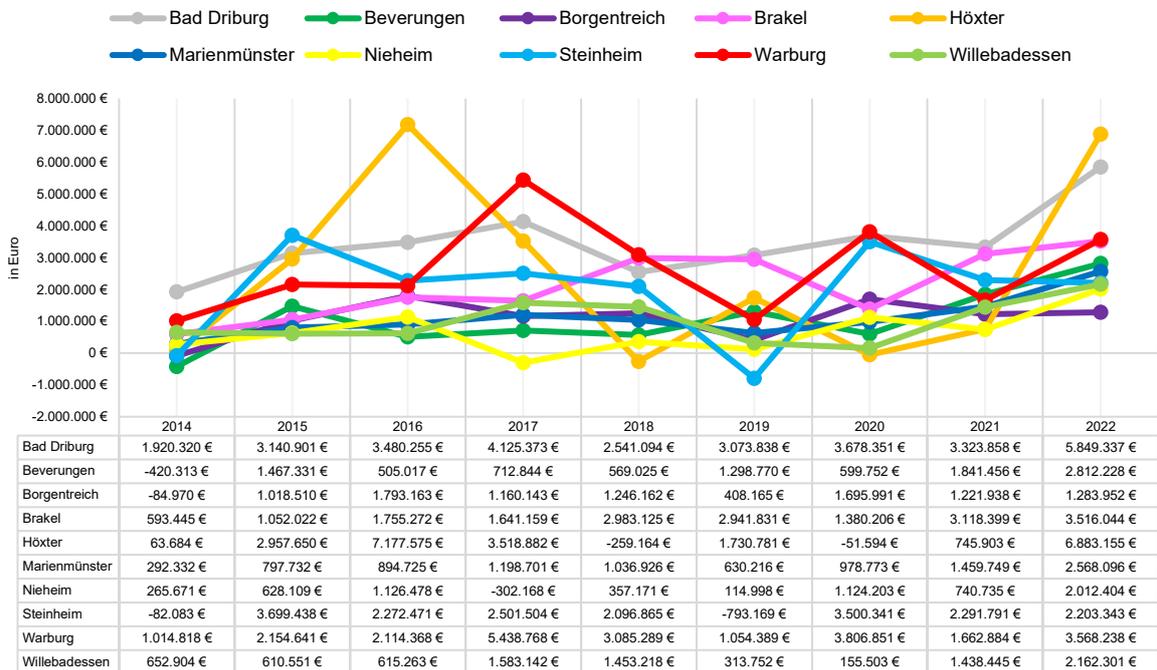
g) Investitions- und Liquiditätskredite



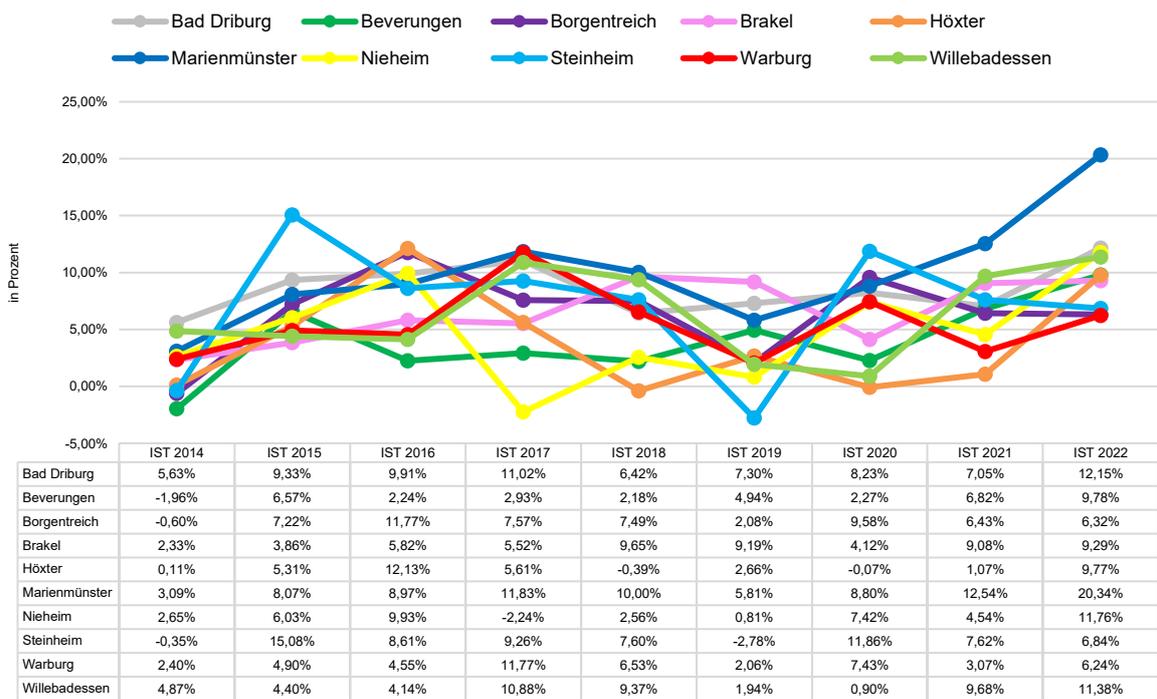
h) Jahresergebnisse



Vergleich der PLAN- und IST-Werte Jahresergebnisse

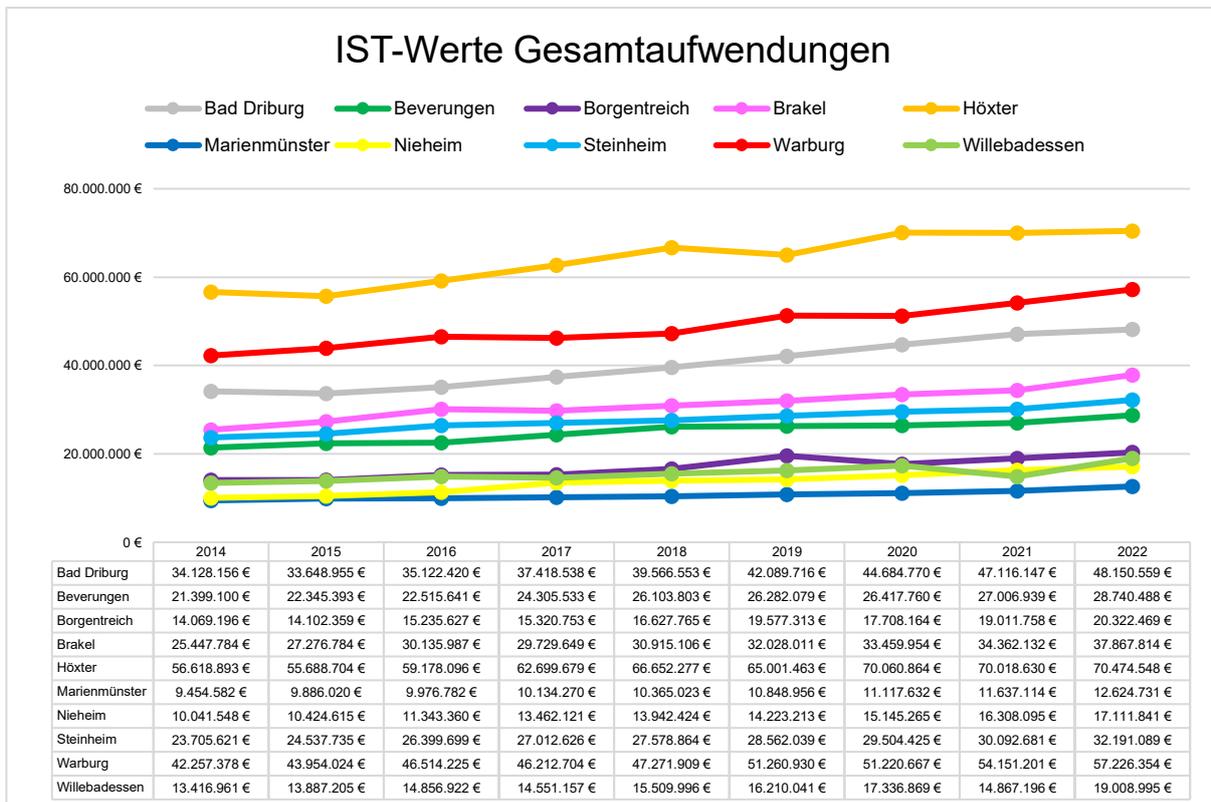
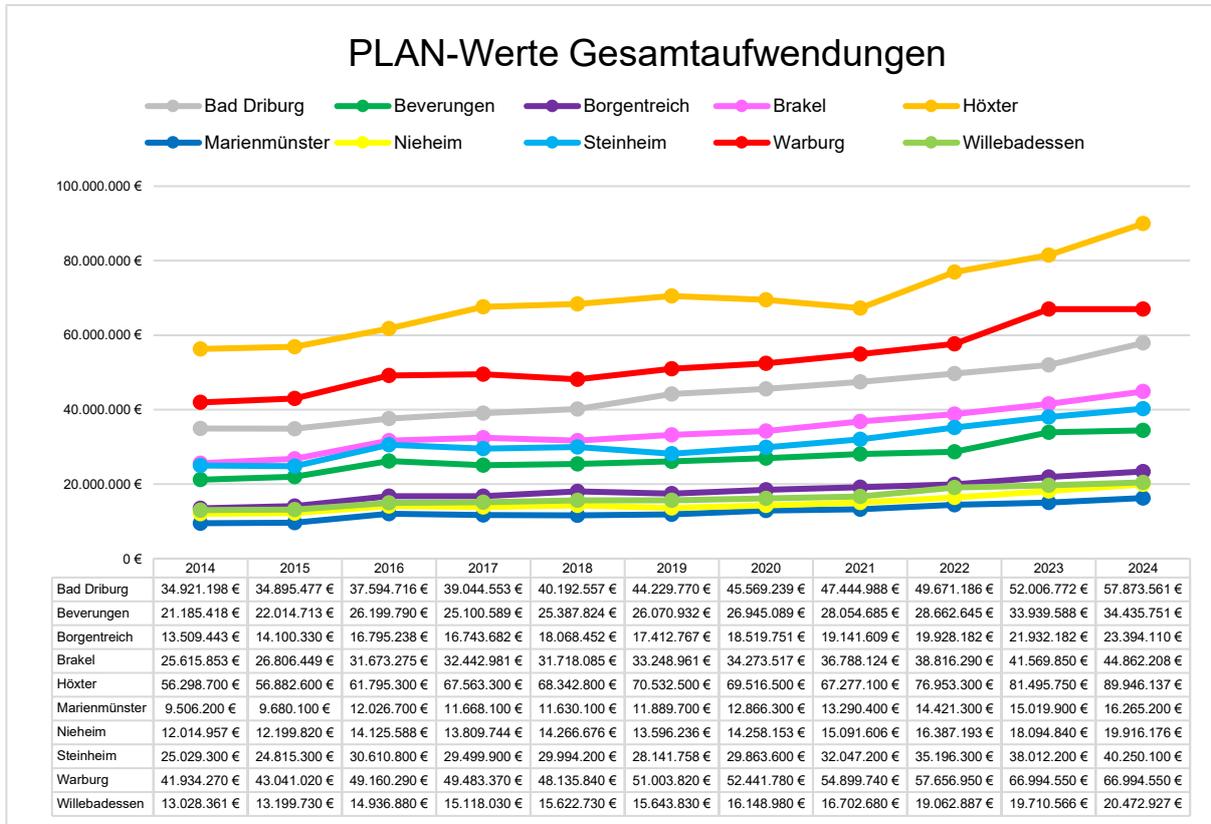


Abweichung (PLAN/IST) Jahresergebnis zum Gesamtaufwand



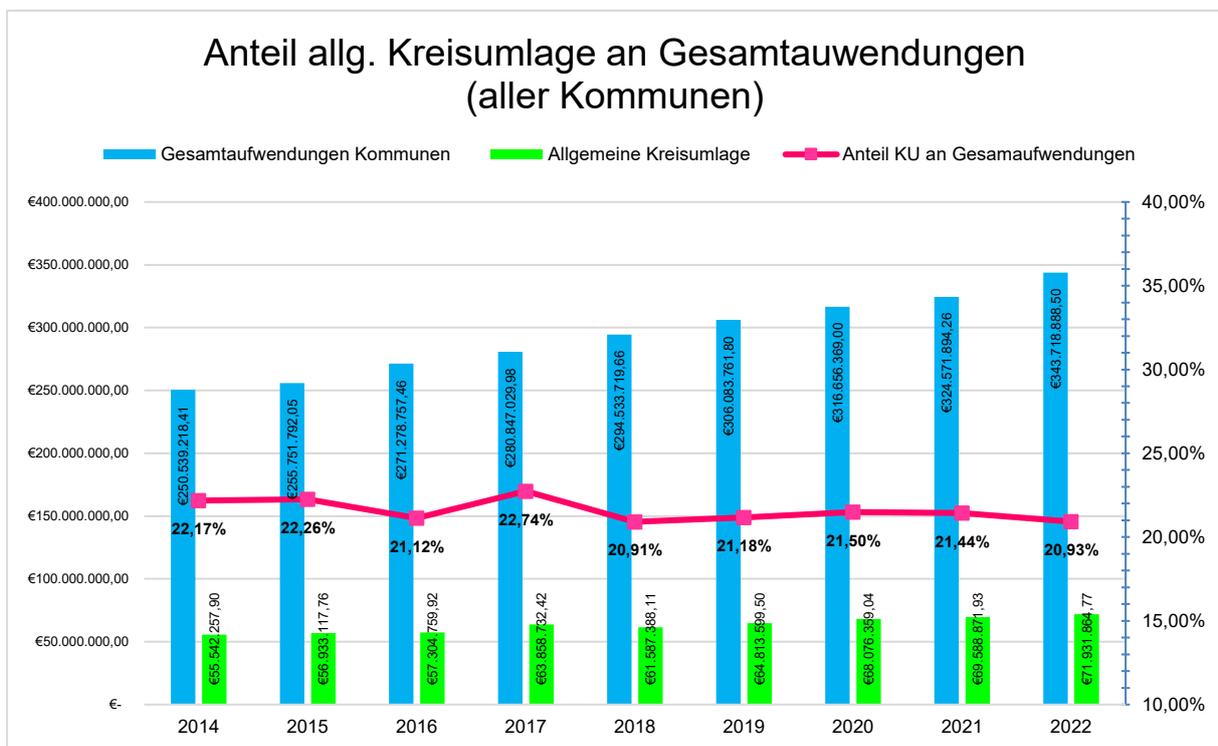
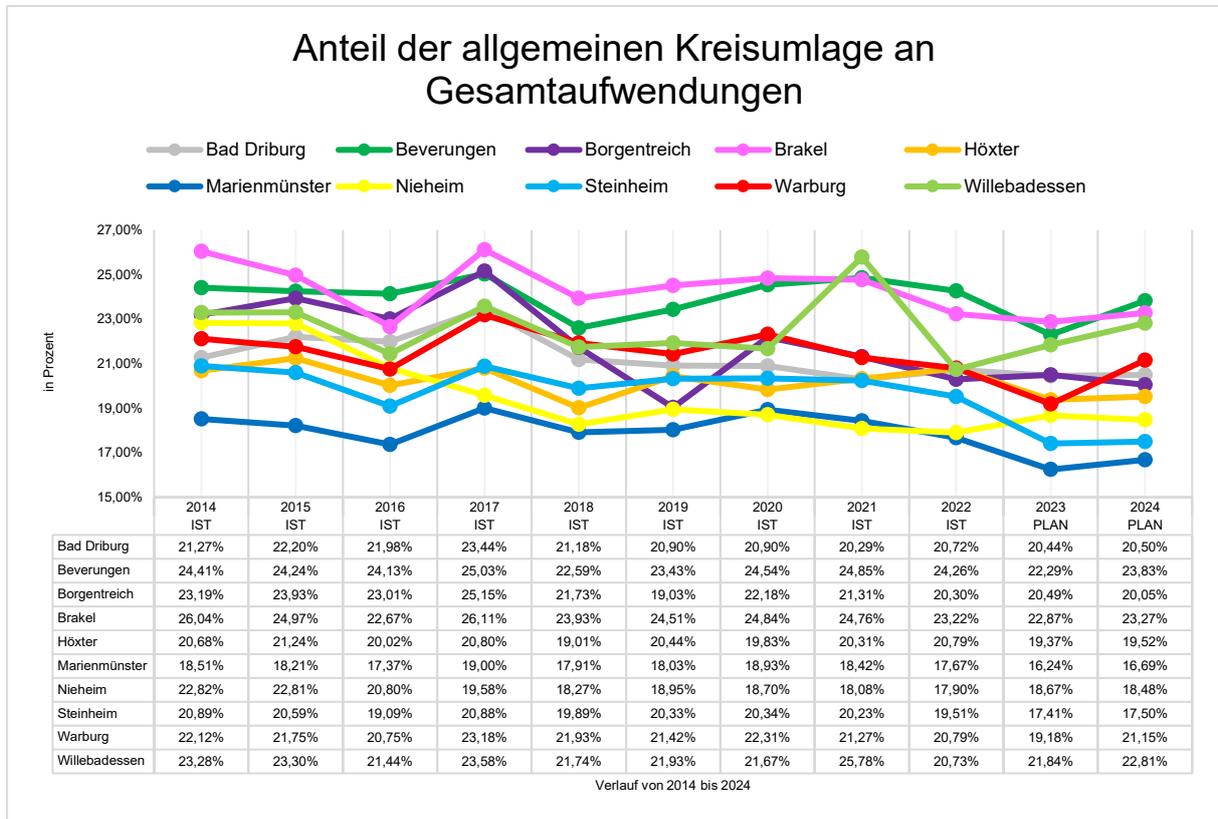
Verlauf von 2014 bis 2022

i) Gesamtaufwendungen



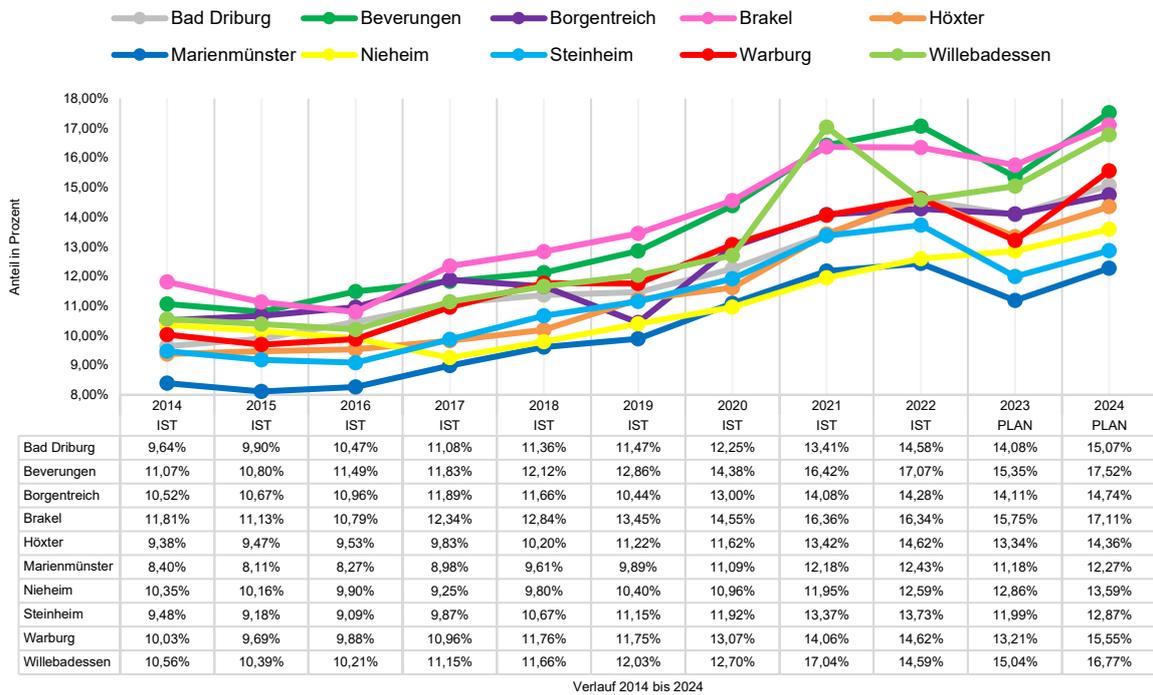
j) Anteil der Kreisumlagen an Gesamtaufwendungen²

Die Aussagekraft ist aufgrund unterschiedlichen Grades der Ausgliederungen von Aufgaben teilweise zu relativieren.

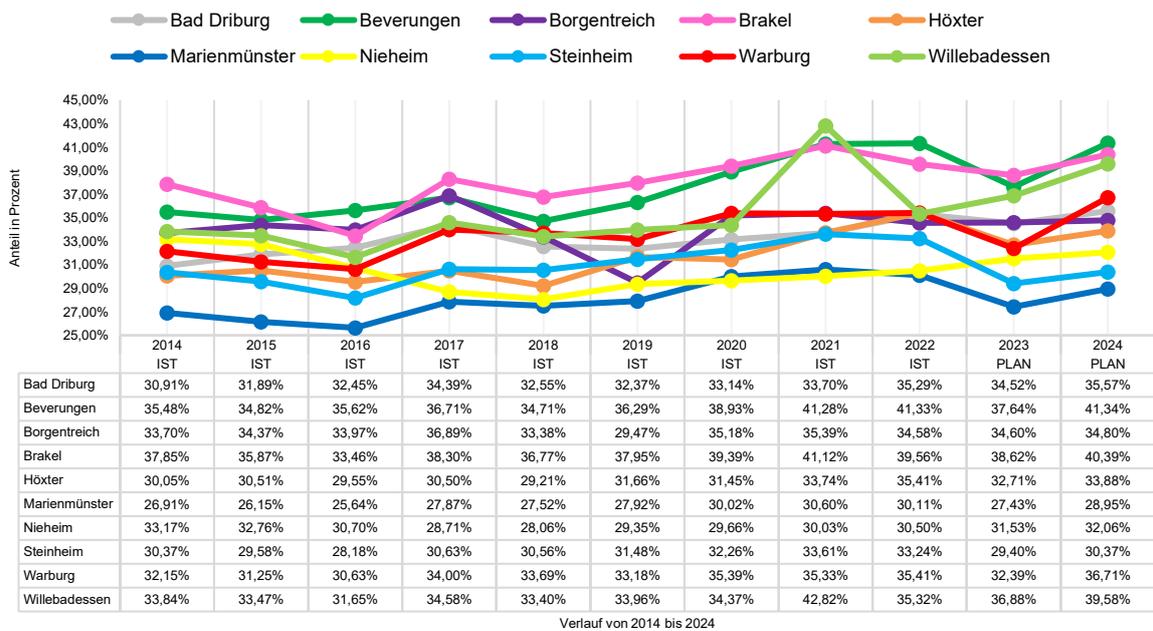


² ohne nph-Umlage

Anteil der Jugendamtsumlage an Gesamtaufwendungen



Anteil der Kreisumlagen an Gesamtaufwendungen



k) Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken. Bei dieser Kennzahl wird der Anteil der Investitionen in Relation zu den Abgängen samt Abschreibungen gesetzt. Als Investitionen werden Zugänge und Zuschreibungen zum Anlagevermögen betrachtet. Eine Investitionsquote von unter 100% führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens.

Eine Investitionsquote von 100% kann darauf hindeuten, dass die getätigten Investitionen geeignet sind, den bisherigen Status Quo des Anlagevermögens zu bewahren.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bad Driburg	66,9%	38,7%	97,4%	209,2%	145,2%	206,2%	63,0%	139,7%	235,9%
Beverungen	102,5%	162,3%	76,7%	186,7%	270,3%	335,9%	39,0%	183,8%	107,6%
Borgentreich	85,2%	320,0%	108,2%	190,4%	375,9%	105,6%	288,2%		
Brakel	275,7%	33,5%	113,1%	159,5%	297,4%	324,9%	400,6%	121,1%	
Höxter	47,1%	65,3%	263,3%	105,7%	125,8%	170,5%	181,7%	294,7%	
Marienmünster	86,5%	43,9%	91,1%	53,9%	94,7%	137,7%	285,7%		
Nieheim	18,8%	58,2%	106,3%	209,5%	66,4%	197,6%	221,7%	171,8%	87,7%
Steinheim	81,7%	56,0%	70,1%	69,6%	118,4%	224,9%	112,6%	34,1%	134,4%
Warburg	51,7%	73,7%	100,0%	51,8%	94,2%	171,4%	104,4%	114,9%	127,7%
Willebadessen	34,4%	74,7%	89,7%	71,8%	100,0%	163,6%	141,0%	100,8%	29,4%

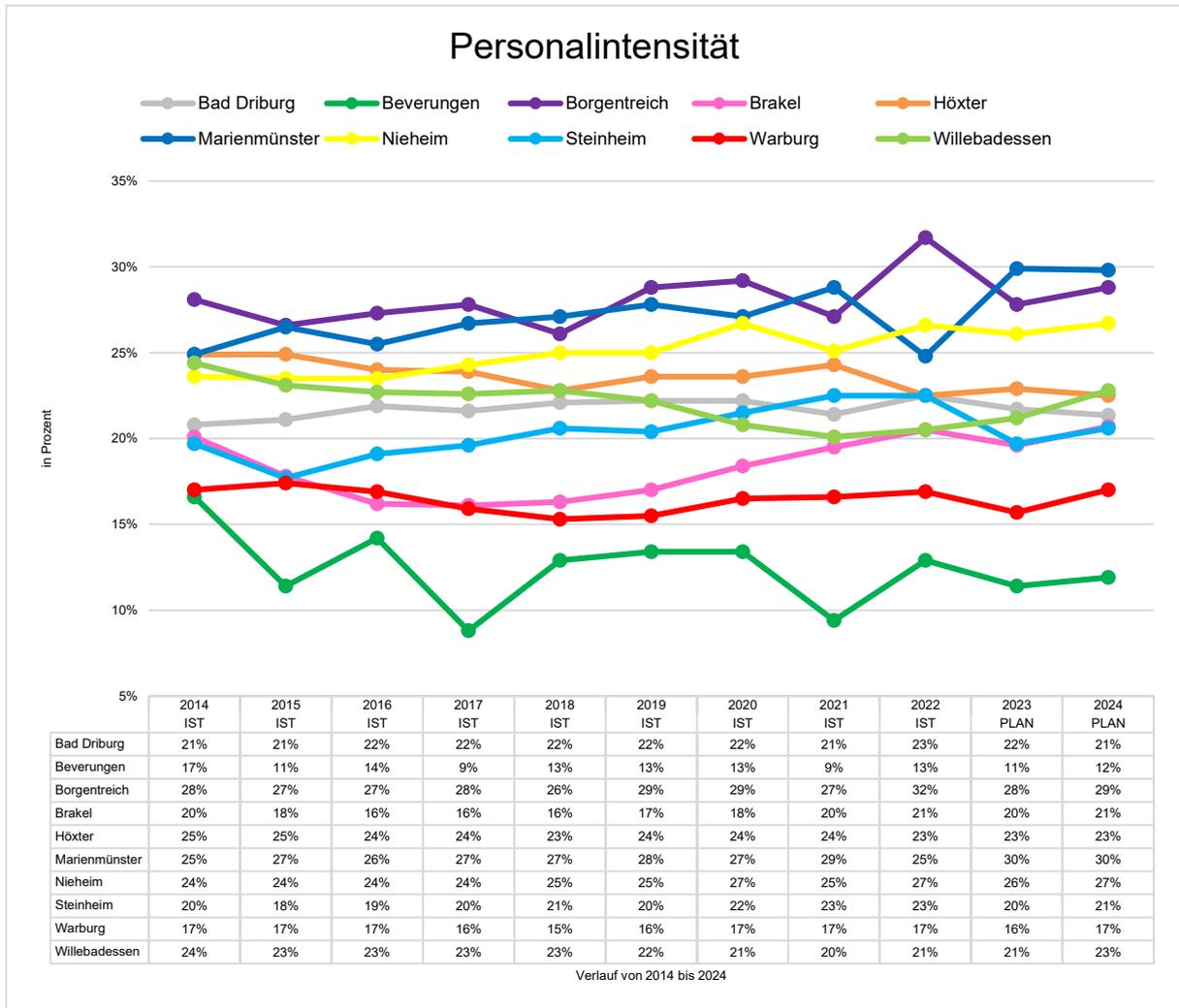
bislang kein Jahresabschluss vorliegend

Die kreisangehörigen Städte tätigen derzeit u.a. Investitionen in den folgenden Bereichen:

- Feuerwehr und Brandschutz
- Straßen, Rad- und Gehwege, Parkanlagen
- Schulen, Kindergärten
- Sport- und Stadthallen, Schwimmbäder
- Abwasser, Kanalisation, Hochwasserschutz
- Liegenschaften, Baugrundstücke
- Photovoltaikanlagen

I) Personalintensität

Die Darstellung der Personalintensität ist aufgrund der Individualität der Städtestruktur im Zusammenhang der ausgegliederten Aufgabenbereiche nur bedingt vergleichbar.



Nachrichtlich: Die Personalintensität des Kreises Höxter:

	<i>IST 2021</i>	<i>IST 2022</i>	<i>IST 2023</i>	<i>PLAN 2024</i>
Personalaufwendungen	54.602.225 €	60.923.716 €	64.402.509 €	71.834.300 €
Summe ordentliche Aufwendungen	263.706.637 €	281.406.557 €	313.977.629 €	334.926.652 €
Anteil	21%	22%	21%	21%

3.3.1.8 Kreisumlagen

Die Kreisumlage wird wie folgt erhoben:

- Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 1 KrO NRW (Allgemeine Kreisumlage)
- Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW (Jugendamtumlage)
- Differenzierte Kreisumlage für den ÖPNV gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW (ÖPNV-Umlage)

In den Städten und Gemeinden sind die Gewerbe- und Grundsteuer sowie der Anteil an der Einkommensteuer die Haupteinnahmequellen. Der Kreis verfügt über keine eigenen Steuerquellen. Der Kreishaushalt wird vor allem durch die Kreisumlagen finanziert. Die Kreisumlagen werden von den kreisangehörigen Städten eines Kreises nach dem gleichen Prozentsatz (Kreisumlagehebesatz) erhoben. Grundlage der Kreisumlagen ist die Finanzkraft der Städte, die auf Basis verschiedener Faktoren nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz jährlich neu ermittelt wird. Nach den Umlagegrundlagen der Arbeitskreisrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2025 ergibt sich ein Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 37,5 % (Vorjahr: 37,4 %).

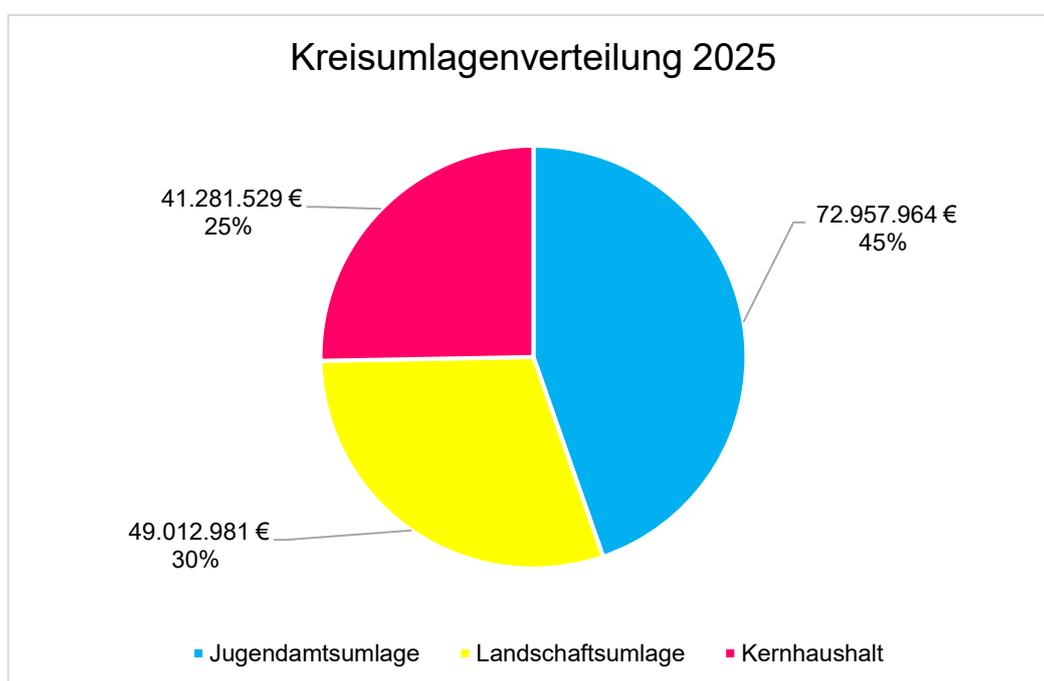
Mit der allgemeinen Kreisumlage werden u.a. folgende Defizite finanziert:

- Grundsicherung für Arbeitssuchende und Sozialhilfe örtlicher Träger
- Hilfen zu Pflege
- Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen
- Berufskollegs Brakel, Höxter, Warburg
- Feuerschutz und Großschadenslagen
- Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Die Landschaftsumlage, die der Kreis Höxter an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zahlen muss, macht jedes Jahr einen Großteil der Aufwendungen (mit steigender Tendenz) aus. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat im Rahmen der Benehmensherstellung mitgeteilt, dass der Finanzbedarf und somit die Landschaftsumlage unter Zugrundelegung der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 ansteigen wird. Der Hebesatz der LWL-Umlage soll demnach von 17,35 % im Jahr 2024 auf 18,10 % im Jahr 2025 ansteigen. Für 2026 ist im Rahmen einer Doppelhaushaltsplanung bereits ein Hebesatz von 18,75 % angekündigt. Auf der Basis dieser Werte wird sich der Zahlbetrag für den Kreis Höxter im Jahr 2025 um rd. 3,8 Mio. € erhöhen. Es ist eine Umlage in Höhe von rd. 49 Mio. € einzuplanen. Damit müssen inzwischen schon 54,3 % der allgemeinen Kreisumlage zur Finanzierung der Landschaftsumlage erhoben werden.

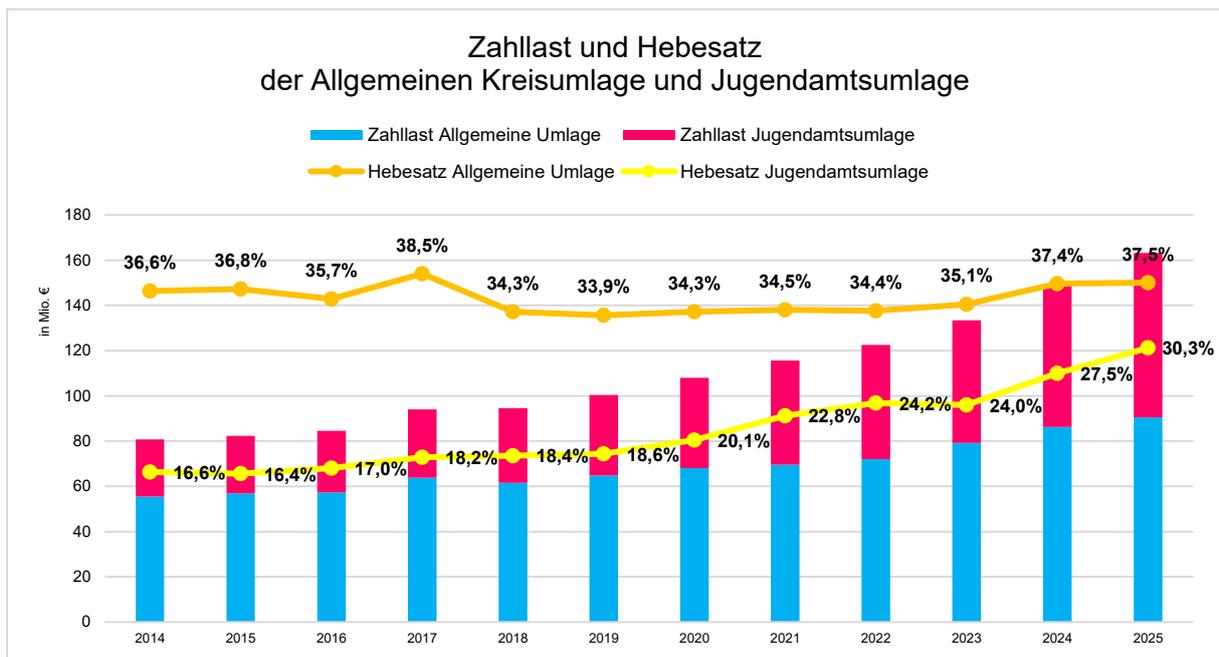
Weiterhin nimmt der Kreis Höxter die Aufgaben der Jugendhilfe für alle kreisangehörigen Städte wahr. Er erhebt zur Abdeckung des entstehenden Defizits eine Jugendamtsumlage. Nach den Umlagegrundlagen der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2025 ergibt sich ein Hebesatz für die Jugendamtsumlage von 30,3 % (Vorjahr: 27,5 %).

Das Gesamtaufkommen der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage steigt damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 13,6 Mio. €. Davon entfallen 9,5 Mio. € auf den Anstieg der Jugendamtsumlage, der Anstieg der allgemeinen Kreisumlage mit 4,0 Mio. € entfällt mit allein 3,8 Mio. € auf die Landschaftsumlage und mit 289 T € auf den Resthaushalt.



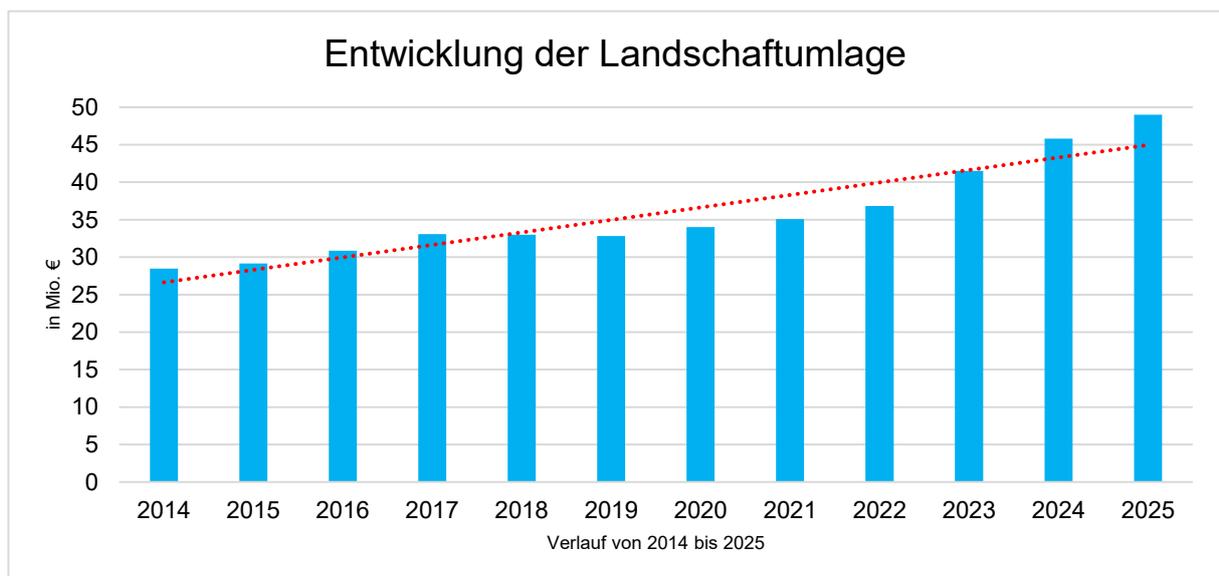
Zusätzlich zur allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage wird eine differenzierte Umlage für Zwecke des ÖPNV erhoben. Die zu erhebende Umlage aus der Mitgliedschaft des Kreises im nph-Zweckverband beträgt nach aktuellem Stand für 2025 2,09 Mio. €.

Die von der Stadt Warburg erhobene ausschließliche Mehrbelastung nach § 56 Abs. 4 KrO NRW zum Ausgleich der Belastungen durch die Mitgliedschaft des Kreises Höxter im Diemel-Wasserverband beträgt wie in 2024 16.300 €.



Auf der Grundlage der erhobenen Daten ergibt sich seitens der Entwicklung der Allgemeinen Kreisumlage eine jährliche Steigerungsrate von durchschnittlich ca. 4,35 %. Die jährliche Steigerungsrate der Jugendamtsumlage ist hingegen mit ca. 9,52 % innerhalb der letzten zehn Jahre mehr als doppelt so hoch.

Die Entwicklung der Landschaftsumlage lässt sich analog der folgenden Grafik darstellen:



3.3.2 Finanzplan

3.3.2.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind – mit Ausnahme nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen³ – überwiegend deckungsgleich mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisplanung, so dass diesbezüglich auf die Erläuterungen unter Ziffer 3.3.1 verwiesen wird.

Bedingt durch die größeren Defizite der letzten Jahre nimmt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ab.

3.3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit – wesentliche Investitionsmaßnahmen

Das Investitionsvolumen des Finanzplans für 2025 beträgt 44,92 Mio. €
Folgende Investitionen oberhalb der Wertgrenze sind in 2025 vorgesehen:

• Baumaßnahmen Kreisstraßen	6.729.000 €
<i>u.a. finanziert durch Zuwendungen i.H.v.</i>	3.100.000 €
• Neubau Rettungswache Steinheim (Teilbetrag; Neuveranschlagung)	3.720.000 €
• Fuhrpark Rettungsdienst	2.520.000 €
• Ertüchtigung Schule unterm Regenbogen in Nieheim-Eversen	2.000.000 €
• Ertüchtigung von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen	2.000.000 €
• Photovoltaikanlage Deponie Warburg	2.000.000 €
• Planungskosten und Grundstück Neubau Kreisfeuerwehrzentrale	1.200.000 €
• Bauliche Erneuerung Petrus-Damian-Schule in Warburg	1.100.000 €
• Software (u.a. eAkte, Weiterentwicklung d.3)	1.002.000 €
• Photovoltaikanlagen Kreisliegenschaften (Teilbetrag)	946.150 €
• Hardwareaustausch Einsatzleisystem Leitstelle	700.000 €
• Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden (Teilbetrag)	500.000 €
• Neubau Salzlagerhalle Bauhof Warburg:	380.000 €
• Austausch Hardware-Ausstattung (Ausbaustufen) (Teilbetrag)	337.100 €
• Projekte i.R. Länderübergreifender Digitalpakt am Berufskolleg in Brakel	253.350 €
• Umsetzung Offener Ganztage Brüder-Grimm-Schule in Brakel	250.000 €
• Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer	220.000 €
• IT-Infrastruktur (Teilbetrag)	229.000 €
• Hardwareaustausch Telefonanlage Leitstelle	180.000 €
• Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst – EDV (Teilbetrag)	140.000 €
• Kombinationsmähergerät Bauhof Warburg	110.000 €

³ z.B. aus der Auflösung von Sonderposten, durch Rückstellungen und Abschreibungen

• Schließanlage Leitstelle	100.000 €
• Radarwagen, Messsysteme und Zubehör	100.000 €
• Vermessungsfahrzeug mit Einbauten	95.000 €
• Kettenbagger Deponieerweiterung	90.000 €
• Ersatz Mannschaftswagen Bauhof Warburg	75.000 €
• Ecall 2.0 Leitstelle	70.000 €
• Infrastruktur Verwaltungsnetz Leitstelle	55.000 €
• Telenotarzt	50.000 €
• UTV Quad Feuerwehr	50.000 €
• Vernetzung Leitstelle (Neuveranschlagung)	50.000 €

Der Erwerb von Finanzanlagen für die **Pensionen der Beamten** soll weiterhin nur unter Berücksichtigung der Kassenlage erfolgen, was dazu führen kann, dass möglicherweise gar keine Finanzanlage getätigt werden kann, wie es sich bereits in 2024 abzeichnet. Im Zuge der Umsetzung der finanzpolitischen Zielsetzungen ist auch weiterhin eine Entnahme aus dem kvw-Fonds Klassik (1,35 Mio. €) und Wiedereinzahlung in den neuen Fonds Chance vorgesehen, um über die dabei erzielten Erträge zumindest eine Teilabdeckung des Versorgungsaufwandes und darüber hinaus mittelbar eine Entlastung der Kreisumlage zahlenden Städte zu erzielen.

Eine **Neuanlage von Geldanlagen der Nachsorge** (0,3 Mio. €) ist aufgrund der geplanten Nachsorgeinvestitionen vorgesehen.

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (7,8 Mio. €) resultieren insbesondere aus dem weiter erwarteten, vom Land geförderten Ausbau der Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren (5 Mio. €), dem ebenfalls geförderten Projekt „Smart Cities“ (1,6 Mio. €) und der baulichen Erneuerung der Petrus-Damian-Schule in Warburg (1,1 Mio. €).

3.3.2.3 Einzahlung aus Investitionstätigkeit – Finanzierung der Investitionen

Zur Finanzierung der o.g. Investitionen werden primär Landeszuweisungen und sonstige Förderprogramme, speziell Zuwendungen für den U3-Ausbau, den Straßenbau sowie die Investitions- und Schulpauschale herangezogen.

Zur Deckung der Finanzierungslücke ist darüber hinaus ein Kreditbedarf in Höhe von 20,49 Mio. € berechnet. Die kalkulierte Kreditemächtigung soll wie bisher nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden.

3.3.3 Haushaltskonsolidierung

In die vorstehende Planung ist das Ergebnis der Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung eingeflossen:

So wurde die Finanzsituation der Kommunen im Kreis Höxter mit den Mitgliedern des Kreis- und Finanzausschusses, den Bürgermeistern und Kämmerern der Städte im Kreis Höxter intensiv erörtert. Unter anderem wurden auch hier die finanzpolitischen Ziele des Kreises Höxter vorgestellt.

Im April 2024 wurde eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe unter Federführung der Finanzabteilung zum Thema Haushaltskonsolidierung gegründet, die inzwischen mehrfach getagt hat und sich mit den Schwerpunktthemen Projektmanagement und einer Liste aus dem Ergebnis einer Abfrage in den Fachbereichen/Abteilungen mit Vorschlägen zur Haushaltskonsolidierung befasst hat. Im Zuge der Befassung mit den Vorschlägen aus der Kreisverwaltung („Haushaltskonsolidierung ist eine Gemeinschaftsaufgabe des gesamten Hauses der Kreisverwaltung“) wurden die Schwerpunktthemen Gebühren, Liegenschaften/Gebäude, Zuschüsse, Personal, Prozesse/Organisation und Sonstiges identifiziert.

Der Ältestenrat wurde über die Ergebnisse der Haushaltskonsolidierungsanstrengungen laufend informiert.

Nach derzeitigem Stand zeichnet sich ab, dass aus der bereinigten Projektliste für das Jahr 2025 gegenüber dem Jahr 2024 ein Betrag von 548 T € weniger an Eigenmitteln des Kreises als noch in 2024 zu veranschlagen sind. Vor dem Aufgreifen neuer Projektideen ist inzwischen ein internes strukturiertes und formalisiertes Verfahren unter Einbeziehung der Behördenleitung eingeführt.

Aus dem zweiten großen Konsolidierungsfeld mit den v. g. Schwerpunktthemen ergeben sich Haushaltsveränderungen mit einem Potential zur Entlastung des Haushaltes 2025 von rd. 7,9 Mio. €, die damit auch größer ausfallen als ein pauschal ansetzbarer globaler Minderaufwand, der maximal 7,1 Mio. € betragen dürfte.

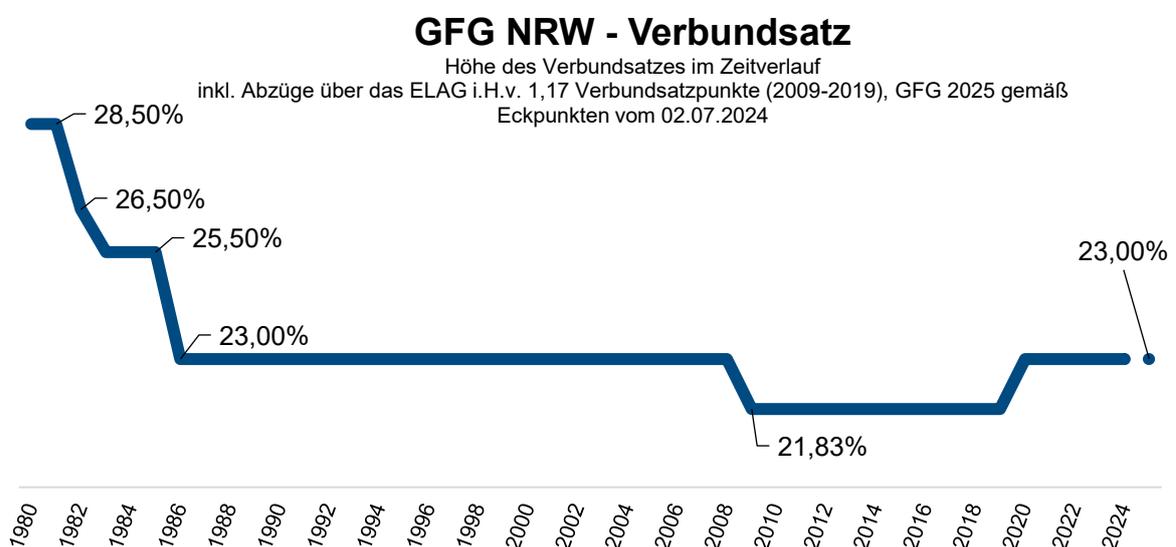
Bei den dargestellten schon in der eigentlichen Haushaltsplanung vorweggenommenen Aufwandsminderungen und Ertragsverbesserungen besteht kein Spielraum mehr für einen darüber hinaus gehenden Ansatz eines globalen Minderaufwands. So hat auch die Gemeindeprüfungsanstalt (gpa) in ihrem letzten Prüfungsbericht bereits darauf hingewiesen, „vor dem Hintergrund der allgemein unsicheren Rahmenbedingungen gebe es keine Garantie, dass auch die künftigen Jahresergebnisse positiver als die Planung verlaufen werden“.

Der Kreis Höxter wird deshalb von dieser pauschalen Lösung keinen Gebrauch machen, sondern stattdessen konkrete Minderaufwendungen und Mehrerträge direkt in der Planung berücksichtigen, wo dies realistisch vertretbar ist.

Die gpa hat in ihrem Bericht aus dem Jahr 2023 darüber hinaus festgestellt, dass im Kreis Höxter die steigenden Aufwendungen, die zum größten Teil fremdbestimmt und nur in geringem Umfang beeinflussbar sind, durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nicht aufgefangen werden können. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen können aber nur zu einer Dämpfung des Anstiegs der Aufwendungen führen. Die Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung stehen dabei im Spannungsfeld mit dem gleichzeitig bestehenden und wachsenden Veränderungsdruck, der auf den kommunalen Verwaltungen liegt. Die Gesetzgebung des Landes, hier insbesondere das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz, man muss es fast schon so sagen, ist ein weiterer „verzweifelter“ Versuch, ohne echtes Geld in die kommunale Familie zu geben, Haushalte genehmigungsfähig und die Kommunen zumindest „auf dem Papier“ handlungsfähig zu halten. Es ist davon auszugehen, dass die aktuell bestehenden Finanzprobleme dadurch lediglich weiter in die Zukunft verschoben werden. Negative Auswirkungen auf die Liquiditätslage der Kommunen sind bereits jetzt ganz offensichtlich.

Forderung Anhebung Verbundsatz GFG

Seit Jahren erhöht das Land den GFG-Verbundsatz im kommunalen Finanzausgleich nicht und der Bund weist den Kommunen immer neue Aufgaben zu - ohne dafür zu bezahlen. Die strukturellen Finanzierungsprobleme der Kommunen und namentlich der Kreise als Hauptkostenträger der sozialen Leistungen müssen zügig einer angemessenen und nachhaltig verfassungskonformen Lösung zugeführt werden. Der Landkreistag NRW fordert, verschiedene Lösungselemente zu kombinieren: Der kommunale Anteil an den Steuereinnahmen des Landes, der sog. Verbundsatz, ist schrittweise wieder auf das Niveau zu erhöhen, das er Anfang der 1980er Jahre hatte (28,5 % statt derzeit 23 %). Ein bei Einbringung des GFG Entwurfs vorgenommener Hinweis, dass die Finanzsituation der Kommunen und des Landes abgewogen worden seien, ist nicht ausreichend! Die nachvollziehbare, transparente Darstellung dieses Abwägungsprozesses bleibt das Land bisher schuldig.



Finanziellen Ausgleich für Beitrag des ländlichen Raumes zur Energiewende

Der Kreis Höxter leistet – ebenso wie auch andere ländliche Regionen – einen enormen Beitrag zur Gewinnung von erneuerbaren Energien, etwa durch Windkraft, Photovoltaik, Biomasse oder Wasserkraft. „Die Umsetzungsmaßnahmen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien stellen uns jedoch immer wieder vor große Herausforderungen“, schreiben Landrat und die Bürgermeister der zehn Städte im Kreis Höxter in einem Brief an die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Ina Scharrenbach. Ihre Forderung: Der ländliche Raum muss für diesen Beitrag zur Energiewende einen fairen finanziellen Ausgleich erfahren.

Finanzierung Eingliederungshilfe

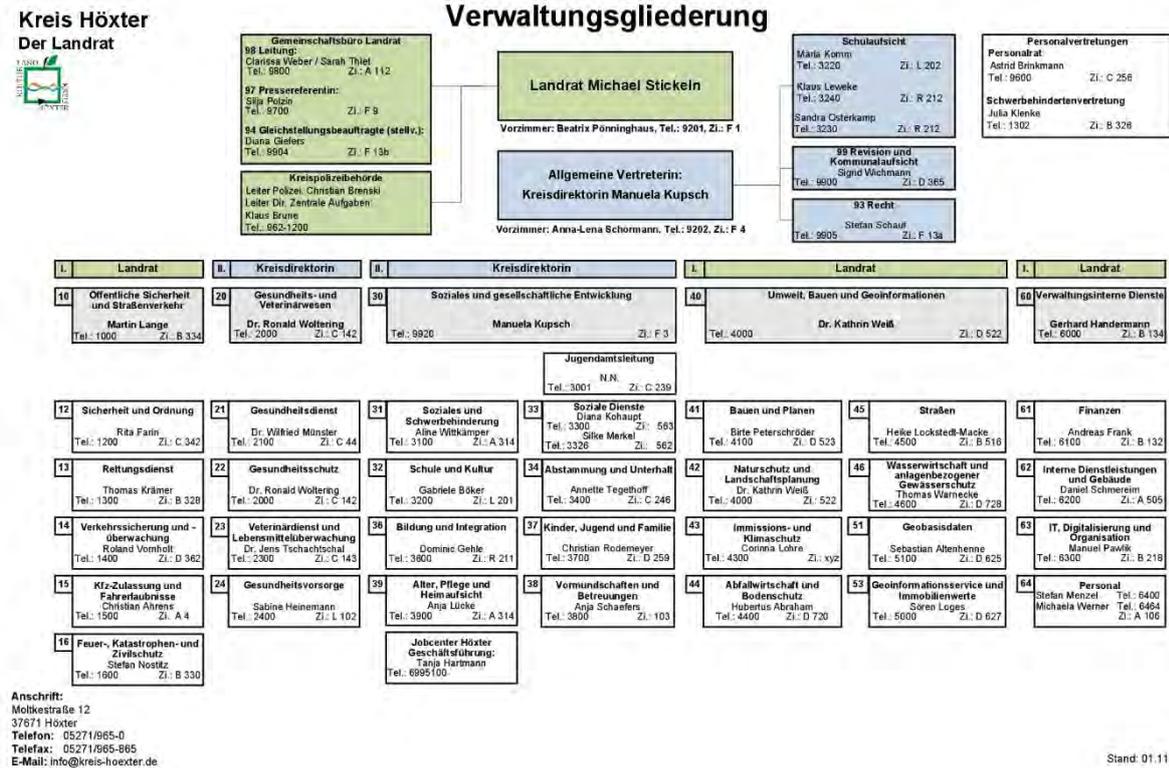
Die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe steuern maßgeblich die Entwicklung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen. Bereits in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Umlage der beiden Landschaftsverbände im Land Nordrhein-Westfalen im Besonderen durch die Entwicklung der Eingliederungshilfe geprägt ist. Aktuelle Erhöhungen der Landschaftsverbandsumlagen stehen in einem direkten Zusammenhang zwischen den Kosten für die Eingliederungshilfe auf der einen Seite und einer mangelnden bundeseitigen Refinanzierung auf der anderen Seite.

Diese Umlageerhöhungen treffen auf Kommunalhaushalte, die derzeit erheblich unter Druck stehen. Die Ungleichverteilung in der Finanzierung sozialer Leistungen sorgt besonders in NRW dafür, dass die kommunale Ebene bei der Finanzierung dieser gesamtgesellschaftlich so wichtigen Aufgabe längst am Ende ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit angekommen ist.

In der Sitzung des Kreistages am 28.03.2023 wurde die Resolution zur Beteiligung des Landes und des Bundes an einer aufgabeadäquaten Finanzierung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Teilhabe beschlossen. Der Landrat wurde beauftragt, die Resolution an den Bundesminister der Finanzen und an den Ministerpräsidenten des Landes NRW zuzuleiten.

3.3.4 Verwaltungsgliederung / Organisation

Der Haushaltsplan ist in Teilpläne zu gliedern. Beim Übergang auf die Regelungen des NKF wurde entschieden, diese entsprechend der Organisation des Kreises Höxter zu strukturieren. Aufgrund aktueller organisatorischer und zukünftiger Maßnahmen ist eine Änderung in der Verwaltungsgliederung zum Oktober 2024 vorgenommen worden:



Im Fachbereich 30 wurde die Abteilung 31 ehemals „Soziales, Pflege und Schwerbehinderung“ in die beiden Abteilungen 31 – „Soziales und Schwerbehinderung“ und die Abteilung 39 – „Alter, Pflege und Heimaufsicht“ aufgeteilt.

3.4 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Haushaltsjahre 2026 – 2028)

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 84 GO NRW hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Für den Haushalt 2025 wurden die Planungen überarbeitet.

Mit den ausgewiesenen Defiziten in den Jahren 2025 bis 2028 geht eine geplante Verringerung der bilanziellen Ausgleichsrücklage einher, um die Belastung der kreisangehörigen Städte durch die Kreisumlage abzufangen. Die mittelfristige Finanzplanung weist tendenziell höhere Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Im Einzelnen wird hierzu auf den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzplan verwiesen.

3.5 Künftige Belastungen der Kreisfinanzen

Es zeichnen sich folgende auch über den Planungszeitraum hinausgehenden Risiken mit erheblichen Auswirkungen (da wo möglich auch beziffert) auf die künftigen Kreisfinanzen ab:

a) NWL-Verbandsumlage

Der Kreis Höxter ist Mitglied beim Zweckverband nph. Der Zweckverband nph ist Mitglied beim Zweckverband NWL. Der NWL könnte voraussichtlich ab 2024 eine Verbandsumlage erheben, die der nph anteilig zu tragen hat. In der Folge würde die Verbandsumlage des nph, die der Kreis Höxter anteilig zu tragen hat, erheblich steigen.

Das daraus resultierende Risiko beträgt maximal 1 Mio. €.

b) Sozialversicherungspflicht für Notärzte

Laut Urteils des Bundessozialgerichtes vom 19.10.2021 (Az.: B 12 KR 29/19 R) sind Ärzte, die im Nebenjob immer wieder als Notärzte tätig sind, regelmäßig sozialversicherungspflichtig, da es sich um ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis handelt. Es ist noch unklar, ob diese Beiträge rückwirkend gezahlt werden müssen. Zudem handelt es sich, bei dem beim Notarztträgerverein anhängigen Verfahren, um eine Einzelfallentscheidung. Wie mit der Entscheidung umgegangen werden soll, ist ebenso noch unklar. Das daraus resultierende Risiko beträgt möglicherweise 330 T €.

c) Errichtung einer Atemschutzwerkstatt (Förderung KInvFG)

Der Bundesrechnungshof überprüft derzeit die Abwicklung der Fördermaßnahmen im Rahmen des KInvFG. Mit diesen Fördermitteln wurde u.a. auch eine Atemschutzwerkstatt in Brakel errichtet. Der Förderschwerpunkt der Maßnahme wurde von einer rein energetischen Sanierung zu einer städtebaulichen Maßnahme, mit einem deutlich größeren Förderumfang, geändert. Der Bundesrechnungshof sieht einige Investitionsbestandteile, eher dem Bereich der Ausstattung, welcher nicht förderfähig wäre. Dies könnte bei abschließender Beibehaltung dieser Einschätzung zu einer Rückforderung führen.

Sollte es zu einer Rückforderung kommen, ist zu prüfen, ob eine alternative Förderung aus vorhandenen Mitteln der Feuerschutzpauschale förderunschädlich erfolgen kann.
Das daraus resultierende Risiko beträgt möglicherweise 79 T €.

d) Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) zirkuliert seit 2020 in den Wildschweinbeständen der ostdeutschen Grenzgebiete zu Polen. Punktuell ist es seitdem auch immer wieder zu einzelnen Ausbrüchen in Hausschweinbeständen in Deutschland gekommen.

Seit Juni 2024 existiert ein weiteres, räumlich isoliertes Seuchengeschehen in Südhessen und angrenzenden Rheinland-Pfalz. Das Risiko einer weiteren Verschleppung innerhalb Deutschlands ist damit weiter gestiegen. Bei der ASP handelt sich um einen bekämpfungspflichtige Tierseuche, die unabhängig von lokalen Seuchengeschehen auch enorme wirtschaftliche Schäden für die Landwirtschaft verursacht. Die Kreisordnungsbehörden sind zuständig für die Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen nach den Rechtsvorgaben und sind hier in weiten Teilen auch Kostenträger. Je nach Dauer und Umfang eines Seuchengeschehens entstehen hier Kosten für den Einsatz von Personal, Material und logistische Vorkehrungen wie auch etwaige Entschädigungsmaßnahmen für Nutzungsbeschränkungen für Flächen des Forsts und der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlagen: VO 2016/429/EG, VO 2020/687/EG, VO 2021/605/EG, Tiergesundheitsgesetz, Schweinepestverordnung

Das daraus resultierende Risiko beträgt max. 1 Mio. €.

e) Hilfe zur Pflege

Es muss damit gerechnet werden, dass aufgrund der Kostenentwicklung in den Pflegeeinrichtungen die Zahl der Personen, die Leistungen der Hilfe zur Pflege beanspruchen, steigen wird und trotz der zur Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen durch den von den Pflegekassen gezahlten Leistungszuschläge die Aufwendungen der Hilfe in stationären Einrichtungen steigen.

f) Grundsicherung für Arbeitssuchende

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Entwicklung der Energiekosten auf den Arbeitsmarkt sowie der andauernde Krieg in der Ukraine und der Zustrom von Flüchtlingen auf die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und damit auf die Summe der Grundsicherungsleistungen auswirken werden.

g) Betreuungen

Die Betreuungsbehörde ermittelt im Auftrag des Gerichts, ob ein Volljähriger einen Betreuer/eine Betreuerin benötigt und schlägt gegebenenfalls jemanden vor. Wenn nicht ausreichend Berufsbetreuer zur Verfügung stehen, muss die Betreuungsbehörde die Betreuung selber sicherstellen. Seit 2007 führt der Kreis Höxter keine Behördenbetreuungen mehr. Für 2025 wird eine Halbtagsstelle für einen Berufsbetreuer eingeplant. Nach dem Gesetzentwurf zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur

Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern, werden Berufsbetreuer für mittellose Betreute in eigenen Wohnungen weniger Geld bekommen. Es besteht die Gefahr, dass noch mehr Berufsbetreuer ihren Job aufgeben und die Halbtagsstelle für Behördenbetreuungen nicht ausreichen wird.

h) Schwer kalkulierbare Steigerung der Betriebskosten und Elternbeiträge

Die Fortschreibungsrate und damit verbundene Steigerung der Betriebskosten gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz wird jährlich unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklungen angepasst. Mit Zustimmung des Finanzministeriums wird erst zu Beginn des Haushaltsjahres die Kostensteigerung für das im August beginnende Kindergartenjahr bekanntgegeben.

Für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege werden Elternbeiträge erhoben. Der zu entrichtende Elternbeitrag ist von der wirtschaftlichen Situation der Eltern bzw. der sorgeberechtigten Personen abhängig.

Das daraus resultierende Risiko beträgt max. 500 T €.

i) Abfallentsorgungsanlage in Beverungen-Wehrden

Mögliche Kosten i.H.v. 27 Mio. € fallen für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie an. Beispielsweise. müssen die Schüttphase III (teilweise) und IV auf der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden nach derzeitiger Rechtslage mit einer Kombinationsabdichtung abgedichtet werden.

j) Instandsetzung der Kreisstraßen und -brücken

Seit 2020 führt das Land aus eigenen Haushaltsmitteln die Förderkulisse für den kommunalen Straßenbau fort. Mittelansatz und Förderhöhe wurden geringfügig erhöht.

Die für die Jahre 2025 bis 2028 geplanten Landeszuwendungen basieren nicht auf konkreten Bewilligungen, sondern setzen voraus, dass die bisherige Förderpraxis weiterhin Bestand hat.

Das daraus resultierende Risiko beträgt maximal 17,70 Mio. €.

k) Verzögerungsschaden/Schadensersatz für nicht erteilte/verspätete Genehmigung

Aufgrund der Vielzahl der vorliegenden Anträge (WEA beantragt § 4 BImSchG: 187, WEA beantragt § 9 BImSchG: 67 (Stand 09.10.2024)) für die Genehmigung von Windenergieanlagen und der sich ändernde Rechtslage aufgrund der Entprivilegierung, besteht die Gefahr, dass Windenergieanlagen evtl. nicht rechtzeitig genehmigt werden können.

Es wird sowohl auf potenzielle Konflikte mit gesetzlichen Vorgaben hingewiesen als auch vor einer möglichen Klagewelle der Vorhabenträger von Windenergieprojekten gewarnt.

Das daraus resultierende Risiko beträgt maximal 20 Mio. €.

l) Versorgungslasten

Die auch beim Kreis Höxter steigende Zahl der Versorgungsempfänger/-innen wird zu höheren Aufwendungen führen. Nach versicherungsmathematischer Bewertung belaufen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mit Stand 31.12.2024 auf rd. 116,04 Mio. €.

Dieser Wert wurde auf der Grundlage einer Besoldungserhöhung 2024/2025 berechnet.

Ebenfalls berücksichtigt wurde die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen auf der Grundlage von Kopfschadenstatistiken.

Künftig entstehende zusätzliche Verpflichtungen werden durch den im NKF-Haushalt einzubeziehenden Rückstellungsaufwand berücksichtigt. Eine Entlastung bei den Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der im Jahr 2002 erfolgten Sonderzahlung in den Versorgungsfonds mit 2,5 Mio. €, den in den Jahren 2008 bis 2023 erworbenen Finanzanlagen in Höhe von 44,36 Mio. € sowie den in den Jahren 1999 bis 2007 eingezahlten Pflichtbeiträgen in Höhe von 575 T€, insgesamt rd. 47,43 Mio. € sowie den daraus anfallenden Erträgen. Darüber hinaus wurde für neu eingestellte Beamte ein Versorgungsfonds angelegt, welcher inzwischen über ein Volumen von rd. 5,9 Mio. € verfügt.

m) Verpflichtungserklärung zugunsten der WBK

Die bisherige Sicherungsvereinbarung aus dem Jahr 2005 für die Asklepios Weserberglandklinik GmbH zugunsten der Zusatzversorgungskasse in Münster enthält die Verpflichtung, nach 10 Jahren ein neues finanzmathematisches Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten hat einen Ausgleichsbetrag von 25 Mio. € ermittelt. Die Verpflichtungserklärung erhöht sich im selben Zuge auf eine Summe von insgesamt 25 Mio. €.

Die Bürgschaft ist durch Grundschulden auf den Grundstücken der Klinik sowie einer Freistellungsverpflichtung der Asklepios Holding abgesichert.

n) Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH

Für den Umbau des Museums im Schloss Corvey gewährte das Land NRW der Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH Zuwendungen, deren Zweckbestimmung für die Dauer von 20-25 Jahren u. a. vom Kreis Höxter als ehemaliger Gesellschafter zu gewährleisten ist. Die Gewährleistung dieser Zweckbindung war eine Auszahlungsvoraussetzung für die Landesmittel. Aus den zu den jeweiligen Zuwendungsbescheiden abgegebenen Zweckbindungserklärungen könnten sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 1,97 Mio. € ergeben.

o) Ausfallbürgschaft für die OUTLAW mbH

Der Kreis Höxter hat im September 2012 zugunsten der OUTLAW mbH, Pächterin der kreiseigenen Liegenschaft „Haus Klipper“ auf der Insel Norderney, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,5 Mio. € übernommen. Zum 31.12.2023 beträgt die Bürgschaftssumme noch rd. 650 T€. Die Bürgschaft dient als Sicherheit zur Finanzierung eines Tagungshauses auf dem kreiseigenen Grundstück durch die OUTLAW mbH und zur Erlangung günstigerer Darlehenskonditionen.

p) Instandsetzung und Erweiterung der Förderschulen in Nieheim und Brakel

Aufgrund von Materialpreissteigerungen, massivem Fachkräftemangel auf den Baustellen, sodass Vergaben ohne Angebotsabgaben bleiben bzw. verteuert beauftragt werden müssen, kann es im Zuge der Abwicklung der Baumaßnahme noch zu deutlichen Kostensteigerungen kommen.

q) IT-Sicherheit

Die globale IT-Sicherheitslage ist weiterhin angespannt. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) legt dar, dass die Bedrohung im Cyberraum so hoch ist, wie nie zuvor. Durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsumgebungen steigen damit auch die Auswirkungen bei einem möglichen IT-Sicherheitsvorfall für den Kreis Höxter. Mögliche Schäden können je nach Art des Angriffs und der Anzahl der kompromittierten Systeme stark variieren, führen im schlimmsten Fall zur kompletten Arbeitsunfähigkeit der Verwaltung und dem Aufbau eines neuen parallelen Rechenzentrums. Für den Schutz werden Maßnahmen in den Bereichen Technik, Organisation und Mensch durchgeführt. Trotz aller Anstrengungen bleibt jedoch ein Restrisiko, welches durch die rasanten Entwicklungen im IT-Bereich und zunehmend professionelleren Angreifern stets bleiben wird.

r) Allgemeine Finanzsituation der Kommunen

Die Ertragssituation der Kommunen kann mit den Aufwandssteigerungen nicht mithalten. Zusätzliche per Gesetz übertragene Aufgaben werden finanziell nicht ausgeglichen. Das Konnexitätsprinzip wird sogar wie am Beispiel des Anspruchs auf offene Ganztagsbetreuung (OGS) (beginnend ab 2026) vom Land verweigert. Diese Entwicklung führt nicht nur zu einer massiven finanziellen Belastung der Kommunen, sondern stellt auch die kommunale Selbstverwaltungsgarantie in Frage. Leider ist ein Ende dieser Entwicklungen nicht absehbar.

3.6 Entwicklung des Vermögens

Veränderungen des bilanzierten Vermögens erfolgen durch die in den Haushaltsjahren im Finanzplan veranschlagten Investitionen und durch die daraus resultierenden und im Ergebnisplan veranschlagten Abschreibungen sowie etwaige sonstige Abgänge von Vermögenswerten.

3.7 Entwicklung der Verbindlichkeiten

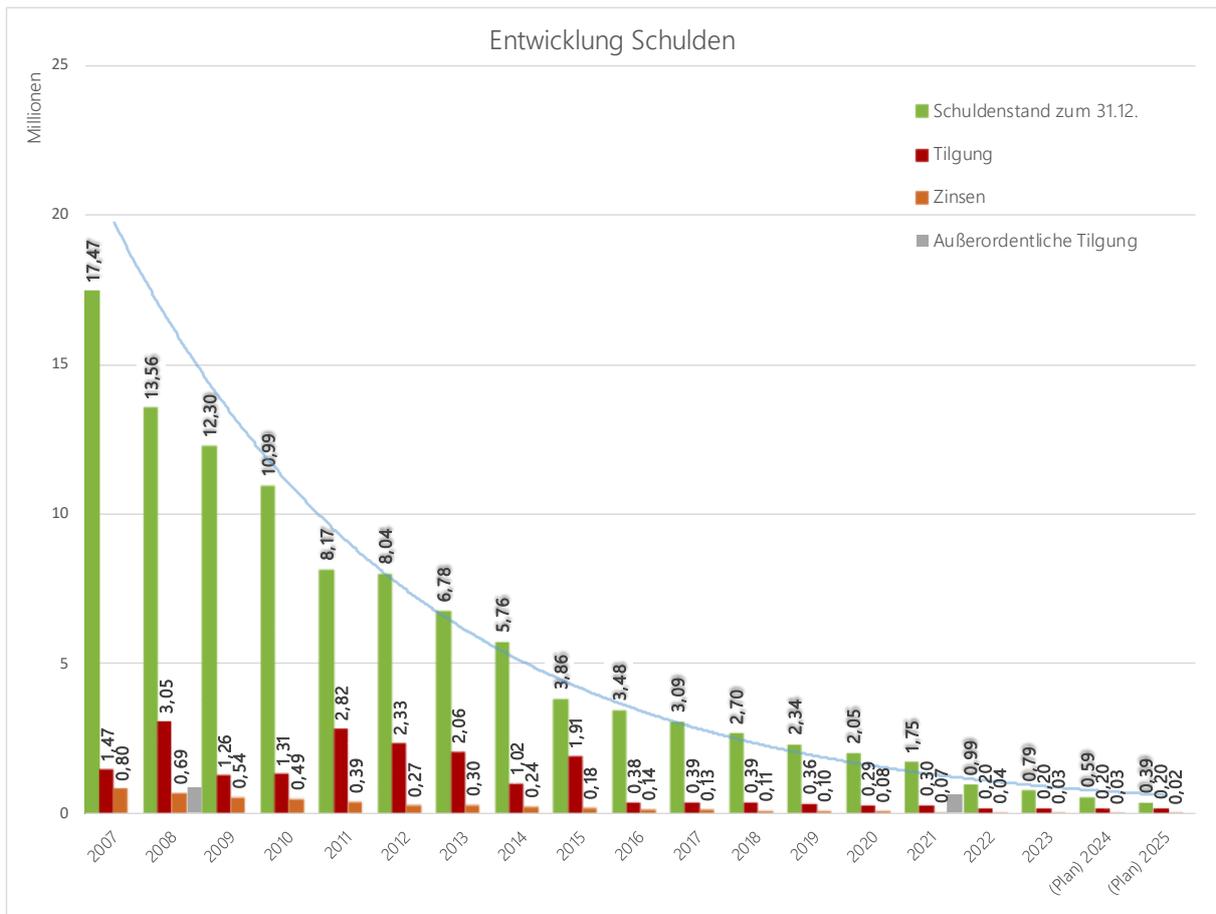
3.7.1 Gesamtverschuldung

Die Entwicklung der Gesamtverschuldung des Kreises Höxter ergibt sich aus der folgenden Tabelle. Kredite im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ sind dabei nicht berücksichtigt, da diese zins- und tilgungsfrei sind und die Haushalte des Kreises Höxter somit nicht belasten (s. Ziffer 3.7.3).

Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres	Neuaufnahme	Tilgung	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres*	nachrichtlich: Zinsbelastung pro Jahr*
€	€	€	€	€
2023	985.922	0	788.034	32.460
2024	788.034	0	590.147	25.456
2025	590.147	0	393.426	18.383

* ab 2024 voraussichtlicher Schuldenstand, ohne den für 2024 und 2025 kalkulierten maximalen Kreditbedarf. Die Kreditermächtigung lt. § 2 der Haushaltssatzung soll auch weiterhin nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden. Daher wird auch mittelfristig keine wesentliche Steigerung der Zinsbelastung erwartet.

In 2025 bestehen lediglich noch Verbindlichkeiten aus einem Investitionskredit.



3.7.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Aus der zuvor dargestellten Entwicklung errechnet sich für den Kreis Höxter bei einer Einwohnerzahl von 141.883 Personen (Stand: 31.12.2023⁴) folgende Pro-Kopf-Verschuldung:

Ende Haushaltsjahr 2023:	5,56 €
Ende Haushaltsjahr 2024:	4,16 €
Ende Haushaltsjahr 2025:	2,77 €

3.7.3 Förderprogramm „Gute Schule 2020“

Im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ stellt das Land Nordrhein-Westfalen Darlehen zur Verfügung, die zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der

⁴ Quelle: IT.NRW

kommunalen Schulinfrastruktur dienen. Die Bereitstellung der Darlehen erfolgt über die NRW.Bank. Formell ist der Kreis Höxter hier Kreditnehmer, allerdings wird der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) in voller Höhe vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen.

Dem Kreis Höxter wurden für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich 1.095.084 € an zins- und tilgungsfreien Darlehen zur Verfügung gestellt (insgesamt 4.380.336 €). Die Beträge sind zwischenzeitlich in voller Höhe abgerufen worden. In Abhängigkeit davon, ob darüber Investitionen oder Aufwendungen finanziert werden, sind diese Darlehen als Investitionskredite oder als Kredite zur Liquiditätssicherung zu bilanzieren.

3.8 Isolierung von Belastungen aus der Corona-Pandemie und Ukraine-Krise

Nach dem NKF-COVID-19- Ukraine-Isolierungsgesetz sind zur Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen die in den Jahren 2021 bis 2023 in Form von Ertragseinbrüchen und Mehraufwendungen entstandenen Haushaltsbelastungen resultierend aus der COVID-19-Pandemie sowie der Ukraine-Krise in den kommunalen Haushalten durch eine Gegenbuchung als außerordentlichen Ertrag zu isolieren bzw. zu neutralisieren. Nach Bilanzierung dieser isolierten Beträge sollen sie über maximal 50 Jahre als Abschreibungen in den Haushalten berücksichtigt werden. Alternativ steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Für den Kreis Höxter wurden 2,1 Mio. € in Summe bilanziert. Die isolierten Belastungen sollen unter Berücksichtigung der finanziellen Situation und im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft zeitnah ausgebucht werden.

3.9 Haushaltsausgleich / Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Der Haushalt muss nach den Bestimmungen des NKF in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder sogar übersteigen, der Ressourcenverbrauch also vollständig erwirtschaftet wird.

Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich allerdings auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann, also gegen die bilanzielle Ausgleichsrücklage im Eigenkapital gebucht werden kann.

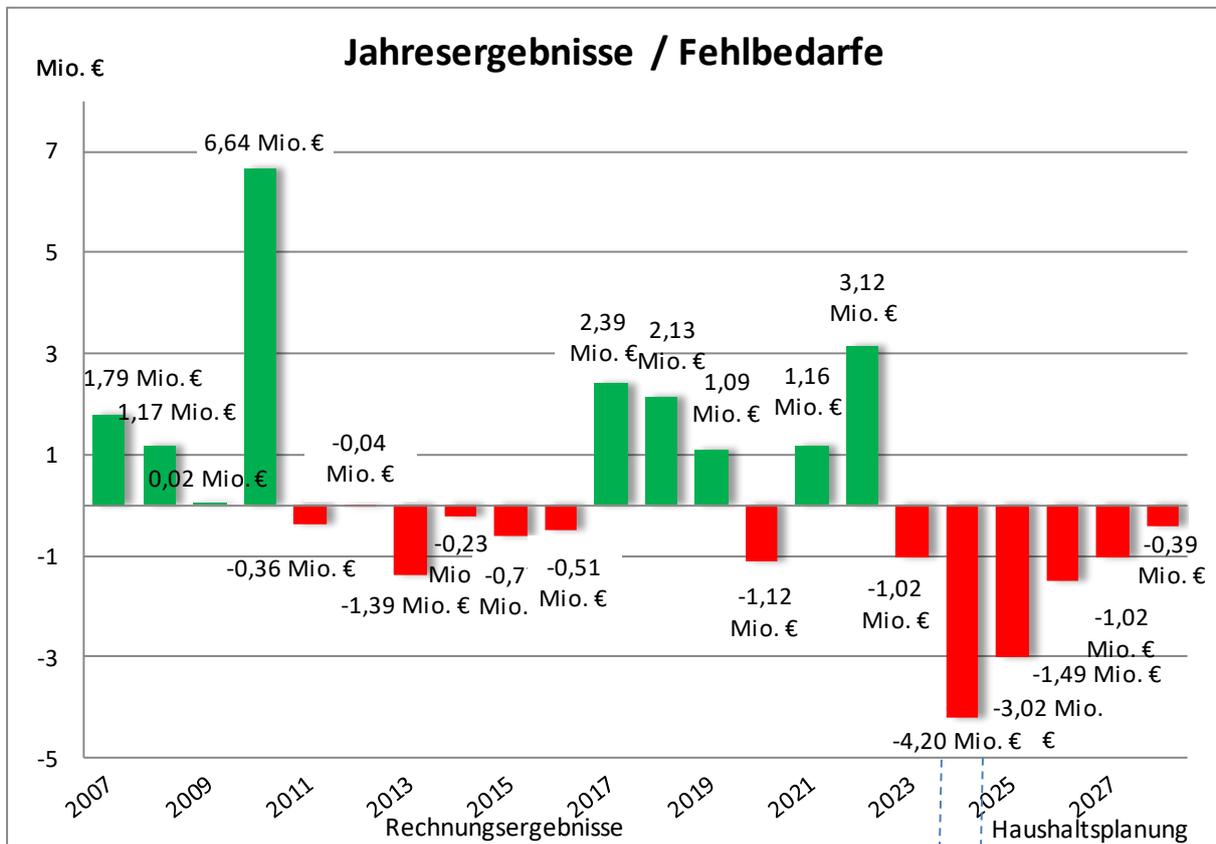
Der Haushalt 2025 ist mit einem Defizit in Höhe von 3.018.700 € nicht ausgeglichen.

Der Haushalt 2024 war mit einem Defizit von 4.084.300 € geplant. Nach Erkenntnissen aus dem ersten Finanzbericht wird im Rahmen der Haushaltsabwicklung 2024 mit einer Verschlechterung von etwa 120 T € gerechnet, sodass sich ein Fehlbetrag von rd. 4,2 Mio. € zum

Jahresabschluss 2024 ergeben würde, der die Ausgleichsrücklage entsprechend reduzieren würde. Die Ausgleichsrücklage mit einem Bestand von aktuell rd. 13,2 Mio. € würde sich nach Verrechnung des Ergebnisses 2023 mit - 1,02 Mio. € und des Ergebnisses 2024 noch auf rd. 8,0 Mio. € belaufen.

Der Haushaltsausgleich 2025 ist somit vollständig über die Ausgleichsrücklage sichergestellt.

Im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 sind, wie bisher zur Dämpfung der Kreisumlageentwicklung, weitere Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage bis auf einen Sockelbetrag von 2 Mio. € vorgesehen. Dieser soll als Puffer für unvorhersehbare Budgetschwankungen erhalten bleiben. Diese Strategie entspricht auch den Empfehlungen der gpa.



Eine Aufstellung über die hierdurch bedingte Entwicklung des Eigenkapitals in der mittelfristigen Finanzplanung ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

3.10 Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften

Derartige Verpflichtungen sind in der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten sowie in der Übersicht der Bürgschaften aufgeführt.

3.11 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus Sondervermögen, interkommunaler Zusammenarbeit und Beteiligungen

Es wird auf die Veranschlagungen im Produkt 61.2 „Beteiligungen und Finanzdienstleistungen“ sowie auf die als Anlage zum Haushaltsplan beigefügte Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen verwiesen. In der Übersicht werden zusätzlich zu der Forderung in § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO zur besseren Übersichtlichkeit auch die unmittelbaren Beteiligungen unter 20 % mit aufgeführt, die aufgrund der damit verbundenen Erträge und Aufwendungen nicht zu vernachlässigende Auswirkungen auf die Haushalte des Kreises Höxter haben.

4. Schlussbemerkungen

1. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist der Ergebnisplan die führende Rechnung und deshalb die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Ergebnisplan 2025 enthält Erträge in Höhe von 353,45 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 356,47 Mio. €. Der Fehlbedarf in Höhe von 3.018.700 € wird durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgefangen. Damit gilt der Haushalt als ausgeglichen (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).
2. Der Finanzplan 2025 enthält die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die sinkenden Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit tragen zur Finanzierung des negativen Saldos aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 30,76 Mio. € bei.

Zur Finanzierung von Investitionen ist ein Kreditbedarf in Höhe von 20,49 Mio. € berechnet.

3. Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 3,02 Mio. € muss der Hebesatz der Gesamtkreisumlage trotz erheblich gestiegener Umlagegrundlagen von 64,9 % um 2,9 %-Punkte auf 67,8 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage steigt dabei von 37,4 % um 0,1 %-Punkte auf 37,5 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage steigt von 27,5 % um 2,8 %-Punkte auf 30,3 %. Mit dem Defizit von 3,02 Mio. € verzichtet der Kreis auf eine Anhebung der Kreisumlage um 1,3 %-Punkte.

4. Die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2025 wurden den kreisangehörigen Städten mit Schreiben vom 20.09.2024 bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde auch das Benehmensverfahren nach § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlage eingeleitet. Eine erste Erörterung der Haushaltsplaneckdaten mit den Bürgermeistern fand bereits am 09.10.2024 statt; die aktuellen Entwicklungen wurden den Bürgermeistern am 06.11.2024 noch einmal erläutert. Mit den städtischen Kämmerern wurde am 24.10.2024 ein weiterer Erörterungstermin durchgeführt. Eine erste Entwurfsfassung der Ergebnispläne ohne die Produktbeschreibungen wurde dazu im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Es gingen bisher drei Einwendungen von kreisangehörigen Städten ein, die dem Kreistag vorgelegt werden. Eingehende Einwendungen oder Stellungnahmen der Städte werden im Laufe des Beratungsverfahrens des Haushalts behandelt.

37671 Höxter, den 07.11.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Hautmann', written in a cursive style.

Kreiskämmerer

Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnispläne

Erträge

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu dieser Ertragsart gehört beim Kreis Höxter nach dem Wegfall der Jagdsteuer nur noch die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung des Landes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten für laufende Zwecke erfasst. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Schlüsselzuweisungen des Landes, aber auch alle sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von bilanziellen Sonderposten aus Zuwendungen.

Unter allgemeinen Umlagen werden Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Körperschaften erfasst, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs bestimmt sind (insb. die Kreis- und Jugendamtsumlage).

3 Sonstige Transfererträge

Diese Position erfasst Erträge ohne konkrete Gegenleistung, soweit diese nicht unter Ziffer 1 oder 2 fallen. Beim Kreis Höxter umfasst dies insb. den Ersatz von sozialen Leistungen, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen und auch die Rückzahlung gewährter Hilfen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden z.B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für eine konkrete Gegenleistung einerseits sowie zweckgebundene Einnahmen andererseits (z.B. Elternbeiträge) erfasst. Darüber hinaus sind hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen beim Kreis Höxter insbesondere Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkäufen (an private Bereiche).

6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hier werden Erträge aus Kostenerstattungen oder Kostenumlagen für Aufwendungen, welche der Kreis Höxter für eine andere Stelle erbracht hat, erfasst. Darüber hinaus sind hier auch die Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten in der Grundsicherung nach dem SGB II sowie an der Grundsicherung im Alter (SGB XII) ausgewiesen.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, welche nicht speziell unter den o.g. Ertragspositionen erfasst werden, abgebildet. Hierzu gehören z.B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä., Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oberhalb des Buchwerts sowie Erträge aus der Auflösung der Nachsorgerückstellung sowie der Sonderposten für „Gute Schule 2020“.

8 Aktivierete Eigenleistungen

Unter „Aktivierete Eigenleistungen“ sind selbst erstellte, aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (Gebäude, Maschinen) zu verstehen, denen Aufwendungen (Personal-, Materialaufwand), welche zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden, gegenüber stehen.

9 Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Inventurdifferenzen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen gegenüber dem Vorjahr zu erfassen.

Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind insbesondere Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und für die Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte sowie Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden. Nicht erfasst werden hier Personalnebenaufwendungen (z.B. für Fortbildung) und Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder (beides s. Ziff. 16).

12 Versorgungsaufwendungen

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen für die im aktiven Dienst Beschäftigten sind hier die Aufwendungen für Versorgungsempfänger sowie deren Angehörige ausgewiesen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen, denen die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen entgegengesetzt werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Kreisstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Bewirtschaftungskosten, z.B. für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltungskosten, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die Betriebsaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Aufgrund einer Änderung der Vorgaben der kommunalen Finanzstatistik sind auch die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten hier ausgewiesen (die Aufwendungen wurden aus der bisherigen Pos. 16 umgesetzt).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Erfasst wird hier der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (insbesondere Software), Gebäude, Infrastrukturvermögen (Straßen, Radwege, Brücken, Tunnel usw.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

15 Transferaufwendungen

Neben Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen (d.h. Zahlungen, den kein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht) sind hier alle sozialen Leistungen, die Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, sowie soziale Leistungen an Personen in und außerhalb von Einrichtungen erfasst.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, welche nicht den o.g. Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Hier sind sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienstjubiläen, Dienst- u. Schutzkleidung), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Leasing, ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto), Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) nicht aktivierbare Investitionszuschüsse und die Kosten der Grundsicherung (SGB II) zu erfassen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan 2025

Gesamtergebnisplan

Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.352.473	1.543.400	1.610.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.951.721	233.059.700	245.340.150	260.441.850	271.409.800	279.740.850
03	Sonstige Transfererträge	4.309.266	3.423.250	3.568.750	3.564.900	3.561.800	3.524.150
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.766.566	46.797.850	50.653.050	50.632.700	50.164.100	50.742.450
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.168.725	1.067.100	1.049.200	1.079.600	1.082.100	1.095.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.624.261	38.011.300	43.475.100	43.887.750	44.712.600	45.130.950
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.213.103	4.431.350	5.033.850	5.087.100	5.146.100	5.177.600
08	Aktivierete Eigenleistungen	290.331	253.900	510.300	410.000	161.400	160.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	311.676.445	328.587.850	351.240.400	366.713.900	377.847.900	387.181.100
11	Personalaufwendungen	58.548.924	66.156.300	66.308.900	66.856.200	67.876.400	68.558.500
12	Versorgungsaufwendungen	5.853.585	5.678.000	5.908.000	6.075.500	6.234.100	6.348.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.604.502	33.090.850	35.352.450	36.264.450	35.984.550	35.537.650
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.696.695	10.250.600	10.722.250	11.938.950	12.561.350	12.298.600
15	Transferaufwendungen	178.355.822	187.905.650	206.638.450	217.700.100	226.444.050	234.473.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.918.100	31.739.550	31.508.250	31.189.100	31.316.050	31.720.100
17	Summe ordentliche Aufwendungen	313.977.629	334.820.950	356.438.300	370.024.300	380.416.500	388.936.700
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.301.184	-6.233.100	-5.197.900	-3.310.400	-2.568.600	-1.755.600
19	Finanzerträge	1.314.776	2.184.300	2.207.600	2.245.700	2.252.600	2.249.600
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.543	35.500	28.400	427.100	702.600	888.900
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.282.233	2.148.800	2.179.200	1.818.600	1.550.000	1.360.700
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.018.951	-4.084.300	-3.018.700	-1.491.800	-1.018.600	-394.900
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.018.951	-4.084.300	-3.018.700	-1.491.800	-1.018.600	-394.900

Haushaltsplan 2025

Gesamtfinanzplan

Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.352.473	1.543.400	1.610.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.021.980	227.241.600	239.074.350	253.842.700	264.344.400	272.773.450
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.768.274	2.300.950	2.269.250	2.212.400	2.261.800	2.224.150
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.584.504	46.321.050	47.224.950	50.289.750	49.497.850	50.226.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.159.632	1.067.100	1.049.200	1.079.600	1.082.100	1.095.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.282.570	38.022.200	43.485.600	43.899.150	44.737.600	45.155.950
07	Sonstige Einzahlungen	6.545.546	3.820.200	4.499.750	4.552.150	4.595.250	4.652.600
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.255.972	2.184.300	2.207.600	2.245.700	2.252.600	2.249.600
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	297.970.951	322.500.800	341.420.700	359.731.450	370.381.600	379.987.750
10	Personalauszahlungen	51.776.461	57.262.700	61.745.050	62.721.000	63.281.800	63.909.700
11	Versorgungsauszahlungen	4.887.678	6.400.000	6.705.000	6.895.000	7.075.000	7.205.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.847.835	33.370.600	35.770.150	36.825.600	36.597.750	36.215.650
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.543	35.500	28.400	427.100	702.600	888.900
14	Transferauszahlungen	176.169.607	187.905.650	206.638.450	217.700.100	226.444.050	234.473.250
15	Sonstige Auszahlungen	25.473.970	28.445.350	27.749.250	27.181.900	27.084.450	27.181.000
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	291.188.093	313.419.800	338.636.300	351.750.700	361.185.650	369.873.500
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.782.858	9.081.000	2.784.400	7.980.750	9.195.950	10.114.250
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.955.860	20.071.350	12.194.500	11.365.100	10.446.650	11.256.700
19	Veräußerung von Sachanlagen	190.847	83.500	54.000	52.000	69.500	52.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen	617.000	4.035.000	1.910.000	5.410.000	3.410.000	1.410.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	17.200	102.000				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.780.907	24.291.850	14.158.500	16.827.100	13.926.150	12.719.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	119.613	1.144.000	1.049.000	75.000	155.000	140.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.989.919	19.226.300	15.790.000	18.400.000	11.235.000	8.500.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.633.039	20.433.200	10.978.250	5.705.000	4.911.800	3.725.850
27	Erwerb von Finanzanlagen	7.595.500	5.294.700	9.326.600	8.510.900	4.531.500	4.717.400
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.010.648	6.720.000	7.772.250	6.100.000	5.600.000	5.000.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	35.173					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.383.892	52.818.200	44.916.100	38.790.900	26.433.300	22.083.250
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-14.602.985	-28.526.350	-30.757.600	-21.963.800	-12.507.150	-9.364.050
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.820.127	-19.445.350	-27.973.200	-13.983.050	-3.311.200	750.200
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		14.580.000	20.488.000	15.104.000	11.101.300	2.608.050
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	197.887	197.900	196.800	1.020.400	1.644.100	1.922.800
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-197.887	14.382.100	20.291.200	14.083.600	9.457.200	685.250
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 + 35)	-8.018.014	-5.063.250	-7.682.000	100.550	6.146.000	1.435.450
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	20.586.924					
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-168.703					
39	Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)	12.400.207					

Übersicht der
NKF-Produktbereiche

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	516.905	1.441.468	800.334	1.030.857	562.924	521.724
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.025	95.750	95.750	92.750	92.750	92.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	524.114	516.900	532.400	532.300	532.300	532.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	632.584	145.750	199.650	198.750	185.150	185.150
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.547.297	351.500	389.300	389.300	389.300	389.300
08	Aktivierte Eigenleistungen	111.938	40.500	318.000	282.000	61.000	27.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	6.427.862	2.591.868	2.335.434	2.525.957	1.823.424	1.748.224
11	Personalaufwendungen	10.110.389	11.976.269	10.695.015	10.592.171	11.089.683	11.229.311
12	Versorgungsaufwendungen	2.011.997	1.744.890	1.735.391	1.784.655	1.831.247	1.864.856
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.352	1.993.300	2.340.475	2.578.896	2.419.345	2.146.005
14	Bilanzielle Abschreibungen	723.406	1.145.111	1.170.786	1.349.140	1.332.327	1.302.915
15	Transferaufwendungen	183.428	160.050	160.050	60.050	60.050	60.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.189.849	2.825.646	2.415.825	2.297.638	2.180.315	2.172.306
17	Summe ordentliche Aufwendungen	16.962.421	19.845.266	18.517.542	18.662.550	18.912.966	18.775.442
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-10.534.559	-17.253.398	-16.182.108	-16.136.593	-17.089.542	-17.027.218
19	Finanzerträge	14.057	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	14.057	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-10.520.502	-17.243.398	-16.177.108	-16.131.593	-17.084.542	-17.022.218
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-10.520.502	-17.243.398	-16.177.108	-16.131.593	-17.084.542	-17.022.218
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.435.402	1.285.900	1.502.300	1.532.200	1.563.100	1.594.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.098	40.500	23.500	23.500	23.500	23.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-9.116.198	-15.997.998	-14.698.308	-14.622.893	-15.544.942	-15.451.418

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	419.272	3.356.400	2.174.850	70.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen	6.790	3.500	4.800	4.800	4.800	4.800
20	Veräußerung von Finanzanlagen	552.000	1.620.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	978.062	4.979.900	3.524.650	1.419.800	1.349.800	1.349.800
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	344.269	555.000	35.000			100.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.217.732	4.594.300	2.078.100	1.083.500	1.143.500	963.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	4.573.000	4.981.700	9.026.600	8.210.900	4.231.500	4.417.400
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.500.000	1.567.250			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	11.143					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.146.145	11.631.000	12.706.950	9.294.400	5.375.000	5.480.900
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-5.168.083	-6.651.100	-9.182.300	-7.874.600	-4.025.200	-4.131.100

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.599	216.475	255.004	242.341	240.672	235.520
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.430.393	24.681.150	26.717.150	27.692.650	27.864.050	28.102.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.712	850	5.850	5.850	5.850	5.850
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.977	822.800	1.027.100	778.100	855.100	832.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.083.263	2.078.650	2.655.550	2.655.550	2.655.550	2.655.550
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	25.170.944	27.799.925	30.660.654	31.374.491	31.621.222	31.831.220
11	Personalaufwendungen	16.965.933	19.194.678	20.694.302	20.968.152	21.186.735	21.382.603
12	Versorgungsaufwendungen	998.624	1.134.527	1.249.706	1.285.120	1.318.668	1.342.898
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.977.750	7.155.903	7.702.616	7.373.058	7.458.703	7.416.738
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.765.588	2.494.513	2.700.555	3.515.896	3.651.927	3.832.623
15	Transferaufwendungen	39.240	25.950	22.950	22.950	22.950	22.950
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.116.768	2.991.402	2.616.876	2.439.764	2.424.839	2.381.388
17	Summe ordentliche Aufwendungen	27.863.903	32.996.973	34.987.005	35.604.940	36.063.822	36.379.200
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.692.959	-5.197.048	-4.326.351	-4.230.449	-4.442.600	-4.547.980
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.692.959	-5.197.048	-4.326.351	-4.230.449	-4.442.600	-4.547.980
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.692.959	-5.197.048	-4.326.351	-4.230.449	-4.442.600	-4.547.980
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.880	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	1.009.891	1.431.600	1.622.500	1.802.900	1.788.200	1.761.100
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-3.696.970	-6.623.648	-5.942.851	-6.027.349	-6.224.800	-6.303.080

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	452.078					
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.050	50.500	40.500	40.500	40.500	40.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		102.000				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.128	152.500	40.500	40.500	40.500	40.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	96.239	1.000.000	1.000.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.254.076	5.130.000	3.920.000	2.400.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.366.743	11.410.450	5.602.300	3.756.000	2.778.300	2.153.850
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.717.059	17.540.450	10.522.300	6.156.000	2.778.300	2.153.850
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-5.262.931	-17.387.950	-10.481.800	-6.115.500	-2.737.800	-2.113.350

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.219.149	1.256.559	1.207.790	1.225.666	1.280.433	1.272.243
03	Sonstige Transfererträge	139.782					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.646	45.350	41.350	41.350	41.350	41.350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.504	18.950	102.650	95.950	95.950	95.950
07	Sonstige ordentliche Erträge	283.998	116.550	62.950	57.550	45.500	39.300
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.736.079	1.437.409	1.415.740	1.421.516	1.464.233	1.449.843
11	Personalaufwendungen	2.499.596	2.639.867	2.775.343	2.806.603	2.832.783	2.858.251
12	Versorgungsaufwendungen	284.477	281.872	253.493	260.673	267.477	272.388
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.727.400	4.376.962	5.137.852	5.319.410	4.787.205	4.528.278
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.880.533	2.229.378	2.173.329	2.185.274	2.235.438	2.216.784
15	Transferaufwendungen	677.985	588.500	612.000	781.900	790.700	799.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	742.970	559.043	592.625	647.601	667.961	666.239
17	Summe ordentliche Aufwendungen	10.812.961	10.675.623	11.544.643	12.001.461	11.581.564	11.341.840
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-9.076.883	-9.238.214	-10.128.903	-10.579.944	-10.117.332	-9.891.998
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-9.076.883	-9.238.214	-10.128.903	-10.579.944	-10.117.332	-9.891.998
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-9.076.883	-9.238.214	-10.128.903	-10.579.944	-10.117.332	-9.891.998
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	231.217	239.800	243.000	248.400	253.400	258.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238.901	258.900	261.600	267.000	272.000	277.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-9.084.567	-9.257.314	-10.147.503	-10.598.544	-10.135.932	-9.910.598

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.807.717	6.958.600	1.080.000	652.000	202.000	122.000
19	Veräußerung von Sachanlagen		200				
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.807.717	6.958.800	1.080.000	652.000	202.000	122.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.092.087	4.921.300	4.250.000	3.050.000	1.100.000	900.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.183.667	2.621.300	503.050	271.000	266.500	220.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			1.100.000	1.100.000	600.000	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.275.754	7.542.600	5.853.050	4.421.000	1.966.500	1.120.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.468.037	-583.800	-4.773.050	-3.769.000	-1.764.500	-998.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.875	67.500	78.750	78.750	78.750	78.750
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.245					
07	Sonstige ordentliche Erträge	343					
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	82.463	67.500	78.750	78.750	78.750	78.750
11	Personalaufwendungen	176.985	181.239	192.300	194.243	196.174	198.120
12	Versorgungsaufwendungen	4.845	6.924	1.509	1.552	1.592	1.622
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.447	22.493	11.367	11.675	11.749	8.322
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.258	512	785	967	1.282	1.589
15	Transferaufwendungen	148.412	125.100	76.000	76.000	76.000	76.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.913	167.037	168.366	164.356	152.536	162.062
17	Summe ordentliche Aufwendungen	505.860	503.305	450.327	448.793	439.333	447.716
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-423.397	-435.805	-371.577	-370.043	-360.583	-368.966
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-423.397	-435.805	-371.577	-370.043	-360.583	-368.966
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-423.397	-435.805	-371.577	-370.043	-360.583	-368.966
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.234					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-424.631	-435.805	-371.577	-370.043	-360.583	-368.966

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	840					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	840					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-840					

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.485.260	3.897.168	2.697.613	2.651.836	2.657.500	2.658.784
03	Sonstige Transfererträge	2.257.454	1.726.850	2.012.050	2.012.050	2.017.050	2.017.050
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.713	48.400	74.400	74.400	74.400	74.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.252	3.050	7.500	7.500	7.500	7.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.269.200	26.210.550	28.380.650	28.544.500	28.609.500	28.774.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	110.262	79.600	79.600	79.600	79.600	79.600
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	31.205.140	31.965.618	33.251.813	33.369.886	33.445.550	33.612.234
11	Personalaufwendungen	6.263.712	6.959.161	6.980.890	7.053.488	7.123.417	7.199.579
12	Versorgungsaufwendungen	982.709	939.218	945.320	972.108	997.479	1.015.806
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.026.158	3.346.040	3.652.484	3.686.131	3.713.233	3.740.377
14	Bilanzielle Abschreibungen	25.341	13.000	18.544	21.918	27.529	33.032
15	Transferaufwendungen	28.628.251	29.985.450	33.306.650	33.448.750	33.501.650	33.730.550
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.964.913	19.727.833	20.259.697	20.250.585	20.246.867	20.321.228
17	Summe ordentliche Aufwendungen	57.891.083	60.970.702	65.163.584	65.432.981	65.610.175	66.040.572
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-26.685.943	-29.005.084	-31.911.771	-32.063.095	-32.164.625	-32.428.338
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-26.685.943	-29.005.084	-31.911.771	-32.063.095	-32.164.625	-32.428.338
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-26.685.943	-29.005.084	-31.911.771	-32.063.095	-32.164.625	-32.428.338
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.036	94.800	96.000	96.000	96.000	96.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.432	124.550	125.750	125.750	125.750	125.750
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-26.709.339	-29.034.834	-31.941.521	-32.092.845	-32.194.375	-32.458.088

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.926					
27	Erwerb von Finanzanlagen		2.000				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.926	2.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.446	-2.000				

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.868.254	35.658.881	38.532.377	40.543.820	42.645.704	44.882.904
03	Sonstige Transfererträge	1.911.970	1.696.400	1.556.700	1.552.850	1.544.750	1.507.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.390.668	4.000.000	4.320.000	4.407.000	4.495.000	4.585.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.976					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.121.098	10.050.050	13.093.400	13.576.000	14.283.100	14.568.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.251.257	1.610.500	1.660.500	1.713.000	1.768.100	1.825.500
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	55.546.224	53.015.831	59.162.977	61.792.670	64.736.654	67.369.204
11	Personalaufwendungen	7.191.268	8.175.680	8.550.916	8.639.473	8.749.510	8.839.086
12	Versorgungsaufwendungen	467.267	434.162	525.252	540.134	554.233	564.417
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.444	788.257	702.933	724.898	726.495	710.751
14	Bilanzielle Abschreibungen	61.861	43.648	61.290	64.552	67.874	64.150
15	Transferaufwendungen	100.893.575	103.381.950	118.239.200	123.702.950	129.723.450	135.333.350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.633.909	3.184.005	3.341.878	3.553.847	3.807.116	3.896.467
17	Summe ordentliche Aufwendungen	112.852.324	116.007.701	131.421.469	137.225.854	143.628.678	149.408.221
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-57.306.101	-62.991.870	-72.258.491	-75.433.184	-78.892.024	-82.039.017
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-57.306.101	-62.991.870	-72.258.491	-75.433.184	-78.892.024	-82.039.017
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-57.306.101	-62.991.870	-72.258.491	-75.433.184	-78.892.024	-82.039.017
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.158	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-57.348.258	-63.047.070	-72.313.691	-75.488.384	-78.947.224	-82.094.217

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.347.049	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.347.049	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.631					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.352.065	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	15.729					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.369.426	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-22.377	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.183.691	911.262	1.179.416	1.020.403	54.018	50.194
03	Sonstige Transfererträge	60					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.170	404.500	388.500	388.500	388.500	388.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.717	110.100	108.100	108.100	108.100	108.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.496	5.400	8.900	8.900	8.900	8.900
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.877.134	1.431.262	1.684.916	1.525.903	559.518	555.694
11	Personalaufwendungen	3.365.085	3.826.499	3.289.144	3.326.262	3.296.263	3.326.227
12	Versorgungsaufwendungen	246.800	276.121	262.398	269.835	276.879	281.966
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.041	228.956	208.306	220.729	222.534	224.871
14	Bilanzielle Abschreibungen	95.488	47.911	99.455	57.800	60.240	57.714
15	Transferaufwendungen	1.027.303	1.164.500	1.201.000	1.228.800	1.265.700	1.298.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.499	127.231	317.684	148.873	113.993	114.958
17	Summe ordentliche Aufwendungen	5.056.217	5.671.218	5.377.987	5.252.299	5.235.609	5.304.036
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-3.179.083	-4.239.956	-3.693.072	-3.726.396	-4.676.091	-4.748.342
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-3.179.083	-4.239.956	-3.693.072	-3.726.396	-4.676.091	-4.748.342
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-3.179.083	-4.239.956	-3.693.072	-3.726.396	-4.676.091	-4.748.342
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.186	117.450	120.150	120.150	120.150	120.150
28	Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	34.977	28.100	31.300	31.800	32.300	33.400
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-3.117.873	-4.150.606	-3.604.222	-3.638.046	-4.588.241	-4.661.592

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.916	15.000	11.150	10.350	10.350	10.350
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.916	15.000	11.150	10.350	10.350	10.350
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-4.916	-15.000	-11.150	-10.350	-10.350	-10.350

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.508	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	20.509	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	Personalaufwendungen	62.319	63.974	54.957	55.830	56.215	56.514
12	Versorgungsaufwendungen	24.266	20.717	23.388	24.050	24.678	25.132
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.197	20.923	21.162	21.250	21.270	21.290
14	Bilanzielle Abschreibungen	242	106	200	245	322	397
15	Transferaufwendungen	17.718	23.000	20.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.329	1.555	1.738	1.750	1.697	1.704
17	Summe ordentliche Aufwendungen	127.070	130.275	121.445	108.125	109.182	110.037
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-106.560	-110.275	-101.445	-88.125	-89.182	-90.037
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-106.560	-110.275	-101.445	-88.125	-89.182	-90.037
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-106.560	-110.275	-101.445	-88.125	-89.182	-90.037
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-106.560	-110.275	-101.445	-88.125	-89.182	-90.037

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)						

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.063	1.074	4.994	3.994	3.980	3.920
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	793.316	507.800	454.800	449.800	450.300	450.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.127					
08	Aktivierte Eigenleistungen	37.255	92.000	60.000	18.000	18.000	18.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	846.761	600.874	519.794	471.794	472.280	472.120
11	Personalaufwendungen	2.863.603	3.112.417	3.216.397	3.251.971	3.282.651	3.312.701
12	Versorgungsaufwendungen	232.595	234.104	247.080	254.080	260.716	265.502
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.541	135.457	144.538	164.851	167.853	167.424
14	Bilanzielle Abschreibungen	49.015	46.378	55.939	60.832	55.214	49.962
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.248	245.787	198.820	197.310	196.416	197.763
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.488.003	3.774.143	3.862.774	3.929.044	3.962.850	3.993.352
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.641.242	-3.173.270	-3.342.980	-3.457.250	-3.490.570	-3.521.232
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.641.242	-3.173.270	-3.342.980	-3.457.250	-3.490.570	-3.521.232
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.641.242	-3.173.270	-3.342.980	-3.457.250	-3.490.570	-3.521.232
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.840	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.383	16.800	18.750	18.750	18.750	18.750
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.660.784	-3.181.570	-3.353.230	-3.467.500	-3.500.820	-3.531.482

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.199					
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.380					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.579					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.996	45.000	100.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.996	45.000	100.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	8.583	-45.000	-100.000			

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.305	5.500				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.066.708	597.600	757.200	757.200	757.200	747.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	874	11.600	13.200	12.800	12.400	12.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	48.197	16.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.137.083	630.700	800.400	800.000	799.600	789.200
11	Personalaufwendungen	1.321.308	1.433.610	1.552.103	1.569.910	1.584.388	1.598.369
12	Versorgungsaufwendungen	184.713	157.982	165.248	169.932	174.367	177.572
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.873	51.198	43.630	47.737	48.449	49.166
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.961	8.419	9.823	10.471	11.153	12.633
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.089	56.318	47.593	47.857	46.679	46.040
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.610.944	1.707.527	1.818.397	1.845.907	1.865.036	1.883.780
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-473.862	-1.076.827	-1.017.997	-1.045.907	-1.065.436	-1.094.580
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-473.862	-1.076.827	-1.017.997	-1.045.907	-1.065.436	-1.094.580
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-473.862	-1.076.827	-1.017.997	-1.045.907	-1.065.436	-1.094.580
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.850	25.200	85.050	85.050	85.050	85.050
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.493	68.600	68.200	68.200	68.200	68.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-518.504	-1.120.227	-1.001.147	-1.029.057	-1.048.586	-1.077.730

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	222	500	500			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222	500	500			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-222	-500	-500			

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.174	200.954	193.404	206.504	199.804	189.504
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.051.688	14.391.300	14.760.700	15.190.850	15.462.350	15.722.650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	527.024	485.800	444.800	475.300	477.800	490.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	702.184	489.000	471.850	495.050	484.800	475.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	24.877	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	15.417.947	15.592.054	15.895.754	16.392.704	16.649.754	16.903.504
11	Personalaufwendungen	1.894.361	2.032.419	2.114.399	2.136.733	2.157.854	2.178.818
12	Versorgungsaufwendungen	38.446	50.705	51.252	52.704	54.080	55.075
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.402.477	12.643.164	13.014.342	13.308.687	13.403.269	13.323.437
14	Bilanzielle Abschreibungen	518.734	573.874	639.138	808.570	985.511	1.104.986
15	Transferaufwendungen	10.112	5.500	15.500	5.500	15.500	5.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	661.150	321.891	292.162	291.450	252.022	485.091
17	Summe ordentliche Aufwendungen	15.525.281	15.627.553	16.126.793	16.603.644	16.868.236	17.152.907
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-107.334	-35.499	-231.039	-210.940	-218.482	-249.404
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-107.334	-35.499	-231.039	-210.940	-218.482	-249.404
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-107.334	-35.499	-231.039	-210.940	-218.482	-249.404
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	304.450	304.450	304.450	304.450	304.450
28	Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	607.975	707.100	669.600	659.300	687.700	673.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-410.898	-438.149	-596.189	-565.790	-601.732	-618.754

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen		2.350.000	500.000	4.000.000	2.000.000	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.350.000	500.000	4.000.000	2.000.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	735.581	3.405.000	525.000	4.000.000	2.000.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	249.923	1.366.000	2.360.000	251.000	230.000	230.000
27	Erwerb von Finanzanlagen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	985.504	5.071.000	3.185.000	4.551.000	2.530.000	530.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-985.504	-2.721.000	-2.685.000	-551.000	-530.000	-530.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.291.539	2.314.002	2.377.655	2.442.427	2.626.015	2.284.776
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.186	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.402	15.150	17.300	17.300	17.300	17.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.098	46.000	45.500	45.500	45.500	45.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	420.966	29.400	8.800	6.800	24.300	7.300
08	Aktivierte Eigenleistungen	141.139	121.400	132.300	110.000	82.400	115.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.975.329	2.531.002	2.586.605	2.627.077	2.800.565	2.474.926
11	Personalaufwendungen	2.985.527	3.298.186	3.194.491	3.227.914	3.259.527	3.291.029
12	Versorgungsaufwendungen	88.505	94.074	100.263	103.103	105.796	107.739
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.382.103	2.016.880	2.094.170	2.543.424	2.739.776	2.935.456
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.510.090	3.591.396	3.708.981	3.785.277	4.052.604	3.551.587
15	Transferaufwendungen	3.467.196	4.741.450	2.086.600	4.854.150	4.912.500	5.404.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.698	280.192	293.383	204.102	206.108	201.790
17	Summe ordentliche Aufwendungen	13.725.119	14.022.177	11.477.888	14.717.970	15.276.311	15.492.501
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-10.749.790	-11.491.175	-8.891.283	-12.090.893	-12.475.746	-13.017.576
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-10.749.790	-11.491.175	-8.891.283	-12.090.893	-12.475.746	-13.017.576
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-10.749.790	-11.491.175	-8.891.283	-12.090.893	-12.475.746	-13.017.576
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139.538	172.000	166.700	166.700	166.700	166.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.080	135.000	147.000	147.000	147.000	147.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-10.732.332	-11.454.175	-8.871.583	-12.071.193	-12.456.046	-12.997.876

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.685.645	3.190.000	3.100.000	5.050.000	4.430.000	5.120.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	179.627	29.300	8.700	6.700	24.200	7.200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	17.200					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.882.472	3.219.300	3.108.700	5.056.700	4.454.200	5.127.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.374	144.000	49.000	75.000	155.000	140.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.468.417	5.215.000	7.060.000	8.950.000	8.135.000	7.500.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	379.425	367.000	310.000	320.000	470.000	135.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		220.000	105.000			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.300					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.879.515	5.946.000	7.524.000	9.345.000	8.760.000	7.775.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	2.957	-2.726.700	-4.415.300	-4.288.300	-4.305.800	-2.647.800

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.268	516.077	585.723	520.733	587.686	643.763
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.598	66.300	78.500	73.500	73.500	73.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.601					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.610	33.500	29.000	29.000	29.000	29.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	233.148	116.150	110.650	118.900	117.450	114.800
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	904.224	732.027	803.873	742.133	807.636	861.063
11	Personalaufwendungen	1.838.398	2.107.681	2.054.116	2.076.699	2.096.373	2.115.670
12	Versorgungsaufwendungen	152.741	164.322	147.516	151.697	155.656	158.516
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.564	215.960	194.989	178.831	179.527	180.119
14	Bilanzielle Abschreibungen	44.838	39.101	36.999	32.195	33.343	36.420
15	Transferaufwendungen	404.745	315.650	322.300	300.800	300.800	300.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.597	129.757	151.096	152.565	230.299	295.891
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.757.882	2.972.471	2.907.016	2.892.787	2.995.998	3.087.416
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.853.658	-2.240.445	-2.103.142	-2.150.654	-2.188.362	-2.226.353
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.853.658	-2.240.445	-2.103.142	-2.150.654	-2.188.362	-2.226.353
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.853.658	-2.240.445	-2.103.142	-2.150.654	-2.188.362	-2.226.353
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.065	53.900	413.600	71.250	71.250	71.250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			8.100	8.100	8.100	8.100
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.781.593	-2.186.545	-1.697.642	-2.087.504	-2.125.212	-2.163.203

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	179.780	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	179.780	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.488					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179	13.650	13.150	13.150	13.150	13.150
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.667	13.650	13.150	13.150	13.150	13.150
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	84.113	-4.050	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.330	303.000	303.100	306.900	310.600	314.400
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.101	2.000.000	3.000.000	1.500.000	500.000	500.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.748	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	657.179	2.309.000	3.309.100	1.812.900	816.600	820.400
11	Personalaufwendungen	544.411	587.832	533.394	540.917	545.153	548.828
12	Versorgungsaufwendungen	111.669	98.534	157.767	162.238	166.474	169.532
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.560	11.460	9.420	10.107	10.256	10.408
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.611	2.693	2.729	1.977	2.602	3.204
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.130	108.399	116.934	112.053	111.645	111.727
17	Summe ordentliche Aufwendungen	791.379	808.918	820.244	827.292	836.130	843.699
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-134.200	1.500.082	2.488.856	985.608	-19.530	-23.299
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-134.200	1.500.082	2.488.856	985.608	-19.530	-23.299
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-134.200	1.500.082	2.488.856	985.608	-19.530	-23.299
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.833	25.200	22.400	22.400	22.500	22.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.850	25.200	437.900	95.550	95.550	95.550
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-166.218	1.500.082	2.073.356	912.458	-92.580	-96.349

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)						

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470.200	413.236	189.511	117.887	107.037	18.125
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.169	69.000				
07	Sonstige ordentliche Erträge	167.549	600	600	500	400	350
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	657.918	482.836	190.111	118.387	107.437	18.475
11	Personalaufwendungen	467.135	559.448	411.133	415.834	419.674	423.394
12	Versorgungsaufwendungen	23.852	39.848	42.417	43.619	44.758	45.579
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.582	83.897	74.166	74.766	74.886	75.008
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.492	14.412	43.575	43.835	43.984	30.603
15	Transferaufwendungen	1.358.640	1.609.950	1.563.200	1.435.400	1.415.550	1.395.350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	559.713	1.012.834	693.574	679.349	677.557	665.446
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.503.415	3.320.389	2.828.065	2.692.803	2.676.409	2.635.380
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.845.496	-2.837.552	-2.637.954	-2.574.416	-2.568.972	-2.616.905
19	Finanzerträge	1.241.598	2.057.200	2.182.600	2.180.700	2.177.600	2.174.600
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83					
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.241.515	2.057.200	2.182.600	2.180.700	2.177.600	2.174.600
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-603.982	-780.352	-455.354	-393.716	-391.372	-442.305
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-603.982	-780.352	-455.354	-393.716	-391.372	-442.305
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-32.705	10.000	5.700	5.800	5.900	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	304.450	304.450	304.450	304.450	304.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-941.097	-1.074.802	-754.104	-692.366	-689.922	-740.755

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	887.320					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	952.320	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	192.840					
27	Erwerb von Finanzanlagen	22.500	11.000				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	658.583					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	873.923	11.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	78.397	54.000	65.000	65.000	65.000	65.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.352.473	1.543.400	1.610.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.528.150	185.836.544	196.914.479	210.029.732	220.034.677	226.566.245
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	166.880.624	187.379.944	198.524.479	211.639.732	221.644.677	228.176.245
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13					
14	Bilanzielle Abschreibungen						
15	Transferaufwendungen	41.499.217	45.778.600	49.013.000	51.777.850	54.354.200	56.040.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	275					
17	Summe ordentliche Aufwendungen	41.499.505	45.778.600	49.013.000	51.777.850	54.354.200	56.040.600
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	125.381.119	141.601.344	149.511.479	159.861.882	167.290.477	172.135.645
19	Finanzerträge	59.121	117.100	20.000	60.000	70.000	70.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.460	35.500	28.400	427.100	702.600	888.900
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	26.661	81.600	-8.400	-367.100	-632.600	-818.900
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	125.407.780	141.682.944	149.503.079	159.494.782	166.657.877	171.316.745
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	125.407.780	141.682.944	149.503.079	159.494.782	166.657.877	171.316.745
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	260.329	853.800	800.000	940.600	923.700	852.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	125.668.109	142.536.744	150.303.079	160.435.382	167.581.577	172.169.245

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.137.321	2.056.750	1.330.050	1.083.500	1.305.050	1.505.100
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.137.321	2.056.750	1.330.050	1.083.500	1.305.050	1.505.100
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000					
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000.000					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-862.679	2.056.750	1.330.050	1.083.500	1.305.050	1.505.100
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		14.580.000	20.488.000	15.104.000	11.101.300	2.608.050
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-197.887	-197.900	-196.800	-1.020.400	-1.644.100	-1.922.800
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 - 34)	-197.887	14.382.100	20.291.200	14.083.600	9.457.200	685.250

Haushaltsquerschnitt

2025

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Kreis Höxter

Produktbereiche	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	aufserordentliches Ergebnis	Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
01 Innere Verwaltung	2.335.434	18.517.663	-16.182.230	5.000	-16.177.230		1.478.800	-16.177.230
02 Sicherheit und Ordnung	30.660.654	34.987.005	-4.326.351		-4.326.351		-1.616.500	-4.326.351
03 Schulträgeraufgaben	1.415.740	11.544.643	-10.128.903		-10.128.903		-18.600	-10.128.903
04 Kultur und Wissenschaft	78.750	450.327	-371.577		-371.577			-371.577
05 Soziale Leistungen	33.251.813	65.163.584	-31.911.771		-31.911.771		-29.750	-31.911.771
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	59.162.977	131.421.469	-72.258.491		-72.258.491		-55.200	-72.258.491
07 Gesundheitsdienste	1.684.916	5.377.987	-3.693.072		-3.693.072		88.850	-3.693.072
08 Sportförderung	20.000	121.445	-101.445		-101.445			-101.445
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	519.794	3.862.774	-3.342.980		-3.342.980		-10.250	-3.342.980
10 Bauen und Wohnen	800.400	1.818.397	-1.017.997		-1.017.997		16.850	-1.017.997
11 Ver- und Entsorgung	15.895.754	16.126.793	-231.039		-231.039		-365.150	-231.039
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.586.605	11.477.888	-8.891.283		-8.891.283		19.700	-8.891.283
13 Natur- und Landschaftspflege	803.873	2.907.016	-2.103.142		-2.103.142		405.500	-2.103.142
14 Umweltschutz	3.309.100	820.244	2.488.856		2.488.856		-415.500	2.488.856
15 Wirtschaft und Tourismus	190.111	2.828.065	-2.637.954	2.182.600	-455.354		-298.750	-455.354
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	198.524.479	49.013.000	149.511.479	-8.400	149.503.079		800.000	149.503.079
Summe	351.240.400	356.438.300	-5.197.900	2.179.200	-3.018.700			-3.018.700

2025

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung
 Kreis Höxter

Produktbereiche	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01 Innere Verwaltung	3.524.650	-12.706.950	-9.182.300	-23.233.658				-769.000
02 Sicherheit und Ordnung	40.500	-10.522.300	-10.481.800	-14.213.013				-7.190.000
03 Schulträgeraufgaben	1.080.000	-5.853.050	-4.773.050	-13.625.243				-6.050.000
04 Kultur und Wissenschaft				-366.793				
05 Soziale Leistungen				-31.587.340				
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.500.000	-5.000.000	-500.000	-72.206.319				
07 Gesundheitsdienste		-11.150	-11.150	-3.503.139				
08 Sportförderung				-90.923				
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		-100.000	-100.000	-3.341.995				
10 Bauen und Wohnen		-500	-500	-932.647				
11 Ver- und Entsorgung	500.000	-3.185.000	-2.685.000	-3.272.681				-4.000.000
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.108.700	-7.524.000	-4.415.300	-12.059.533				-3.750.000
13 Natur- und Landschaftspflege	9.600	-13.150	-3.550	-2.094.244				
14 Umweltschutz				2.561.210				
15 Wirtschaft und Tourismus	65.000		65.000	-333.482				
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.330.050		1.330.050	150.326.600	20.488.000	-196.800	20.291.200	
Summe	14.158.500	-44.916.100	-30.757.600	-27.973.200	20.488.000	-196.800	20.291.200	-21.759.000

Teilpläne

Fachbereich 10 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produkt	Abt. 12 Sicherheit und Ordnung
11.1	Jagd- und Fischereianglegenheiten
11.2	Gewerbe und Handwerk
11.3	Sicherheits- und Ordnungsfragen
12.1	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produkt	Abt. 13 Rettungsdienst
13.2	Rettungsdienst

Produkt	Abt. 14 Verkehrssicherung und -überwachung
14.1	Verkehrslenkung und -regelung
14.2	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Produkt	Abt. 15 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
14.3	Kfz-Zulassungsangelegenheiten
14.4	Führerscheinangelegenheiten

Produkt	Abt. 16 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz
13.1	Feuerschutz / Großschadenslagen

11.01 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Abteilung

Sicherheit und Ordnung

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Andreas Grawe

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis Höxter als untere Jagd- und untere Fischereibehörde obliegen. Einbringung jagd- und fischereilicher Belange in die Landschafts- und Naturschutzplanung

Auftragsgrundlage

Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Durchführungsverordnung Landesjagdgesetz, Bundeswildschutzverordnung, Landesfischereigesetz, Landesfischereiordnung, Fischerprüfungsordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Jagdscheininhaber, Jägerprüfungsbewerber, Jagdgenossenschaften, Eigenjagdbesitzer, Fischerprüfungsbewerber, Fischereigenossenschaften, Fischereivereine, Eigentümer von Privatgewässern

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd und Fischerei sowie Unterstützung der für die Hege und Pflege des Wild- und Fischbestandes verantwortlichen Institutionen und Interessengemeinschaften

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte	Stel	1,15	1,30	1,30	1,35
Personal gesamt	Stel	1,35	1,50	1,50	1,55

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Teilnehmer Fischerprüfung	Anz	115	118	100	100
Fischereibezirke	Anz	152	152	152	152
Genehmigungen von Fischereipachtverträgen	Anz	3	3	3	5
Teilnehmer Jägerprüfung	Anz	30	17	20	20
Erteilung/Verlängerung von Jagdscheinen	Anz	642	574	550	600
Jagdscheininhaber	Anz	1.594	1.636	1.600	1.650
Verfahren zur Einziehung u. Versagung von Jagdscheinen	Anz	4	3	1	1
Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten Jagd	Anz	11	10	12	12
Jagdbezirke	Anz	335	335	335	335

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abschusspläne Schalenwild	Anz	175	175	175	175
Anzeige und Überprüfung von Jagdpachtverträgen	Anz	36	43	40	30
sonstige Genehmigungen und Verfügungen	Anz	40	25	40	40

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 11.1 Jagd- und Fischereianglegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.695	49.500	51.000	51.000	51.000	51.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	53	150	150	150	150	150
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	46.780	49.650	51.150	51.150	51.150	51.150
11	Personalaufwendungen	119.872	124.594	136.276	137.881	139.277	140.601
12	Versorgungsaufwendungen	7.560	10.153	10.128	10.414	10.687	10.883
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.119	4.975	5.959	6.789	6.925	7.062
14	Bilanzielle Abschreibungen	993	588	890	1.012	1.196	1.436
15	Transferaufwendungen		3.000				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.049	11.376	11.870	11.904	11.715	11.739
17	Summe ordentliche Aufwendungen	144.593	154.686	165.123	168.000	169.800	171.721
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-97.813	-105.036	-113.973	-116.850	-118.650	-120.571
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-97.813	-105.036	-113.973	-116.850	-118.650	-120.571
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-97.813	-105.036	-113.973	-116.850	-118.650	-120.571
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-97.813	-105.036	-113.973	-116.850	-118.650	-120.571

Erläuterungen

zu Nr. 16

U.a. 2.700 € Aufwandsentschädigung für Fischerei- und Jagdberater.

11.02 - Gewerbe und Handwerk

Abteilung

Sicherheit und Ordnung

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Nora Brakhane

Kurzbeschreibung

Erlaubnisse für Makler, Bauträger und Baubetreuer und deren Überwachung, Erlaubnisse und Überwachung nach dem Bewachungsgewerbe, Erlaubnisse und Überwachung nach dem Prostituiertenschutzgesetz, Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Bekämpfung der unerlaubten Handwerksausübung und der Schwarzarbeit, Erlaubnisse/Genehmigungen/Bescheinigungen für den gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Fahrlehrer und Fahrschulen und deren Überwachung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Handwerksordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und EG-Verordnungen, Fahrlehrergesetz, ÖPNVG NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

unzuverlässige Gewerbetreibende, Schwarzarbeiter, mittelbar: ordnungsgemäß tätige Gewerbetreibende, Handwerker und deren Beschäftigte, Unternehmen im Personen- und Güterverkehrsgewerbe, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber, Nutzer von ÖPNV-Angeboten, Zweckverbände nph und NWL

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige
- stringente Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz der Wettbewerbsbedingungen und der Allgemeinheit
- Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz u.a. der im Prostitutionsgewerbe tätigen Personen
- Entwicklung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit den Zweckverbänden nph und NWL
- Konstruktive Mitarbeit bei der Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplanes
- Schutz der ordnungsgemäß tätigen Gewerbetreibenden vor Wettbewerbsverzerrungen durch unzuverlässige Gewerbetreibende (Gewerbeuntersagung)
- Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Personenbeförderungsgesetzes
- Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes
- Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards nach dem Fahrlehrergesetz
- Bekämpfung der Schwarzarbeit & unerlaubten Handwerksausübung
- Ausübung des Bewachungsgewerbes
- Zuverlässigkeitsprüfung Wachpersonen (Wohnsitz im Kreis Höxter)
- Ausübung des Prostitutionsgewerbes (seit 01.06.2017)

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,52	1,52	1,62	1,79
Tarifbeschäftigte	Stel	1,22	1,10	1,17	1,10
Personal gesamt	Stel	2,74	2,62	2,79	2,89

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bearbeitung (Recherche/Beratung) und Entscheidungen (Einstellungen, Untersagung Wiedergestaltung, Owi, Klageverfahren)	Anz	197	265	171	150
Beratungen und ausgestellte Erlaubnisse	Anz	700	700	700	700
Beratungen und Entscheidungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	Anz	40	104	35	30
Beratungen, Überwachungen u. Entscheidungen nach Fahrlehrergesetz	Anz	115	198	112	110
Anzahl der Fahrschulen im Kreis Höxter	Anz	27	22	24	22
Anträge zur Ausübung des Makler-, Bauträger- & Baubetreuungsgewerbes	Anz	15	21	12	10
Überwachung	Anz	60	60	60	60
Anzahl angezeigter Fälle	Anz	10	0	15	15
Anträge Betriebe	Anz	1	1	1	1
Anträge Wachpersonen, Wiederholungsprüfungen, Änderungsanträge	Anz	95	68	95	45
Anträge Prostitutionsbetriebe/-Veranstaltungen/-Fahrzeuge	Anz	0	0	0	0
laufende Überprüfungen	Anz	5	3	4	0

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.529	40.400	45.600	28.800	26.400	24.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	6.120	300	300	300	300	300
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	46.680	43.200	48.400	31.600	29.200	27.500
11	Personalaufwendungen	245.240	280.241	238.983	242.458	244.449	246.144
12	Versorgungsaufwendungen	55.814	63.851	70.868	72.875	74.778	76.152
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.553	23.130	20.378	23.434	23.533	23.633
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.514	1.200	1.445	1.261	1.133	1.395
15	Transferaufwendungen	3.467.196	4.741.450	2.086.600	4.854.150	4.912.500	5.404.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.577	13.772	10.146	10.182	9.997	10.023
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.798.893	5.123.644	2.428.420	5.204.360	5.266.390	5.762.247
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-3.752.214	-5.080.444	-2.380.020	-5.172.760	-5.237.190	-5.734.747
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-3.752.214	-5.080.444	-2.380.020	-5.172.760	-5.237.190	-5.734.747
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-3.752.214	-5.080.444	-2.380.020	-5.172.760	-5.237.190	-5.734.747
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-3.752.214	-5.080.444	-2.380.020	-5.172.760	-5.237.190	-5.734.747

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren; 10-jährige Genehmigungen im Güterverkehr.

zu Nr. 13

Kostenerstattung an die Stadt Bielefeld für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Prostitutionsgesetz auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, Kreistagsbeschluss vom 04.07.2018 (18.350 €).

zu Nr. 15

Auf den Kreis Höxter entfallender Anteil an der Umlage des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter (nph).

11.03 - Sicherheits- und Ordnungsfragen

Abteilung

Sicherheit und Ordnung

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Johanna Wiese

Kurzbeschreibung

Sonderaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden, Aufgaben aus dem Schornsteinfegerrecht, Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz, Aufsicht über die Standesämter, Prüfung personenstandsrechtlicher Vorgänge, Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesetz, Sprengstoffgesetz, Bürgerliches Recht, Familienrecht, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Einwohner/Einwohnerinnen, Ausländer/Ausländerinnen im Kreis Höxter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit bei kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Sprengstoffen durch Überprüfung jedes 5. Erlaubnisbesitzers

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,60	0,55	1,05	0,85
Tarifbeschäftigte	Stel	0,58	0,86	0,87	0,76
Personal gesamt	Stel	1,18	1,42	1,92	1,61

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personenstandsgerichtliche Verfahren, Stellungnahmen der Aufsicht	Anz	16	17	15	17
Vornamensänderungsanträge	Anz	1	3	1	1
davon bewilligte Vornamensänderungen	Anz	0	1	1	1
Familiennamensänderungsanträge	Anz	6	17	10	10
davon bewilligte Familiennamensänderungen	Anz	0	7	8	10
Schornsteinfegerwesen	Anz	--	--	--	--
Anzeige einer Handlungspflichtverletzung	Anz	33	98	35	30
davon Zweitbescheide (Ordnungsverfügungen)	Anz	11	8	10	20

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
davon Anwendung von angedrohten Ersatzvor- nahmen	Anz	5	0	5	8
Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz	Anz	--	--	--	--
Bestand an Erlaubnissen insgesamt	Anz	165	164	165	168
Ausstellungen von Unbedenklichkeitsbescheini- gungen im Rahmen der Erlaubnisbeantragung	Anz	7	9	6	9
Ausstellung neuer Erlaubnisse	Anz	9	11	3	9
Anträge auf Erlaubnisverlängerung gesamt	Anz	26	15	20	25
Anzahl der Überprüfungen	Anz	0	0	15	43

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.588					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.041	5.350	5.950	7.450	7.450	7.450
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.495	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.468	3.600	3.100	3.100	3.100	3.100
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	28.592	19.900	20.000	21.500	21.500	21.500
11	Personalaufwendungen	99.783	152.266	123.542	125.232	126.240	127.134
12	Versorgungsaufwendungen	21.589	29.988	32.697	33.624	34.501	35.135
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.860	2.740	2.313	2.453	2.483	2.512
14	Bilanzielle Abschreibungen	457	377	377	408	526	642
15	Transferaufwendungen	13.285	9.950	9.950	9.950	9.950	9.950
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.484	8.079	7.267	7.284	7.208	7.216
17	Summe ordentliche Aufwendungen	140.458	203.400	176.146	178.951	180.908	182.589
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-111.866	-183.500	-156.146	-157.451	-159.408	-161.089
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-111.866	-183.500	-156.146	-157.451	-159.408	-161.089
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-111.866	-183.500	-156.146	-157.451	-159.408	-161.089
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-111.866	-183.500	-156.146	-157.451	-159.408	-161.089

Erläuterungen

zu Nr. 6 und 13

Ersatzvornahmen zur Durchsetzung der Kehrpflicht und Pflege der Kriegsgräber.

zu Nr. 7

Bußgelder nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

zu Nr. 15

Erstattungen für die Pflege der Kriegsgräber.

12.01 - Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Abteilung

Sicherheit und Ordnung

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Vanessa Hartmann

Kurzbeschreibung

Regelung der Einreise, des Aufenthalts und auch der Ausreise von Ausländern. Ein Großteil der ausländerrechtlichen Bearbeitung erfolgt im Rahmen des Publikumsverkehrs. Prüfung von Verpflichtungserklärungen, Beratung von Ausländern mit legalem Aufenthalt in sonstigen Lebensfragen sowie Vermittlung in sonstige Beratungsangebote. Prüfung der staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisse von Personen, Durchführung von Einbürgerungsverfahren.

Auftragsgrundlage

Insbesondere: Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Staatsangehörigkeitsgesetz, Beschäftigungsverordnung sowie alle zu diesem Themenkreis gehörenden deutschen und EU-rechtlichen Erlasse, Verordnungen und Richtlinien.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Ausländische Einwohner und deren Familienangehörige sowie Deutsche im Kreis Höxter.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Effiziente Bearbeitung der ausländerrechtlichen Angelegenheiten insbesondere im Publikumsverkehr
- Unterstützung der Integrationsbemühungen der hier rechtmäßig lebenden Ausländer durch ausländerrechtliche Aufenthaltsverfestigung bis hin zur Einbürgerung
- Verstärkung der Bemühungen zur Rückführung von Ausländern ohne Bleibeperspektive (freiwillige Ausreisen und Abschiebungen)

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	4,80	4,95	4,95	7,70
Tarifbeschäftigte	Stel	8,66	10,49	10,95	8,11
Personal gesamt	Stel	13,46	15,44	15,90	15,81

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der im Kreis Höxter lebenden Ausländer	Anz	11.614	12.532	12.000	12.700
davon EU-Bürger	Anz	3.188	3.387	3.500	3.300
davon Nicht-EU-Bürger	Anz	8.426	9.145	8.500	9.400

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (allg. Aufenthaltsrecht ohne EU-Bürger)	Fälle	1.374	1.117	1.100	1.350
Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (Rückführung)	Fälle	105	104	100	160
Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen zur Erteilung von Besuchsvisa	Anz	264	385	330	360
Personen im lfd. Asylverfahren	Anz	440	641	450	400
Personen mit befristetem Aufenthaltsrecht insgesamt	Anz	3.988	5.440	5.500	5.800
Aufenthaltstitel aus völkerrechtlichen/humanitären Gründen	Anz	--	3.908	4.000	4.200
Aufenthaltstitel aus familiären Gründen	Anz	--	975	1.000	1.050
Aufenthaltstitel zum Zwecke der Erwerbstätigkeit/Ausbildung	Anz	258	310	300	350
Personen mit unbefristetem Aufenthaltsrecht:	Anz	1.902	1.927	2.000	2.000
freiwillige Ausreisen (im lfd. Verfahren oder abgeschl. Verfahren)	Anz	3	29	6	10
Ausreisepflichtige (Duldungsinhaber)	Pers	422	302	330	370
Ausweisungen	Anz	25	24	20	10
Abschiebungen	Anz	21	22	25	24
davon vollzogene Abschiebungen	Anz	13	14	16	14
davon gescheiterte Abschiebungen	Anz	8	8	9	10
eingegangene Einbürgerungsanträge gesamt	Anz	392	344	350	600
erfolgte Einbürgerungen	Anz	159	364	210	500
Staatsangehörigkeitsausweise	Anz	0	1	0	0

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.148	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.289	135.000	140.000	140.000	135.000	135.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.915	200	200	200	200	200
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	319.352	248.200	253.200	253.200	248.200	248.200
11	Personalaufwendungen	999.291	1.139.856	1.031.919	1.044.749	1.053.923	1.062.482
12	Versorgungsaufwendungen	167.949	157.162	177.648	182.683	187.452	190.896
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.093	25.121	24.203	26.761	23.108	23.555
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.103	8.893	7.225	7.900	7.451	7.133
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.732	133.360	118.933	116.114	115.387	115.491
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.379.167	1.464.392	1.359.928	1.378.207	1.387.321	1.399.557
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.059.816	-1.216.192	-1.106.728	-1.125.007	-1.139.121	-1.151.357
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.059.816	-1.216.192	-1.106.728	-1.125.007	-1.139.121	-1.151.357
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.059.816	-1.216.192	-1.106.728	-1.125.007	-1.139.121	-1.151.357
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.689	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.061.505	-1.218.192	-1.108.728	-1.127.007	-1.141.121	-1.153.357

Erläuterungen

zu Nr. 2

Fachbezogene Pauschale Ausländer-/ Einbürgerungsbehörde im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (je 50.000 €).

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 16

U.a. Ausweisdokumente (75.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	406.571					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	406.571					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	406.571					

13.02 - Rettungsdienst

Abteilung

Rettungsdienst

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Julia Klenke

Kurzbeschreibung

Sicherstellung sowie Durchführung einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW)
- Arzneimittelgesetz (AMG)
- Rettungsassistentengesetz (RettAssG)
- Notfallsanitätergesetz (NotSanG)
- Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG)
- Sozialgesetzbuch V (SGB V)
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (MPBetriebV)
- Erlasse
- Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Höxter, Gebührensatzung des Kreises Höxter für den Rettungsdienst und Krankentransport
- Konzept für den Einsatz bei einem Massenanfall von verletzten und erkrankten Personen
- Dienstanweisungen
- vertragliche Vereinbarungen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Notfallpatient*innen sowie kranke, verletzte als auch sonstige hilfsbedürftige Personen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Betrieb eines qualitativ hochwertigen Rettungsdienstes mit ausreichender Vorhaltung von Einsatzkapazitäten für Notfallrettung und Krankentransport sowie Massenanfälle von Verletzten (MANV) unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte
- Stetige Optimierung der Rettungsdienststruktur und des Krankentransportes
- Einhaltung des im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Höxter festgelegten Hilfsfristniveaus von 12 Minuten in 90 v.H. der Notfalleinsätze

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	16,59	15,35	17,25	18,30
Tarifbeschäftigte	Stel	125,59	142,73	149,36	156,92
Personal gesamt	Stel	142,18	158,08	166,61	175,22

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erfüllungsgrad	%	85,00	87,00	90,00	90,00
Rettungstransportfahrten	Anz	12.194	11.958	11.150	11.850
(zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich)	Anz	3.472	3.354	3.500	3.300
(gesamte RTW-Fahrten)	Anz	15.666	15.312	14.650	15.150
Notarzteinsatzfahrten	Anz	6.505	5.575	6.150	5.500
qualifizierte Krankentransportfahrten	Anz	5.835	5.208	6.050	5.300
(zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich)	Anz	1.643	1.469	1.550	1.500
(gesamte KTW-Fahrten)	Anz	7.478	6.677	7.600	6.800

Erläuterungen zum Produkt

Personal:

Die Personalaufstockung basiert auf Grundlage des Organisationsgutachtens in der Leitstelle und in den Rettungswachen.

Das vielseitige Aufgabenspektrum des Rettungsdienstes umfasst im Wesentlichen die Notfallrettung, den Krankentransport sowie die Versorgung einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker bei außergewöhnlichen Schadensereignissen. Zwecks ordnungsgemäßer Aufgabenerfüllung werden vom Kreis Höxter insgesamt sechs Rettungswachen an den Standorten Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Peckelsheim und Warburg vorgehalten. Zusätzlich werden im Kreisgebiet fünf Notarztsysteme mit den Standorten Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Warburg und Höxter betrieben.

Die Stadt Höxter, als mittlere kreisangehörige Stadt nach § 6 Abs. 2 RettG NRW, betreibt seit dem 01. Januar 1981 eine eigene Rettungswache. Sämtliche Einsätze werden durch die integrierte Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreises Höxter in Brakel koordiniert.

In zumindest 90 v.H. der relevanten Notfälle eines Jahres soll die Hilfsfrist im ländlichen Raum eine Spanne von 12 Minuten nicht überschreiten (vgl. Landtag Nordrhein-Westfalen Drucksache 11/31 81 vom 06. Februar 1992). Als Hilfsfrist wird in diesem Kontext die Zeitspanne von Beginn der Disposition durch die Leitstelle bis zum Eintreffen des ersten geeigneten Hilfsmittels an der dem Notfallort nächstgelegenen öffentlichen Straße definiert.

Zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im Kreis Höxter wurde im Jahr 2010 der "Notarztträgerverein im Kreis Höxter e.V." gegründet. Zwecks Aufgabenerfüllung arbeitet dieser intensiv mit der Kreisverwaltung sowie den kreisansässigen Krankenhäusern zusammen.

In medizinischen Belangen und Angelegenheiten des Qualitätsmanagements wird der Rettungsdienst von der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst beraten.

Der Rettungsdienst Kreis Höxter wird als kostenrechnende Einrichtung betrieben. Der Kostendeckungsgrad soll 100 v.H. betragen und durch die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme rettungsdienstlicher Leistungen i.S.d. KAG NRW sichergestellt werden. Etwaige Überschüsse aus der Erhebung von Gebühren werden einem Sonderposten zugeführt und mit dem Ziel der Gebührenstabilität oder zur Deckung etwaiger Fehlbedarfe zeitnah herangezogen. Auf etwaige Unterdeckungen wird nach Erfordernis zeitnah mit der Zielsetzung eines Kostenausgleiches mittels Neukalkulation der Gebührensätze und Anpassung der Gebührensatzung reagiert.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286		450	450	450	450
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.058.195	22.534.000	24.560.100	25.550.900	25.729.700	25.969.550
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.364	100	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.926	550.000	600.000	650.000	700.000	700.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	53.850	50.000	49.000	49.000	49.000	49.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	19.156.619	23.134.100	25.214.550	26.255.350	26.484.150	26.724.000
11	Personalaufwendungen	11.104.772	12.565.425	14.220.848	14.387.018	14.537.331	14.680.574
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.630.695	5.613.497	5.930.089	5.937.360	5.979.965	5.936.266
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.349.824	1.772.598	1.905.727	2.669.047	2.750.951	2.939.491
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.064.130	1.754.880	1.539.486	1.463.125	1.431.803	1.410.669
17	Summe ordentliche Aufwendungen	18.149.421	21.706.400	23.596.150	24.456.550	24.700.050	24.967.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.007.198	1.427.700	1.618.400	1.798.800	1.784.100	1.757.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	1.007.198	1.427.700	1.618.400	1.798.800	1.784.100	1.757.000
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.007.198	1.427.700	1.618.400	1.798.800	1.784.100	1.757.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.007.198	1.427.700	1.618.400	1.798.800	1.784.100	1.757.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)						

Erläuterungen

zu Nr. 4

Rettungsdienstgebühren sowie Auflösung Sonderposten (rd. 2,91 Mio. €).

zu Nr. 6

U.a. Beteiligung der Stadt Höxter an den Kosten der Leitstelle und Telenotarzt (600.000 €).

zu Nr. 13

U.a. Erstattungen an den Notarträtigerverein (2.900.000 €), Personalkostenerstattung Notarträtigfahrer Höxter (485.000 €), Reparatur- und Wartungsaufwand (428.850 €), medizinisches Verbrauchsmaterial und Medikamente (350.000 €), Betriebsstoffe für Rettungsdienstfahrzeuge (300.000 €) Erstattungen Telenotarzt und Kreis Lippe (100.000 €), Gebäude- und Grundstückserhaltung (93.400 €) sowie Sachkostenerstattung für Freiwillige (54.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Beschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung (264.000 €), Schulungen (441.700 €), Erstattung für Ärztliche Leitung Rettungsdienst (150.000 €) sowie Miete für Container Rettungswache Steinheim (100.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		102.000				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		152.000	40.000	40.000	40.000	40.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	96.239					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	3.127.518	2.630.000	3.720.000	2.320.000 (2.320.000)		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	2.128.221	6.453.850	4.753.500	2.914.150 (1.720.000)	2.469.500 (1.630.000)	2.048.200 (1.520.000)
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	5.351.978	9.083.850	8.473.500	5.234.150 (4.040.000)	2.469.500 (1.630.000)	2.048.200 (1.520.000)
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-5.351.978	-8.931.850	-8.433.500	-5.194.150 (-4.040.000)	-2.429.500 (-1.630.000)	-2.008.200 (-1.520.000)

Erläuterungen

zu Nr. 25

Neubau Rettungswache Steinheim (3.720.000 €; davon 2.000.000 € Neuveranschlagung) (Gesamtbedarf: 5.080.000 €, bisher bereitgestellt: rd. 2.100.000 €).

zu Nr. 26

Fuhrpark Rettungsdienst für das Jahr 2025: 2.520.000 € (davon 1.240.000 € Neuveranschlagung) bestehend aus:

- 3 RTW (840.000 € für die Rettungswachen Bad Driburg, Steinheim und Peckelsheim; davon 280.000 € Neuveranschlagung)
- Neuveranschlagung von 2 NEF (je 160.000 €) für die Notarzteinsetzsysteme Brakel und Steinheim,
- 3 KTW (490.000 €) für die Rettungswachen Brakel, Steinheim und Warburg (davon 320.000 € Neuveranschlagung)

Für die Rettungsdienstzentrale:

- Mannschaftstransportfahrzeug (50.000 €),
- Dienst- und Transportwagen (50.000 €),
- Neuveranschlagung von 2 NEF (330.000 €)
- Neuveranschlagung KTW (160.000 €) sowie
- Budget für Reserveeinsatzfahrzeuge (280.000 €), falls Fahrzeuge verunfallen etc.

Darüber hinaus u.a. Medizinische Geräte (1.155.600 €), sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (188.650 €),

Telenotarzt (50.000 €), Mobile Datenerfassung (45.000 €, davon 30.000 € Neuveranschlagung), Geringwertige Wirtschaftsgüter (34.600 €) sowie Schließanlagen für die Rettungswachen Beverungen, Warburg und Peckelsheim (je 15.000 €).

Leitstelle (Gesamtbetrag; 35 % im Produkt 13.1 und 65 % im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Hardwareaustausch Einsatzleitsystem (700.000 €; davon 455.000 € in 13.2), Hardwareaustausch Telefonanlage (180.000 €; davon 117.000 € in 13.2), Schließanlage (100.000 €; davon 65.000 € in 13.2), Ecall 2.0 (70.000 €; davon 45.500 € in 13.2), Infrastruktur Verwaltungsnetz (55.000 €; davon 35.750 € in 13.2), Restarbeiten Vernetzung ISE (50.000 €; davon 32.500 € in 13.2) und Lagedarstellungssystem (40.000 €; davon 26.000 € in 13.2).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
070	Einführung Digitalfunk Leitstelle	12.376						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.376						
156	Notarzteinsetzfahrzeug NAS Warburg	520						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	520						
191	Umrüstung Einsatzleitrechner	73.887						

Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.887						
194	Vernetzung Leitstelle	105.930		32.500				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.930						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			32.500				
197	Mobile Datenerfassung Rettungsdienst	286.754	100.000	45.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	286.754	100.000	45.000				
198	Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel	173.623						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.651						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.972						
223	Neubau Rettungswache Brakel	1.916.178						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.887.137						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.041						
283	Neubau Rettungsdienstzentrale	1.016.857						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.014.798						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.059						
305	Telenotarzt		200.000	50.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		200.000	50.000				
311	Neubau Rettungswache Steinheim	105.708	2.000.000	3.720.000	2.320.000	2.430.000	70.000	
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	96.239						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.469	2.000.000	3.720.000	2.320.000	2.320.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					110.000	70.000	
363	Telefonanlage Leitstelle Brakel	89.514		117.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.514		117.000				
377	Fuhrpark Rettungsdienst	944.365	4.230.000	2.520.000	4.780.000	1.630.000	1.630.000	1.520.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	944.365	4.230.000	2.520.000	4.780.000	1.630.000	1.630.000	1.520.000
402	Rettungswache Container	16.533	550.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.533	550.000					
422	Hardwareaust. Einsatzleitsystem Leitstelle Brakel			455.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			455.000				
423	Schließenanlage Leitstelle Brakel			65.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			65.000				
444	Ecall 2.0			45.500				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			45.500				
445	Medientechnik Leitstelle					97.500		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					97.500		
446	Infrastruktur Verwaltungsnetz			35.750				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			35.750				

14.01 - Verkehrslenkung und -regelung

Abteilung

Verkehrslenkung und -regelung

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Uwe Linnemann

Kurzbeschreibung

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Unfallbekämpfung, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen, Entscheidungen über erlaubnis- bzw. genehmigungspflichtige Tätigkeiten auf öffentlichen Straßen einschl. Großraum- und Schwertransporte, Parkausweise für Schwerbehinderte und Handwerker, Verkehrserziehung

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Ferienreiseverordnung, Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGV-SEB)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgabe (Verkehrserziehung)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Straßenbauunternehmer, kreisangehörige Gemeinden

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige (z.B. bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen),
- Beratung der Antragsteller in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten,
- Bekämpfung des Verkehrsunfallgeschehens,
- Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Überprüfung von mindestens 50 % der Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum mit einem Mindestarbeitszeitraum von 2 Wochen

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,51	1,21	1,23	1,23
Tarifbeschäftigte	Stel	3,64	5,93	5,93	5,93
Personal gesamt	Stel	5,15	7,14	7,16	7,16

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
überprüfte Arbeitsstellen	Anz	4	5	250	500
angestrebte / erreichte Quote	%	1,20	0,82	71,40	75,00
Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum inkl.)	Anz	1.444	1.499	1.650	1.750

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
kleiner Arbeitsstellen und Verkehrsanordnungen im Rahmen von Veranstaltungen)					
Entscheidung über Anträge auf dauerhafte Verkehrsregelungen	Anz	121	88	200	250
Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen	Anz	796	704	950	750
Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen für Veranstaltungen, die Straßen, Wege und Plätze mehr als verkehrsüblich in Anspruch nehmen	Anz	116	148	150	150
Entscheidungen über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen/Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum-/Schwerverkehr	Anz	1.252	1.308	1.800	3.000
Abgabe von Stellungnahmen im Anhörverfahren anderer Dienststellen im Rahmen der Abwicklung von Großraum-/Schwertransporten	Anz	1.862	2.198	2.500	3.500

Erläuterungen zum Produkt

Ab 2024 ist die Ausweitung des Außendienstes in diesem Bereich, insb. für die Vor-Ort-Kontrolle verkehrsrechtlicher Anordnungen an Arbeitsstellen und bei Veranstaltungen, geplant, um dadurch im Ergebnis die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dabei festgestellte Verstöße sind durch das Produkt "Ahndung von Ordnungswidrigkeiten" (14.2) zu sanktionieren.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.490	360.000	310.000	310.000	310.000	310.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	11					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	327.567	360.000	310.000	310.000	310.000	310.000
11	Personalaufwendungen	335.649	256.655	415.931	420.764	424.756	428.586
12	Versorgungsaufwendungen	51.508	33.744	41.351	42.522	43.633	44.434
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.511	26.211	28.866	30.171	30.406	30.636
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.413	5.831	18.459	19.274	20.059	15.617
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.810	19.689	29.297	28.901	28.529	28.594
17	Summe ordentliche Aufwendungen	437.892	342.130	533.904	541.632	547.383	547.867
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-110.325	17.870	-223.904	-231.632	-237.383	-237.867
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-110.325	17.870	-223.904	-231.632	-237.383	-237.867
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-110.325	17.870	-223.904	-231.632	-237.383	-237.867
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-110.325	17.870	-223.904	-231.632	-237.383	-237.867

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-30.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

14.02 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Abteilung

Verkehrssicherung und -überwachung

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Gudrun Gutschmann

Kurzbeschreibung

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sowie Vollstreckung der Bußgeldbescheide

Auftragsgrundlage

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG), Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz(BKrfQG), Bußgeldkatalogverordnung (BKatV)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Teilnehmer im Straßenverkehr und Halter/Eigentümer von Fahrzeugen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- flexibler Kamera-Einsatz in den vorhandenen stationären, mobilen und semistationären Anlagen
- effektive Ahndung von selbst oder durch die Kreispolizeibehörde festgestellten Verkehrsverstößen
- effizienter und verkehrorientierter flexibler Einsatz von Radarwagen

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,02	2,61	2,64	2,54
Tarifbeschäftigte	Stel	7,13	5,95	9,99	6,90
Personal gesamt	Stel	9,15	8,56	12,63	9,44

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordnungswidrigkeiten aus eigenen stationären Ermittlungen	ohne	--	--	--	--
Bußgeldbescheide	Anz	3.390	4.762	3.700	4.000
Verwarnungen	Anz	10.300	22.900	15.000	15.500
Erträge	EUR	500.528	1.146.820	750.000	950.000
Ordnungswidrigkeiten aus eigenen mobilen Ermittlungen	ohne	--	--	--	--
Bußgeldbescheide	Anz	1.820	3.600	3.000	2.000

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verwarnungen	Anz	6.900	16.515	10.000	7.000
Erträge	EUR	394.220	901.477	400.000	430.000
Ordnungswidrigkeiten aus eigenen semistationären Ermittlungen	ohne	--	--	--	--
Bußgeldbescheide	Anz	--	--	850	2.500
Verwarnungen	Anz	--	--	2.000	7.500
Erträge	EUR	--	--	125.000	500.000
Ordnungswidrigkeiten aus fremden Ermittlungen	ohne	--	--	--	--
Bußgeldbescheide	Anz	6.070	5.513	6.800	5.000
Verwarnungen	Anz	1.660	1.430	1.700	1.000
Erträge	EUR	757.502	911.591	850.000	700.000
Anzahl an Überwachungsanlagen (stationär/mobil/semistationär)	Anz	--	--	7	8
Gesamtanzahl der verhängten Fahrverbote	Anz	--	--	500	400

Erläuterungen zum Produkt

Im Jahr 2024 ist die Entwicklung eines - mit der Polizei abgestimmten - Verkehrssicherheitskonzeptes geplant, um die Verkehrssicherheit im Kreis Höxter zu erhöhen. Bestandteil dieses Konzeptes wird sein, durch Maßnahmen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung, insb. unter Einbeziehung semistationärer Anlagen ("Blitzeranhänger"), insbesondere Kinder und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen. Hier soll die Bevölkerung des Kreises Höxter durch Pressearbeit sowie der Möglichkeit, Standorte für die Verkehrsüberwachung vorschlagen zu können, aktiv eingebunden werden.

Die ansteigende Tendenz an zu bearbeitenden Fallzahlen wird sich somit auch in den kommenden Jahren fortsetzen und weitere personelle Ressourcen erfordern. Zudem werden die Erweiterung des Außendienstes im Produkt "Verkehrssicherung und (14.1) sowie die aufgrund eines ministeriellen Erlasses umfangreicher vorzunehmenden Prüfungen von Vermögensabschöpfungen einen quantitativen Fallzahlenanstieg ab 2024 bedingen.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.092	8.900	9.500	9.500	9.500	9.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.016					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	546					
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.962.406	2.004.000	2.583.900	2.583.900	2.583.900	2.583.900
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.980.174	2.012.900	2.593.400	2.593.400	2.593.400	2.593.400
11	Personalaufwendungen	546.179	559.437	629.896	637.413	643.236	648.769
12	Versorgungsaufwendungen	72.323	63.733	82.785	85.132	87.353	88.959
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.762	74.292	90.979	96.724	97.684	98.507
14	Bilanzielle Abschreibungen	32.488	40.036	85.343	87.675	109.573	125.393
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.188	358.905	259.359	259.497	258.884	258.972
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.003.940	1.096.403	1.148.362	1.166.441	1.196.730	1.220.600
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.976.234	916.497	1.445.038	1.426.959	1.396.670	1.372.800
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	1.976.234	916.497	1.445.038	1.426.959	1.396.670	1.372.800
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.976.234	916.497	1.445.038	1.426.959	1.396.670	1.372.800
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		300	500	500	500	500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	1.976.234	916.197	1.444.538	1.426.459	1.396.170	1.372.300

Erläuterungen

zu Nr. 7

Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus eigenen Ermittlungen sowie Anzeigen der Polizei. Seit Ende 2024 wird eine semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage im Rahmen der Verkehrsüberwachung eingesetzt.

zu Nr. 16

u.A. Miete für semistationäre Geschwindigkeitsanlage (90.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19	215.000	125.000	70.000	270.000	70.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19	215.000	125.000	70.000	270.000	70.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-19	-215.000	-125.000	-70.000	-270.000	-70.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Ersatzbeschaffungen Messsysteme POLICAN FM 1 (60.000 €), Ersatzbeschaffung mobiler Radarwagen (30.000 €), Datenfernabbindung der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (25.000 €) und Ersatzzubehör für stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen (10.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
338	Mobiler Messwagen (Ersatzbeschaffung)	19	165.000	30.000			200.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19	165.000	30.000			200.000	
392	Kameras Geschwindigkeitsmessanlagen		50.000	60.000		60.000	60.000	60.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000	60.000		60.000	60.000	60.000

14.03 - Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Abteilung

Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisse

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Susanne Weber

Kurzbeschreibung

Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Führung des örtlichen Fahrzeugregisters, Änderung von Fahrzeugpapieren, Ausstellung von Ersatzdokumenten, Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnissen, Halterauskünfte, Untersagung des Betriebs von Fahrzeugen

- die nicht den Bau- und Betriebsvorschriften entsprechen,
- mangels Versicherungsschutzes,
- wegen rückständiger Kraftfahrzeugsteuern,
- wenn Halterdaten nicht aktualisiert / eine Umschreibung (nach Erwerb oder Umzug) nicht erfolgt.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV), Pflichtversicherungsgesetz (VersG), Verordnung zur Ausnahme von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, Kraftfahrzeugsteuer-Gesetz (KraftStG), Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, Altfahrzeug-Gesetz (AltfahrzeugG) und Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV), EG-Fahrzeug-genehmigungsverordnung (EG-FGV), Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Elektromobilitätsgesetz (EMoG), Kraftfahrzeugsteuer-Durchführungsverordnung (KraftStDV), Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr (Elektrokleinstfahr-zeuge-Verordnung - eKFV), Kraftfahrzeugsteuergesetz Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs- und Betriebs-Verordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Eigentümer und Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Zulassung von Fahrzeugen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Reaktion auf Mängel- und Versicherungsanzeigen
- Mitwirkung bei der Beitreibung der Kraftfahrzeugsteuer

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,07	4,79	3,22	3,20
Tarifbeschäftigte	Stel	8,64	7,61	10,46	10,89
Personal gesamt	Stel	9,71	12,41	13,68	14,09

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fahrzeugbestand	Anz	142.355	143.005	141.000	142.500
Fahrzeugzulassungen -insgesamt-	Anz	21.254	22.157	22.500	22.500
davon Zulassungen "online"	Anz	22	17	1.500	1.500
Außerbetriebsetzung	Anz	17.473	12.131	17.500	17.500
davon internetbasierte Ausserbetriebsetzungen	Anz	183	674	2.500	2.500
Änderung von Halter- und Technikdaten	Anz	3.095	3.382	3.000	3.100
davon Änderungen von Halterdaten durch die Stadtverwaltung	Anz	1.372	1.312	1.000	1.050
internetbasierte Änderung von Halterdaten	Anz	3	0	50	100
Verwaltungsgebühren	EUR	1.053.652	1.174.106	1.000.000	1.050.000
Betriebsuntersagung wg. fehlendem Versicherungsschutz	Anz	1.099	1.390	1.600	1.300
Betriebsuntersagung wg. nicht gezahlter Kfz.-Steuer, Mängel, etc.	Anz	118	258	190	195
Verwaltungsgebühren	EUR	74.615	71.071	80.000	81.000

Erläuterungen zum Produkt

Namen- und Anschriftenänderungen in den Fahrzeugdokumenten / dem Fahrzeugregister werden im Rahmen der Amtshilfe auch durch die Bürgerbüros (Ausnahme: Stadt Warburg) vorgenommen; die Verwaltungsgebühr dafür (10,20 €) verbleibt dort. Zum 01.09.2023 wurde mit "I-Kfz Stufe 4" die Möglichkeit, Zulassungsvorgänge online abwickeln zu können, durch den Gesetzgeber deutlich ausgeweitet. Dies ermöglicht nun auch juristischen Personen (Händler, Zulassungsdienste etc.) eine internetbasierte Antragstellung. Nach Abschluss eines Zulassungsvorgangs kann das Fahrzeug zudem direkt genutzt werden; ein zehn Tage lang gültiger Ausdruck reicht als Nachweis der Zulassung; in dieser Zeit werden die Unterlagen durch die Zulassungsstelle an die Fahrzeughalterin bzw. den Fahrzeughalter versandt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.245.177	1.080.000	1.131.000	1.131.000	1.131.000	1.131.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.485	750	750	750	750	750
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.418					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.248.201	1.080.750	1.131.750	1.131.750	1.131.750	1.131.750
11	Personalaufwendungen	741.945	991.465	787.674	797.139	804.318	811.119
12	Versorgungsaufwendungen	44.153	131.165	111.730	114.896	117.895	120.062
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.660	29.005	40.140	46.492	47.412	48.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	15.048	12.460	11.366	10.274	8.197	6.836
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.762	92.874	81.312	81.600	81.067	81.294
17	Summe ordentliche Aufwendungen	930.568	1.256.969	1.032.222	1.050.401	1.058.889	1.067.661
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	317.633	-176.219	99.528	81.349	72.861	64.089
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	317.633	-176.219	99.528	81.349	72.861	64.089
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	317.633	-176.219	99.528	81.349	72.861	64.089
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	317.633	-176.219	99.528	81.349	72.861	64.089

Erläuterungen

zu Nr. 4

Anpassung Gebühren.

14.04 - Führerscheinangelegenheiten

Abteilung

Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisse

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Jana Seitz / Kerstin Sengenberger

Kurzbeschreibung

Erteilung/Verlängerung von Fahrerlaubnissen, Ausstellung und Umschreibung von Führerscheinen, Erteilung der Berechtigung zum Führen von Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen, Ausgabe von Fahrerkarten etc.

Überprüfung der Kraftfahreignung von Fahrerlaubnisinhabern und -bewerbern

Einleitung von Maßnahmen bis hin zur Entziehung der Fahrerlaubnis bei Fahranfängern, Personen mit körperlichen, geistigen und charakterlichen Mängeln und im Rahmen des Fahreignungs-Bewertungssystems

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG), Fahrpersonalverordnung (FPersV)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Beratung der Antragsteller in fahrerlaubnisrechtlichen Angelegenheiten
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Auswertung/Bearbeitung von Hinweisen/Anzeigen auf mangelnde Kraftfahreignung

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,51	2,49	3,09	3,47
Tarifbeschäftigte	Stel	3,88	4,11	5,11	4,87
Personal gesamt	Stel	6,39	6,60	8,20	8,34

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ersterteilung von Fahrerlaubnissen	Anz	2.201	2.525	2.000	2.000
davon für "begleitetes Fahren"	Anz	1.052	1.520	1.000	1.000
Eintragung Schlüsselzahl 96 / 196	Anz	104	109	100	100
Umschreibung von Nicht-EU-Führerscheinen	Anz	96	191	130	130
Erweiterung von Fahrerlaubnissen	Anz	499	442	450	450
Verlängerung FE-Klassen C und D	Anz	718	801	750	750

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen - Anträge	Anz	147	177	160	160
davon Anordnung einer MPU	Anz	122	123	120	120
Umtausch und Ersatz von Führerscheinen	Anz	6.979	6.393	5.000	5.000
Ausstellung von internationalen Führerscheinen	Anz	411	465	300	300
Ausstellung und Verlängerung von Fahrkarten	Anz	790	670	900	900
Ausstellung Fahrerqualifizierungsnachweis - FQN - (ab 23.05.2021)	Anz	311	503	650	650
Maßnahmen nach dem Fahreignungssystem	Anz	671	628	600	600
1. Eingriffsstufe Ermahnung	Fälle	345	300	350	350
2. Eingriffsstufe Verwarnung	Fälle	97	81	80	80
3. Eingriffsstufe Entziehung der Fahrerlaubnis	Fälle	20	3	15	15
Maßnahmen gegen Inhaber von Fahrerlaubnissen auf Probe	Anz	225	192	190	190
Anordnung von Aufbauseminaren	Fälle	165	152	140	140
Verwarnungen	Fälle	34	36	40	40
Entziehung der Fahrerlaubnis	Fälle	6	4	10	10
Überprüfung der Kraftfahreignung (gesamt)	ohne	151	161	190	190
Verzicht auf bzw. Entziehung von Fahrerlaubnisse(n) aufgrund fehlender Kraftfahreignung	Fälle	9	23	50	50
aufgrund von Drogenkonsum	Fälle	8	22	90	90
aufgrund von gesundheitl. Beeinträchtigungen	Fälle	1	1	10	10

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	398.249	350.000	355.000	355.000	355.000	355.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	Sonstige ordentliche Erträge	666	400	400	400	400	400
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	398.984	350.450	355.450	355.450	355.450	355.450
11	Personalaufwendungen	469.302	491.177	532.951	564.893	581.133	585.815
12	Versorgungsaufwendungen	90.887	85.155	101.951	104.840	107.577	109.554
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.399	13.933	24.663	28.505	29.069	29.646
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.386	3.145	3.591	2.859	3.392	4.030
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.204	96.837	89.950	90.049	89.584	89.640
17	Summe ordentliche Aufwendungen	670.178	690.247	753.106	791.146	810.755	818.685
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-271.194	-339.797	-397.656	-435.696	-455.305	-463.235
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-271.194	-339.797	-397.656	-435.696	-455.305	-463.235
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-271.194	-339.797	-397.656	-435.696	-455.305	-463.235
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-271.278	-339.797	-397.656	-435.696	-455.305	-463.235

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	487					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	487					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-487					

13.01 - Feuerschutz / Großschadenslagen

Abteilung

Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz

Fachbereich

Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produktbeauftragte/r

Stefan Nostitz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Leitstelle und Kreisfeuerwehrezentrale inkl. der Brandschutzdienststelle, Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Weitergehende Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehren. Planung, Leitung und Koordination von Abwehrmaßnahmen bei Großschadensereignissen, zivil-militärische Zusammenarbeit, Vorsorgeplanungen für den Verteidigungsfall, Manöverangelegenheiten, Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge.

Auftragsgrundlage

BHKG, RettG, ZSG, Sicherstellungs- und Vorsorgegesetze des Bundes, LHO, VSA NRW, FwDV'n, LVO FF NRW, Gesetz über die Stiftung des Feuerwehreneichens, Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerschutzes, Bewirtschaftungsgrundschriften des Bundes, Haushaltsvorschriften, allgemeine Dienstanweisungen

Rechtsbindungsgrad

- Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
- freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Bevölkerung des Kreises Höxter, Kreisangehörige Gemeinden, Hilfsorganisationen gem. § 18 BHKG, öffentliche Feuerwehren

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Sicherstellung überörtlicher Bedarfe für die Städte im Kreis Höxter (z.B. Atemschutzwerkstatt, Schlauchwerkstatt etc.)
- Ausbildung Krisenstab, Personenauskunftsstelle, Einsatzleitung
- Ausbildung Feuerwehrangehörige auf Kreis- und Landesebene
- Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr
- Ausstattung der Kreisfeuerwehrezentrale einschl. Fahrzeuge und Ausrüstung
- Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc.
- Zivil- und Katastrophenschutzvorsorge(planung)

Ziele

- Rettungsvorsorge für die Bevölkerung aus Brandgefahren und Notlagen durch Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren. Erfolgreiche Teilnahme von mind. 98 % der Teilnehmer durch teilnehmerorientierte Zeitplanung der Lehrgänge auf Kreisebene.
- Durchführung von 5 Schulungen für 30% der Mitglieder von Einsatzleitung (EL) und Krisenstab (KS)

Haushaltsplan 2025

- Durchführung von 4 Schulungen für 80% der Mitglieder der Personenauskunftsstelle (PASS)
- Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr
- Lehrgangsplätze für die Freiwilligen Feuerwehren auf Kreisebene (gem. Anforderung Wehrführer)
- Überprüfung von 3 kreisangehörigen Gemeinden im Bereich abwehrender Brandschutz

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	6,70	6,66	10,81	8,80
Tarifbeschäftigte	Stel	18,60	9,28	9,60	12,60
Personal gesamt	Stel	25,30	15,94	20,41	21,40

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchschnittl. Teilnehmerquote Kreislehrgänge	%	97	98	98	98
Durchgeführte Überprüfungen kreisangehörigen Gemeinden	Anz	2	2	3	3
Mitglieder Krisenstab	Pers	54	82	54	54
Mitglieder Einsatzleitung	Pers	30	46	30	30
Teilnehmerquote Ausbildung	%	13,00	51,00	50,00	50,00
Mitglieder Personenauskunftsstelle	Anz	16	13	12	12
Teilnehmerquote Ausbildung	%	80,00	102,00	80,00	80,00
Stabsübung einschl. EL und KS	Anz	0	1	1	1
Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten 01-04	Anz	2	2	2	2
Übung der Vorgeplanten überörtlichen Hilfe-Brandschutz- (PB/HX)	Anz	1	1	1	1
Übung der ABC-Einheiten im Kreis Höxter	Anz	1	1	1	1
Anzahl der Stellungnahmen zum Brandschutz	Anz	124	132	220	220
davon für die Bauaufsicht der Stadt Höxter	Anz	35	36	70	70

Erläuterungen zum Produkt

Personalangaben: 2022 sind inkl. der Coronakräfte

1,0 Stellenanteile für die Brandschutzdienststelle sind kostentechnisch im Produkt 41.1 aufgeführt

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.888	116.350	154.536	141.891	140.222	135.069
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.123	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.408		100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.177	93.200	90.500	90.500	90.500	90.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.532	500	500	500	500	500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	469.128	231.050	266.636	253.991	252.322	247.169
11	Personalaufwendungen	1.183.820	1.357.322	1.423.897	1.443.065	1.454.947	1.465.565
12	Versorgungsaufwendungen	247.479	314.149	351.078	361.027	370.452	377.258
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.622	802.998	750.656	730.105	740.227	733.059
14	Bilanzielle Abschreibungen	339.127	641.684	656.569	707.818	739.774	720.048
15	Transferaufwendungen	25.620	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.094	424.859	378.527	315.016	318.749	312.399
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.824.762	3.554.012	3.573.727	3.570.031	3.637.149	3.621.329
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.355.635	-3.322.961	-3.307.091	-3.316.040	-3.384.827	-3.374.160
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.355.635	-3.322.961	-3.307.091	-3.316.040	-3.384.827	-3.374.160
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.355.635	-3.322.961	-3.307.091	-3.316.040	-3.384.827	-3.374.160
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	920	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.356.555	-3.324.561	-3.308.691	-3.317.640	-3.386.427	-3.375.760

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen für Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €), Erstattung für ein modulares Warnsystem Mowas (22.000 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (102.500 €).

zu Nr. 4

Benutzungsgebühren für die Brandübungsanlage und die Brandmeldeanlage.

zu Nr. 6

Katastrophenschutzübungen und Lehrgänge (89.500 €), vgl. Nr. 13.

zu Nr. 13

U.a. Wartung von Fahrzeugen und sonstigen Vermögensgegenständen (175.000 €), Abrechnung der Lehrgänge (85.000 €), vgl. Nr. 6, Pflege & Support von Software (83.600 €), Anlagenwartung und -prüfung (43.800 €), Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €),

Katastrophenschutzübungen (19.000 €), Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (16.500 €) sowie laufende Kosten KatRetter (10.000 €).

zu Nr. 15

Teilergebnisplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Zuschüsse Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (rd. 87.000 €), Lehrgänge und Schulungen (rd. 74.500 €), Leitstellen- und IT-Sicherheit (52.200 €) sowie Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (37.400 €),

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.507					
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.050	500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.557	500	500	500	500	500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000	1.000.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.558	2.500.000	200.000	80.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.891	4.708.800	709.400	757.450	24.400	21.250
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	363.449	8.208.800	1.909.400	837.450	24.400	21.250
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-315.892	-8.208.300	-1.908.900	-836.950	-23.900	-20.750

Erläuterungen

zu Nr. 24 und 25

Planung Neubau Kreisfeuerwehrzentrale: Neuveranschlagung Grundstück: 1.000.000 € und Planungskosten: 200.000 €.

zu Nr. 26

U.a. Quad (50.000 €), Prüfgerät Atemschutzwerkstatt (40.000 €), Vorwaschmaschine (33.000 €), Sandsackfüllmaschine (25.000 €) Baumbiegemaschine (25.000 €) und Chemikalienschutzanzüge (15.000 €).

Leitstelle (Gesamtbetrag; 35 % im Produkt 13.1 und 65 % im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Hardwareaustausch Einsatzleitsystem (700.000 €; davon 245.000 € in 13.1), Hardwareaustausch Telefonanlage (180.000 €; davon 63.000 € in 13.1), Schließanlage (100.000 €; davon 35.000 € in 13.1), Ecall 2.0 (70.000 €; davon 24.500 € in 13.1), Infrastruktur Verwaltungsnetz (55.000 €; davon 19.250 € in 13.1), Restarbeiten Vernetzung ISE (50.000 €; davon 17.500 € in 13.1) und Lagedarstellungssystem (40.000 €; davon 14.000 € in 13.1).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
070	Einführung Digitalfunk Leitstelle	6.664						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.664						
191	Umrüstung Einsatzleitreechner	39.785						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.785						
194	Vernetzung Leitstelle	57.039		17.500				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.039						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			17.500				
198	Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel	93.489						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.428						

Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.062						
363	Telefonanlage Leitstelle Brakel	48.200		63.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.200		63.000				
368	Bau Kreisfeuerwehrrentrale		3.500.000	1.200.000				
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000	1.000.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.500.000	200.000				
370	Ersatz Wechselladerfahrzeug		300.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		300.000					
394	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug		550.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		550.000					
395	Mannschaftstransportfahrzeug Kreisfeuerwehrr.entr.		80.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		80.000					
397	Kommandowagen Kreisbrandmeister					75.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					75.000		
400	Atemschutztechnik Städte		3.020.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.020.000					
403	Schlauchwagen 2000		500.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500.000					
422	Hardwareaust. Einsatzleitsystem Leitstelle Brakel			245.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			245.000				
423	Schließanlage Leitstelle Brakel			35.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			35.000				
424	Umbau Atemschutzstrecke					80.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					80.000		
425	Ausstattung Gerätewagen Gefahrgut Steinheim		57.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		57.000					
426	Ausstattung Gerätewagen Gefahrgut Warburg		57.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		57.000					
427	Schlauchwagen 2000					600.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					600.000		
444	Ecall 2.0			24.500				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			24.500				
445	Medientechnik Leitstelle					52.500		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					52.500		
446	Infrastruktur Verwaltungsnetz			19.250				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			19.250				
447	UTV Quad			50.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			50.000				

Fachbereich 20 Gesundheits- und Veterinärwesen

Produkt	Abt. 21 Gesundheitsdienst
21.1	Gutachten und Impfen
21.3	Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Produkt	Abt. 22 Gesundheitsschutz
22.1	Medizinal- und Arzneimittelaufsicht
22.2	Umwelthygiene und Infektionsschutz

Produkt	Abt. 23 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung
23.1	Tierseuchenbekämpfung
23.2	Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung
23.3	Schlachtier- und Fleischuntersuchung
23.4	Lebensmittelüberwachung

Produkt	Abt. 24 Gesundheitsvorsorge
24.1	Prävention und Krisenvorsorge

21.01 - Gutachten und Impfen**Abteilung**

Gesundheitsdienst

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Dr. Wilfried Münster

Kurzbeschreibung

Erstellung ärztlicher Gutachten und Zeugnisse, öffentliches Impfangebot

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, beamtenrechtliche Vorschriften des Bundes und der Länder, Beihilfeverordnungen des Bundes und der Länder, Sozialgesetzbücher

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Behörden, Gerichte, öffentlich-rechtliche und kirchliche Träger von Einrichtungen, zu untersuchende Personen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lücken bei öffentlich empfohlenen Impfungen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Erhaltung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung
- Verbesserung des Durchimpfungsgrades der Bevölkerung

Mindestens 20 % der ordentlichen Aufwendungen sind über die Erträge aus Verwaltungsgebühren zu decken

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,95	0,85	0,95	0,95
Tarifbeschäftigte	Stel	4,54	4,56	4,57	4,77
Personal gesamt	Stel	5,49	5,41	5,52	5,72

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erträge aus Verwaltungsgebühren	EUR	107.476	86.006	106.000	110.000
Ordentliche Aufwendungen	EUR	621.689	626.852	684.015	684.015
Deckungsgrad	%	17	14	15	15
Ärztliche Gutachten	Anz	1.744	1.645	1.750	1.795
auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher (Hilfe zum Lebensunterhalt, zu Pflege, zur Grundsicherung, u.s.w.)	Anz	397	266	400	350
zur Feststellung der Notwendigkeit für einen sonderpädagogischen Förderbedarf	Anz	66	82	70	70

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern für die Städte/Gemeinden	Anz	66	38	70	35
zur Feststellung der Notwendigkeit von Sanatoriumsbehandlungen und Heilkuren	Anz	60	81	60	75
für die Verbeamtung oder im Rahmen der Einstellung für den öffentlichen Dienst	Anz	394	346	390	390
zur Feststellung der Dienstfähigkeit	Anz	31	41	30	35
zur Feststellung der Schul- bzw. Schulsportfähigkeit	Anz	20	39	20	45
zur Feststellung der Beihilfefähigkeit	Anz	23	30	20	30
zur Feststellung der Kraftfahrzeugtauglichkeit	Anz	58	88	60	90
Sonstige Gutachten (für Gerichte, Polizei und andere Auftraggeber)	Anz	49	54	50	95
im Schwerbehindertenrecht	Anz	580	580	580	580
davon nach Aktenlage	Anz	510	510	510	510
davon in Streitfällen	Anz	20	20	20	20
davon nach vorheriger Untersuchung	Anz	50	50	50	50
Gutachten mit externen Kostenträgern	Anz	767	607	770	810
Gutachten mit internen Kostenträgern	Anz	909	994	910	945
Gutachten ohne Kostenträger	Anz	68	44	70	40
Anzahl der Arztstellen im Produkt	VZÄ	2,20	2,51	2,20	2,51
Ärztliche Gutachten pro Arztstelle	Anz	793,00	654,00	795,50	715,14
Prüfung und Beglaubigung von ärztlichen Bescheinigungen für das Mitführen von Betäubungsmitteln auf Auslandsreisen	Anz	70	148	100	100

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt "Gutachten und Gesundheitszeugnisse" aus den Vorjahren wird um den Bereich Impfen ergänzt und heißt jetzt "Gutachten und Impfen". Die Koordinierende COVID-Impfereinheit (KoCI) wurde in 2023 bis zu ihrer Auflösung in diesem Produkt weitergeführt.

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 0,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 21.1 Gutachten und Impfen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500.228	40.295	95.848	64.525	7.950	5.976
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.006	106.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.900					
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.913	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	596.048	149.295	188.848	157.525	100.950	98.976
11	Personalaufwendungen	520.447	558.299	532.475	538.613	543.563	548.335
12	Versorgungsaufwendungen	38.452	59.274	58.796	60.462	62.040	63.180
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.995	38.664	38.937	40.821	41.116	41.419
14	Bilanzielle Abschreibungen	13.348	11.296	20.506	20.442	19.788	16.729
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.610	16.482	50.256	16.337	8.730	8.780
17	Summe ordentliche Aufwendungen	626.853	684.015	700.970	676.675	675.237	678.443
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-30.805	-534.720	-512.122	-519.150	-574.286	-579.467
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-30.805	-534.720	-512.122	-519.150	-574.286	-579.467
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-30.805	-534.720	-512.122	-519.150	-574.286	-579.467
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.381	67.950	69.950	69.950	69.950	69.950
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	29.576	-466.770	-442.172	-449.200	-504.336	-509.517

Erläuterungen

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 21.1 Gutachten und Impfen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	717	1.450	1.600	800	800	800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717	1.450	1.600	800	800	800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-717	-1.450	-1.600	-800	-800	-800

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten (z.B. Otoskop, Blutdruckmessgerät usw.).

21.03 - Kinder- und jugendärztlicher Dienst**Abteilung**

Gesundheitsdienst

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Dr. Claudia Schlenke

Kurzbeschreibung

Ärztliche und zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Kindergärten, zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, ärztliche Untersuchung der Einschüler zur Feststellung der Schulreife, Durchführung von Elternabenden in Kindergärten und Schulen mit allgemeinen Informationen über die Feststellung der Schulreife sowie Informationen über Infektionskrankheiten, Durchführung von Beratungen im Rahmen der Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen sowie Entwicklungs- und Verhaltensstörungen,
Beratung der Leiter/innen von Kindergärten und Schulen in betriebsmedizinischen und infektionshygienischen Fragen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Sozialgesetzbuch, Schulgesetz für das Land NRW, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern des Landes NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kindergarten- und Schulkinder, Eltern der Kinder, Träger und Leiter/innen der Schulen und Kindergärten, Schulaufsichtsbehörden des Landes NRW

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Mindestens 50 % der untersuchten Kinder in den Schulen weisen einen naturgesunden Zahnstatus auf

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,35	0,15	0,25	0,25
Tarifbeschäftigte	Stel	5,27	6,89	5,87	7,33
Personal gesamt	Stel	5,62	7,04	6,12	7,58

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der untersuchten Kinder in den Schulen insgesamt	Anz	4.580	4.449	4.600	4.600
davon naturgesund	Anz	3.657	2.276	3.700	2.300

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anteil der untersuchten Kinder in den Schulen mit naturgesundem Zahnstatus	%	85	51	80	50
Anzahl der untersuchten Kinder in Kindergärten	Anz	1.578	2.384	2.500	2.500
davon naturgesund	Anz	1.348	1.933	2.000	2.000
Anteil der untersuchten Kinder in den Kindergärten mit naturgesundem Zahnstatus	%	85	81	80	80
Kariesrisikobetreuung	Anz	188	438	180	180
Intensivbetreuung von Kariesrisikokindern/Individualprophylaxe	Anz	62	102	45	45
Gruppenprophylaxe	Anz	30	0	25	25
Multiplikatorenschulung	Anz	0	12	25	25
Anzahl der durchgeführten Einschulungsuntersuchungen	Anz	1.466	1.440	1.450	1.450
davon Einschüler als künftige Erstklässler	Anz	1.430	1.418	1.420	1.400
davon "Seiteneinsteiger"	Anz	36	22	30	50
Anzahl der Kinder mit einem festgestellten schulreifen Befund	Anz	1.423	1.398	1.412	1.412
Anzahl der Kinder mit festgestellten Teilleistungsstörungen	Anz	389	392	318	318
Anzahl der durchgeführten körperlichen Kindergartenuntersuchungen	Anz	962	969	1.100	1.100
Anzahl der durchgeführten Beratungen	Anz	25	12	40	40

Erläuterungen zum Produkt

"Seiteneinsteiger" sind Kinder, die in höheren Schulklassen in die Schule einsteigen und vorher nicht in Deutschland beschult wurden. Durch die organisatorische Kopplung mit der Abteilung Bildung und Integration, die Anwesenheit von Dolmetschern und ein zusätzliches Impfangebot entsteht ein hoher Zeitaufwand, der den der regulären Einschulungsuntersuchung deutlich übersteigt.

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 0,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.125	204.598	138.988	109.188	1.088	386
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.900					
07	Sonstige ordentliche Erträge	24					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	28.049	204.598	138.988	109.188	1.088	386
11	Personalaufwendungen	549.932	564.316	609.172	615.437	621.494	627.565
12	Versorgungsaufwendungen	12.901	13.439	12.784	13.147	13.490	13.738
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.786	12.285	15.086	16.083	16.292	16.507
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.397	6.106	8.978	9.258	10.201	9.641
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.016	14.745	53.776	19.881	13.312	13.378
17	Summe ordentliche Aufwendungen	607.033	610.891	699.796	673.806	674.789	680.829
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-578.984	-406.292	-560.808	-564.619	-673.702	-680.444
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-578.984	-406.292	-560.808	-564.619	-673.702	-680.444
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-578.984	-406.292	-560.808	-564.619	-673.702	-680.444
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.555	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-548.429	-362.292	-516.808	-520.619	-629.702	-636.444

Erläuterungen

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.026	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.026	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.026	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neu- und Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten und geringwertigen Wirtschaftsgütern. Umbau und Validierung des bestehenden Thermodesinfektors im Rahmen der Qualitätssicherung.

22.01 - Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

Abteilung

Gesundheitsschutz

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Linda Erxmeyer

Kurzbeschreibung

- Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtakademischer Heilberufe
- Durchführung von Prüfungen und Erteilung von Berufserlaubnissen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe
- Erteilung von Konzessionen für Privatkrankenanstalten
- Mitwirkung bei der Krankenhausbedarfsplanung
- Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen im Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffbereich
- Überwachung des Verkehrs mit Arznei- und Betäubungsmitteln in Apotheken, Arztpraxen, im Rettungsdienst und Einzelhandel (freiverkäufliche Arzneimittel)
- Überwachung des Medikamentenmanagements in Krankenhäusern, Reha-Kliniken und Pflegeeinrichtungen
- Beratung von Ärzten, Apothekern, Heimleitern sowie Gefahrstoffbetrieben zu allen fachlichen Fragen des Arznei- und Chemikalienwesens (Arzneimitteltherapiesicherheit, Betäubungsmittelmanagement, Arzneimittelherstellung und Gefahren im Umgang mit Chemikalien/ Gefahrstoffen)

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst einschl. Durchführungsverordnungen, Gesetze und Ausbildungsverordnungen über die nichtakademischen Heilberufe, Gewerbeordnung, Krankenhausgesetz, apotheken- und arzneimittelrechtliche Bestimmungen, Gesetze und Verordnungen aus dem Chemikalien- und Gefahrstoffbereich.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Angehörige und Arbeitgeber nichtakademischer Heilberufe, Träger und Schüler der Schulen für nichtakademische Heilberufe, Apotheker, Ärzte, Mitarbeiter und Betreute in Kliniken und Pflegeeinrichtungen, Einzelhändler mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen, Bürger und Verbraucher

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Förderung der Gesundheit durch Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- Erhöhung der Arzneimittelsicherheit durch Personalverstärkung und verkürzte Kontrollfrequenzen
- Die Gefahrstoffbetriebe sind jährlich gemäß der Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit zu überprüfen
- Überwachung des Einzelhandels mit Gefahrstoffen

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,85	0,25	0,25	0,85
Tarifbeschäftigte	Stel	1,46	2,13	1,94	1,97
Personal gesamt	Stel	2,31	2,38	2,19	2,82

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Prüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen	Anz	71	52	45	28
davon Erstprüfungen	Anz	66	42	40	25
davon Wiederholungsprüfungen	Anz	5	10	5	3
Entscheidungen über die Erteilung von Berufserlaubnissen	Anz	76	56	50	30
davon nach Abschluss der deutschen Ausbildung	Anz	71	52	45	28
davon in sonstigen Fällen	Anz	5	4	5	2
Entscheidungen über Erlaubnisse und Genehmigungen	Anz	3	4	5	5
Durchgeführte Überprüfungen (Besichtigungen) im Arzneimittelbereich	Anz	53	57	60	65
davon Apotheken	Anz	46	42	50	50
davon Einzelhandelsgeschäfte mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	Anz	7	15	10	15
Gesamtzahl der Einzelhandelsbetriebe mit Gefahrstoffen	Anz	210	221	210	220
Anzahl der überprüften Betriebe	Anz	15	15	15	20
Anteil der überprüften Betriebe	%	7	7	7	9
Anzahl der überprüften Gefahrenstoffe hinsichtlich der Kennzeichnung im Rahmen einer Kurzprüfung	Anz	300	340	350	400
Anzahl der zur näheren Überprüfung der Kennzeichnung entn. Proben	Anz	76	50	40	40
davon zu beanstandende Proben	Anz	46	45	20	20

Erläuterungen zum Produkt

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 0,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.828	56.000	98.447	66.647	1.147	474
03	Sonstige Transfererträge	60					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.208	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.650	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	484	400	400	400	400	400
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	74.231	74.900	117.347	85.547	20.047	19.374
11	Personalaufwendungen	181.801	200.631	182.783	185.082	186.681	188.166
12	Versorgungsaufwendungen	31.416	38.381	33.993	34.956	35.869	36.528
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.537	51.481	48.851	52.589	52.659	53.330
14	Bilanzielle Abschreibungen	828	512	2.517	2.352	2.630	2.542
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.294	4.884	45.544	11.583	5.402	5.427
17	Summe ordentliche Aufwendungen	267.877	295.889	313.688	286.562	283.241	285.993
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-193.646	-220.989	-196.340	-201.015	-263.194	-266.619
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-193.646	-220.989	-196.340	-201.015	-263.194	-266.619
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-193.646	-220.989	-196.340	-201.015	-263.194	-266.619
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-193.646	-220.989	-196.340	-201.015	-263.194	-266.619

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung des Bundes für Personalaufwendungen im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst. Erstattungsfähig sind die Kosten einer halben Apothekerstelle, die die Arzneimittel- und Chemikalien-/Gefahrstoffüberwachung verstärkt.

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

zu Nr. 13

Amtsapothekerumlage und Heilpraktikerumlage für die Stadt Bielefeld. Die Stadt Bielefeld nimmt für alle Kreise in OWL die Apothekenüberwachung wahr und nimmt die Heilpraktikerprüfungen ab.

22.02 - Umwelthygiene und Infektionsschutz

Abteilung

Gesundheitsschutz

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Sophia Ziller

Kurzbeschreibung

Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Umwelthygienische Stellungnahmen, Überwachung des Trink- und Badewassers, Überwachung der Hygiene in Krankenhäusern, medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Beratung zu Fragen des Infektionsschutzes, Planungen zur Seuchenabwehr, Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Krankenhaushygieneverordnung, Hygieneverordnung NRW, Trinkwasserverordnung, Badegewässerrichtlinie

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Bürger des Kreises, Parlamentarische Gremien und Behörden, Träger von medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen, Campingplätzen, Bädern und Badeseen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Förderung der Gesundheit durch Verbesserung des Infektionsschutzes allgemein
- Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel (Trinkwasser)

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,15	1,65	1,05	1,75
Tarifbeschäftigte	Stel	9,14	14,40	7,87	8,33
Personal gesamt	Stel	11,29	16,05	8,92	10,08

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anteil der Beanstandungsquote	%	6,5	2,5	6,7	6,7
Anzahl der überprüften Anlagen insgesamt	Anz	291	443	290	290
davon zentrale Anlagen des Trinkwassernetzes (Brunnen, Hochbehälter)	Anz	177	261	150	150
davon Eigenversorgungsanlage	Anz	114	182	140	140
davon Anlagen mit Beanstandungen	Anz	19	11	20	20
Anzahl der Objektprüfungen insgesamt	Anz	3.950	4.398	3.100	3.100

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
davon überprüfte Großanlagen zur Trinkwassererwärmung	Anz	1.739	1.730	1.200	1.200
Überprüfte Krankenhäuser, Kliniken, Heime und Arztpraxen für amb. OP	Anz	38	51	60	60
Anzahl der Objektprüfungen insgesamt	Anz	612	351	550	550
davon überprüfte Badegewässer und Schwimmbäder	Anz	16	34	30	30
Überprüfte Betriebe und Einrichtungen	Anz	3	52	90	90
Anlassbezogene hygienische Überprüfungen von Betrieben und Einrichtungen	Anz	0	20	50	50
Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz	Anz	1.209	1.482	1.500	1.500
Fachliche Stellungnahmen zu besonderen Bauvorhaben für die Abteilung Bauen	Anz	17	14	20	20
Erträge aus Verwaltungsgebühren	EUR	46.287	63.400	50.000	50.000
für die Belehrungen von Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz	EUR	30.375	40.350	31.500	31.500
für die Überwachung der Hygiene in Einrichtungen	EUR	6.099	5.350	7.000	7.000
für die Überwachung von Schwimmbädern u. Badeseen	EUR	758	3.200	2.000	2.000
für die Überwachung der Trinkwasserqualität	EUR	9.055	14.500	9.500	9.500

Erläuterungen zum Produkt

In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 3 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363.085	271.633	264.257	234.567	3.014	2.942
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.459	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.092					
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.093	400	400	400	400	400
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	490.730	322.033	314.657	284.967	53.414	53.342
11	Personalaufwendungen	1.015.823	1.231.509	669.272	676.882	683.158	689.240
12	Versorgungsaufwendungen	77.228	66.785	66.335	68.215	69.996	71.282
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.216	73.890	47.296	49.660	50.049	50.447
14	Bilanzielle Abschreibungen	60.056	11.596	48.084	8.224	9.041	9.865
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.197	29.948	57.706	23.858	17.278	17.363
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.237.519	1.413.728	888.693	826.839	829.522	838.197
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-746.789	-1.091.696	-574.036	-541.872	-776.108	-784.855
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-746.789	-1.091.696	-574.036	-541.872	-776.108	-784.855
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-746.789	-1.091.696	-574.036	-541.872	-776.108	-784.855
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.990	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-742.799	-1.088.196	-569.836	-537.672	-771.908	-780.655

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Dienstleistungen in den Bereichen Umwelthygiene und Infektionsschutz (z.B. Besichtigung von Trinkwasseranlagen, Krankenhäusern, Altenheimen und sonstigen überwachungspflichtigen Hygienebetrieben, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für die Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe). Die Einnahmen der Besichtigungen der Gesundheitsaufseher*innen belaufen sich wieder auf dem Vorpandemieniveau. Auch die Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz nehmen wieder zu. Eine genaue Prognose ist jedoch weiterhin schwierig.

zu Nr. 11 und 12

Erstattung durch den Bund für die Personalaufwendungen im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst. Die Förderung läuft nach aktuellem Stand bis einschließlich 2026 (siehe Zeile 2).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	877	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	877	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-877	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750

Erläuterungen

zu Nr. 26

Beschaffung von medizinischen Geräten (1.000 €) und Geringwertige Wirtschaftsgüter (750 €).

23.01 - Tierseuchenbekämpfung

Abteilung

Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Dr. Jens Tschachtschal

Kurzbeschreibung

Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tieren bzw. Tierhaltungen und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierseuchen- und tierkörperbeseitigungsrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden, Organisation und Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen im Falle des Ausbruchs hochansteckender Tierseuchen (z.B. Schweinepest oder MKS), Erstellung von Notfallplänen

Auftragsgrundlage

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung und zur Tierkörperbeseitigung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Tierhalter, Betreiber von Schlachtstätten und Fleischverarbeitungsbetrieben, Viehhändler, Allgemeinheit

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Förderung der Gesundheit von Nutztieren

Mindestens 10 % aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,85	1,55	1,30	1,30
Tarifbeschäftigte	Stel	1,51	1,95	2,20	2,40
Personal gesamt	Stel	3,36	3,50	3,50	3,70

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der im 4-Augenprinzip durchgeführten Betriebskontrollen	Anz	25	70	26	26
Anzahl der evaluierten Betriebsüberprüfungen	Anz	42	10	26	26
Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebsprüfung	Anz	345	245	260	260
davon risikoorientierte Betriebsüberprüfungen	Anz	195	159	200	180

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
davon anlassbezogene Betriebskontrollen	Anz	150	86	60	80
Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	%	7,25	28,57	10,00	10,00
Anteil der evaluierten Betriebsüberprüfungen	%	12,17	4,08	10,00	10,00
Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	Anz	2.667	2.634	2.500	2.600
Stellungnahmen und Gutachten	Anz	8	7	20	15
davon für die Abteilung Bauen des Kreises Höxter	Anz	8	7	20	15
Überwachung des Viehverkehrs	Anz	568	622	600	600
Übung Tierseuchenkrisenmanagement	Anz	1	0	1	1
Beurteilung und Bearbeitung von Untersuchungsbefunden	Anz	1.609	1.679	1.600	1.600
Beseitigungskosten Tiermaterialien insgesamt	EUR	152.264	146.165	175.000	175.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.151	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.894	1.600	5.100	5.100	5.100	5.100
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18.458	9.700	13.200	13.200	13.200	13.200
11	Personalaufwendungen	341.163	354.583	333.669	338.016	340.855	343.444
12	Versorgungsaufwendungen	70.475	80.577	72.757	74.819	76.772	78.183
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.457	16.129	15.457	16.260	16.396	16.529
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.967	10.083	8.874	7.348	7.616	7.656
15	Transferaufwendungen	197.980	177.000	177.000	179.000	180.000	180.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.440	19.643	17.249	17.791	17.609	18.134
17	Summe ordentliche Aufwendungen	647.482	658.015	625.006	633.234	639.248	643.946
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-629.024	-648.315	-611.806	-620.034	-626.048	-630.746
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-629.024	-648.315	-611.806	-620.034	-626.048	-630.746
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-629.024	-648.315	-611.806	-620.034	-626.048	-630.746
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.260	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-627.764	-646.315	-609.806	-618.034	-624.048	-628.746

Erläuterungen

zu Nr. 13

Erstattung an den Kreis Unna für Tierseuchenbekämpfung BSE und Untersuchungen von Falltieren i.H.v. 6.500 €.

zu Nr. 15

Aufwendungen des Kreises Höxter für die Tierkörperbeseitigung i.H.v. 177.000 €.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	357	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-357	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen

zu Nr. 26

U.a. geringwertige Wirtschaftsgüter.

23.02 - Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung**Abteilung**

Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Dr. Ariane Jacobi

Kurzbeschreibung

Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tierhaltungen, Tierhandel und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierschutz-, tierarzneimittel-, futtermittel- und artenschutzrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden

Auftragsgrundlage

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Tierschutz, Artenschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Tierhalter, Züchter und Händler, Tierschutzorganisationen, Schlachtbetriebe, Transporteure, Tierärzte, Präparatoren

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren
- Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel

Mindestens 10 % aller risikoorientierten Betriebskontrollen werden im 4- Augenprinzip & mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	3,88	3,08	2,38	2,38
Tarifbeschäftigte	Stel	0,60	1,55	2,25	2,50
Personal gesamt	Stel	4,48	4,63	4,63	4,88

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	Anz	48	70	40	40
Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	Anz	55	12	40	40
Anzahl der insgesamt durchgeführten Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen	Anz	476	433	400	400
davon risikoorientierte Tierschutzkontrollen	Anz	215	172	200	180
davon anlassbezogene Tierschutzkontrollen	Anz	261	261	200	220

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	%	10,1	15,8	10,0	10,0
Anteil der evaluierten Betriebskontrollen	%	11,6	2,8	10,0	10,0
Stellungnahmen/Gutachten/Prüfungen nach der Hunde-VO	Anz	29	30	30	30
Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen	Anz	54	21	50	30
Anzahl der Arzneimittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	Anz	186	151	180	150
Anzahl Kontrollen in tierärztlichen Hausapotheken	Anz	4	4	10	10
Proben auf Rückstände von verbotenen Arzneimitteln bei lebenden Tieren im Bestand nach dem nationalen Kontrollplan	Anz	36	41	40	40
Prüfung und Bewertung von Antibiotikaminimierungskonzepten in Mastbeständen	Anz	201	130	200	200
Anzahl der Futtermittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	Anz	168	142	150	150
Futtermittelproben im Bestand auf tierische Proteine, verbotene Zusatzstoffe, Schadstoffe etc. nach dem nationalen Kontrollplan	Anz	29	25	30	25

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.920	20.500	18.500	18.500	18.500	18.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.439					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.062	10.000	10.000	11.000	12.000	15.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	30.037	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	59.503	43.600	41.600	42.600	43.600	46.600
11	Personalaufwendungen	468.178	496.345	441.132	447.063	450.722	453.995
12	Versorgungsaufwendungen	142.317	132.984	109.576	112.682	115.623	117.748
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.314	25.097	44.015	47.145	50.331	55.513
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.245	3.275	3.461	2.748	3.327	3.898
15	Transferaufwendungen	335					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.388	18.827	17.570	17.622	17.404	17.435
17	Summe ordentliche Aufwendungen	689.777	676.528	615.754	627.260	637.407	648.589
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-630.274	-632.928	-574.154	-584.660	-593.807	-601.989
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-630.274	-632.928	-574.154	-584.660	-593.807	-601.989
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-630.274	-632.928	-574.154	-584.660	-593.807	-601.989
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.470	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-628.804	-630.928	-572.154	-582.660	-591.807	-599.989

Erläuterungen

zu Nr. 7

Bußgelder.

zu Nr. 13

Probenuntersuchungen auf Rückstände von Tierarzneimitteln (5.000 €) und Aufwendungen für Ersatzvornahmen (30.000 €, s. Nr. 6).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.600	3.200	3.200	3.200	3.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.600	3.200	3.200	3.200	3.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.600	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

23.03 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung**Abteilung**

Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Dr. David Pilgram

Kurzbeschreibung

Durchführung und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Lebensmittel liefernden Tieren, sowie der Trichinenuntersuchung bei Schweinen und Eihühnern, Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben.

Auftragsgrundlage

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Lebensmittel und Fleischhygiene

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Verbraucher, Erzeuger und Anlieferer von Schlachtieren, Betreiber von Schlachtstätten und deren Mitarbeiter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel

Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und betriebswirtschaftlicher Grundsätze soll bei der Erhebung der Gebühren ein hoher Kostendeckungsgrad erzielt werden.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,52	0,47	0,52	0,42
Tarifbeschäftigte	Stel	2,60	2,90	3,00	3,00
Personal gesamt	Stel	3,12	3,37	3,52	3,42

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schlachtungen (nach Stückzahl)	Anz	--	--	--	--
Schweine	Anz	27.711	26.845	27.000	27.000
Rinder	Anz	1.422	1.268	1.400	1.300
Pferde	Anz	0	0	0	0
Ziegen	Anz	16	8	15	15
Schafe	Anz	2.644	1.764	2.600	1.800
Haarwild	Anz	5.803	5.063	5.800	5.000

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geflügellebenduntersuchungen im Erzeugerbetrieb	Anz	--	--	--	--
Anzahl der Betriebe	Anz	14	14	15	15
Stückzahl an Geflügel	Anz	5.976.037	5.336.164	5.700.000	5.500.000
Anzahl der erstellten Gesundheitsbescheinigungen	Anz	488	406	455	420
Trichinenuntersuchungen	Anz	29.813	28.671	30.000	30.000
Rückstandsuntersuchungen	Anz	175	171	200	171
Schulungen für Fleischkontrolleure	Anz	1	1	1	1

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 23.3 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.347	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.477	107.000	105.000	105.000	105.000	105.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	29					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	311.858	332.000	330.000	330.000	330.000	330.000
11	Personalaufwendungen	298.798	365.513	286.457	289.922	292.970	295.862
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.228	11.378	6.298	6.549	6.861	7.072
14	Bilanzielle Abschreibungen	608	2.081	2.137	2.163	2.207	2.250
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.487	24.828	22.309	22.330	22.299	22.304
17	Summe ordentliche Aufwendungen	324.120	403.800	317.201	320.964	324.337	327.488
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-12.262	-71.800	12.799	9.036	5.663	2.512
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-12.262	-71.800	12.799	9.036	5.663	2.512
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-12.262	-71.800	12.799	9.036	5.663	2.512
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.977	28.100	31.300	31.800	32.300	33.400
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-47.239	-99.900	-18.501	-22.764	-26.637	-30.888

Erläuterungen

zu Nr. 4

Insbesondere Gebühren für die Schlachttier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung in Höhe von 225.000 €.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 23.3 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	443	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-443	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

23.04 - Lebensmittelüberwachung

Abteilung

Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Dr. Beate Schäfer-Aufenanger

Kurzbeschreibung

Risikoorientierte Überprüfung aller Erzeuger, Groß- und Einzelhändler von Lebensmitteln, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen, Gastronomie- und Imbissbetriebe und Vertreiber von Gegenständen des täglichen Bedarfs, Entnahme von Proben der vorgenannten Erzeugnisse nach einem risikoorientierten Entnahmeplan, Auswertung der Befunde, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung der Verbraucher und Gewerbetreibenden

Auftragsgrundlage

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften über Lebensmittel und sonstige Produkte

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Bürger und Verbraucher, Betriebe im Kreis Höxter, die Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände herstellen und in den Verkehr bringen, Behörden

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel

Mindestens 5% aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und 10% aller Betriebskontrollen mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,90	3,05	3,15	5,05
Tarifbeschäftigte	Stel	5,63	6,90	5,90	4,90
Personal gesamt	Stel	8,53	9,95	9,05	9,95

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	Anz	184	202	85	75
Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	Anz	145	51	170	150
Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	%	13,6	16,7	5,0	5,0
Anteil der evaluierten Betriebskontrollen	%	10,7	4,2	10,0	10,0
Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebskontrollen	Anz	1.354	1.209	1.700	1.500
davon risikoorientierte Betriebskontrollen	Anz	--	--	--	900

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
davon anlassbezogene Betriebskontrollen	Anz	--	--	--	600
Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	Anz	2.042	2.153	2.000	2.600
Anzahl der entnommenen Proben	Anz	737	708	800	750
Verbraucherbeschwerden	Anz	18	38	30	30
Fachliche Beurteilung von Befunden bei Beanstandungen	Anz	246	248	220	250
Rückrufaktionen	Anz	113	135	50	100
Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Lebensmittelbereich für die Bauaufsicht des Kreises Höxter	Anz	22	21	20	20
Ausstellung von Zertifikaten für den Handel bzw. die Ausfuhr von Lebensmitteln	Anz	344	213	400	300
Aufwendungen für die Untersuchung von Proben durch Chem. und Veterinäruntersuchungsamt OWL	EUR	--	--	--	--
Umlagekosten	EUR	338.284	338.189	370.000	370.000
Umlagekosten je Einwohner	EUR	2,42	2,42	2,64	2,65

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217	125	18			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.764	77.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.771	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.863	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	91.615	83.725	75.118	75.100	75.100	75.100
11	Personalaufwendungen	705.575	835.360	773.851	784.135	790.613	796.452
12	Versorgungsaufwendungen	109.609	130.401	183.630	188.834	193.763	197.324
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.581	391.204	390.478	392.512	422.862	423.209
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.104	4.493	6.209	5.753	6.521	6.919
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.386	37.333	32.714	32.831	32.291	32.351
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.223.255	1.398.791	1.386.882	1.404.065	1.446.050	1.456.255
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.131.640	-1.315.066	-1.311.764	-1.328.965	-1.370.950	-1.381.155
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.131.640	-1.315.066	-1.311.764	-1.328.965	-1.370.950	-1.381.155
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.131.640	-1.315.066	-1.311.764	-1.328.965	-1.370.950	-1.381.155
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.410	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.127.230	-1.312.066	-1.307.764	-1.324.965	-1.366.950	-1.377.155

Erläuterungen

zu Nr. 13

Umlage für das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt für die Untersuchung von Proben von Lebensmitteln i.H.v. 370.000 € (Ansatz 2024: 370.000 €), einschl. Nahrungsergänzungsmittel, Gegenständen des täglichen Bedarfs und Kosmetika. Die Umlage wurde für die Jahre 2024 - 2027 vor allem wegen besoldungs- und tarifrechtlicher Anpassungen, der Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen, Miet- und Energiekostensteigerungen erhöht.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.126	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.126	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.126	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

24.01 - Prävention und Krisenvorsorge

Abteilung

Gesundheitsvorsorge

Fachbereich

Gesundheits- und Veterinärwesen

Produktbeauftragte/r

Alexandra Reichelt

Kurzbeschreibung

1. Koordination & Gesundheitsvorsorge

- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Kommunale gesundheitsförderliche Steuerungsstrukturen
- Hausärztliche Versorgung
- Psychiatriekoordination

2. Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken

- Beratung und Hilfe für Suchtkranke und psychisch Kranke
- HIV und AIDS Beratung, Beratung und Durchführung von Projekten im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten
- Beratung von Prostituierten hinsichtlich Krankheits- und Empfängnisverhütung, Schwangerschaft und Drogenmissbrauch

3. Gesundheitsberichterstattung

4. Krisenvorsorge und gesundheitlicher Katastrophenschutz

5. Digitalisierung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Prostituiertenschutzgesetz, Kreistagsbeschlüsse, Präventionsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Behörden, Städte, Einrichtungen und Anbieter der Gesundheitsversorgung und -förderung, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen für den Patientenschutz, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Höxter aller Altersgruppen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Koordination von Präventionsangeboten und Maßnahmen für die Menschen unter bes. Beachtung von Randgruppen im Kreis Höxter
- Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung
- Konzept- / Strategieentwicklung zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im Kreis Höxter (Aufbau und Weiterführung eines lokalen Netzwerks der Gesundheitsversorgung)

Haushaltsplan 2025

- Entwicklung von gesundheitsförderlichen Strukturen (Ansprache, Einbindung und Kooperationsvereinbarungen mit verwaltungsinternen Bereichen/Kommunalen Akteuren und externe Partner)
- Gesundheitliche Aufklärung (Öffentlichkeitsarbeit zu ausgewählten Themen in jedem Schwerpunktbereich)
- Gesundheitsberichterstattung
- Erstellung von Krisenvorsorgeplänen
- Durchführung der Projekte des Förderstrangs Digitalisierung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst zusammen mit der IT-Abteilung (Ausbau der Soft- und Hardware, digitale Vernetzung mit Akteuren aus dem Gesundheitswesen)

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	--	0,45	0,45	0,45
Tarifbeschäftigte	Stel	--	7,00	7,00	11,74
Personal gesamt	Stel	--	7,45	7,45	12,19

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst, Drogen- & Suchtberatung (Caritas & Diakonie)	EUR	770.696	785.923	968.700	1.029.000
Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst sowie für die Drogen- u. Suchtberatung bei gleichbleibenden Leistungen durch Caritas u. Diakonie (je EW)	EUR	5,51	5,62	6,93	7,65
Anzahl der Kontakte im sozialpsychiatrischen Dienst	Anz	5.135	4.609	5.000	5.000
Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle	Anz	1.580	1.418	1.500	1.500
Anzahl der Kontakte in der Drogen- und Suchtberatung	Anz	2.388	2.325	3.200	3.300
Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle	Anz	955	868	914	1.000
Anzahl der durchgeführten Suchtpräventionsmaßnahmen	Anz	109	77	50	100
Anzahl der Teilnehmer an den Präventionsmaßnahmen	Anz	2.720	1.705	1.500	1.500
Anzahl der HIV-Einzelberatungen	Anz	8	30	50	50
Anzahl der durchgeführten HIV-Teste	Anz	5	15	50	50
Projekt des Gesundheitsdienstes "Sexualpädagogischer Unterricht"	Anz	--	--	--	1
Anzahl der durchgeführten Unterrichtsveranstaltungen	Anz	--	13	20	20
Anzahl der Gesundheitsberatungen von Prostituierten (die Aufgabe wird im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von der Stadt Bielefeld wahrgenommen)	Anz	8	10	10	10
Erstellung Gesundheitsbericht	Anz	--	0	1	3
Anzahl der überprüften Todesbescheinigungen	Anz	1.885	1.917	1.800	1.800

Erläuterungen zum Produkt

1) In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 5,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert. Eine weitere Personalstelle wird mit Mitteln des Digitalpaktes gefördert.

2) Nettotransferaufwendungen für 2025 1.029.000 €

- davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für den Sozialpsychiatrischen Dienst 504.000 €
- davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für die Drogen- und Suchtberatung 389.000 €
- davon Diakonie Höxter/Paderborn e. V. für die Drogen- und Suchtberatung 83.600 €

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 24.1 Prävention und Krisenvorsorge

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.384	338.737	581.876	545.476	40.819	40.416
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.319					
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.058					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	357.762	338.737	581.876	545.476	40.819	40.416
11	Personalaufwendungen	457.121	551.648	675.316	682.310	627.542	633.615
12	Versorgungsaufwendungen	16.327	17.665	17.733	18.236	18.712	19.055
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.822	25.129	36.381	38.767	39.161	39.567
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.284	6.237	8.359	8.013	8.757	9.031
15	Transferaufwendungen	829.323	987.500	1.024.000	1.049.800	1.085.700	1.118.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.455	16.701	70.844	37.093	29.363	29.572
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.345.333	1.604.880	1.832.633	1.834.219	1.809.235	1.849.140
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-987.572	-1.266.144	-1.250.757	-1.288.743	-1.768.417	-1.808.724
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-987.572	-1.266.144	-1.250.757	-1.288.743	-1.768.417	-1.808.724
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-987.572	-1.266.144	-1.250.757	-1.288.743	-1.768.417	-1.808.724
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-987.572	-1.266.144	-1.250.757	-1.288.743	-1.768.417	-1.808.724

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Zuweisungen des Landes für besondere Maßnahmen im Bereich der Suchtprävention 38.400 € (vgl. Nr. 15).

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

zu Nr. 13

Insbesondere 6.000 € für Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -hilfe (Projekte gem. Beschluss der kommunalen Gesundheitskonferenz und sonstige Maßnahmen) und 11.000 € für die Erstattung an die Stadt Bielefeld, die aufgrund einer öffentl.-rechtlichen Vereinbarung Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz für den Kreis Höxter wahrnimmt.

zu Nr. 15

Zuschuss an das Beratungszentrum für die sozialpsychiatrische Beratung 504.000 € (Ansatz 2024: 482.600 €) und die Drogen- und Suchtberatung 389.000 € (Ansatz 2024: 372.200 €); siehe auch Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].

Zuwendung an die Diakonie für die Wahrnehmung von Aufgaben der Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 83.600 € gem. KT-Beschluss vom 12.12.2019.

Weiterleitung der Landeszuweisung für Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 38.400 € an das Beratungszentrum der Caritas und Förderung des Selbsthilfebüros des

Teilergebnisplan Produkt 24.1 Prävention und Krisenvorsorge

Kreis Höxter

Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (9.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für die Fachberatung Sprache des Kreises Höxter in Höhe von 10.000 €.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 24.1 Prävention und Krisenvorsorge

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	496	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	496	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-496	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Fachbereich 30 Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--

Produkt	Abt. 31 Soziales und Schwerbehinderung
32.1	Sozialhilfe örtlicher Träger
32.5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
32.14	Ausbildungsförderung
32.16	Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Produkt	Abt. 32 Schule und Kultur
32.6	Schul- und Sportangelegenheiten
32.7	Schulverwaltung und Förderschule für Sprache
32.8	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel
32.9	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter
32.10	Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg
32.11	Kultur
32.13	Medienzentrum

Produkt	Abt. 33 Soziale Dienste
33.1	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt	Abt. 34 Abstammung und Unterhalt
34.2	Beistandschaften
34.4	Unterhaltsvorschuss

Produkt	Abt. 36 Bildung und Integration
36.1	Bildungsmanagement
36.2	Kommunales Integrationszentrum

Produkt	Abt. 37 Kinder, Jugend und Familie
33.2	Kindertagesbetreuung
33.5	Elterngeld
33.6	Jugend / Jugendgerichtshilfe

Produkt	Abt. 38 Vormundschaften und Betreuungen
38.1	Gesetzliche Vertretung

Produkt	Abt. 39 Alter, Pflege und Schwerbehinderung
32.2	Hilfen zur Pflege
32.15	Pflegeberatung und Heimaufsicht

Produkt	Jobcenter Kreis Höxter
35.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende

32.01 - Sozialhilfe örtlicher Träger

Abteilung

Soziales und Schwerbehinderung

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Anja Lücke & Katharina Müller

Kurzbeschreibung

Fachaufsicht und Entscheidungen über Widersprüche im Rahmen der delegierten Leistungen der Sozialhilfe auf die Städte nach dem SGB XII, Gewährung von Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kostenerstattungen zwischen Sozialhilfe- u. a. Sozialleistungsträgern, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, Ordnungswidrigkeitenverfahren in der Pflegepflichtversicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
- Sozialgesetzbücher I, II, XI und X
- Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte bzw. Sozialhilfeträger. Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag bzw. Wohngeld erhalten, Krankenkassen, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt soll durch Fachberatungen bzw. Verfügungen in enger Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Städte des Kreises eine einheitl. Entscheidungspraxis bei der Leistungsgewährung gesichert werden.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,48	2,84	2,82	2,82
Tarifbeschäftigte	Stel	2,81	5,18	5,04	5,95
Personal gesamt	Stel	5,29	8,02	7,86	8,77

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen "Hilfe zum Lebensunterhalt"/Abrechnung mit den Städten (ohne Hilfe zur Arbeit und Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen)	EUR	1.202.176	1.587.241	1.600.000	2.000.000
Fallzahlen "Hilfe zum Lebensunterhalt"	Anz	188	211	220	240

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Widersprüche (HzL, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Eingliederungshilfe, BuT)	Anz	10	22	20	25
Aufwendungen Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen	EUR	313.356	276.630	350.000	300.000
Fallzahlen "Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen"	Anz	22	14	30	20
Widersprüche	Anz	0	0	2	2
Krankenhilfe zu Lasten des Kreises Höxter (einschl. Leistungen nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	EUR	565.031	1.321.620	1.175.000	1.475.000
Krankenhilfe-Abrechnungen mit den Krankenkassen (Anzahl Empfänger)	Anz	175	211	175	220
Anträge auf Eingliederungshilfe örtlicher Träger (Kreis Höxter)	Anz	157	156	200	160
Anträge auf Eingliederungshilfe überörtlicher Träger (LWL)	Anz	2	4	5	5
Fallzahlen Eingliederungshilfe örtlicher Träger	Anz	118	133	130	140
Aufwendungen Eingliederungshilfe örtlicher Träger	EUR	2.529.217	2.814.132	2.635.000	3.335.000
Gesamtaufwand für Bildung & Teilhabeleistungen	EUR	1.363.411	1.765.523	1.681.000	2.011.000
Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen private Pflegeversicherungspflicht	Anz	87	72	100	80

Erläuterungen zum Produkt

Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) in besonderen Wohnformen:
Sinkende Fallzahlen aufgrund Inanspruchnahme von Wohngeld Plus.

Krankenhilfe:

Höhere Aufwendungen aufgrund gestiegener Anzahl leistungsberechtigter Personen, insbesondere Flüchtlinge aus der Ukraine mit Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XII und daraus folgender Krankenversicherung gem. § 264 SGB V.

Eingliederungshilfe:

Steigende Aufwendungen aufgrund höherer Stundensätze der Leistungserbringer.

Bildung und Teilhabe:

Anfragen von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich SGB XII, AsylbLG, Kinderzuschlag und Wohngeld werden beim Kreis Höxter bearbeitet.

Anfragen von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich des SGB II werden im Jobcenter Kreis Höxter bearbeitet.

Steigende Aufwendungen aufgrund steigender Anzahl leistungsberechtigter Personen, insbesondere durch Flüchtlinge aus der Ukraine sowie aufgrund der Wohngeldreform.

Im Bereich des SGB II ist eine gesonderte Antragstellung nicht mehr erforderlich. Entsprechendes gilt für das SGB XII im Bereich der Lernförderung bis zum 31.12.2023.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.412.885	876.500	400.000	400.000	400.000	400.000
03	Sonstige Transfererträge	32.911	49.500	44.500	44.500	44.500	44.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.808.088	7.064.000	7.301.000	7.301.000	7.301.000	7.301.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	91.949	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	8.345.833	8.069.000	7.824.500	7.824.500	7.824.500	7.824.500
11	Personalaufwendungen	547.857	591.213	646.510	654.273	660.121	665.666
12	Versorgungsaufwendungen	90.490	84.684	93.528	96.180	98.689	100.503
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.633.994	1.877.129	2.034.086	2.035.726	2.036.031	2.036.341
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.277	2.921	4.567	5.075	5.994	6.896
15	Transferaufwendungen	5.689.275	5.486.000	6.537.600	6.538.500	6.539.400	6.540.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400.852	912.281	1.091.772	1.091.900	1.091.314	1.091.391
17	Summe ordentliche Aufwendungen	9.367.745	8.954.228	10.408.063	10.421.654	10.431.549	10.441.097
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.021.912	-885.228	-2.583.563	-2.597.154	-2.607.049	-2.616.597
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.021.912	-885.228	-2.583.563	-2.597.154	-2.607.049	-2.616.597
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.021.912	-885.228	-2.583.563	-2.597.154	-2.607.049	-2.616.597
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.904	106.800	108.000	108.000	108.000	108.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.117.816	-992.028	-2.691.563	-2.705.154	-2.715.049	-2.724.597

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Anteil an der Inklusionspauschale:
400.000 € (Ansatz 2024: 375.000 €). Siehe auch Nr. 15 (Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden).

zu Nr. 6

Kommunale Entlastung durch Sofort-Hilfe des Bundes: 5.632.000 € (Ansatz 2024: 5.561.600 €) i.H.v. 35,2 % der Kosten der Unterkunft in 2025 (2024: 35,2 %), siehe auch Nr. 15.
Bildungs- und Teilhabepaket: Leistungsbeteiligung des Bundes inkl. Verwaltungskostenbeitrag 1.552.000 € (Ansatz 2024: 1.390.400 €).
Erstattungen von Gemeinden: 70.000 € (Ansatz 2024: 70.000 €). Rückflüsse aus Sozialhilfedarlehen.
Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern: 27.000 € (Ansatz 2024: 22.000 €). Erstattungen vom LWL für bestimmte Krankenhilfeaufwendungen in verbleibenden Einzelfällen, da bei Inkrafttreten des SGB XII Kostenerstattungstatbestände entfallen sind.

zu Nr. 13

Erstattungen der Hilfe zum Lebensunterhalt an die Städte: 2.000.000 € (Ansatz 2024: 1.850.000 €).

zu Nr. 15

Eingliederungshilfen zur Schulbegleitung, medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe an Bildung: 3.280.000 € (Ansatz 2024: 2.580.000 €).
Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen: 1.300.000 € (Ansatz 2024: 1.000.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Kreis Höxter

Sozialhilfen an Personen in besonderen Wohnformen: 300.000 € (Ansatz 2024: 350.000 €).

Krankenhilfe in Einrichtungen: 175.000 € (Ansatz 2024: 175.000 €).

Hilfen in besonderen Lebenslagen: 70.000 € (Ansatz 2024: 70.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: 30.000 € (Ansatz 2024: 20.000 €). Unterstützungsleistungen zur Ermöglichung des Verbleibs im eigenen Haushalt dienen zur Vermeidung von kostenintensiven Heimunterbringungen.

Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden: 55.000 € (Ansatz 2024: 55.000 €).

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungen für Kinder und Jugendliche im Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Sozialleistungsbezug 938.000 € (Ansatz 2024: 793.000 €).

Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe sowie Lernförderung.

Zuschüsse:

- Pauschalzuschüsse an die Wohlfahrtsverbände: 190.100 € gem. KT-Beschluss vom 13.12.2018.
- Förderung der Schuldnerberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023: 100.000 € (Ansatz 2024: 143.100 €).
- Zuschüsse zur Schwangerschaftskonfliktberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und von "donum vitae" je 15.000 € (gem. KT-Beschluss vom 20.12.2007).
- Zuschuss je 8.000 € an die AWO und an "donum vitae" für den Familienplanungsfonds (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023).
- Zuschuss Frauen- und Kinderschutzhause: 18.500 € (Ansatz 2024: 18.500 €).
- Zuschuss an die AWO zur Aufrechterhaltung einer Frauenberatungsstelle: 10.000 € (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2021).
- Zuschuss an die Beratungsstellen "Theodora" und "Nadeschda": 18.000 € (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2021; Ansatz 2024: 17.300 €).

zu Nr. 16

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungserbringung des Jobcenters 1.073.000 € für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld).

Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe sowie Lernförderung (Ansatz 2024: 888.000 €).

zu Nr. 28

U.a. Erstattung der Verwaltungskosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an das Jobcenter: 96.000 € (Ansatz 2024: 94.800 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	468					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-468					

32.05 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Abteilung

Soziales und Schwerbehinderung

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Verena Koch

Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine seit 2003 bestehende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums, sofern bei Erwerbsunfähigen oder Personen im Rentenalter das eigene Einkommen und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Kreis Höxter als Träger der Sozialhilfe hat zur Gewährleistung einer ortsnahen Aufgabenerledigung die Bewilligung dieser Hilfeleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen durch Satzung auf die Städte delegiert und übt die Fachaufsicht aus. Die Widerspruchssachbearbeitung (§ 99 SGB XII) erfolgt durch den Kreis Höxter. Grundsicherungsleistungen im stationären Bereich werden im Zusammenhang mit der Hilfe zur Pflege bearbeitet.

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) vom 23. Dezember 2016 wurde ein umfassender Reformprozess der Rechte von Menschen mit Behinderungen angestoßen. Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung durch mehr Teilhabe und mehr Selbstbestimmung zu verbessern. Seit dem 01.01.2020 werden nach einem Zuständigkeitswechsel vom LWL auf die Kreise und kreisfreien Städte für Personen in sog. "besonderen Wohnformen" Grundsicherungsleistungen durch den Kreis Höxter gewährt.

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
- Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004
- Sozialgesetzbuch (SGB I und SGB X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)
- Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

Zielgruppe

- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind
- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. die höhere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 Satz 2 SGB XII
- Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und aufgrund einer Behinderung in besonderer Wohnform leben

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Durch Beratungen, Verfügungen, Fachaufsichtsprüfungen und Arbeitsbesprechungen mit den verantwortlichen Sachbearbeitern und Sachbearbeiterinnen bei den Städten soll kreisweit eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden. Durch ausführliche Beratung der Städte sowie der

Haushaltsplan 2025

Personen, die Leistungen beanspruchen und deren Betreuer/Innen sollen Widerspruchs- und Klageverfahren reduziert werden.

Durch die umfangreiche Beratung/Aufklärung der Städte und der Personen, die Leistungen erhalten, bleibt der prozentuale Anteil der Widerspruchsführenden im Verhältnis zur Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten unter 3%.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,97	1,24	1,24	1,23
Tarifbeschäftigte	Stel	1,07	1,02	1,01	1,01
Personal gesamt	Stel	2,05	2,26	2,25	2,24

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Hilfeempfänger insgesamt	Anz	1.796	1.875	1.670	1.980
außerhalb von Einrichtungen	Anz	1.494	1.569	1.390	1.650
in Einrichtungen	Anz	101	119	105	140
in besonderen Wohnformen	Anz	201	187	175	190
Grundsicherungsausgaben der Städte für Personen außerhalb von Einrichtungen	EUR	6.427.319	9.843.631	10.600.000	12.000.000
Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in Einrichtungen	EUR	353.051	384.076	420.000	530.000
Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in besonderen Wohnformen	EUR	1.871.599	1.965.807	2.000.000	2.300.000
Anteil der Personen, die Leistungen erhalten zur Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	%	1,3	1,3	1,2	1,4
Anzahl der Widersprüche	Anz	34	35	30	30
davon Rücknahmen	Anz	5	1	1	0
tatsächliche Widersprüche im Verhältnis zur Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten insgesamt (außerhalb und in Einrichtungen sowie in besonderen Wohnformen)	%	1,9	1,9	1,8	1,5

Erläuterungen zum Produkt

Die Anzahl der Personen, die Grundsicherungsleistungen erhalten, kann nicht beeinflusst werden. Hauptgründe für den Bezug von Grundsicherung sind die demografische Entwicklung und die Tatsache, dass viele Menschen aufgrund von unterbrochenen Erwerbsbiografien nicht mehr in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt mit Rentenbezügen zu bestreiten.

Aktuell zeichnet sich ein Anstieg der Fallzahlen aufgrund u. a. steigender Energie-, Lebenshaltungs- und Unterkunftskosten ab. Die Regelsätze wurden zum 01.01.2024 angehoben. In der Folge sind Leistungsempfänger, die aufgrund der Wohngeld-Plus-Reform einen Anspruch auf Wohngeld hatten, wieder in die Grundsicherung "zurückgekehrt".

Seit 2014 beträgt die Erstattung des Bundes für die Grundsicherungsleistungen 100 %. Die Erstattung erfolgt quartalsweise.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22					
03	Sonstige Transfererträge	307.241	264.500	287.500	287.500	287.500	287.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.739.654	12.760.500	14.557.500	14.687.500	14.717.500	14.847.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	2					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	12.046.919	13.025.000	14.845.000	14.975.000	15.005.000	15.135.000
11	Personalaufwendungen	180.948	199.779	178.196	180.556	182.051	183.404
12	Versorgungsaufwendungen	36.172	41.551	41.770	42.954	44.075	44.885
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.971	7.245	17.833	18.185	18.251	18.314
14	Bilanzielle Abschreibungen	908	654	841	947	1.128	1.305
15	Transferaufwendungen	12.158.013	13.020.000	14.830.000	14.960.000	14.990.000	15.120.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.410	4.975	3.569	3.597	3.475	3.492
17	Summe ordentliche Aufwendungen	12.393.423	13.274.204	15.072.209	15.206.239	15.238.980	15.371.400
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-346.503	-249.204	-227.209	-231.239	-233.980	-236.400
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-346.503	-249.204	-227.209	-231.239	-233.980	-236.400
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-346.503	-249.204	-227.209	-231.239	-233.980	-236.400
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-346.503	-249.204	-227.209	-231.239	-233.980	-236.400

Erläuterungen

zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 3.000 € (Ansatz 2024: 3.000 €), Leistungen von Sozialleistungsträgern: 96.000 € (Ansatz 2024: 126.000 €), Sonstige Ersatzleistungen: 101.500 € (Ansatz 2024: 51.500 €). Rückzahlung gewährter Hilfen: 80.000 € (Ansatz 2024: 77.000 €), Gesetzliche Unterhaltsansprüche: 1.000 € (Ansatz 2024: 1.000 €), Leistungen von Pflegeversicherungsträgern: 1.000 € (Ansatz 2024: 1.000 €). Rückzahlung gewährter Darlehen: 5.000 € (Ansatz 2024: 5.000 €).

zu Nr. 6

Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter: 12,36 Mio. € (Ansatz 2024: 10,86 Mio. €).

Leistungsbeteiligung bei Grundsicherung in besonderen Wohnformen: 2,2 Mio. € (Ansatz 2024: 1,9 Mio. €).

Seit 2014 trägt der Bund 100 % der Aufwendungen des laufenden Kalenderjahres für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

zu Nr. 15

Grundsicherung an Personen:

- außerhalb von Einrichtungen: 12.000.000 € (Ansatz 2024: 10.600.000 €).

- in Einrichtungen: 530.000 € (Ansatz 2024: 420.000 €).

- in besonderen Wohnformen: 2.300.000 € (Ansatz 2024: 2.000.000 €).

32.14 - Ausbildungsförderung

Abteilung

Soziales und Schwerbehinderung

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Verena Koch

Kurzbeschreibung

Bearbeitung der Anträge von Schülerinnen und Schülern nach dem BAföG

Auftragsgrundlage

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler von

- weiterführenden, allgemeinbildenden und Berufsfachschulen einschl. der Klassen aller Formen der beruflichen

Grundbildung ab Klasse 10

- Fach- und Fachoberschulen
- Lehranstalten, die als Berufsfach- oder Fachoberschulen gelten
- Abendhaupt-, Berufsaufbau-, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs

sowie Praktikantinnen und Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch einer der vorstehenden Ausbildungsstätten ableisten

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Finanzielle Unterstützung einer qualifizierten Ausbildung als Basis für beruflichen Erfolg.

Durch qualitative Beratung der Antragsteller/innen wird eine Bewilligungsquote von mindestens 80 % erreicht.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,55	1,03	1,08	1,08
Personal gesamt	Stel	0,55	1,03	1,08	1,08

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anträge (einschl. Aktualisierungsanträge)	Anz	181	213	160	200
Ausgaben BAföG	EUR	731.587	885.283	910.000	970.000
Leistungsempfänger/innen (Zahlungsempfänger/innen ges. p.a.)	Pers	177	182	140	170
durchschn. weitergel. Zahlungen je Leistungsempfänger	EUR	4.133	4.864	6.500	5.706
Beratungsgespräche (telefonische, digitale Anfragen)	Anz	163	181	180	190
positive Anträge (Anträge abzüglich Ablehnungen)	Anz	146	166	120	165
Bewilligungsquote	%	80,7	77,9	75,0	82,5

Erläuterungen zum Produkt

Die Auszahlungen nach dem BAföG trägt seit dem 01.01.2015 zu 100% der Bund.

Seit dem 01.08.2020 können Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen Aufstiegs-BAföG beantragen. Zuständig ist die Bezirksregierung Köln.

Die Bedarfe und Freibeträge wurden zum 01.08.2024 angehoben. Daher wird für 2025 wieder mit leicht steigenden Fallzahlen und Aufwendungen gegenüber den Planwerten für 2024 gerechnet. Die persönliche Beratung ist während der Corona-Pandemie zurückgegangen. Anfragen erfolgen weiterhin überwiegend telefonisch, per e-mail oder per Post.

Die Bewilligungsquote hat ihre Ursache insbesondere aufgrund von Nichtinanspruchnahme von Beratung vor der Antragstellung.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.611	950	1.100	1.100	1.100	1.100
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.623	950	1.100	1.100	1.100	1.100
11	Personalaufwendungen	73.298	94.383	75.415	76.642	77.155	77.543
12	Versorgungsaufwendungen	21.293	32.395	34.100	35.065	35.981	36.641
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095	1.433	1.179	1.304	1.330	1.357
14	Bilanzielle Abschreibungen	352	203	271	330	432	531
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.617	6.635	3.768	3.782	3.714	3.723
17	Summe ordentliche Aufwendungen	101.655	135.049	114.733	117.123	118.612	119.795
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-100.032	-134.099	-113.633	-116.023	-117.512	-118.695
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-100.032	-134.099	-113.633	-116.023	-117.512	-118.695
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-100.032	-134.099	-113.633	-116.023	-117.512	-118.695
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-100.032	-134.099	-113.633	-116.023	-117.512	-118.695

Erläuterungen

zu Nr. 7

Im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren werden Bußgelder erhoben.

32.16 - Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Abteilung

Soziales und Schwerbehinderung

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Aline Wittkämper/ Carmen Weskamp

Kurzbeschreibung

Beratung von schwerbehinderten Menschen und Arbeitgebern; Leistungen zu begleitenden Hilfen im Berufsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; Durchführung von Kündigungsverhandlungen; Entscheidungen über Erst- und Änderungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) inkl. Feststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen im Ausweis; Durchführung von Nachprüfungen von Amts wegen; Bearbeitung von Widersprüchen; Führung von Streitverfahren inkl. Vertretung des Kreises beim Sozialgericht
Seit Februar 2020 wird im Schwerbehindertenrecht mit der vollelektronischen Akte gearbeitet.

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch (SGB IX) in Verbindung mit den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen sowie
- Kündigungsschutzgesetz (KSchG);
- Sozialgesetzbuch (SGB I und X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)

Rechtsbindungsgrad

- Pflichtaufgaben für den Bereich "Arbeitsplatz und Schwerbehinderung";
- Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung für den Bereich "Feststellung des Grades der Behinderung"

Zielgruppe

Behinderte Menschen sowie von Behinderung bedrohte Menschen, Arbeitgeber

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen in Arbeit und Gesellschaft durch Verbesserung der beruflichen und finanziellen Situation.

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Schwerbehindertenanträge (Erst- und Änderungsanträge) beträgt weniger als 3 Monate.

Die Widerspruchsquote beträgt weniger als 20%.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	4,12	2,98	2,98	3,61
Tarifbeschäftigte	Stel	4,00	5,70	5,30	4,50
Personal gesamt	Stel	8,12	8,68	8,28	8,11

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anteil schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter (in %) (Grad der Behinderung > 50)	%	11,2	11,1	11,1	11,1
Anzahl der Erstanträge	Anz	1.233	1.563	1.400	1.400
Anzahl der Änderungsanträge	Anz	1.381	1.680	1.550	1.550
Anzahl der Nachprüfungen	Anz	643	600	550	500
Anzahl der Klagen	Anz	41	44	50	50
Durchschnittliche Bearbeitungszeit (SAP) (in Monaten) der Erst- und Änderungsanträge	Monate	3,30	4,11	3,00	3,00
Anzahl der Widersprüche pro Jahr	Anz	517	589	550	500
Anzahl der erteilten Bescheide pro Jahr	Anz	3.154	3.676	3.500	3.500
Widerspruchsquote	%	16,40	16,02	15,71	14,29
Anzahl der Förderungen zur behindertengerechten Gestaltung	Anz	13	17	13	13
Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	Anz	23	31	20	20

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	654.703	677.900	682.462	675.984	679.200	683.000
03	Sonstige Transfererträge	22.525	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.046	100	100	100	100	100
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	690.273	703.100	707.662	701.184	704.400	708.200
11	Personalaufwendungen	571.736	642.704	551.900	559.175	563.824	568.037
12	Versorgungsaufwendungen	143.490	103.992	126.651	130.240	133.640	136.095
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.783	170.788	184.312	185.186	185.366	185.545
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.923	1.386	1.827	2.225	2.892	3.548
15	Transferaufwendungen	22.525	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.433	139.130	129.941	119.768	118.741	118.805
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.086.889	1.083.000	1.019.631	1.021.594	1.029.463	1.037.030
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-396.615	-379.900	-311.969	-320.410	-325.063	-328.830
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-396.615	-379.900	-311.969	-320.410	-325.063	-328.830
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-396.615	-379.900	-311.969	-320.410	-325.063	-328.830
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.528	17.750	17.750	17.750	17.750	17.750
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-409.143	-397.650	-329.719	-338.160	-342.813	-346.580

Erläuterungen

zu Nr. 2

Personal- und Sachkostenpauschale nach Übernahme von Landesaufgaben: 379.900 € (Ansatz 2024: 450.000 €).
Erstattungen für die Beweiserhebung und für die Prozess- und Gerichtskosten in Schwerbehindertenangelegenheiten: 295.500 € (Ansatz 2024: 227.900 €).

zu Nr. 3

U.a. Zuwendungen aus der Ausgleichsabgabe: 25.000 € (Ansatz 2024: 25.000 €) für nicht aktivierbare Förderungen, siehe Nr. 15.

zu Nr. 13

Externe Befundforderungen: 165.000 € (Ansatz 2024: 150.000 €).

zu Nr. 15

Leistungen an Schwerbehinderte zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen: 25.000 € (Ansatz 2024: 25.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Außengutachterkosten, Kosten im Vorverfahren, außergerichtliche Kosten: 100.000 € (Ansatz 2024: 100.000 €).
Prozesskosten: 6.000 € (Ansatz 2024: 6.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

zu Nr. 28

Gutachten durch den Gesundheitsdienst zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	480					

32.06 - Schul- und Sportangelegenheiten

Abteilung

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Franka Pirone

Kurzbeschreibung

Antragsverfahren sonderpädagogische Förderung nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF), Organisation Sprachfeststellungsverfahren Delfin 4, Schülerangelegenheiten der Grund- und Förderschulen, die nicht an den Schulen erledigt werden (z.B. Ordnungswidrigkeitsverfahren, Widerspruchsverfahren in inneren Schulangelegenheiten - u.a. Zeugnisse/Ordnungsmaßnahmen-, Beschwerden, Hausunterricht), Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Höxter, Organisation Schulsport-Kreismeisterschaften und schulsportlicher Wettkampfveranstaltungen
Regionale Schulberatungsstelle (Schulpsychologie, Schul- und Lernberatung)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, AO-SF-Verordnung, Landesbeamtenengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder, Landespersonalvertretungsgesetz, Richtlinien zur Förderung des Sports durch den Kreis Höxter vom 26.08.2010, Vereinbarung des Landes NRW mit dem Kreis Höxter zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Höxter aus 2007

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Lehrkräfte der Grundschulen, Eltern/Schüler/-innen der Grund- und Förderschulen, bei Schulsportangelegenheiten, Hausunterricht und der Schulberatungsstelle Eltern/Schüler/-innen/Lehrkräfte aller Schulformen, Schulträger im Kreis Höxter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Verbesserung von schulischen Perspektiven für Kinder und Jugendliche
- Förderung der Lernentwicklung
- personelle Versorgung der Grundschulen
- Beratung der Schulen und Eltern in schulrechtlichen und pädagogischen Fragen schulaufsichtliche Verfahren/Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zur Abwicklung schulrechtlicher Vorgaben und Ziele
- Sportförderung
- Umsetzung des Inklusiven Bildungssystems
- Unterrichtsversorgung durch gezielte Personalmaßnahmen in der Primarstufe
- Ermöglichen eines Zugangs für Schüler/-innen zu sportlichen Wettkampfveranstaltungen im Kreis Höxter
- Unterstützung von pädagogischen Fachkräften bei der Erfüllung ihres Bildungs- & Erziehungsauftrags / Unterstützung von Schülern & Eltern bei Schulproblemen & Erziehungsfragen

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,78	2,64	2,78	2,09
Tarifbeschäftigte	Stel	3,64	3,14	3,14	4,14
Personal gesamt	Stel	6,41	5,78	5,92	6,23

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bescheide nach der AO-SF (Erstverfahren / Verfahren beim Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe	Anz	265	334	300	300
Sonstige AO-SF-Bescheide (Wechsel / Erweiterung Förderschwerpunkt Änderung Förderort, Beendigungen Probezeiten / Förderungen, Ablehnungen Förderungen / Wechsel / Verfahrenseröffnungen)	Anz	52	119	140	130
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anz	91	70	100	90
Neueinstellung bzw. Weiterbeschäftigung von befristeten Vertretungskräften	Anz	92	103	90	90
Versetzung, Abordnung von Lehrern und Vertretungskräften	Anz	68	70	68	68
Anzahl Wettkämpfe (mit Beteiligung aus dem Kreis Höxter)	Anz	32	37	60	60
an Schüler/innen verliehene kostenpflichtige Sportabzeichen	Anz	2.318	2.150	2.500	2.500
Anzahl Einzelfallberatungen	Anz	118	167	140	160

Erläuterungen zum Produkt

Dem Produkt werden 7,71 Stellenanteile für Landesbedienstete zugeordnet. Für diese entstehen u.a. Aufwendungen für die Bereitstellung von Arbeitsplätzen (Sachaufwand und Raumbedarf).

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.272	33.537	33.519	33.956	34.394	34.545
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.067	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.761	6.600	7.600	7.600	7.600	7.600
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	45.099	45.487	46.469	46.906	47.344	47.495
11	Personalaufwendungen	503.493	531.946	449.468	455.318	459.145	462.631
12	Versorgungsaufwendungen	101.205	109.862	97.959	100.734	103.363	105.263
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.944	36.946	49.236	51.664	52.147	52.641
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.274	4.736	6.348	7.688	9.736	11.592
15	Transferaufwendungen	17.718	23.000	20.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.378	64.687	62.421	62.655	62.672	60.575
17	Summe ordentliche Aufwendungen	722.013	771.177	685.432	683.059	692.063	697.702
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-676.913	-725.691	-638.963	-636.152	-644.719	-650.206
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-676.913	-725.691	-638.963	-636.152	-644.719	-650.206
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-676.913	-725.691	-638.963	-636.152	-644.719	-650.206
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.975	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-681.889	-735.691	-648.963	-646.152	-654.719	-660.206

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuführung für Inklusion (13.000 €) sowie Kostenerstattungen für Kreismeisterschaften (20.000 €).

zu Nr. 6

Kostenerstattungen Delfin4 Sprachtest.

zu Nr. 13

U. a.: Fahrtkosten Kreismeisterschaft (20.000 €, s. Nr. 2).

zu Nr. 15

Zuschuss an den Kreissportbund Höxter (15.000 €) gem. KT-Beschluss vom 15.12.2022 sowie Sportlerehrung, Pokale, Medaillen und Sportabzeichen.

zu Nr. 28

Medizinische Stellungnahmen und Gutachten für sonderpädagogische Förderverfahren und in Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.036	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.036	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.536	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen

zu Nr. 18

Landeszuweisung für Inklusion

zu Nr. 26

Kauf von Testmaterialien.

32.07 - Schulverwaltung und Förderschule für Sprache**Abteilung**

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Lydia Dück

Kurzbeschreibung

- Erledigung der Schulträgerangelegenheiten für das Berufskolleg Kreis Höxter mit den Standorten in Brakel und Höxter, das Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg sowie der Brüder-Grimm-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) in Brakel
- Umsetzung des Schulentwicklungsplans
- Abrechnung mit Ersatzschulträgern der Förderschulen Geistige Entwicklung und Lernen
- Organisation und Abrechnung des Schülerspezialverkehrs für Schüler der BGS
- Abrechnung der Schülerfahrkosten für die kreiseigenen Berufskollegs

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005, Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiter der kreiseigenen Schulen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Gewährleistung der erforderlichen Rahmenbedingungen in den kreiseigenen Schulen zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Unterrichts
- Sicherstellung eines wirtschaftlichen Schülerspezialverkehrs für die Brüder-Grimm-Schule
- Bereitstellung eines Offenen Ganztagsangebotes in Kooperation mit der Stadt Brakel
- Bearbeitung von Pkw-Anträgen und von Fahrkartenabrechnungen im ÖPNV für die Berufskollegs

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,07	2,07	2,01	1,61
Tarifbeschäftigte	Stel	3,69	4,07	3,60	6,79
Personal gesamt	Stel	4,76	6,14	5,61	8,40

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schüler der Brüder-Grimm-Schule	Pers	110	117	120	125
Fahrschüler der Brüder-Grimm-Schule	Pers	103	110	113	115
Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler (in €/J)	EUR	4.274	5.143	5.763	6.500

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Betreuungsplätze	Anz	24	24	24	24
Pkw-Anträge	Anz	119	82	180	90
Pkw-Einzelabrechnungen	Anz	167	111	250	180
Schülerfahrkarten Einzelabrechnungen (z.B. zum Praktikum)	Anz	104	163	200	100
Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler der Berufskollegs	EUR	529	454	673	500
Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Kreis Höxter	Anz	367	409	450	410
Anzahl "externer" Gesamtschüler	%	14	17	18	17
Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Warburg	Anz	157	180	220	190
Anzahl "externer" Gesamtschüler	%	22	36	28	26

Erläuterungen zum Produkt

Bearbeitung von PKW-Anträgen:

Zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Beförderungsart ist eine Kostenvergleichsberechnung erforderlich (ÖPNV einerseits und Wegstreckenentschädigung bei Pkw-Benutzung andererseits).

Ab dem Jahr 2025 sind die Kosten für die Systembetreuer im Produkt 32.7 integriert, da das Produkt 32.13 aufgelöst wurde.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.922	152.093	117.845	128.958	223.523	228.217
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	450	450	450	450	450	450
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.993	12.600	19.300	12.600	12.600	12.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	18.361	18.279	18.302	18.302	18.302	18.302
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	209.726	183.421	155.896	160.309	254.875	259.569
11	Personalaufwendungen	397.000	459.627	684.081	692.033	698.357	704.436
12	Versorgungsaufwendungen	42.513	64.673	80.169	82.440	84.593	86.146
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.668.103	2.068.022	1.801.392	1.873.386	2.033.259	2.023.738
14	Bilanzielle Abschreibungen	168.765	206.385	171.874	183.169	276.576	281.786
15	Transferaufwendungen	383.125	429.500	445.000	606.500	606.500	606.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.440	71.407	115.328	169.674	190.169	190.308
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.730.946	3.299.614	3.297.844	3.607.201	3.889.454	3.892.914
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.521.220	-3.116.193	-3.141.948	-3.446.892	-3.634.580	-3.633.345
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.521.220	-3.116.193	-3.141.948	-3.446.892	-3.634.580	-3.633.345
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.521.220	-3.116.193	-3.141.948	-3.446.892	-3.634.580	-3.633.345
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			242.000	247.400	252.400	257.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.332	3.900	2.100	2.100	2.100	2.100
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.526.552	-3.120.093	-2.902.048	-3.201.592	-3.384.280	-3.377.545

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 6

U.a. Kostenerstattungen für Schülerfahrkarten und Schulbücher (7.000 €) sowie der Stadt Höxter für "Schule für Kranke" (3.300 €).
Systembetreuung städtische Schulen (6.700 €).
Mietkostenanteil der Stadt Brakel für die Lernwerkstatt (2.300 €).

zu Nr. 7

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 11

Übernahme der Systembetreuer aus dem aufgelösten Produkt 32.13 (Medienzentrum).

zu Nr. 13

Insbesondere Schülerbeförderungsaufwendungen 1.499.750 € (Ansatz 2023: 1.698.900 €).
- Davon entfallen auf die Schülerfahrtkosten der Berufskollegs: 799.750 € (Vorjahr: 1.047.400, Einsparungen durch Deutschlandticket).

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

- Auf den Schülerspezialverkehr der Brüder-Grimm- Schule entfallen: 700.000 €.

Aufwendungen im Rahmen der integrativen offenen Ganztagschule für Kooperationspartner und Mittagessen: 83.800 € - Abwicklung durch die Stadt Brakel.
Kosten für Schulsozialarbeit: 24.000 €

zu Nr. 15

Zuschuss Förderschulen der Lebenshilfe (300.000 €).
Zuschuss Kolping Schulwerk gGmbH für Förderschule Lernen (115.500 €).
Zuschuss Laurentius-Schule Warburg (19.500 €).

zu Nr. 16

U.a. Schülerdatenerfassungssystem "Schüler-online" (14.000 €).

zu Nr. 27

EDV-Systembetreuung Berufskollegs.

zu Nr. 28

Hausmeister Tätigkeit durch den Bauhof (1.100 €) und Portokostenverrechnung an das Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel (1.000 €).

Gesamtes Produkt:

Das Produkt Medienzentrum wurde aufgelöst. Die Systembetreuung der Schulen ist in das Produkt 32.7 übergegangen.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	344.652		850.000	650.000	200.000	120.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	344.652		850.000	650.000	200.000	120.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	362.759	65.000	4.250.000	2.750.000 (2.750.000)	1.000.000 (1.000.000)	600.000 (600.000)
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.994	18.700	15.400	61.700	57.200	10.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Verpflichtungsermächtigungen)			1.100.000	1.100.000 (1.100.000)	600.000 (600.000)	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	419.753	83.700	5.365.400	3.911.700 (3.850.000)	1.657.200 (1.600.000)	610.700 (600.000)
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-75.101	-83.700	-4.515.400	-3.261.700 (-3.850.000)	-1.457.200 (-1.600.000)	-490.700 (-600.000)

Erläuterungen

zu Nr. 25

Erweiterung und Sanierung der Schule unterm Regenbogen in Nieheim-Eversen (2.000.000 €) und der von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen (2.000.000 €). Gesamtbedarf der Maßnahme (bis 2029): 12,3 Mio. €, bisher bereitgestellt: 4.065.000 €. Der Gesamtbedarf teilt sich wie folgt auf:

- Erweiterungsbau Schule unterm Regenbogen: 3,7 Mio. €.
- Sanierung Schule unterm Regenbogen: 2,8 Mio. €.
- Erweiterungsbau von-Galen-Schule: 2,3 Mio. €.
- Sanierung von-Galen-Schule: 3,5 Mio. €.

Umsetzung OGS an der Brüder-Grimm-Schule in Brakel: 250.000 €.

zu Nr. 28

Bauliche Erneuerung Petrus-Damian-Schule.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
241	Projekte i.R. Gute Schule 2020	209						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	209						
258	Erweiterungsbau u. Einrichtung BGS (KInvFG II)	295.264						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.209						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55						
317	Projekte i.R. Digitalpakt (Brüder-Grimm-Schule)	72.467						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.270						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.683						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.784						
365	Lüftungsanlage BGS	18.155						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	249.988						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.658						

Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.496						
429 Erweiterung Schule unterm Regenbogen		40.000	2.000.000	1.700.000	1.700.000		
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			400.000		340.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000	2.000.000	1.700.000	1.700.000		
430 Sanierung Schule unterm Regenbogen				800.000		500.000	300.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						100.000	60.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				800.000		500.000	300.000
431 Erweiterung von-Galen-Schule		25.000	2.000.000	300.000	300.000		
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			400.000		60.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	2.000.000	300.000	300.000		
432 Sanierung von-Galen-Schule				800.000		500.000	300.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						100.000	60.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				800.000		500.000	300.000
449 Umsetzung OGS Brüder-Grimm-Schule			250.000	750.000	750.000		
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			50.000		250.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			250.000	750.000	750.000		
451 Bauliche Erneuerung Petrus-Damian-Schule			1.100.000	1.700.000	1.100.000	600.000	
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			1.100.000	1.700.000	1.100.000	600.000	

32.08 - Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel**Abteilung**

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Oberstudiendirektor Michael Urhahne

Kurzbeschreibung

Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe; Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung; Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude; Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg, Gemeindehausverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.

Reduzierung des Energieverbrauchs

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	3,03	3,03	2,03	1,01
Tarifbeschäftigte	Stel	5,54	5,72	6,73	8,92
Personal gesamt	Stel	8,57	8,75	8,76	9,93

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Schüler gesamt	Anz	1.775	1.705	1.705	1.696
davon Vollzeitschüler	Anz	895	859	859	914
davon Teilzeitschüler	Anz	880	846	846	782
Schüler-Vollzeitäquivalente	Anz	936	921	921	944
Verbräuche absolut:	kWh	--	--	--	--
Strom	kWh	198.698	257.097	210.500	222.000
Heizung	kWh	762.739	632.721	927.600	750.000
Wasser	cbm	1.353	1.482	1.400	1.400
Strom Bruttogrundfläche	kWh	11,40	14,75	12,08	12,74

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Heizung Bruttogrundfläche	kWh	43,76	36,30	53,22	43,03
Wasser Bruttogrundfläche	ohne	0,08	0,09	0,08	0,08
Wasserverbrauch Schüler-Vollzeitäquivalent	ohne	1,45	1,58	1,52	1,48
Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente	VZÄ	4,44	4,52	4,52	4,41

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	634.851	678.466	774.544	786.588	755.962	722.544
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.817	34.300	30.300	30.300	30.300	30.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.499		77.000	77.000	77.000	77.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	70.882	42.676	21.198	17.863	5.994	5.107
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	713.049	755.443	904.042	912.751	870.256	835.951
11	Personalaufwendungen	520.209	498.590	635.537	642.331	648.517	654.645
12	Versorgungsaufwendungen	102.240	56.632	31.743	32.642	33.493	34.108
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.341.870	858.838	1.668.226	1.586.272	1.197.147	1.047.149
14	Bilanzielle Abschreibungen	769.804	1.130.639	1.294.790	1.303.020	1.267.724	1.231.895
15	Transferaufwendungen	4.676					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	412.034	245.487	245.994	246.212	246.308	246.309
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.150.833	2.790.186	3.876.290	3.810.477	3.393.189	3.214.106
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.437.784	-2.034.743	-2.972.249	-2.897.725	-2.522.933	-2.378.154
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.437.784	-2.034.743	-2.972.249	-2.897.725	-2.522.933	-2.378.154
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.437.784	-2.034.743	-2.972.249	-2.897.725	-2.522.933	-2.378.154
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	450	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.159	82.000	83.000	86.000	88.000	90.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.510.493	-2.115.743	-3.054.249	-2.982.725	-2.609.933	-2.467.154

Erläuterungen

zu Nr. 2

Es handelt sich hier hauptsächlich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 7

U.a: Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U.a.: Dachsanierung Aula und Küche (400.000 €), Erneuerung Fenster (200.000 €), Einbau Glastrennwände DigiLabBeingSocial (25.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €) und Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (80.500 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (2.500 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.233.839	6.939.700	228.000			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.233.839	6.939.700	228.000			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.729.328	4.856.300		175.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	766.872	2.401.650	336.550	83.200	83.200	83.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.496.200	7.257.950	336.550	258.200	83.200	83.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.262.361	-318.250	-108.550	-258.200	-83.200	-83.200

Erläuterungen

zu Nr. 18

Länderübergreifender Digitalpakt.

zu Nr. 26

Anschaffungen im Rahmen der Fördermaßnahme Länderübergreifender Digitalpakt: 253.350 € (Förderquote 90 %).
Pauschalbetrag Schulausstattung: 83.200 €.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
318	Projekte i.R. Digitalpakt (Berufskolleg Brakel)	387.881	32.750					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	142.205	29.950					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	387.881	32.750					
321	Umbau Haushaltswirtschaftsraum	171.538						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	171.538						
322	Digi-Lab-Being-Social	10.881						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.881						
337	Elektronisches Schließsystem Schulen					175.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					175.000		
347	Erneuerung Veranstaltungstechnik		176.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		176.000					
351	Bildungscampus Handwerk	4.902.905	5.876.800					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.068.525	6.453.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.729.328	4.656.300					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	173.577	1.220.500					
404	Länderübergreifender Digitalpakt		249.750	253.350				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		249.750	228.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		249.750	253.350				
416	Maschinen Campus Bohlenweg		230.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		207.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		230.000					
434	Sanierung Heizzentrale		285.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		285.000					
435	Modernisierung Sporthalle		337.000					

Haushaltsplan 2025
Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000					
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		137.000					

32.09 - Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter**Abteilung**

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Oberstudiendirektor Michael Urhahne

Kurzbeschreibung

Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe; Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung; Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude; Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg, Gemeindehausverordnungsverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.

Reduzierung des Energieverbrauchs

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,03	0,03	0,03	0,01
Tarifbeschäftigte	Stel	2,56	2,56	2,56	1,56
Personal gesamt	Stel	2,59	2,59	2,59	1,57

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Schüler gesamt	Anz	729	670	670	613
davon Vollzeitschüler	Anz	241	269	269	233
davon Teilzeitschüler	Anz	488	401	401	380
Schüler-Vollzeitäquivalente	Anz	317	317	317	262
Verbräuche absolut:	kWh	--	--	--	--
Strom	kWh	130.547	123.266	123.000	125.900
Heizung	kWh	553.184	458.737	536.800	526.500
Wasser	cbm	679	666	650	670
Strom Bruttogrundfläche	ohne	13,62	12,86	12,83	13,13

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Heizung Bruttogrundfläche	ohne	57,71	47,85	56,00	55,00
Wasser Bruttogrundfläche	ohne	0,07	0,07	0,07	0,07
Wasserverbrauch Schüler-Vollzeitäquivalent	ohne	2,14	2,10	2,05	2,11
Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente	VZÄ	4,76	4,76	4,76	5,76

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.545	134.911	60.631	64.379	68.559	88.266
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.989	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	51.057	30.786	8.923	7.136	6.954	5.646
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	204.591	168.298	72.154	74.115	78.114	96.511
11	Personalaufwendungen	173.162	181.471	98.566	99.561	100.550	101.546
12	Versorgungsaufwendungen	1.435	2.347	755	776	796	810
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.468	538.917	771.979	668.515	518.848	518.850
14	Bilanzielle Abschreibungen	388.557	366.303	278.109	280.078	284.028	297.400
15	Transferaufwendungen	356					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.508	88.434	90.449	90.480	90.476	90.477
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.085.487	1.177.472	1.239.858	1.139.410	994.698	1.009.083
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-880.896	-1.009.174	-1.167.704	-1.065.295	-916.585	-912.572
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-880.896	-1.009.174	-1.167.704	-1.065.295	-916.585	-912.572
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-880.896	-1.009.174	-1.167.704	-1.065.295	-916.585	-912.572
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.808	94.000	94.500	96.500	99.000	102.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-966.704	-1.103.174	-1.262.204	-1.161.795	-1.015.585	-1.014.572

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U. a.: Austausch Elektroverteilung (170.000 €).
Austausch Beleuchtung (85.000 €).
Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (91.000 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (2.500 €) und Porto (1.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.395	16.900				
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.395	16.900				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				125.000	100.000	300.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.361	116.550	75.700	50.700	50.700	50.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.361	116.550	75.700	175.700	150.700	350.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-79.966	-99.650	-75.700	-175.700	-150.700	-350.700

Erläuterungen

zu Nr. 26

U. a.: Treppenlift: 25.000 €.
Pauschalbetrag Schulausstattung: 50.700 €.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
319	Projekte i.R. Digitalpakt (Berufskolleg Höxter)	58.835	18.750					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.395	16.900					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.711	18.750					
337	Elektronisches Schließsystem Schulen					125.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					125.000		
448	Umsetzung Barrierefreiheit Berufskolleg Höxter						100.000	300.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						100.000	300.000

32.10 - Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg**Abteilung**

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Oberstudiendirektor Matthias Gehle

Kurzbeschreibung

Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe; Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung; Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude; Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg, Gemeindehausverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.

Reduzierung des Energieverbrauchs

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,03	1,03	1,03	1,01
Tarifbeschäftigte	Stel	7,10	4,72	4,72	4,72
Personal gesamt	Stel	8,13	5,75	5,75	5,73

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Schüler gesamt	Anz	698	684	684	640
davon Vollzeitschüler	Anz	400	431	431	403
davon Teilzeitschüler	Anz	298	253	253	237
Schüler-Vollzeitäquivalente	Anz	493	510	510	477
Verbräuche absolut:	kWh	--	--	--	--
Strom	kWh	242.841	210.397	212.110	220.233
Heizung	kWh	1.023.205	1.012.590	1.015.744	1.008.158
Wasser	cbm	689	856	631	699
Strom Bruttogrundfläche	ohne	16,86	14,61	14,73	15,30

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Heizung Bruttogrundfläche	ohne	71,07	70,33	70,55	70,02
Wasser Bruttogrundfläche	ohne	0,05	0,06	0,04	0,05
Wasserverbrauch Schüler-Vollzeitäquivalent	ohne	1,39	1,67	1,24	1,47
Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente	VZÄ	6,08	5,88	5,88	6,28

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.188	195.618	161.351	151.885	138.095	138.770
03	Sonstige Transfererträge	139.782					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.390	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	818	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	71.308	17.259	5.828	5.549	5.549	1.546
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	438.485	221.877	176.179	166.434	152.645	149.316
11	Personalaufwendungen	362.255	384.002	417.244	421.835	425.828	429.745
12	Versorgungsaufwendungen	36.527	31.750	30.270	31.127	31.940	32.526
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252.134	856.478	863.146	1.155.252	1.001.393	901.395
14	Bilanzielle Abschreibungen	534.593	513.012	421.017	409.922	395.683	392.240
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.454	67.539	72.450	72.544	72.540	72.741
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.283.964	1.852.781	1.804.127	2.090.680	1.927.384	1.828.647
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.845.478	-1.630.904	-1.627.948	-1.924.246	-1.774.739	-1.679.331
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.845.478	-1.630.904	-1.627.948	-1.924.246	-1.774.739	-1.679.331
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.845.478	-1.630.904	-1.627.948	-1.924.246	-1.774.739	-1.679.331
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.626	69.000	72.000	72.400	72.900	73.400
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.915.105	-1.699.904	-1.699.948	-1.996.646	-1.847.639	-1.752.731

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U.a. Austausch Systemtrennwände/-türen: 165.000 €.
Bodenbelag-/Malerarbeiten: 25.000 €.

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (70.500 €) und Grünpflegearbeiten vom Bauhof (1.500 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	206.331					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	206.331					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	250.532	71.900	71.900	71.900	71.900	71.900
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.532	71.900	71.900	71.900	71.900	71.900
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-44.201	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900

Erläuterungen

zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung: 71.900 €.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
320	Projekte i.R. Digitalpakt (Berufskolleg Warburg)	168.560						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	162.166						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	168.560						
337	Elektronisches Schließsystem Schulen	22.237						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.237						

32.11 - Kultur**Abteilung**

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Jennifer Diekmann

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von Projekten der kulturellen Bildung und Ausstellungen sowie Wettbewerben, Beratung von Kulturschaffenden im Kreis Höxter, Bearbeitung von Förderanträgen. Mitwirkung im Rahmen der Kulturinitiativen auf westfälischer und ostwestfälischer Ebene.

Umsetzung der im Kulturplanungsprozess 2013 erarbeiteten Ziele für die Kultur im Kreis Höxter, u.a. Bereitstellung und Pflege einer Homepage (netzschaftkultur.de), Organisation von Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter, monatliches Versenden eines Newsletters, Durchführung regelmäßiger Sitzungen des Kulturbeirates.

Erstellung des Jahrbuches des Kreises Höxter, Durchführung des Wettbewerbs "Jugend musiziert".

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages, des Kreis- und Finanzausschusses, des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur- und Kreisentwicklung, Ausschreibungsrichtlinien des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kulturakteure im Kreis Höxter, Schulen, Schülerinnen und Schüler, Jugendeinrichtungen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Koordination kultureller Aktivitäten, Vernetzung und Unterstützung der Kulturakteure
- Zeit- und zielgerechte Vorbereitung und Durchführung der Projekte im Bereich der kulturellen Bildung
- Kindern und Jugendlichen wird ein niederschwelliger Zugang zu Kulturangeboten eröffnet
- Unterstützung der Kulturakteure im Kreis Höxter
- Talentförderung junger Künstlerinnen und Künstler im Kreis Höxter

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,06	0,06	0,02	0,02
Tarifbeschäftigte	Stel	1,81	2,18	2,18	3,19
Personal gesamt	Stel	1,87	2,24	2,20	3,21

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Projekte "Kulturrucksack NRW"	Anz	41	39	35	35
Landesförderung	EUR	40.500	39.684	35.000	35.000
Eigenanteil Kreis Höxter	EUR	0	0	0	0
Anzahl der Projekte im Landesprogramm "Kultur und Schule"	Anz	12	13	13	12
Landesförderung	EUR	36.500	35.100	35.000	34.000
Teilnehmende Schulen vorhandene Projektplätze x 100	%	100	100	100	100
Anzahl der teilnehmenden Schulen am Projekt "KulturScouts"	Anz	10	10	10	10
Teilnehmende Schulen vorhandene Projektplätze x 100	%	100	100	100	100
Netzwerktreffen der Kulturakteure	Anz	1	1	1	1
Anzahl der Bewerber um den Kulturpreis des Kreises Höxter	Anz	4	5	8	7
Preisgeld	EUR	2.000	3.000	3.000	3.000
Jahrbuch des Kreises Höxter - Auflage	Anz	2.500	2.250	2.250	2.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.11 Kultur

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.873	67.500	78.750	78.750	78.750	78.750
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.245					
07	Sonstige ordentliche Erträge	343					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	82.461	67.500	78.750	78.750	78.750	78.750
11	Personalaufwendungen	158.556	161.062	192.300	194.243	196.174	198.120
12	Versorgungsaufwendungen	2.870	4.694	1.509	1.552	1.592	1.622
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.538	21.824	11.367	11.675	11.749	8.322
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.191	470	785	967	1.282	1.589
15	Transferaufwendungen	132.512	109.100	76.000	76.000	76.000	76.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.053	159.848	168.325	164.314	152.494	162.020
17	Summe ordentliche Aufwendungen	461.721	456.999	450.286	448.751	439.291	447.674
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-379.260	-389.499	-371.536	-370.001	-360.541	-368.924
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-379.260	-389.499	-371.536	-370.001	-360.541	-368.924
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-379.260	-389.499	-371.536	-370.001	-360.541	-368.924
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.234					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-380.495	-389.499	-371.536	-370.001	-360.541	-368.924

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen vom Land zu den Projekten "Kultur und Schule" und "Kulturrucksack" (s. Nr. 15 und Nr. 16).

zu Nr. 13

U.a. Serverkosten netzschafftkultur.de (4.200 €).

zu Nr. 15

Zuweisungen an Gemeinden:

- U.a.: Landeszuweisung "Kultur und Schule": 35.500 € (s. Nr. 2).

Zuschüsse:

- Kostenbeteiligung Gedenkstätte Stalag: 10.000 €.
- Kleine Kulturförderrichtlinie: 6.000 €.

- KulturScouts: 4.500 €.
- Landestheater Detmold: 3.375 €.
- Kreismusikerverband: 3.000 €.
- Junge Sinfoniker: 1.500 €.
- Spielmannszugvereinigung: 1.000 €.
- Chorverband Höxter-Warburg: 900 €.

Teilergebnisplan Produkt 32.11 Kultur

Kreis Höxter

Preisgelder:

- Kulturpreis des Kreises Höxter: 3.000 €.
- Jugend musiziert: 1.900 €.

zu Nr. 16

Druckkosten:

- Jahrbuch des Kreises Höxter: 20.500 €.

Aufwandsentschädigungen:

- Projekt Kulturrucksack: 41.000 € (Eigenanteil und Landesförderung, s. Nr. 2).

Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine, Verbände U.a.:

- Nordwestdeutsche Philharmonie: 43.800 €.
- Gesellschaft zur Durchführung des Literatur- und Musikfestivals "Wege durch das Land": 31.500 € (inklusive 12.500 € Sonderbeitrag als gastgebender Kreis).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.11 Kultur

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	840					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	840					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-840					

32.13 - Medienzentrum**Abteilung**

Schule und Kultur

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

N. N.

Kurzbeschreibung

- Beschaffung und Bereitstellung der für die Schulen und andere Weiterbildungsträger erforderlichen digitalen Medien
- Unterstützung der Zielgruppen in Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologien
- Hilfe bei der Auswahl geeigneter Medien
- Unterstützung bei der Entwicklung von Ausstattungskonzepten
- Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Betreuung der EDV-Systeme an den Schulen

Auftragsgrundlage

§ 79 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schulen, Vereine sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Bereitstellung von Medien für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Weiterbildungseinrichtungen im Kreis Höxter.
- Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Beschaffung und Bereitstellung zeitgemäßer Medien

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,04	0,04	--	--
Tarifbeschäftigte	Stel	4,23	3,30	3,30	0,00
Personal gesamt	Stel	4,27	3,34	3,30	0,00

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der vorhandenen Medien (DVD's)	Anz	2.850	2.861	2.850	--
Anzahl der Lizenzen für Online-Medien	Anz	1.640	1.651	1.650	--
Anzahl Downloads / Anzahl Lizenzen x 100	%	46	126	75	--

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 32.13 wird zum 31.12.2024 eingestellt. Die Systembetreuer werden in das Produkt 32.7 übernommen. Die Nutzerverwaltung in der Bildungsmediathek wird in das Produkt 36.1 übernommen.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.13 Medienzentrum							
Kreis Höxter							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	729	2.034				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.378					
07	Sonstige ordentliche Erträge	3					
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	7.110	2.034				
11	Personalaufwendungen	265.031	274.669				
12	Versorgungsaufwendungen	1.553	3.052				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.351	34.464				
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.925	7.344				
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.503	11.496				
17	Summe ordentliche Aufwendungen	288.362	331.025				
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-281.252	-328.991				
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-281.252	-328.991				
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-281.252	-328.991				
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.767	238.800				
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-50.485	-90.191				

Das Produkt Medienzentrum wurde aufgelöst. Die Systembetreuung der Schulen ist in das Produkt 32.7 übergegangen.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.13 Medienzentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		200				
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		200				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.871	9.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.871	9.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-4.871	-8.800				

33.01 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Abteilung

Soziale Dienste

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Diana Kohaupt

Kurzbeschreibung

- Förderung der Erziehung in der Familie einschließlich Trennungs- und Scheidungsberatung
- Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige
- Jugendsozialarbeit -schulische, berufliche und soziale Integration-
- Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- Adoptionsverfahren

Auftragsgrundlage

Achtes und Neuntes Sozialgesetzbuch, Landeskinderschutzgesetz NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionshilfvermittlungsgesetz sowie weitere Ausführungsgesetze

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Junge Menschen (Kinder, Jugendliche, junge Volljährige) und ihre Familien, Eltern, Vormünder, Schwangere, Pflegeeltern, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Schulen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Sicherstellung des Kinderschutzes hat Vorrang, u.a. durch zeitnahe und fachliche Einschätzung der individuellen Gefährdungssituation
- Auf- und Ausbau von Netzwerkarbeiten nach Vorgaben gesetzlicher Regelungen
- Stärkung von jungen Menschen und ihren Familien sowie werdenden Eltern durch präventive Maßnahmen
- Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- Eingliederungshilfen sichern die Inklusion und Teilhabe junger Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Handlungsleitend sind bei allen Jugendhilfemaßnahmen die nachfolgenden Grundsätze:

- Hilfen müssen geeignet, notwendig, wirksam und wirtschaftlich sein
- Angebote der Frühen Hilfen und Hilfen mit präventivem Auftrag sind ein fester Bestandteil bei der Arbeit mit den Familien.
- Kinder wachsen möglichst in der Herkunftsfamilie auf
- Andere, insbesondere institutionelle, niederschwellige Hilfs- und Beratungsangebote, zum Beispiel das Beratungszentrum des Caritasverbandes e.V. in Brakel, Angebote zur

Haushaltsplan 2025

Trauerbegleitung usw. sind auch unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und des Grundsatzes der Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe zu nutzen

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	6,90	6,78	3,40	3,16
Tarifbeschäftigte	Stel	48,91	59,26	66,18	67,33
Personal gesamt	Stel	55,81	66,04	69,58	70,49

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl d. Leistungsfälle (Monatsdurchschnittswert) x 1.000EW. Anzahl der Einwohner unter 21 Jahre	Pers	26,3	30,5	30,5	34,4
Anzahl der Fälle Vollzeitpflege x 100% Anzahl stationären Hilfen zur Erziehung	%	56	50	50	48
Monatlicher Durchschnitt ambulanter Hilfen zur Erziehung	Ø ANZ	215	258	262	311
Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Hilfen zur Erziehung	Ø ANZ	17	18	17	20
Monatlicher Durchschnitt stationärer Hilfen zur Erziehung	Ø ANZ	283	350	341	397
davon Pflegeverhältnisse	Ø ANZ	159	167	172	189
Monatlicher Durchschnitt ambulanter Eingliederungshilfen	Ø ANZ	189	185	188	195
Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Eingliederungshilfen	Ø ANZ	0	2	1	2
Monatlicher Durchschnitt stationärer Eingliederungshilfen	Ø ANZ	28	22	23	16
Monatlicher Durchschnitt der Mutter/Vater-Kind-Hilfen	Ø ANZ	10	16	16	17
Anteil ambulanter und teilstationärer Hilfeplanfälle an allen Hilfeplanfällen nach §§ 27 ff	%	58	55	56	56
monatliche Durchschnittsfallzahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UmA)	Ø ANZ	22	62	59	95

Erläuterungen zum Produkt

zur Anzahl der Leistungsfälle:

Notwendige und geeignete Hilfen werden unter Berücksichtigung der Handlungsschwerpunkte gewährt. Die Leistungskennzahlen werden zur Dokumentation der Fallzahlenentwicklung zum letztmöglichen Stand (hier: 18.09.2024) erhoben. Die Verteilungsquote unbegleiteter minderjähriger Ausländer steigt weiter. Hier ist mit weiter zunehmenden Fallzahlen zu rechnen.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	842.181	830.269	990.109	989.900	989.900	989.900
03	Sonstige Transfererträge	1.262.148	840.000	820.500	820.500	820.500	820.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.246.093	5.239.550	8.319.600	8.713.000	9.125.100	9.556.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.157.028	1.000.000	1.050.000	1.102.500	1.157.600	1.215.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	11.507.449	7.909.819	11.180.209	11.625.900	12.093.100	12.582.600
11	Personalaufwendungen	4.685.990	5.466.183	5.730.234	5.785.766	5.869.865	5.934.558
12	Versorgungsaufwendungen	242.621	209.160	175.866	180.847	185.574	188.984
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.733	123.721	173.331	187.593	190.052	192.499
14	Bilanzielle Abschreibungen	37.491	27.738	38.425	39.775	42.046	40.174
15	Transferaufwendungen	37.307.137	35.455.600	43.063.350	45.171.500	47.378.800	49.694.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.227.831	879.630	1.021.004	998.553	1.040.479	1.059.362
17	Summe ordentliche Aufwendungen	43.623.804	42.162.032	50.202.210	52.364.034	54.706.816	57.110.477
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-32.116.355	-34.252.213	-39.022.001	-40.738.134	-42.613.716	-44.527.877
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-32.116.355	-34.252.213	-39.022.001	-40.738.134	-42.613.716	-44.527.877
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-32.116.355	-34.252.213	-39.022.001	-40.738.134	-42.613.716	-44.527.877
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.264	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-32.118.619	-34.254.213	-39.024.001	-40.740.134	-42.615.716	-44.529.877

Erläuterungen

zu Nr. 2

Belastungsausgleich Landeskinderschutzgesetz rd. 505.000 €, durchlaufende Fördermittel für die Schulsozialarbeit rd. 405.000 €, Fördermittel "Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen" 45.000 € sowie "Kinderstark" 34.900 (siehe auch Nr.15).

zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Kostenersatz, u.a. von Eltern.

zu Nr. 6

Kostenerstattungen im Rahmen der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 6.058.000 € (Ansatz 2024: 3.268.000 €) (siehe auch Nr. 15). Weitere Kostenerstattungen von anderen Trägern: 2.261.600 € (Ansatz 2024: 1.971.350 €).

zu Nr. 7

Periodenfremde Erträge durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 1.050.000 € (Ansatz 2024: 1.000.000 €).

zu Nr. 15

Jugendhilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (siehe auch Nr. 6): 6.058.000 € (Ansatz 2024: 3.268.200 €).
- Die Aufnahmequote unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UmA) steigt weiter an. Die erforderliche Betreuungsquote ist von 79 UmA auf aktuell 89 UmA angestiegen.

Haushaltsplan 2025
Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Da die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer vom Land erstattet werden, stehen den erhöhten Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber. Kostenerstattungen an andere Träger: 2.090.950 € (Ansatz 2024: 1.945.700 €).

- Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger.

Jugendhilfe für Minderjährige außerhalb von Einrichtungen: 11.803.100 € (Ansatz 2024: 9.039.700 €).

- Die Kostensteigerungen beruhen im Wesentlichen auf drei Hilfearten:
 - a) Die Anzahl an Schulintegrationsassistenzen steigt weiter. Bedingt durch hohe Stundenanzahlen wirken sich die tariflichen Steigerungen hier stärker aus als in anderen, ebenfalls steigenden ambulanten Hilfsangeboten.
 - b) Fehlende Einrichtungsplätze bewirken eine stärkere Inanspruchnahme von Bereitschaftspflegestellen und betreuten Wohnformen bei der Gewährung von stationären Hilfen.
 - c) Höhe des Pflegeldes wurde vom Land NRW an die Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. angepasst.

Jugendhilfe für Minderjährige innerhalb von Einrichtungen: 18.197.400 € (Ansatz 2024: 16.647.600 €).

- Ohne von einer signifikanten Fallzahlensteigerung auszugehen, wird von weiter steigenden durchschnittlichen Einzelfallkosten ausgegangen. Eine steigende Komplexität der Fälle führt zu einer höheren Anzahl individuell ausgerichteter teurer Hilfen.

Jugendhilfe für Volljährige außerhalb von Einrichtungen: 1.169.700 € (Ansatz 2024: 646.400 €).

Jugendhilfe für Volljährige innerhalb von Einrichtungen: 3.787.300 € (Ansatz 2024: 2.411.900 €).

- Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde der Rechtsanspruch für junge Volljährige deutlich gestärkt. Dies wirkt sich mittlerweile auch den Fallzahlen und damit in den finanziellen Aufwendungen immer stärker aus.

Jugendhilfe für Sonstige außerhalb von Einrichtungen: 1.655.900 € (Ansatz 2024: 1.267.300 €).

- Die Anzahl Sozialpädagogische Familienhilfen ist im letzten Jahr um 30 Prozent angestiegen.

Jugendhilfe für Sonstige innerhalb von Einrichtungen: 2.412.500 € (Ansatz 2024: 2.026.800 €).

- Während sich die durchschnittliche Fallzahl auf dem Vorjahresniveau hält, steigt die Anzahl betreuter Personen. Dies wirkt sich in einer deutlichen Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten aus.

Zuschuss an das Beratungszentrum für die Erziehungsberatung: 501.900 € (Ansatz 2024: 400.000 €).

- Die spezialisierte Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt wurde vom Kreistag im März 2024 um eine Stelle erweitert. Bzgl. des weiteren Finanzierungsanteils vgl. Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention [21.2].

Pflegekinderdienst: 887.000 € (Ansatz 2024: 539.000 €).

- In direkter Folge des Landeskinderschutzgesetzes NRW ist eine intensivere Begleitung von Kindern- und Jugendlichen in Pflegefamilien erforderlich. Der erhöhte Betreuungsaufwand führt zu erhöhten Aufwendungen.

zu Nr. 16

Periodenfremde Aufwendungen durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 650.000 € (Ansatz 2024: 475.000 €).
"Begrüßungspaket" für Neugeborene und ihre Eltern: 9.700 € (Ansatz 2024: 9.500 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	592					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	592					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-592					

34.02 - Beistandschaften

Abteilung

Abstammung und Unterhalt

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Markus Gabriel

Kurzbeschreibung

Der Beistand im Jugendamt klärt die Abstammung des Kindes und berechnet und tituliert den zu zahlenden Unterhalt - auf freiwilliger Basis oder vor Gericht. Dabei übernimmt er die Rechtsvertretung des Kindes vor den Amtsgerichten und dem Oberlandesgericht. Bei Zahlungsverzug leitet der Beistand ggfs. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ein, insbes. Lohn- und Sachpfändungen. Die vereinbarten Unterhaltsbeträge werden an das Kind bzw. die Unterhaltsvorschusskasse oder das Jobcenter zur Erstattung öffentlicher Leistungen weitergeleitet. Der Beistand berät zudem junge Volljährige und ledige Mütter in Fragen des Unterhalts. Außerdem werden kostenfrei Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht sowie Unterhaltserklärungen beurkundet.

Auftragsgrundlage

§ 69 i.V.m. §§ 18, 52a, 54 - 56, 58a - 60 des Achten Buches Sozialgesetzbuch und §§ 1712 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Minderjährige, junge Volljährige, Eltern

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Berechnung und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche von Kinder und Jugendlichen
- Information der Eltern unterhaltsberechtigter Kinder über die Höhe des Unterhalts ab 01.01.2026 innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Veröffentlichung der entsprechenden Mindestunterhaltsverordnung

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,60	2,42	2,43	1,43
Tarifbeschäftigte	Stel	11,35	3,79	4,51	5,69
Personal gesamt	Stel	12,95	6,21	6,94	7,12

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Unterhaltszahlungen erzielen und an die Berechtigten weiterleiten erzielte Unterhaltszahlungen	EUR	1.421.168	1.460.179	1.600.000	1.600.000
Anzahl der Beistandschaften	Anz	855	803	850	810

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Fälle, in denen Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhalt geleistet wird (§ 18 SGB VIII)	Anz	22	35	40	50
Anzahl der Fälle, in denen ledigen Müttern Beratung & Unterstützung angeboten wird (§ 52a SGB VIII)	Anz	316	228	200	350
Anzahl der Beurkundungen	Anz	573	492	600	600
Anzahl der fristgerechten Mitteilungen über die Änderung der "Düsseldorfer Tabelle" an die Eltern	Anz	1.100	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 34.2 Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften wird nach Auflösung der Abt. Gesetzliche Vertretung und Unterhalt jetzt in der Abteilung Abstammung und Unterhalt als Produkt 34.2 Beistandschaften geführt. Der Bereich Vormundschaften und Pflegschaften wurde in das Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung aufgenommen. Für das Jahr 2025 ist mit einer geringen Steigerung der Unterhaltsbeträge nach der Düsseldorfer Tabelle gegenüber dem Jahr 2024 zu rechnen.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 34.2 Beistandschaften

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.416					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	7					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.495					
11	Personalaufwendungen	519.619	565.076	610.478	617.732	623.292	628.590
12	Versorgungsaufwendungen	46.870	40.669	82.947	85.297	87.523	89.130
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.733	17.619	19.258	22.140	22.579	23.027
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.682	2.483	2.998	3.404	3.929	4.279
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.153	23.088	13.812	13.912	13.459	13.519
17	Summe ordentliche Aufwendungen	612.058	648.935	729.493	742.485	750.782	758.545
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-609.563	-648.935	-729.493	-742.485	-750.782	-758.545
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-609.563	-648.935	-729.493	-742.485	-750.782	-758.545
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-609.563	-648.935	-729.493	-742.485	-750.782	-758.545
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-609.563	-648.935	-729.493	-742.485	-750.782	-758.545

Erläuterungen

zu Nr. 16

U.a. Mitgliedsbeiträge/Beiträge an Vereine (insbesondere an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht): 1.400 €.
Aufwendungen für Dolmetscher: 900 €.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 34.2 Beistandschaften

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	328					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	328					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-328					

34.04 - Unterhaltsvorschuss**Abteilung**

Abstammung und Unterhalt

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Volker Rojahn

Kurzbeschreibung

Für Kinder unter 18 Jahren können bei Bedarf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt werden. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach dem Alter des Kindes (3 Altersstufen: 0-5J., 6-11J., 12-17J.) und den entsprechenden Regelungen der Mindestunterhaltsverordnung abzüglich des für ein erstes Kind gezahlten Kindergeldes.

Im Rahmen des sog. Rückgriffs wird versucht, die aus Mitteln des Kreises Höxter, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes vorgeschossenen Beträge von dem unterhaltspflichtigen Elternteil wieder hereinzuholen.

In Fällen, in denen Kinder ab dem 01.07.2019 erstmalig Unterhaltsvorschuss erhalten, wird der Rückgriff durch das Landesamt für Finanzen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren, die vom anderen Elternteil keinen bzw. nicht ausreichenden Unterhalt für ihr Kind bekommen. Elternteile, die verpflichtet sind, Unterhalt für ihr Kind zu zahlen.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Zeitnahe Antragsbescheidung und konsequente Geltendmachung des Unterhalts gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil.

Bei Vorlage vollständiger Unterlagen soll über Anträge innerhalb von 5 Arbeitstagen entschieden werden.

Die Rückgriffsquote beträgt 17,8 %

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,38	1,37	1,34	3,40
Tarifbeschäftigte	Stel	6,40	4,35	4,06	2,35
Personal gesamt	Stel	7,78	5,72	5,40	5,75

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtzahl entschiedener Anträge	Anz	654	600	640	700
Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen	Anz	640	510	640	670
Entscheidung innerhalb von mehr als 5 Arbeitstagen	Anz	14	90	0	30
Anzahl der Kinder, die UV-Leistungen erhalten (zum 31.12.)	Anz	1.580	1.630	1.750	1.750
Gesamtzahl der Rückgriffsfälle	Anz	2.216	1.573	2.000	1.750
bereinigte UV-Auszahlungen gesamt	Anz	4.727.856	5.440.554	6.359.220	6.735.600
davon UV-Auszahlungen mit Rückgriff durch den Kreis Höxter	Anz	3.557.826	3.453.497	3.815.532	3.367.800
Einzahlungen von Unterhaltspflichtigen mit Rückgriff durch den Kreis Höxter	Anz	633.908	643.071	672.900	600.100
Rückgriffsquote	%	17,8	18,6	17,6	17,8

Erläuterungen zum Produkt

Die Leistungen nach dem UVG werden als zu erstattender Vorschuss oder als sogenannte "Ausfallleistungen" erbracht. Bei Ausfallleistungen kommt aufgrund von Leistungsunfähigkeit des Unterhaltspflichtigen ein Rückgriff (Erstattung) nicht in Frage.

Für 2025 wird angestrebt, 17,8 % des geleisteten Unterhaltsvorschusses im Wege des Rückgriffs von den Unterhaltsschuldnern wieder hereinzuholen.

Berechnungsgrundlage für die Rückgriffsquote sind die Unterhaltsvorschussaufwendungen mit Rückgriff durch den Kreis Höxter, bereinigt um Rückforderungen von Zahlungsempfängern, die zu unrecht Leistungen erhalten haben.

An den Auszahlungen beteiligen sich zu 40 % der Bund, zu 30 % das Land und zu 30 % die Kommune. Von den Einnahmen "Rückgriff durch den Kreis Höxter" gehen 40 % an den Bund, 10 % an das Land und 50 % an die Kommune. An den Einnahmen "Rückgriff durch das Landesamt für Finanzen" wird der Kreis Höxter nicht beteiligt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54					
03	Sonstige Transfererträge	649.822	856.400	736.200	732.350	724.250	686.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	560					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.796.829	4.806.900	4.762.800	4.851.000	5.145.000	4.998.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	441.419	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4.888.684	5.763.300	5.599.000	5.683.350	5.969.250	5.784.600
11	Personalaufwendungen	398.745	385.868	389.481	394.725	397.946	400.831
12	Versorgungsaufwendungen	50.228	50.647	97.440	100.201	102.814	104.703
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.623	463.255	402.328	401.924	399.734	380.198
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.511	1.713	1.931	2.172	2.226	2.356
15	Transferaufwendungen	5.456.020	6.867.000	6.804.000	6.930.000	7.350.000	7.140.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	401.449	131.185	118.434	118.501	118.301	-81.659
17	Summe ordentliche Aufwendungen	6.668.575	7.899.668	7.813.614	7.947.523	8.371.021	7.946.429
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.779.891	-2.136.368	-2.214.614	-2.264.173	-2.401.771	-2.161.829
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.779.891	-2.136.368	-2.214.614	-2.264.173	-2.401.771	-2.161.829
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.779.891	-2.136.368	-2.214.614	-2.264.173	-2.401.771	-2.161.829
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.779.891	-2.136.368	-2.214.614	-2.264.173	-2.401.771	-2.161.829

Erläuterungen

zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche, Rückgriff gem. Unterhaltsvorschussgesetz: 600.100 € (Ansatz 2024: 719.100 €).
Rückforderungen zu Unrecht gewährter Unterhaltsvorschussleistungen: 136.100 € (Ansatz 2024: 137.300 €).

zu Nr. 6

Erstattungen vom Land: 4.762.800 € (Ansatz 2024: 4.806.900 €). Erstattung von 70 % der Aufwendungen aus Unterhaltsvorschussleistungen (siehe Nr. 15).

zu Nr. 15

Unterhaltsvorschussleistungen: 6.804.000 € (Ansatz 2024: 6.867.000 €).

zu Nr. 16

Einzelwertberichtigungen von nicht zu realisierenden Erträgen: 109.000 € (2024: 109.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-53					

36.01 - Bildungsmanagement

Abteilung

Bildung und Integration

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Michael Schabedoth

Kurzbeschreibung

Entwicklung der Bildungsregion Kreis Höxter:

- Vernetzung und Koordination aller an Bildung beteiligten Akteure zum Aufbau einer nachhaltigen, individuellen, ganzheitlichen und ressourcenorientierten Bildungsförderung
- Entwicklung von Projekten entlang der Bildungskette bishin zur Umsetzung von Maßnahmen in einer nachhaltigen Struktur
- Gestaltung harmonisierter Übergänge entlang der Bildungskette

Auftragsgrundlage

- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit der Bezirksregierung Detmold und den 10 Städten im Kreis vom 27.11.2007
- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit dem Land NRW vom 23.06.2008 zur Gründung der Bildungsregion
- Absichtserklärung über die Umsetzung des Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule Beruf in NRW" zur Kommunalen Koordinierung
- Gemeinsame Erklärung zur Gründung des zdi-Zentrums Natur und Technik in der Bildungsregion Kreis Höxter

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Eltern, Betriebe, Bildungseinrichtungen für die Förderung von Kindern und Jugendliche im Kreis Höxter im Alter von 0 bis zum Ende der Ausbildung und/oder des Studiums

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Frühe Bildung, Individuelle Förderung, Durchgängige Sprachbildung, MINT, Kommunale Koordinierung
- Aufbau von tragfähigen Netzwerkstrukturen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen
- MINT- Begeisterung – MINT- Erlebnis – MINT- Anregung
- Nachhaltige, individuelle, ganzheitliche und ressourcenorientierten Bildungsförderung in der "Frühen Bildung"
- Individuelle Förderung ermöglicht Kindern Potentiale und Chancen optimal zu nutzen und zu entfalten
- Sprachförderung in der digitalen Welt zielt auf die Verwendung narrativer, leseförderlicher Spiele im Unterrichtsalltag
- Umsetzung der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss"

Haushaltsplan 2025

- Qualitätsentwicklung, Erfahrungstransfer und Qualifizierung
- STEP1-Berufseinstiegsmesse
- STEP1 - Die Plattform für den Berufseinstieg im Kreis Höxter
- Tag der offenen Betriebstür für Schüler/innen der 8. Klasse & deren Eltern
- Befähigung der Eltern in ihrer Rolle als Berufsberater ihrer Kinder
- Nutzerverwaltung in der Bildungsmediathek (übernommen v. Medienzentrum)

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,07	0,07	0,07	0,04
Tarifbeschäftigte	Stel	7,17	5,17	7,17	8,42
Personal gesamt	Stel	7,24	5,24	7,24	8,46

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchführung von BSO Workshops	Anz	--	--	50	50
Fortbildungen, Austauschrunden und Workshops für päd. Fach.- und Lehrkräfte im Elementarbereich	Anz	--	15	23	29
Förderungen von Begabungen von Kindern in Kita, Grundschule sowie Sek1 und Sek2. Teilnahme von Kindern, Eltern sowie päd. Fach.- und Lehrkräften	Anz	--	17	51	100
Veranstaltungen/Workshops zur Konzeptvorstellung und -evaluation für weitere Schulen	Anz	--	5	2	2
Anzahl von Veranstaltungen (z.B. KAOA im Dialog; StuBo-Vollversammlung, Beirat Schule-Beruf)	Anz	--	7	8	8
daran teilnehmende Schülerinnen und Schüler	Anz	--	--	2.000	2.400
Bereitstellung, Pflege und Aktualisierung der Internet-Plattform	Anz	--	--	1	1
Teilnehmer (Eltern/ Schüler)	Anz	799	990	1.200	1.000
Veranstaltungen zur Elternarbeit	Anz	17	24	15	18
Erstellung eines Teilbereiches der Bildungsplattform Kreis Höxter für den Teilbereich Schule und Bildung	Anz	--	0	1	1

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.076	300.218	227.018	190.218	190.166	190.150
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.255	3.050	7.500	7.500	7.500	7.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			550			
07	Sonstige ordentliche Erträge	15					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	208.346	303.268	235.068	197.718	197.666	197.650
11	Personalaufwendungen	450.903	531.495	653.131	659.703	666.275	672.903
12	Versorgungsaufwendungen	3.520	5.399	3.019	3.104	3.184	3.242
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.082	11.955	9.702	10.718	10.927	11.144
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.994	1.650	2.225	2.720	3.546	4.357
15	Transferaufwendungen	70.596	72.500	62.450	25.650	25.650	25.650
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.751	97.047	67.324	65.594	68.182	67.004
17	Summe ordentliche Aufwendungen	578.847	720.046	797.851	767.489	777.764	784.300
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-370.501	-416.778	-562.783	-569.771	-580.097	-586.650
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-370.501	-416.778	-562.783	-569.771	-580.097	-586.650
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-370.501	-416.778	-562.783	-569.771	-580.097	-586.650
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-370.501	-416.778	-562.783	-569.771	-580.097	-586.650

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen für das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“: 148.950 €.
 Zuweisungen von Kommunen und privaten Schulträgern zur Gestaltung der Bildungslandschaft: 31.500 €.
 Zuweisung zur Finanzierung des Projekts "Tandemklasse": 9.000 € (s. Nr. 15).
 Zuschüsse zur Finanzierung "Familienzentren an Grundschulen": 36.800 € (s. Nr. 15).
 Zuschuss Inklusionsfonds: 700 €

zu Nr. 5

Eigenanteile zu Fortbildungen.

zu Nr. 15

Zuschüsse zur Finanzierung "Familienzentren an Grundschulen": 36.800 € (s. Nr. 2).
 Zuschuss Berufemarkt "Step 1": 10.000 €.
 Zuschüsse zur Tandemklasse: 9.000 € (s. Nr. 2).
 Spende Studienfonds OWL: 2.000 €.

zu Nr. 16

U.a.: Begabtenförderung: 12.000 €.

Teilergebnisplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Heidelberger Interaktionstraining (HIT): 6.600 €.
Programm "Faustlos": 2.400 €.
Demokratie- und Werteförderung: 2.000 €.
Sprachförderung in der digitalen Welt: 2.000 €.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen		2.000				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-2.000				

36.02 - Kommunales Integrationszentrum

Abteilung

Bildung und Integration

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Lisa Stockmeier

Kurzbeschreibung

Integration ist ein langfristiger Prozess, der zum Ziel hat, alle Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Geflüchtete, die dauerhaft legal im Kreis Höxter leben, in die Gesellschaft und ihre Einrichtungen mit gleichen Chancen einzubeziehen. Dieser Prozess fordert von allen Beteiligten - (Neu-) Zugewanderten wie Einheimischen- ein hohes Maß an Einsatz, Integrationswillen und Toleranz. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) sieht seine Aufgabe darin, Strukturen zu schaffen und zu optimieren, die diesen Prozess ermöglichen.

Auftragsgrundlage

Teilhabe- und Integrationsgesetz aus dem Jahr 2012 und Novellierung aus dem Jahr 2021, Nordrhein-Westfälische Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Menschen mit internationaler Familiengeschichte/ (Neu-) Zugewanderte/ Gesamtbevölkerung des Kreises Höxter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Kommunales Integrationsmanagement - Erleichterung der Integration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte durch passgenaue Angebote
- Im Rahmen der sieben Handlungsfelder Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Arbeit und Wirtschaft, Bürgerschaftliches Engagement, Integration durch Kultur, Sport und Freizeit, Bildung und Erziehung, Gesundheit, Alter und Pflege und Politische Partizipation, werden Geflüchtete und Menschen mit internationaler Familiengeschichte gefördert und begleitet.
- Im Bereich Bildung liegen die Schwerpunkte auf "Unterstützungsangebote entlang der Bildungskette", "Mehrsprachigkeit" und "Beteiligung von Familien im Bildungssystem".
- Im Bereich Querschnitt liegen die Schwerpunkte auf "Rassismuskritische Arbeit", "Wertebildung", "Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts", "interkulturelle Öffnung der Strukturen" und "Unterstützungsangebote für die Ehrenamtsinitiativen".

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,05	0,05	0,05	0,01
Tarifbeschäftigte	Stel	7,00	7,93	12,33	12,33
Personal gesamt	Stel	7,05	7,98	12,38	12,34

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Personen mit Migrationshintergrund (Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2023 - Erstergebnisse des Mikrozensus-Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten)	Pers	46.000	46.000	46.000	46.000
Generierung von strukturellen Themen aus Fällen des Case Managements, die gemeinsam mit Netzwerkakteuren bearbeitet werden	Anz	8	7	16	14
Schulungsangebote für Beschäftigte in der Verwaltung zur Förderung der interkulturellen Kompetenz	Anz	2	3	6	4
Angebote für Unternehmen zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte	Anz	2	3	1	2
Informations- und Schulungsangebote zu unterschiedlichen Themen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche	Anz	4	5	2	7
Veranstaltungen zu interkulturellen bzw. interreligiösen Themen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern i.R.d. VielfaltForums	Anz	74	110	20	20
Durchführung von Sportveranstaltungen, Fortbildungen und Austauschtreffen zur Förderung der Begegnung durch die Bereiche Sport und Freizeit	Anz	12	15	17	15
Beteiligte Gruppen an den Programmen Griffbereit/ Rucksack-KiTa/ Rucksack-Schule zur Förderung der Mehrsprachigkeit	Anz	8	10	9	12
Gewinnung von Schulen im Rahmen des Programms "Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage"	Anz	14	16	17	20
Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen zu gesundheits- und pflegespezifischen Themen im Migrationskontext, um Menschen mit internationaler Familiengeschichte den Zugang zu Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zu verbessern	Anz	15	4	3	3
Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen mit Kooperationspartnern zur Förderung des Demokratieverständnisses und der Wertebildung für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kreis Höxter	Anz	48	44	20	30

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.168.150	1.608.650	1.363.134	1.360.634	1.363.134	1.360.634
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.668					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	685	850	850	850	850	850
07	Sonstige ordentliche Erträge	698					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.173.201	1.609.500	1.363.984	1.361.484	1.363.984	1.361.484
11	Personalaufwendungen	535.147	594.686	886.241	895.112	904.055	913.086
12	Versorgungsaufwendungen	14.841	3.873	755	776	796	810
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.359	26.887	14.559	12.599	12.852	13.109
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.431	1.645	2.668	3.272	4.319	5.339
15	Transferaufwendungen	704.395	744.950	584.600	582.600	584.600	582.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.784	183.068	136.736	131.397	136.152	131.334
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.433.957	1.555.109	1.625.559	1.625.756	1.642.774	1.646.278
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-260.756	54.392	-261.575	-264.272	-278.790	-284.794
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-260.756	54.392	-261.575	-264.272	-278.790	-284.794
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-260.756	54.392	-261.575	-264.272	-278.790	-284.794
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-260.756	54.392	-261.575	-264.272	-278.790	-284.794

Erläuterungen

zu Nr. 2 und 11

U.a.: Landeszuwendung für 7 Personalstellen: 393.000 €.
 Förderung KIM (Kommunales Integrationsmanagement) Baustein 1: 275.800 €.
 Förderung KIM Baustein 2: 627.000 €.
 Förderung "Integrationschancen für Kinder und Familien" (IfKuF): 33.300 €.
 Sachmittelpauschale Sprachlotsenpool: 25.000 €.
 Förderung Rucksack Schule: 7.000 €.

zu Nr. 15

U.a. Förderung KIM (Kommunales Integrationsmanagement) Baustein 2: 570.000 €.
 Bezuschussung des "Fachdienstes für Integration und Migration": 9.000 € (Kreistagsbeschluss vom 08.10.2020).
 Förderung von Migrantenselbstorganisationen (MSO): 3.600 €.

zu Nr. 16

U. a.: Diverse kulturelle Beiträge im Rahmen von Veranstaltungen (z. B.: Kreisfamilienfest, Sport- und Spielfest): 8.550 €.
 Diverse Referenten für Veranstaltungen (z. B.: Kreisfamilienfest, Interkulturelle Woche, Internat. Wochen gegen Rassismus, Sprachlotsenschulung): 26.800 €.
 Aufwendungen für Mentoren, Lernbegleiter und Elternbegleiter: 47.700 €.
 Die o. g. Beiträge werden überwiegend aus Fördermitteln des Landes finanziert.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.227					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.227					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.227					

33.02 - Kindertagesbetreuung

Abteilung

Kinder, Jugend und Familie

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Thomas Schreiner

Kurzbeschreibung

- Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht
- Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen
- Förderung der Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises Höxter
- Fachberatung für Kindertagespflegepersonen und Eltern

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch Aches Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)
- Richtlinien "Kindertagespflege im Kreises Höxter"

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe
Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht
- Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den kommunalen Kindertageseinrichtungen
- Prävention zum Kinderschutz - Ausarbeitung interner Schutzkonzepte in den Kitas
- Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 50 % der Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung.

Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 95% der Kinder ab drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung.

Durchführung von mindestens einem Beratungskontakt mit den Kindertagespflegepersonen im Kreis Höxter zur Qualitätsentwicklung

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,51	1,46	1,53	1,53
Tarifbeschäftigte	Stel	7,13	9,30	8,85	8,50
Personal gesamt	Stel	8,63	10,76	10,38	10,03

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Plätze für Kinder U3 insgesamt, davon	Anz	1.459	1.488	1.510	1.470
in Kindertageseinrichtungen	Anz	1.034	1.088	1.120	1.080
in Betriebskindergärten	Anz	10	10	10	10
in Kindertagespflege	Anz	415	390	380	380
Anzahl der Kinder	Anz	3.480	3.534	3.450	3.300
Erfüllungsquote	%	42	42	44	44
Plätze in Kindertageseinrichtungen	Anz	3.735	3.840	3.925	3.925
Anzahl Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht	Anz	3.977	4.052	4.075	4.025
Erfüllungsquote	%	94	95	96	97
Anzahl der Beratungskontakte	Anz	76	93	85	80
Anzahl der Kindertagespflegepersonen	Anz	89	88	85	80
Erfüllungsquote	%	85	106	100	100

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.673.503	34.567.113	37.250.168	39.257.920	41.356.004	43.588.304
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.390.668	4.000.000	4.320.000	4.407.000	4.495.000	4.585.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.310	3.600	11.000	12.000	13.000	14.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	710.803	510.500	510.500	510.500	510.500	510.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	38.852.285	39.081.213	42.091.668	44.187.420	46.374.504	48.697.304
11	Personalaufwendungen	709.771	791.845	807.302	816.215	823.929	831.480
12	Versorgungsaufwendungen	55.861	58.275	60.749	62.472	64.101	65.280
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.806	168.693	88.702	92.124	92.664	93.213
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.378	8.338	9.151	9.744	9.146	5.776
15	Transferaufwendungen	58.077.165	60.812.350	68.132.850	71.362.850	74.752.850	78.310.850
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.941.755	2.023.071	2.108.249	2.342.330	2.554.199	2.824.466
17	Summe ordentliche Aufwendungen	60.820.737	63.862.571	71.207.003	74.685.735	78.296.889	82.131.066
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-21.968.452	-24.781.358	-29.115.335	-30.498.315	-31.922.385	-33.433.762
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-21.968.452	-24.781.358	-29.115.335	-30.498.315	-31.922.385	-33.433.762
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-21.968.452	-24.781.358	-29.115.335	-30.498.315	-31.922.385	-33.433.762
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.894	53.200	53.200	53.200	53.200	53.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-22.008.345	-24.834.558	-29.168.535	-30.551.515	-31.975.585	-33.486.962

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuweisungen für
 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Familienzentren, Kitaplus, Sprachfördereinrichtungen, Landesförderung Fachberatung, Flexibilisierung Betreuungszeiten, eingruppige Einrichtungen: 31.797.000 € (Ansatz 2024: 29.517.000 €).
 - beitragsfreie Kindergartenjahre: 3.748.000 € (Ansatz 2024: 3.331.000 €).
 - Förderung von Kita-Helfer*innen 1.620.000 €.
 Anstieg KiBiz-Pauschalen und weiterer Platzausbau.

Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus erhaltenen Landeszuwendungen: rd. 1.483.400 € (Ansatz 2024: 1.374.000 €).

zu Nr. 4

Elternbeiträge
 - für den Besuch von Kindertageseinrichtungen: 3.630.000 € (Ansatz 2024: 3.400.000 €).
 - für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege: 690.000 € (Ansatz 2024: 600.000 €).
 Prozentualer Beitragsanstieg.

zu Nr. 7

Abrechnung von abgeschlossenen Kindergartenjahren durch das Landesjugendamt.

zu Nr. 15

Teilergebnisplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen

- freier Träger: 47.386.000 € (Ansatz 2024: 42.136.000 €).
- kommunaler Träger: 16.376.000 € (Ansatz 2024: 14.558.000 €).

Anstieg KiBiz-Pauschalen und weiterer Platzausbau.

Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises: 4.203.000 € (Ansatz 2024: 3.891.100 €).

Förderung von Kita-Helfer*innen: 1.620.000 €.

zu Nr. 16

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen an Kindergartenträger: rd. 1.754.000 € (Ansatz 2024: 1.670.000 €).

zu Nr. 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung für ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie amtsärztliche Gutachten bei Aufnahmen in heilpädagogischen Einrichtungen: 53.200 € (Ansatz 2024: 53.200 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.347.049	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.347.049	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	130					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.352.065	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	15.729					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.367.924	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-20.875	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000

Erläuterungen

zu Nr. 18

Landeszuweisungen für den Aus- und Umbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:
 - in Kindertageseinrichtungen: 4.450.000 € (Ansatz 2024: 4.450.000 €), (siehe auch Nr. 28).
 - in Kindertagespflege: 50.000 € (Ansatz 2024: 50.000 €).

zu Nr. 28

Zweckgebundene Zuweisungen an kommunale und freie Träger von Kindertageseinrichtungen für Investitionsmaßnahmen zum Aus- und Umbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:
 - in Kindertageseinrichtungen: 4.950.000 € (Ansatz 2024: 4.950.000 €).
 - in der Kindertagespflege: 50.000 € (Ansatz 2024: 50.000 €).

33.05 - Elterngeld**Abteilung**

Kinder, Jugend und Familie

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Beate Haas

Kurzbeschreibung

Beratung zu Fragen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) / Gewährung von Geldleistungen nach dem BEEG

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

Zielgruppe

Mütter und Väter von Neugeborenen sowie Adoptiveltern und in Ausnahmefällen Verwandte bis zum 3. Grad

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern durch die Gewährung von Elterngeld

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,56	1,56	1,56	1,57
Tarifbeschäftigte	Stel	0,88	1,84	1,84	1,84
Personal gesamt	Stel	2,44	3,40	3,40	3,41

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Geburten	Anz	1.080	1.049	1.100	1.050
laufende Elterngeld-Zahlungen pro Jahr (ohne Einmalzahlungen und Erstattungen)	Mio EUR	9,41	9,30	9,50	8,50
Anzahl neu eingegangener Elterngeldanträge	Anz	1.886	1.656	1.900	1.800
Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen insgesamt	%	0,8	0,9	1,0	1,0
mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bearbeitungsbeginn	Tage	31	35	26	26

Erläuterungen zum Produkt

Kreise und kreisfreie Städte nehmen die Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) wahr. Die Auszahlung des Elterngeldes erfolgt durch den Bund.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 33.5 Elterngeld

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.009	163.400	185.000	186.900	188.700	190.600
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	977					
07	Sonstige ordentliche Erträge	4					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	180.990	163.400	185.000	186.900	188.700	190.600
11	Personalaufwendungen	195.007	193.561	239.817	242.464	244.754	246.998
12	Versorgungsaufwendungen	55.455	46.011	18.017	18.527	19.011	19.359
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.098	3.953	4.053	4.515	4.606	4.697
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.537	696	908	1.102	1.423	1.740
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.473	16.957	4.268	4.317	4.109	4.140
17	Summe ordentliche Aufwendungen	262.570	261.178	267.063	270.925	273.903	276.934
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-81.580	-97.778	-82.063	-84.025	-85.203	-86.334
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-81.580	-97.778	-82.063	-84.025	-85.203	-86.334
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-81.580	-97.778	-82.063	-84.025	-85.203	-86.334
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-81.580	-97.778	-82.063	-84.025	-85.203	-86.334

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung von Personal- und Sachkosten nach Übernahme von Landesaufgaben.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 33.5 Elterngeld

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-115					

33.06 - Jugend / Jugendgerichtshilfe

Abteilung

Kinder, Jugend und Familie

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Thomas Biermann

Kurzbeschreibung

- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung des Kinder- und Jugendschutzes
- Mitwirkung im Jugendstrafverfahren und Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII), Jugendgerichtsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern/Sorgeberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe, Junge Straffällige, die älter als 14 Jahre und jünger als 21 Jahre zum Zeitpunkt des Begehens einer Straftat sind.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Förderung und Verbesserung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche durch gesicherte finanzielle Zuwendungen sowie eine fundierte fachliche Beratung und Begleitung.
- Förderung und Durchführung von Bildungsangeboten und Aktionen zum Kinder- und Jugendschutz zur Sensibilisierung junger Menschen sowie deren Erziehungsberechtigten.
- Erarbeitung und Vermittlung von individuellen Unterstützungsmöglichkeiten unter Einbeziehung der straffällig gewordenen jungen Menschen und deren Erziehungsberechtigten (bei Jugendlichen) als Grundlage zur Führung eines zukünftig straffreien Lebens.

In 2024 werden 16 Beratungsgespräche in den 16 betreuten Jugendfreizeitstätten zur Qualitätssicherung und -steigerung durchgeführt.

In 2024 werden mindestens 35 Maßnahmen und Aktionen im Rahmen der Bildungsarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durchgeführt.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,14	0,14	0,16	0,18
Tarifbeschäftigte	Stel	6,02	5,00	5,00	5,00
Personal gesamt	Stel	6,16	5,14	5,16	5,18

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Beratungen	Anz	16	20	16	14
für kleine Einrichtungen	Anz	2	6	3	3
für mittlere Einrichtungen	Anz	11	11	10	8
für große Einrichtungen	Anz	3	3	3	3
Anzahl der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen	Anz	57	45	45	45
Bildungsarbeit/Aktionen zum erzieherischen Jugendschutz	Anz	24	22	5	5
Angebot im Bereich Medienpädagogik	Anz	33	23	40	40
Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe pro 1.000 Jugendeinwohner (14 bis unter 21 Jahre)	Anz	108,8	98,6	123,6	110,6
Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe	Anz	1.100	997	1.200	1.200
Anzahl der Teilnehmer an Sozialen Trainingskursen	Anz	20	17	20	20
Anzahl der Betreuungsweisungen durch Jugendhilfeanbieter	Anz	3	0	20	20

Erläuterungen zum Produkt

Die Vergabe der Landes- und Kreismittel ist im Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie in den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Höxter geregelt.

Die kleinen Jugendfreizeitstätten in kirchlicher Trägerschaft werden von den kirchlichen Jugendreferenten beraten. Ein zusätzlicher Bedarf an Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit durch den Kreis Höxter besteht bei diesen Einrichtungen in der Regel nicht. Der Jugendförderung berät die kleinen Einrichtungen in anderweitigen Trägerschaften sowie die mittleren und großen Jugendfreizeitstätten. Gemäß den Vorgaben des Landes wird in jeder geförderten Einrichtung einmal im Jahr ein Beratungsgespräch durchgeführt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen werden ergänzend zu den oben bezifferten Maßnahmen Kontrollen durch die Polizei und Ordnungsbehörden durchgeführt. Diese Kontrollen sind im oben genannten Leistungsumfang nicht berücksichtigt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.498	178.000	187.000	189.000	191.000	194.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	586					
07	Sonstige ordentliche Erträge	5					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	251.089	178.000	187.000	189.000	191.000	194.000
11	Personalaufwendungen	393.516	410.401	418.886	423.197	427.362	431.536
12	Versorgungsaufwendungen	5.244	5.750	8.791	9.041	9.275	9.447
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.549	5.931	6.489	7.071	7.191	7.317
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.926	898	1.278	1.560	2.037	2.508
15	Transferaufwendungen	343.081	406.000	406.000	414.000	426.000	381.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.071	24.472	21.751	21.822	21.681	21.724
17	Summe ordentliche Aufwendungen	823.389	853.452	863.195	876.691	893.546	853.532
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-572.300	-675.452	-676.195	-687.691	-702.546	-659.532
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-572.300	-675.452	-676.195	-687.691	-702.546	-659.532
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-572.300	-675.452	-676.195	-687.691	-702.546	-659.532
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-572.300	-675.452	-676.195	-687.691	-702.546	-659.532

Erläuterungen

zu Nr. 2

Auf 187.000 € ansteigende Landesförderung für offene Jugendfreizeitstätten (Ansatz 2024: 178.000 €).

zu Nr. 15

Die Zuschüsse i.H.v. insgesamt 406.000 € (Ansatz 2024: 406.000 €) setzen sich wie folgt zusammen:

- Betriebskosten offener Jugendfreizeitstätten sowie Personalkosten für kirchliche Jugendreferenten: 272.000 € (Ansatz 2024: 272.000 €).
- Jugendlager und Jugendfahrten: 60.000 € (Ansatz 2024: 60.000 €).
- Soziale Trainingskurse und Betreuungsweisungen: 48.000 € (Ansatz 2024: 48.000 €).
- jugendpflegerische Maßnahmen: 10.000 € (Ansatz 2024: 10.000 €).
- außerschulische Bildung: 5.000 € (Ansatz 2024: 5.000 €).
- Jugendschutzmaßnahmen: 5.000 € (Ansatz 2024: 5.000 €).
- Förderung internationaler Jugendbegegnungen: 6.000 € (Ansatz 2024: 6.000 €).

zu Nr. 16

Aufwendungen für Jugendräume / Jugendheime (pauschale Zuweisungen für Investitionen): 5.000 € (Ansatz 2024: 5.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	413					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	413					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-413					

38.01 - Gesetzliche Vertretung

Abteilung

Vormundschaften und Betreuungen

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Ruth Müller

Kurzbeschreibung

Im Rahmen von Vormundschaften (bei vollständigem Entzug der elterlichen Sorge oder Tod der Eltern sowie bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern) und Pflegschaften (bei Entzug von Teilen der elterlichen Sorge) werden Minderjährige u. a. in Vermögens-, Gesundheits-, Erbrechts- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen sonstigen Personensorgerechtsangelegenheiten vertreten. Die Fachschaft Vormundschaft hat die Aufgabe, ehrenamtliche Vormünder zu gewinnen und zu betreuen.

Die Betreuungsbehörde ermittelt im Auftrag des Betreuungsgerichts, ob für einen Volljährigen, der seine Angelegenheiten aufgrund von Krankheit oder Behinderung rechtlich nicht besorgen kann, eine Betreuung erforderlich ist. Sie erstellt einen Sozialbericht und bei Notwendigkeit der Betreuung schlägt sie einen Betreuer vor. Sie hat die Aufgabe, geeignete Betreuer zu gewinnen, zu beraten und zu unterstützen.

Auftragsgrundlage

§ 69 i.V.m §§ 53, 57 u. 58 Achten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII), §§ 1882-1888 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§§ 1814-1881 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV), Landesbetreuungsgesetz NRW, §§ 279 - 339 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe bzw. Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Minderjährige Mündel, Pflegeeltern, Jugendhilfeeinrichtungen, Familiengericht, ASD
Volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht rechtlich regeln können, deren Angehörige und Bezugspersonen, Betreuungsgerichte, Betreuungsvereine, Betreuer, Betreuungsbehörden, Sozialleistungsträger

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Gewährleistung einer ordnungsgemäßen, am Wohl der Mündel orientierten Fallbearbeitung.

Gewinnung von ehrenamtlichen Vormündern

Vermeidung von Betreuungen durch Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Vermittlung zu anderen Hilfen

Vermittlung möglichst vieler der erforderlichen Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Berufs- oder Vereinsbetreuer.

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	--	3,04	2,56	3,70
Tarifbeschäftigte	Stel	--	8,93	9,91	9,91
Personal gesamt	Stel	--	11,97	12,47	13,61

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Vormundschaften/Pflegschaften	Anz	235	302	280	300
davon unbegleitete minderjährige Ausländer	Anz	25	43	45	55
besetzte Vormund- / Pflegestellen	Anz	5,7	6,6	7,0	7,8
Anzahl der Fälle je Vormund / Pfleger	Fälle	41	46	40	40
Anzahl der gewonnenen ehrenamtlichen Vormünder	Anz	0	--	8	8
Anzahl der Betreuungsfälle	Anz	2.582	2.562	2.600	2.620
Sozialberichte in den Betreuungsverfahren	Anz	863	873	900	910
Sozialberichte, nach denen eine Betreuung nicht erforderlich ist	%	--	--	15	15
Beratung Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung (auch durch Vorträge)	Anz	69	74	120	200
Behördenbetreuungen	Anz	0	0	0	20

Erläuterungen zum Produkt

Das Sozialgesetzbuch VIII sieht vor, dass ein vollzeitbeschäftigter Vormund höchstens 50 Vormundschaften oder Pflegschaften führen soll. Aufgrund des Umstandes, dass immer häufiger Kinder und Jugendliche in Einrichtungen außerhalb des Kreises Höxter untergebracht werden und gleichzeitig die Intensität und Komplexität der Fälle zunehmen, ist die Fallzahlenobergrenze auf 40 Fälle pro Vormund/Pfleger abgesenkt. Sowohl der Praxisbeirat Amtsvormundschaften des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) als auch das Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V. sprechen sich für eine Fallobergrenze von 30 aus.

Um die gesetzlichen Vorgaben nach der Vormundschaftsrechtsreform erfüllen zu können, wird in absehbarer Zeit eine weitere Absenkung der Fallzahlen pro Vollzeitkraft notwendig sein. Dazu schlägt die Verwaltung vor, im Stellenplan 2025 eine zusätzliche Stelle auszuweisen.

Es muss der bestmögliche Vormund gefunden werden. Erst wenn kein ehrenamtlicher Vormund zur Verfügung steht, bestellt das Familiengericht das Kreisjugendamt zum Vormund.

Die Betreuungsbehörde wird vom Betreuungsgericht vor der Einrichtung einer Betreuung beteiligt. Sie ermittelt die persönlichen Verhältnisse des Betroffenen und prüft die Erforderlichkeit der Betreuung (Sozialbericht). Sie soll - wenn möglich - alternative Hilfen aufzeigen und vermitteln, um so die Einrichtung einer Betreuung zu vermeiden. Dem gleichen Zweck dient die Beratungstätigkeit der Betreuungsbehörde zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

Spricht sich die Betreuungsbehörde für die Einrichtung einer Betreuung aus, schlägt sie dem Gericht einen geeigneten Betreuer vor. Steht für diese Aufgabe kein ehrenamtlicher Betreuer, Berufs- oder Vereinsbetreuer zur Verfügung, muss die Betreuungsbehörde als „letzte Instanz“ die Betreuung übernehmen. Weil immer weniger Betreuer zur Verfügung stehen, schlägt die Verwaltung vor, im Stellenplan 2025 eine Halbtagsstelle für Behördenbetreuungen auszuweisen.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54					
07	Sonstige ordentliche Erträge	22					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.155	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen	911.438	1.038.253	1.047.916	1.049.877	1.065.825	1.090.613
12	Versorgungsaufwendungen	104.124	125.177	130.719	134.423	137.929	140.463
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.117	13.500	19.595	21.383	21.744	22.096
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.494	3.584	9.102	9.797	10.862	11.783
15	Transferaufwendungen		10.000				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.463	130.199	76.628	76.809	76.873	76.977
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.093.638	1.320.713	1.283.960	1.292.289	1.313.233	1.341.932
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.092.483	-1.319.713	-1.282.960	-1.291.289	-1.312.233	-1.340.932
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.092.483	-1.319.713	-1.282.960	-1.291.289	-1.312.233	-1.340.932
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.092.483	-1.319.713	-1.282.960	-1.291.289	-1.312.233	-1.340.932
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.092.483	-1.319.713	-1.282.960	-1.291.289	-1.312.233	-1.340.932

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen von Vollmachten und Registrierung von Berufsbetreuern.

32.02 - Hilfen zur Pflege

Abteilung

Alter, Pflege und Heimaufsicht

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Barbara Ulrich

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung der Anträge auf Hilfe zur Pflege (ambulant und stationär)
- Gewährung von Pflegegeld für Heimbewohner/-innen
- Investitionskostenförderung für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste
- Geltendmachung und ggf. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen bzw. vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (z.B. aus Vertrag, Schenkung, erbrechtlichen Regelungen) der Leistungsberechtigten
- Antragsannahme, Beratung im Bereich der Kriegsopferfürsorge für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII. Buch mit den Durchführungsverordnungen; Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI); Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) mit den Verordnungen; Delegationssatzung LWL; BGB; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / Auftragsangelegenheiten / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige / Betreuer, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Unterhaltspflichtige und vorrangig zivilrechtliche Zahlungspflichtige, LWL, Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sowie die Prüfung der Heimpflegebedürftigkeit durch die Pflegefachkräfte sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden. Die Hilfen sollen vorrangig in der häuslichen Umgebung erbracht werden.

Die Kosten der Hilfe zur Pflege sollen durch eine zeitnahe Überprüfung und Geltendmachung der vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüche und Unterhaltsansprüche refinanziert werden.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	7,55	8,39	8,49	7,81
Tarifbeschäftigte	Stel	2,90	2,96	2,95	2,95
Personal gesamt	Stel	10,45	11,34	11,44	10,76

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
durchschnittlicher Jahresaufwand je Hilfeempfänger i.E. (i.E. = in Einrichtungen)	EUR	13.125	14.402	16.000	16.000
durchschnittlicher Jahresaufwand je Hilfeempfänger a.v.E. (a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen)	EUR	12.041	14.402	10.000	10.000
Anzahl der Hilfeempfänger je 10.000 Einwohner (Stichtag: 31.12.)	Anz	42	44	55	60
Anzahl der Hilfeempfänger je 10.000 Einwohner über 65 Jahre (Stichtag: 31.12.)	Anz	--	186	188	200
durchschnittliche Fallzahlen Sozialhilfe i.E. (Stichtag 31.12.)	Anz	450	490	540	550
durchschnittliche Fallzahlen Hilfe zur häuslichen Pflege (Stichtag: 31.12.)	Anz	45	50	60	50
durchschnittliche Fallzahlen Pflegewohngeld ohne Sozialhilfe Selbstzahler (Stichtag: 31.12.)	Anz	99	76	100	100
Erträge aus Elternunterhalt in Einrichtungen	EUR	30.335	19.200	10.000	15.000
Erträge aus zivilrechtlichen Ansprüchen	EUR	123.996	161.693	50.000	75.000
Rückgriffquote:	%	--	--	--	--
tatsächlich Zahlungspflichtige aus vorrang. zivilrechtl. Ansprüchen Anzahl der gesamten Prüfungen aus vorrang. zivilrechtl. Anspr.	%	18,7	43,0	20,0	45,0

Erläuterungen zum Produkt

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Seit dem 01.01.2022 erhalten Personen in Einrichtungen einen Leistungszuschlag zur Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen nach § 43 SGB XI. Dieser Leistungszuschlag wird durch die Pflegekasse gewährt und steigt mit der Dauer des Aufenthaltes in der Einrichtung alle 12 Monate (bis zu 75 des Eigenanteils bei einer Verweildauer von mehr als 36 Monaten). Diese Leistungszuschläge haben im Jahr 2022 zu einer deutlichen Einsparung geführt. Dieser positive Effekt hat jedoch - trotz einer Erhöhung der Leistungszuschläge ab 01.01.2024 - nicht angehalten. Dies liegt an den teilweise massiven Erhöhungen der Pflegesätze in den Einrichtungen. Die Erhöhung der Pflegesätze in diesem Umfang ist zumindest teilweise darin begründet, dass ab dem 01.09.2022 nur noch die Pflegeanbieter Leistungen mit der Pflegeversicherung abrechnen können, die entweder an einen Tarif gebunden sind oder sich bzgl. der Höhe der Entlohnung an einem entsprechenden Tarifvertrag orientieren. Hinzu kommen die hohen Energiepreise, die ebenfalls zu einer deutlichen Erhöhung der Pflegesätze beitragen.

Elternunterhalt und zivilrechtliche Ansprüche

Die Unterhaltserträge sind aufgrund des Angehörigen-Entlastungsgesetzes, wonach nur noch die Angehörigen zum Unterhalt herangezogen werden können, deren Einkommen mehr als 100.000 € im Jahr beträgt, deutlich zurück gegangen.

Zivilrechtlich Ansprüche aus z.B. Übertragsverträgen oder Schenkungen bedürfen einer intensiven Überprüfung im Antragsverfahren und einer konsequenten Verfolgung dieser Ansprüche durch den Sozialhilfeträger. Diese Erträge werden teilweise durch die kostenpflichtige Person an die leistungsberechtigte Person oder direkt an die Pflegeeinrichtung gezahlt und senken dadurch die Nettosozialhilfeaufwendungen des Kreises oder diese Ansprüche werden auf den Kreis übergeleitet und ggfls. gerichtlich durchgesetzt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.483	6.500	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Sonstige Transfererträge	595.038	265.050	355.050	355.050	360.050	360.050
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.169	550	550	550	550	550
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.435	500	500	500	500	500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	663.125	272.600	381.100	381.100	386.100	386.100
11	Personalaufwendungen	938.720	1.043.226	872.511	885.085	891.873	897.667
12	Versorgungsaufwendungen	275.200	272.188	277.621	285.488	292.940	298.323
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.733	25.691	27.751	31.952	32.583	33.233
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.837	2.202	2.944	3.489	4.405	5.190
15	Transferaufwendungen	9.983.447	10.605.000	11.245.000	11.295.000	11.315.000	11.415.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	988.386	979.618	1.016.605	1.016.748	1.016.137	1.066.219
17	Summe ordentliche Aufwendungen	12.219.323	12.927.925	13.442.432	13.517.762	13.552.938	13.715.632
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-11.556.198	-12.655.325	-13.061.332	-13.136.662	-13.166.838	-13.329.532
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-11.556.198	-12.655.325	-13.061.332	-13.136.662	-13.166.838	-13.329.532
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-11.556.198	-12.655.325	-13.061.332	-13.136.662	-13.166.838	-13.329.532
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-11.556.198	-12.655.325	-13.061.332	-13.136.662	-13.166.838	-13.329.532

Erläuterungen

zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 20.000 € (Ansatz 2024: 10.000 €).

Leistungen von Pflegeversicherungsträgern: 2.000 € (Ansatz 2024: 2.000 €).

Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 75.000 € (Ansatz 2024: 70.000 €).

Überleitung und Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen der HilfeempfängerInnen (z.B. Schenkungsrückforderungsansprüche, vertragliche Ansprüche etc.) gegen die Verpflichteten.

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 5.000 € (Ansatz 2024: 5.000 €). U.a. Erstattungen von Renten und Wohngeld.

Rückzahlung gewährter Darlehen/Hilfen: 175.500 € (Ansatz 2024: 120.500 €).

Rückzahlung der im Rahmen von Darlehen gewährten Pflege Wohngeld- und Sozialhilfeleistungen.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 77.550 € (Ansatz 2024: 57.550 €).

zu Nr. 15

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 5.100.000 € (Ansatz 2024: 5.000.000 €).

Pflegewohngeld:

4.200.000 € (Ansatz 2024: 4.000.000 €). Zur Deckung der Investitionskosten der Pflegeeinrichtungen.

Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege:

Haushaltsplan 2025
Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

Kreis Höxter

950.000 € (Ansatz 2024: 850.000 €).

Für viele Einrichtungen wurden in 2024 und werden in 2025 die Investitionskosten neu festgesetzt - teilweise auch rückwirkend - . Auch aufgrund wieder steigender Inanspruchnahme der Einrichtungen (Abrechnung erfolgt pro Gast und Tag) nach der Corona-Pandemie ist mit einer Erhöhung der Aufwendungen zu rechnen.

Hilfe zur häuslichen Pflege:

600.000 € (Ansatz 2024: 410.000 €). Die Kostensteigerungen der ambulanten Pflegedienste und der Tagespflegeeinrichtungen und die vermehrte Inanspruchnahme insbesondere von Tagespflegeeinrichtungen wird zu einer Kostensteigerung im Bereich der ambulanten Pflege führen.

Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen:

350.000 € (Ansatz 2024: 330.000 €). Taschengeld und Bekleidungshilfe für Heimbewohner, die diesen Bedarf nicht eigenständig decken können.

Sonstige soziale Leistungen: 15.000 € (Ansatz 2024: 15.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

zu Nr. 16

Zuschüsse an ambulante Pflegedienste: 1.000.000 € (Ansatz 2024: 950.000 €).

32.15 - Pflegeberatung und Heimaufsicht

Abteilung

Alter, Pflege und Heimaufsicht

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Benny Baron

Kurzbeschreibung

- Pflege- und Wohnraumberatung für pflegebedürftige Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Nutzer/-innen von Pflegeheimen,
- Angehörige und Anbieter von Pflegeleistungen, Werkstätten für behinderte Menschen.
- Örtliche Pflegeplanung, Kommunale Konferenz Alter und Pflege.
- Aufsicht nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (Heimaufsicht).
- Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag.
- Netzwerk Pflege im Kreis Höxter.

Auftragsgrundlage

§ 14 SGB I, §§ 7a, 8,9 u. 12 Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI), §§ 6, 7 u. 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften sowie die Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen (Anerkennungs- und Förderungsverordnung - AnFöVO -)

Rechtsbindungsgrad

- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Netzwerk Pflege im Kreis Höxter: freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Ältere Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Pflege- und Hilfebedürftige außerhalb und innerhalb von Betreuungseinrichtungen, Werkstätten für behinderte Menschen sowie Angehörige und/oder Betreuer; Träger und Beschäftigte von ambulanten, stationären und teilstationären Betreuungseinrichtungen sowie Träger, die eine Einrichtung neu errichten möchten. Anbieterinnen und Anbieter von Betreuungsangeboten, Angeboten zur Entlastung von Pflegenden sowie Angeboten zur Entlastung im Alltag. Kreisangehörige Städte

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden (ambulant vor stationär). Erfassung und Bewertung der örtlichen Versorgungsstruktur von ambulanten, teilstationären und vollstationären Einrichtungen, teilstationären Betreuungseinrichtungen, komplementären Hilfen sowie anderer Wohn- und Pflegeformen im Kreisgebiet. Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte im Sinne des § 45 c Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, Geschäftsführung im Netzwerk Pflege im Kreis Höxter und der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege (§ 8 APG). Ab 2023 werden ebenfalls die Werkstätten für behinderte Menschen in den Prüfauftrag der WTG-Behörde mit einbezogen.

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,73	1,74	1,74	2,67
Tarifbeschäftigte	Stel	5,23	6,29	6,29	6,29
Personal gesamt	Stel	6,96	8,03	8,03	8,96

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Pflegeberatungen (gesamt)	Anz	710	768	800	800
im Rahmen eines Hausbesuches	Anz	121	124	150	150
Feststellung der Heimpflegebedürftigkeit (Pfle- gegrad 2)	Fälle	223	250	250	250
Feststellung des Pflegebedarfs (Leistungsum- fang) bei SGB XII-Beziehern im häuslichen Be- reich (Inanspruchnahme amb. Pflegedienst)	Fälle	22	23	30	25
durch Hausbesuch	Fälle	13	8	20	8
Gutachten für nichtversicherte Leistungsbezie- her*innen	Anz	16	20	15	20
Wohnraumberatungen	Anz	25	14	25	20
Einrichtungen mit umfassendem Leistungsan- gebot nach SGB XI (Alten- und Pflegeheime)	Anz	22	22	22	22
Regelprüfungen (jährlich)	Anz	9	22	22	22
anlassbezogene Prüfungen	Anz	8	8	0	0
Einrichtungen mit jährlicher Prüfung	%	41	100	100	100
Einrichtungen mit umfassendem Leistungsan- gebot nach SGB XII (Einrichtungen für Men- schen mit Behinderung)	Anz	12	12	12	12
Regelprüfungen (jährlich)	Anz	8	10	12	12
anlassbezogene Prüfungen	Anz	2	0	0	0
Einrichtungen mit jährlicher Prüfung	%	67	83	100	100
selbstverantwortete Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen (ohne Regelprüfung)	Anz	7	17	17	17
anbieterverantwortete Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen (jährliche Prüfung)	Anz	3	3	3	3
Regelprüfungen (jährlich)	Anz	2	3	3	3
anlassbezogene Prüfungen	Anz	0	0	0	0
Wohngemeinschaften mit jährlicher Prüfung	%	67	100	100	100
Ambulante Pflegedienste (ohne Regelprüfung)	Anz	31	31	31	31
dort durchgeführte, anlassbezogene Prüfungen	Anz	0	0	0	0
Tagespflegeeinrichtungen	Anz	13	13	14	15
Regelprüfungen (jährlich)	Anz	3	13	14	15
anlassbezogene Prüfungen	Anz	0	0	0	0
Tagespflegeeinrichtungen mit jährlicher Prüfung	%	23	100	100	100
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (solitär)	Anz	4	4	4	4
Regelprüfungen (jährlich - gesonderter Bericht nur, wenn nicht angegliedert an SGB XI)	Anz	1	4	4	4
anlassbezogene Prüfungen	Anz	0	1	0	0
Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit jährlicher Prü- fung	%	25	100	100	100
Werkstätte für behinderte Menschen	Anz	--	--	3	3
Regelprüfungen (jährlich)	Anz	0	0	3	3
Werkstätten für behinderte Menschen mit jährli- cher Prüfung	%	0	0	100	100

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.773	47.300	73.300	73.300	73.300	73.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	98					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	72.944	47.800	73.400	73.400	73.400	73.400
11	Personalaufwendungen	622.391	663.587	701.219	709.502	715.916	722.040
12	Versorgungsaufwendungen	62.946	66.257	91.775	94.375	96.839	98.618
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.089	10.717	11.927	13.539	13.805	14.082
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.393	1.335	1.809	2.175	2.658	3.244
15	Transferaufwendungen		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.494	84.692	86.614	86.215	85.800	85.853
17	Summe ordentliche Aufwendungen	720.313	848.588	915.344	927.806	937.018	945.837
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-647.369	-800.788	-841.944	-854.406	-863.618	-872.437
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-647.369	-800.788	-841.944	-854.406	-863.618	-872.437
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-647.369	-800.788	-841.944	-854.406	-863.618	-872.437
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-647.369	-800.788	-841.944	-854.406	-863.618	-872.437

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz sowie dem Landespflegegesetz.

zu Nr. 15

Enthalten sind u.a. Zuschüsse zum Seniorennetzwerk Kreis Höxter der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen i.H.v. 7.000 € (Beschluss des Kreistages vom 12.12.2019) sowie Zuschüsse für einen Netzwerkkoordinator für das Palliativnetzwerk im Kreis Höxter i.H.v. 15.000 € (Beschluss des Kreistages vom 05.10.2023).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	231					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-231					

35.01 - Grundsicherung für Arbeitsuchende**Abteilung**

Soziales, Pflege und Schwerbehinderung

Fachbereich

Soziales und gesellschaftliche Entwicklung

Produktbeauftragte/r

Anja Lücke / Katharina Müller

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes an erwerbsfähige Hilfebedürftige und an die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit.

Der Kreis Höxter ist kommunaler Träger der Leistungen zu den Unterkunftskosten sowie der Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für den vorgenannten Personenkreis. Zur tlw. Finanzierung dieser Kosten erhält der Kreis Höxter einen Bundeszuschuss. Daneben trägt der Kreis Höxter die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Ziele und Kennzahlen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in gesonderten Zielvereinbarungen zwischen Jobcenter und kommunalem Träger festgelegt.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	7,17	7,11	6,63	6,63
Tarifbeschäftigte	Stel	17,76	22,72	22,28	23,23
Personal gesamt	Stel	24,93	29,83	28,91	29,86

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	Ø ANZ	3.151	3.514	3.500	3.700
Durchschnittliche Kosten der Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft	Ø ANZ	314,00	335,40	380,00	360,00
Durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	Ø ANZ	5.968	6.775	6.600	7.150

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Durchschnittliche Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	Ø ANZ	6.499	7.281	7.200	7.700

Erläuterungen zum Produkt

Das Jobcenter Kreis Höxter ist insbesondere für die Erledigung folgender Aufgaben, deren Kostenträger der Kreis Höxter ist, zuständig:

- Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
- Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (Erstausstattungen für Wohnung und Bekleidung)
- Bearbeitung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II, soweit es sich um Bedarfe von Leistungsberechtigten nach dem SGB II handelt

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	983.807	427.400				
03	Sonstige Transfererträge	1.299.739	1.122.800	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	329					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.719.604	6.384.150	6.520.100	6.554.500	6.589.500	6.624.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	3					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	8.003.482	7.934.350	7.820.100	7.854.500	7.889.500	7.924.900
11	Personalaufwendungen	2.060.657	2.296.117	2.267.973	2.294.292	2.315.285	2.335.475
12	Versorgungsaufwendungen	264.889	261.625	262.809	270.256	277.311	282.407
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085.565	1.210.000	1.345.347	1.370.641	1.395.694	1.420.751
14	Bilanzielle Abschreibungen	923	266	281	325	375	425
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.202.880	17.287.338	17.708.821	17.716.973	17.708.860	17.738.878
17	Summe ordentliche Aufwendungen	19.614.914	21.055.346	21.585.231	21.652.487	21.697.525	21.777.936
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-11.611.432	-13.120.996	-13.765.131	-13.797.987	-13.808.025	-13.853.036
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-11.611.432	-13.120.996	-13.765.131	-13.797.987	-13.808.025	-13.853.036
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-11.611.432	-13.120.996	-13.765.131	-13.797.987	-13.808.025	-13.853.036
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.036	94.800	96.000	96.000	96.000	96.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-11.526.396	-13.026.196	-13.669.131	-13.701.987	-13.712.025	-13.757.036

Erläuterungen

zu Nr. 3

Rückforderung von Leistungen des Jobcenters in den Bereichen Kosten der Unterkunft (KdU) und Bildung und Teilhabe (BuT).

zu Nr. 6

Bundesbeteiligung von 26,4 % (24,5 % Kosten der Unterkunft + 1,9 % Warmwasserbereitung): 4,22 Mio. € (Ansatz 2024: 4,17 Mio. €).
Erstattung des Bundes für Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung der Grundsicherung: 2,29 Mio. € (Ansatz 2024: 2,21 Mio. €; vgl. Nr. 13).

zu Nr. 13

Aufwand für den Anteil des Kreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters i.H.v. 15,2 % an den Bund 1,3 Mio. € (Ansatz 2024: 1,2 Mio. €).

zu Nr. 16

Kosten der Unterkunft: 16,0 Mio. € (Ansatz 2024: 15,8 Mio. €). Als Berechnungsgrundlage wurden 3.700 Bedarfsgemeinschaften mit 360,00 € als Kosten der Unterkunft pro Monat zugrunde gelegt.

Einmalige Leistungen: 500.000 € (Ansatz 2024: 500.000 €).

Aufgrund der Buchung von Rückforderungen ab 2015 (vgl. Erl. zu Pos. 3) sind beim Forderungseinzug des Jobcenters in 2025 eingehende Zahlungseingänge (1.200.000 €) und erforderliche Wertberichtigungen (0 €) als Forderungskorrekturen und damit als Aufwand anzusetzen.

Fachbereich 40 Umwelt, Bauen und Geoinformation
--

Produkt	Abt. 41 Bauen und Planen
41.1	Genehmigungen
41.3	Wohnungsbauförderung
41.4	Kommunale Planung und Raumordnung

Produkt	Abt. 42 Naturschutz und Landschaftsplanung
44.8	Landschaftsplanung/ Schutzausweisungen
44.9	Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Produkt	Abt. 43 Immissions- und Klimaschutz
44.7	Immissionsschutz
44.10	Klimaschutz

Produkt	Abt. 44 Abfallwirtschaft und Bodenschutz
44.1	Abfallentsorgungsanlagen
44.3	Abfallaufsicht und Bodenschutz
44.4	Abfallsammlung und -transport

Produkt	Abt. 45 Straßen
45.1	Planung und Bau der Kreisstraßen
45.2	Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Produkt	Abt. 46 Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz
44.5	Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer
44.6	Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Produkt	Abt. 51 Geobasisdaten
51.1	Geobasisdaten
51.2	Geoinformationsdienste
52.1	Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten
52.2	Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen
52.3	Herstellung digitaler Karten

Produkt	Abt. 53 Geoinformationsservice und Immobilienwerte
51.3	Geodatenmanagement
53.1	Grundstücksmarktdaten
53.2	Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

41.01 - Genehmigungen

Abteilung

Bauen und Planen

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r

Oliver Becker

Kurzbeschreibung

- Durchführung baurechtlicher Genehmigungsverfahren, Baulasten, Teilungsgenehmigungen, Bescheinigungen WEG, Bauzustandsbesichtigungen, Bauüberwachung, Gebrauchsabnahmen, Ordnungsverwaltung, Klageverfahren, Bearbeitung Widersprüche (untere Denkmalbehörde),
- Fachaufsicht als Obere Denkmalbehörde und Obere Bauaufsichtsbehörde, Grabungserlaubnisse
- Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc.
- Prüfung von Brandschutzkonzepten.
- Beratung von Feuerwehren, Architekten, Sachverständigen, Bauherren und Privatpersonen
- Durchführung von WP-Hauptprüfungen und Kontrollen (Sonderbauten)

Auftragsgrundlage

BauO NRW, Rechtsverordnungen zur BauO NRW (Sonderbauvorschriften), BauGB, Rechtsverordnungen zum BauGB, DSchG NRW, Vorschriften / Gesetze zu Bauprodukten/Baustoffen, Techn. Baubestimmungen/Vorschriften, EG-Bauvorschriften, WEG, OWiG, OBG, VwVfG, VwVG, Baunebenrecht (Immissionsschutz, Nachbarrecht, Straßenrecht, Wasserecht, Wirtschafts- u. Energierecht, Feuer- u. Katastrophenschutzrecht, Landschaftsrecht, Arbeitsschutz, Lebensmittelrecht), Gebührenrecht, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), BauPrüfVO

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Antragsteller, Entwurfsverfasser, Nachbarn (Angrenzer), Beschwerdeführer, Unternehmer, andere Fachabteilungen, Notare, interne und externe Fachdienststellen und Behörden, TÖB, öffentl. bestellte Vermesser, Sachverständige, Feuerwehr, Privatpersonen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Erteilung rechtssicherer Genehmigungen
- Brandschutz als Beitrag zum Schutz von Leben, Werten und Umwelt
- Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit von Bränden
- Verbesserung des Brandsicherheitsniveaus durch Beratungen und Fortbildungsmaßnahmen

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	3,35	4,07	3,37	4,90
Tarifbeschäftigte	Stel	11,45	11,85	11,66	14,86
Personal gesamt	Stel	14,80	15,92	15,03	19,76

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beseitigung (Abbruch) § 62 Abs. 3 - Anzeigepflicht	Anz	21	14	20	15
Genehmigungsfreistellung § 63 BauO NRW	Anz	96	32	100	40
baurechtliche Genehmigungen	Anz	1.512	1.208	1.470	1.390
Baugenehmigungen	Anz	940	740	1.000	650
gebührenfreie Genehmigungsbescheide § 8 GebO NRW	Anz	46	67	70	40
Sonstige baurechtliche Genehmigungen	Anz	526	401	400	700
Bauzustandsbesichtigungen/Bauüberwachung	Anz	689	744	700	500
Ordnungsverwaltung	Anz	135	156	150	175
Verfahren nach BImSchG/Stellungnahmen	Anz	18	61	40	100
Ø Bearbeitungszeit/Stellungnahme (BImSchG) [h]	Ø ANZ	7	7	7	7
Beratungen/Auskünfte	Anz	17	20	50	20
Petitionen/Beschwerden/Bürgeranträge	Anz	9	7	15	10
Grabungserlaubnisse	Anz	25	18	15	15
Sonstige Serviceleistungen (Altakten - Archiv)	Anz	437	464	280	420
baurechtliche Genehmigungen je Vollzeitstelle (Ing.-SB)	Anz	176	148	190	141
Baugenehmigungen je Vollzeitstelle	Anz	211	148	220	150
Aufwandsdeckungsgrad [%] in Kostenträger 41101 Baugenehmigungen	%	66,7	107,0	49,2	80,0
Aufwandsdeckungsgrad [%] in Kostenträger 41102 Bauzustandsbesichtigungen	%	63,6	65,0	31,9	50,0
Summe der WP-Objekte	Anz	284	284	284	284
Anzahl der geforderten WP-Prüfungen/jährlich	Anz	62	62	62	62
durchgeführte WP-Prüfungen	Anz	39	56	62	62
WP-Prüfquote	%	63	89	100	100
Stellungnahmen Brandschutzdienststelle i.R.v Baugenehmigungsverfahren	Anz	131	93	115	80

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 41.1 Genehmigungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.268	5.500				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.035.647	574.000	734.000	734.000	734.000	734.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	874	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.075	16.000	24.000	24.000	24.000	24.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.093.863	602.500	765.000	765.000	765.000	765.000
11	Personalaufwendungen	1.069.989	1.133.667	1.262.401	1.277.231	1.288.826	1.299.916
12	Versorgungsaufwendungen	146.481	151.292	159.475	163.995	168.275	171.368
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.230	44.967	32.316	35.562	36.130	36.702
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.522	6.649	7.799	8.270	8.644	9.825
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.115	48.191	40.432	40.649	39.689	39.021
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.302.337	1.384.766	1.502.423	1.525.707	1.541.564	1.556.832
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-208.474	-782.266	-737.423	-760.707	-776.564	-791.832
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-208.474	-782.266	-737.423	-760.707	-776.564	-791.832
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-208.474	-782.266	-737.423	-760.707	-776.564	-791.832
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.850	25.200	85.050	85.050	85.050	85.050
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.493	68.600	68.200	68.200	68.200	68.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-253.116	-825.666	-720.573	-743.857	-759.714	-774.982

Erläuterungen

zu Nr. 4

Vorhaben mit hohem Gebührenaufkommen führen trotz rückläufiger Antragszahlen zu steigenden Erträgen.

zu Nr. 6

Erstattungen für Ersatzverfahren im Rahmen ordnungsbehördlicher Verfahren.

zu Nr. 7

Zwangs- und Bußgelder.

zu Nr. 28

Beteiligung Träger öffentlicher Belange im Genehmigungsverfahren.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 41.1 Genehmigungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500	500			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500	500			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-500	-500			

41.03 - Wohnungsbauförderung**Abteilung**

Bauen und Planen

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r

Christiane Albrecht

Kurzbeschreibung

- Förderung des Neubaus von Eigentumsmaßnahmen
- Förderung des Erwerbs von Wohneigentum
- Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
- Förderung von Mietwohnungen und Heimen
- Erfassung und Kontrolle geförderter Wohnungen hinsichtlich Belegung und Miete mit den dazugehörigen Bescheinigungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnflächenverordnung, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsbestimmungen, Modernisierungsrichtlinie (RL Mod), Verwaltungsverfahrensgesetz, Mietrecht des BGB, II. Wohnungsbaugesetz, Einkommensermittlungserlass u.a.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Bauherren, Erwerber, Ersterwerber, Eigentümer, Mieter, Vermieter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Förderung der Bautätigkeit im Kreis Höxter
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung einkommensschwächerer Personen und von Menschen, die auf barrierefreien Wohnraum angewiesen sind.
- Dauerhafte Sicherung des ordnungsgemäßen Zustandes und der Belegung von geförderten Wohnungen.
- Um einen ordnungsgemäßen Zustand und eine Belegung durch berechtigte Mieter sicherzustellen, werden geförderten Wohnungen im 3jährigen Rhythmus überprüft.
- Erteilung von wohnungsrechtlichen Genehmigungen
- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrages auf Erteilung einer Wohnberechtigung beträgt 9 Arbeitstage

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,17	0,14	0,12	0,12
Tarifbeschäftigte	Stel	2,80	3,95	3,80	3,80
Personal gesamt	Stel	3,97	4,09	3,92	3,92

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Wohnberechtigungsanträge	Anz	263	225	230	230
durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen	Ø ANZ	6,6	13,7	8,0	10,0
durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen nach Vorlage aller Unterlagen	Ø ANZ	1,2	3,3	1,7	2,0
Zinsbescheinigungen	Anz	40	32	35	30
Mietenberechnungen	Anz	20	19	20	20
Neubauförderung (Wohnungen)	Anz	23	44	30	40
Bestandsförderung (Wohnungen/Heimplätze)	Anz	5	60	20	40
Widersprüche	Anz	5	9	5	5
örtliche Kontrollen im Wohnungsbestand	Anz	678	395	590	550

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.061	23.600	23.200	23.200	23.200	13.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.600	6.200	5.800	5.400	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.123		6.000	6.000	6.000	6.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	43.220	28.200	35.400	35.000	34.600	24.200
11	Personalaufwendungen	251.319	299.943	289.702	292.679	295.562	298.453
12	Versorgungsaufwendungen	38.232	6.690	5.773	5.937	6.092	6.204
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.644	6.231	11.314	12.175	12.319	12.464
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.438	1.770	2.024	2.201	2.509	2.808
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.974	8.127	7.161	7.208	6.990	7.019
17	Summe ordentliche Aufwendungen	308.608	322.761	315.974	320.200	323.472	326.948
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-265.388	-294.561	-280.574	-285.200	-288.872	-302.748
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-265.388	-294.561	-280.574	-285.200	-288.872	-302.748
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-265.388	-294.561	-280.574	-285.200	-288.872	-302.748
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-265.388	-294.561	-280.574	-285.200	-288.872	-302.748

Erläuterungen

zu Nr. 4

Seit 2023 stark gestiegene Fallzahlen bei Anträgen für zinsgünstige Förderdarlehen des Landes. Das derzeitige Fördervolumen wird im Rahmen des Wohnraumförderungsprogramms jährlich bereitgestellt bis 2027.

zu Nr. 6

Erstattung des Landes für durchgeführte Kontrollen an den geförderten Wohnungen. Der Erstattungsbetrag je Wohnung wurde ab 2024 erhöht. Insgesamt verringert sich die Erstattung durch die Reduzierung des geförderten Wohnungsbestandes, bedingt durch Darlehensrückzahlungen.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	222					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-222					

41.04 - Kommunale Planung und Raumordnung

Abteilung

Bauen und Planen

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Michael Engel

Kurzbeschreibung

- Information, Beratung und Koordination raumordnerischer und landesplanerischer Verfahren
- Federführung bei Stellungnahmen des Kreises Höxter im Rahmen o.g. Planungen oder Bauleitplanverfahren
- Planungsaufsicht nach § 34 LPIG
- Entwurfserarbeitung und Verfahrensdurchführung für Bauleitpläne im Auftrag der kreisangehörigen Städte
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Raumordnungsplänen
- Beratung der Städte bei Planungen zu PV-Anlagen
- Allgemeine Beratung in städtebaulichen, planungsrechtlichen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG) NRW, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Bezirksregierung Detmold, Städte des Kreises, benachbarte Kommunen, Abteilungen der Kreisverwaltung, Bürger, Architekten, Planungsbüros, Investoren,

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Lösung planungsrechtlicher Fragestellungen
- Erarbeitung der Bauleitpläne für die Städte im Kreis Höxter

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,26	0,21	0,18	0,18
Tarifbeschäftigte	Stel	2,50	2,50	2,51	2,51
Personal gesamt	Stel	2,76	2,71	2,69	2,69

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufstellungsverfahren für Flächennutzungspläne:	ohne	--	--	--	--
Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	Anz	9	5	6	3
Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	Anz	5	7	6	5
Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	Anz	5	8	6	5
Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	Anz	6	6	6	5
Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne u. Satzungen:	ohne	--	--	--	--
Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	Anz	6	7	5	10
Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	Anz	22	18	22	15
Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	Anz	22	17	22	15
Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	Anz	32	26	20	15
Anfragen nach § 34 LPlIG	Anz	26	28	15	12
Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren	Anz	3	3	5	3

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.989	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	3					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	91.021	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
11	Personalaufwendungen	226.546	236.283	233.491	235.913	238.225	240.537
12	Versorgungsaufwendungen	9.757	8.039	6.245	6.421	6.589	6.710
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.278	6.574	6.352	7.280	7.423	7.572
14	Bilanzielle Abschreibungen	760	446	659	807	1.057	1.302
15	Transferaufwendungen	15.900	16.000				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.858	17.097	8.428	6.463	6.296	6.317
17	Summe ordentliche Aufwendungen	274.099	284.439	255.175	256.884	259.590	262.438
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-183.078	-219.439	-190.175	-191.884	-194.590	-197.438
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-183.078	-219.439	-190.175	-191.884	-194.590	-197.438
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-183.078	-219.439	-190.175	-191.884	-194.590	-197.438
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.383	16.800	18.750	18.750	18.750	18.750
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-205.461	-236.239	-208.925	-210.634	-213.340	-216.188

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren, insbesondere für die Aufstellung von Bauleitplänen.

zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

44.08 - Landschaftsplanung / Schutzausweisungen**Abteilung**

Naturschutz und Landschaftsplanung

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Uli Wycisk

Kurzbeschreibung

- Erarbeitung von Landschaftsplänen
- Erarbeitung bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung
- Betreuung von Naturdenkmälern

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW mit den dazu erlassenen Verfügungen, Rechtsverordnungen und Erlassen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft, Fachbehörden und Kommunen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Aufstellung und Änderung von Landschaftsplänen
- Ausweisung, Kontrolle der Verkehrssicherheit sowie Pflege von Naturdenkmälern
- Mitwirkung im Rahmen der Ausweisung von Schutzgebieten durch die Bezirksregierung Detmold
- Rechtliche Sicherung und Dokumentation von Natura2000-Gebieten
- Koordination der Erstellung und Fortführung von Maßnahmenkonzepten in FFH-Gebieten
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht bei Naturdenkmälern (Bäume) mit möglichst geringem Mitteleinsatz durch jährliche bzw. bei Bedarf zusätzliche, anlassbezogene Kontrollen (z.B. nach schweren Stürmen)

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,28	0,15	0,28	0,20
Tarifbeschäftigte	Stel	1,09	0,48	1,09	1,47
Personal gesamt	Stel	1,37	0,63	1,37	1,67

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (jährlich)	Anz	74	74	74	74
Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr	Std	185,00	185,00	185,00	185,00
Zeitaufwand pro jährlicher Kontrolle	Std	2,50	2,50	2,50	2,50
Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (anlassbezogen)	Anz	61	61	122	122

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr	Std	122,00	122,00	244,00	244,00
Zeitaufwand pro Kontrolle	Std	2,00	2,00	2,00	2,00
Landschaftspläne im Verfahren	Anz	3	3	3	3
Änderung von Landschaftsplänen/ Verordnungen	Anz	4	1	0	0

Erläuterungen zum Produkt

Die Landschaftspläne dienen u.a. der Umsetzung der Vorgaben des Regionalplans, insbesondere der Darstellung der „Bereiche zum Schutz der Natur“. Insgesamt ist das Kreisgebiet in 12 Landschaftsplangebiete aufgeteilt. Bislang sind im Kreis Höxter 6 Landschaftspläne rechtskräftig (LP 1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland", LP 2 "Wesertal mit Beverplatten", LP 3 "Warburg Teilplan- Ost", LP3b "Warburg - Teilplan West", LP 4 "Driburger Land" und LP 5 "Nieheim"). Auf Grund anhaltender personeller Engpässe in der unteren Naturschutzbehörde kommt es zu Verschiebungen bei den Bearbeitungsständen der einzelnen Landschaftspläne. Der Landschaftsplan LP 6 „Marienmünster“ wurde im Jahr 2021 erstmalig öffentlich ausgelegt, die 2. öffentliche Auslegung ist für 2025 geplant. Die erste öffentliche Auslegung der Landschaftspläne LP 7 "Willebadessen" sowie LP 8 "Steinheim" ist im Jahr 2025 bzw. 2026 geplant. Es ist vorgesehen, im Jahr 2028 mit der Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 9 "Brakel" zu beginnen. Im Jahr 2029 soll der Landschaftsplan Nr. 10 "Borgentreich" folgen. Die Erarbeitung der Entwürfe für die Landschaftspläne wurden bislang an ortsansässige Planungsbüros vergeben. Das Planungshonorar ist bis zum LP 8 "Steinheim" durch die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) vorgegeben. Ab LP 9 "Brakel" erfolgt die Auftragsvergabe nicht mehr über die HOAI, sondern über Angebote. Die Erstellung von Landschaftsplänen wird vom Land mit 80 % gefördert, die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt bis einschließlich LP 8 "Steinheim" durch Ersatzgeld. Ab LP 9 "Brakel" ist auf Grund einer Gesetzesänderung keine Eigenanteilsfinanzierung mehr über Ersatzgeld möglich. Ziel ist es, den Verfahrensablauf zur Aufstellung von Landschaftsplänen zu straffen, transparent und lesbar zu gestalten und die Bevölkerung umfassend einzubinden. In den Landschaftsplänen geplante Naturschutzmaßnahmen sollen ausschließlich auf freiwilliger Basis umgesetzt werden.

Neben der Neuaufstellung von Landschaftsplänen werden in unregelmäßigen Abständen auch bestehende Landschaftspläne anlassbezogen geändert. Neben den Landschaftsplänen werden auch andere Schutzverordnungen (Naturdenkmalverordnung für den baurechtlichen Innenbereich) sowie Naturschutzgebiets-, Landschaftsschutzgebiets- und Naturdenkmalverordnungen (baurechtlicher Außenbereich) neu verordnet. Außer für die erstgenannte Verordnung geschieht dies unter der Federführung der Bezirksregierung Detmold.

Es wird ab 2018 zwischen jährlichen und anlassbezogenen Naturdenkmal-Kontrollen ("Sturmkontrollen") differenziert. Alle Baum- Naturdenkmale werden einmal pro Jahr einer eingehenden Begutachtung unterzogen. Hierdurch verringert sich der Arbeitsaufwand für die Erfassung. Des Weiteren wird aktuell von zwei anlassbezogenen Kontrollen pro Jahr und Baum-Naturdenkmal ausgegangen (sog. Sturmkontrollen). Bei der Kalkulation wird nicht mit der formellen Anzahl der Naturdenkmale kalkuliert, sondern mit der tatsächlich vorhandenen Baumanzahl der jeweiligen Naturdenkmale.

In Folge der Neufassung der Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen für den baurechtlichen Innenbereich, der 3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland" sowie der Aufnahme des Naturdenkmales "Feldahorn bei "Haus Brunnen" in Godelheim in den zuvor genannten Landschaftsplan Nr. 1 ergeben sich ab 2024 die folgenden Zahlen an zu kontrollierenden Baum-Naturdenkmalen: Insgesamt sind 64 aus 74 Einzelbäumen bestehende Baum-Naturdenkmale einer jährlichen Regelkontrolle zu unterziehen. Im Rahmen der anlassbezogenen Sturmkontrollen müssen 51 aus 61 Einzelbäumen bestehende Baum-Naturdenkmale kontrolliert werden. Bei der Prognose wurden bereits alle zwischenzeitlich gefällten Naturdenkmale berücksichtigt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.265	9.000	71.400	6.000	71.400	125.750
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.507	15.050	11.050	19.300	17.850	15.200
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18.773	24.050	82.450	25.300	89.250	140.950
11	Personalaufwendungen	110.615	185.277	132.866	134.315	135.595	136.853
12	Versorgungsaufwendungen	10.522	9.918	8.718	8.965	9.199	9.368
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.080	15.178	13.765	13.911	13.934	13.959
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.039	1.384	769	256	321	382
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.800	19.450	19.204	20.415	99.631	165.037
17	Summe ordentliche Aufwendungen	148.056	231.207	175.322	177.862	258.680	325.599
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-129.284	-207.157	-92.872	-152.562	-169.430	-184.649
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-129.284	-207.157	-92.872	-152.562	-169.430	-184.649
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-129.284	-207.157	-92.872	-152.562	-169.430	-184.649
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.500	2.500	2.500	2.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-129.284	-207.157	-95.372	-155.062	-171.930	-187.149

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuweisungen für die Pflege von Naturdenkmälern; Verschiebung von Maßnahmen aufgrund der Bearbeitungsstände der Landschaftspläne.

zu Nr. 7

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist bei der Aufstellung von Landschaftsplänen eine Gegenfinanzierung des Eigenanteils durch Ersatzgeld nur noch für den Landschaftsplan 8 "Steinheim" möglich.

zu Nr. 16

Insbesondere Kosten für das Aufstellen der Landschaftspläne (Verschiebungen aufgrund der Bearbeitungsstände der Landschaftspläne [s. Ziff. 2]), erhöhter Bedarf an Gutachten für Naturdenkmale.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179	500				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179	500				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-179	-500				

44.09 - Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen**Abteilung**

Naturschutz und Landschaftsplanung

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Diana Giefers

Kurzbeschreibung

- Landschaftsrechtliche Beurteilung von Vorhaben (Eingriffsbewertung)
- Entwicklung und Pflege der Kulturlandschaft, insbesondere im Rahmen Kreiskulturlandschaftsprogramm (Vertragsnaturschutz)
- Ausgabe von Reitkennzeichen und Reiterplaketten
- Genehmigung und Überwachung der oberirdischen Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabungen)
- Projekte allgemein

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW sowie dazu ergangene Erlasse, Verordnungen und Verfügungen, EG-Verordnungen, Abtragungsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben; freiwillige Maßnahmen (Projekte)

Zielgruppe

Nutzer*innen und Bewirtschafter*innen von Natur und Landschaft; Reiter*innen; Abgrabungsunternehmer*innen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Eingriffsbewertung, Vertragsnaturschutz
- Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft des Kreises durch vertragliche Vereinbarungen
- Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft werden Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Ausgleichs- bzw. Ersatzflächen festgelegt (Nebenbestimmungen zu Baugenehmigungen) und deren Umsetzung kontrolliert.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,69	1,10	1,63	1,14
Tarifbeschäftigte	Stel	5,58	6,70	5,59	7,43
Personal gesamt	Stel	7,27	7,80	7,22	8,57

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Bewirtschaftungsvereinbarungen gesamt	Anz	221	244	291	245
Eingeleitete Bußgeldverfahren wg. Verstößen gegen Natur & Landschaft	Anz	17	20	25	20

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gesamtanzahl der jährlich festgesetzten Kompensationsmaßnahmen	Anz	85	111	75	80
Anzahl der jährlich kontrollierten Kompensationsmaßnahmen	Anz	6	29	15	35
Anzahl der Stellungnahmen für Bauanträge	Anz	68	96	100	60
Anzahl der Stellungnahmen für regional-, Bebauungs- & Flächennutzungspläne, Satzungen, Planfeststellungsverfahren	Anz	33	35	35	35
Anzahl der Stellungnahmen für Anträge nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	Anz	53	120	80	200
Anzahl der Stellungnahmen für Anträge nach dem Wasserhaushaltsgesetz etc.	Anz	--	--	--	40

Erläuterungen zum Produkt

Die neue Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz trat am 01.01.2023 in Kraft und läuft zum 31.12.2027 aus.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.351	28.053	35.397	34.013	34.013	34.013
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.987	7.800	10.000	10.000	10.000	10.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160					
07	Sonstige ordentliche Erträge	223.641	95.000	93.500	93.500	93.500	93.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	283.140	130.853	138.897	137.513	137.513	137.513
11	Personalaufwendungen	627.552	713.788	724.942	732.728	739.768	746.725
12	Versorgungsaufwendungen	60.511	58.216	38.883	39.985	41.028	41.781
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.519	104.571	95.646	88.534	88.807	89.003
14	Bilanzielle Abschreibungen	25.220	26.187	24.752	21.258	21.757	22.350
15	Transferaufwendungen	404.745	315.650	322.300	300.800	300.800	300.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.635	30.328	27.032	27.139	26.565	26.627
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.224.182	1.248.740	1.233.555	1.210.444	1.218.725	1.227.286
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-941.043	-1.117.887	-1.094.658	-1.072.930	-1.081.212	-1.089.772
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-941.043	-1.117.887	-1.094.658	-1.072.930	-1.081.212	-1.089.772
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-941.043	-1.117.887	-1.094.658	-1.072.930	-1.081.212	-1.089.772
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.705	11.900	363.900	21.550	21.550	21.550
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-914.338	-1.105.987	-730.758	-1.051.380	-1.059.662	-1.068.222

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landesförderung Projekte für Naturschutz und Landschaftspflege (10.500 €).

zu Nr. 4

Gebühren für Stellungnahmen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Zusammenhang mit der Herstellung des Benehmens.

zu Nr. 7

Auflösung sonstiger Sonderposten (Ersatzgelder) in Höhe von 90.000 € zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Landespflege, zudem unter anderem Bußgelder (3.500 €).

zu Nr. 13

Maßgeblich Aufwendungen für Pflegemaßnahmen, Wartung "Terratrac", Erstattungen an GfW für die Weiterführung des Projektes "Erlasene Natur" (11.900 €).

zu Nr. 15

Insbesondere Zuschuss Landschaftsstation (105.850 €), Umlage Zweckverband "Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge" (92.500 €), div. Maßnahmen aus Ersatzgeldern (90.000 €), Betriebskostenzuschuss Bildungshaus Modexen e.V. (30.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

zu Nr. 16

Niederschlagungen von Forderungen (1.000 €), Sitzungen Naturschutzbeirat (1.500 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	179.780					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	179.780					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.488					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.488					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	84.292					

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
406	Naturerleben im Reich des grünen Königs	95.488						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.000						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.488						

44.07 - Immissionsschutz**Abteilung**

Immissions- und Klimaschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Maximilian Becker

Kurzbeschreibung

Beratung von Antragstellern bzgl. der Neuerrichtung oder Weiterentwicklung von Betrieben; Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben im Kreisgebiet einschl. der vom Kreis zu genehmigenden und zu überwachenden Anlagen; Verfolgung ggf. Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besonders der Schutzgüter der Umwelt, Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen im Bauleitplan- und im Baugenehmigungsverfahren, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Erteilung von Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bearbeitung und Teilnahme in Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsgesetz NRW, Treibhaus- Emissionshandelsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafgesetzbuch sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen und Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Antragsteller aus Industrie, Handel und Gewerbe, kreisangehörige Städte, Bürgerinnen und Bürger

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Genehmigung und Überwachung von Anlagen nach BImSchG, insbesondere Energieerzeugungsanlagen, Kraftwerke, Blockheizkraftwerke, Windenergieanlagen, Steinbrüche, Betonwerke, Chemieanlagen, Fabriken, Tierhaltungsanlagen, Lebensmittelherstellung, Abfallanlagen, Biogasanlagen, Lagerungen, Test- und Präsentationsstrecken, Crossstrecken und weitere umweltrelevante Anlagen

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	3,15	3,73	3,25	4,79
Tarifbeschäftigte	Stel	3,22	3,22	3,30	2,31
Personal gesamt	Stel	6,37	6,95	6,55	7,10

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der nach BImSchG genehmigten Anlagen	Anz	267	290	345	450
durchgeführte/geplante Überwachungen	Anz	30	30	40	40
Überwachungen mit festgestellten Verstößen	Anz	6	8	10	10
Anzahl der Windenergieanlagen (WEA) in Betrieb	Anz	169	174	180	225
Anzahl der Windenergieanlagen (WEA) genehmigt / in Bau / vor Inbetriebnahme	Anz	14	37	120	175
Anzahl der Windenergieanlagen (WEA) im Genehmigungsverfahren	Anz	58	161	300	320
1. Abgabe von Stellungnahmen in baurechtlichen Verfahren	Anz	225	233	200	200
2. Abgabe von Stellungnahmen in Bauleitplanverfahren	Anz	91	66	50	60
Entscheidungen/Genehmigungen gesamt, davon	Anz	79	0	120	140
1. Neubauten - Genehmigung gem. § 4 BImSchG	Anz	4	23	80	100
2. wesentl. Änderungen - Genehmigung gem. § 16 BImSchG	Anz	41	12	15	15
3. unwesentl. Änderungen - Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BImSchG	Anz	34	26	25	25
Gebühren für Entscheidungen über	EUR	247.474	368.101	2.085.000	3.000.000
1. Windenergie-Verfahren	EUR	150.000	310.000	2.000.000	2.925.000
2. Genehmigungsverfahren landwirtschaftlicher Anlagen	EUR	50.000	45.000	50.000	65.000
3. sonstige Verfahren	EUR	47.474	13.101	35.000	10.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.330	303.000	303.100	306.900	310.600	314.400
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.101	2.000.000	3.000.000	1.500.000	500.000	500.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	948	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	656.379	2.309.000	3.309.100	1.812.900	816.600	820.400
11	Personalaufwendungen	537.675	587.832	533.394	540.917	545.153	548.828
12	Versorgungsaufwendungen	111.669	98.534	157.767	162.238	166.474	169.532
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.560	11.142	9.420	10.107	10.256	10.408
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.611	2.693	2.729	1.977	2.602	3.204
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.909	107.708	116.934	112.053	111.645	111.727
17	Summe ordentliche Aufwendungen	784.423	807.909	820.244	827.292	836.130	843.699
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-128.044	1.501.091	2.488.856	985.608	-19.530	-23.299
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-128.044	1.501.091	2.488.856	985.608	-19.530	-23.299
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-128.044	1.501.091	2.488.856	985.608	-19.530	-23.299
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.680	21.000	19.600	19.600	19.600	19.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.850	25.200	437.900	95.550	95.550	95.550
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-144.214	1.496.891	2.070.556	909.658	-95.480	-99.249

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Personal- und Sachkostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008.

zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren. Durch vermehrte Genehmigungen von Windenergieanlagen ist eine erhebliche Steigerung der Gebühreneinnahmen in 2025 (3.000.000 €) sowie den Folgejahren zu erwarten.

zu Nr. 16

Insbesondere Prozess- und Bekanntmachungskosten.

44.10 - Klimaschutz

Abteilung

Immissions- und Klimaschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Martina Krog

Kurzbeschreibung

Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen zum Klimaschutz im Kreis Höxter
Mobilitätsmanagement aufbauen und etablieren

Auftragsgrundlage

Klimaschutzgesetz, Klimaanpassungsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz, Gebäudeenergiegesetz, Wärmeplanungsgesetz, Corporate Sustainability Reporting Directive inkl. UmsetzungsG

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Landwirtschaft / Industrie / Handwerk / Gewerbe / Bildungseinrichtungen / Vereine

Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- a) Maßnahmenkatalog aus dem integrierten Klimaschutzkonzept umsetzen, um CO₂-Emissionen im Kreis Höxter zu senken und Klimaanpassungsmaßnahmen einzuleiten:
Projekte, Veranstaltungen, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit
- b) Mobilitätsmanagement als Teil des Klimaschutzes, dazu interne und externe Netzwerke ohne zusätzliches Personal
- c) Fortführung laufender Klimaschutz-Projekte für Zielgruppen (s.u.)
 - Aufbau & jährliche Fortschreibung eines Energie- & Klimaschutzkatasters als Information über den Ausbau der regenerativen Energieträger
Die Energiekennzahlen können jeweils im Herbst für das Vorjahr ermittelt werden.
Der Vergleich mit Kennzahlen anderer Stellen (z.B. Energieatlas LANUV) ist nur bedingt gegeben, diese Zahlen bilden alle im Kreis Höxter direkt erzeugten und verbrauchten (gemessenen) Werte ab, nicht enthalten sind Umlagen (etwa Bahnstrom). Prognosewerte entfallen.
 - Steigerung des Anteils von regenerativen Energieträgern am Gesamtstromverbrauch des Kreises Höxter, langfristig auf mehr als 100%
 - Langfristige Reduzierung der fossilen Energieträger im Wärmesektor
 - Maßnahmenkatalog aus Klimaschutzkonzept des Kreises umsetzen mit Schwerpunkt: Kampagnen - Solarausbau, Wärmewende und Mobilität, sowie Projekt: Ökoprotit
 - Mitwirkung im Wasserstoffnetzwerk OWL
 - Aufbau des Mobilitätsmanagements im Kreis Höxter, auch: Netzwerkbildung und Sharing-Projekte mit Begleitung Zukunftsnetz Mobilität NRW

Haushaltsplan 2025

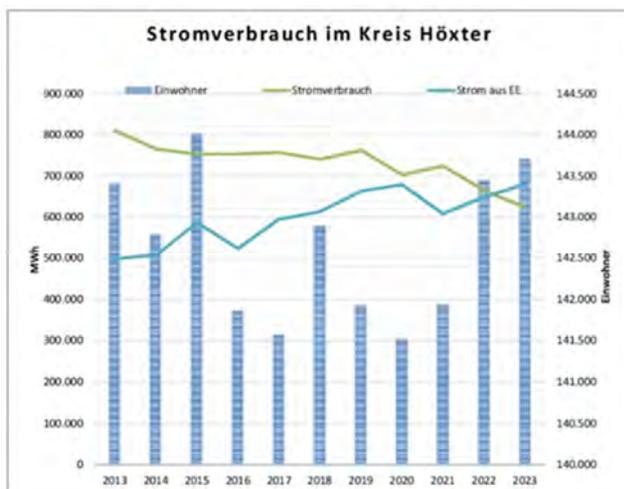
- Pflege des Internet-Informationsportals klimaschutz.kreis-hoexter.de mit Tool co2online und Infoveranstaltungen für Bürger
- Bildungsveranstaltungen und Aktionen für Klima, Nachhaltigkeit und Mobilität
- Netzwerk für Klimaschutz- und Mobilitäts-Mitarbeiter der Städte und des Kreises
- Weiterführung des kreisweiten Stromsparchecks für Leistungsbezieher

Kooperationen und Synergien

- Unterstützung bei Kommunaler Wärmeplanung, Klimafolgenanpassung, 17SDGs, KlimakampagneOWL
- TH OWL, VZ NRW - mobil & digital, E4C.NRW, LEADER, KEK, BildungsCampus

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,85	0,82	0,82	0,90
Tarifbeschäftigte	Stel	4,08	5,13	5,13	4,54
Personal gesamt	Stel	4,93	5,95	5,95	5,44

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Veranstaltungen im Bereich Klimaschutz	Anz	10	--	10	10
Workshops im Projekt ÖKOPROFIT	Anz	4	--	6	6
eingespeiste elektrische Energie gesamt (nur Ergebnisse)	MWh	649.516	--	--	0
Photovoltaikanlagen	MWh	195.219	--	--	0
Biomasseanlagen	MWh	159.398	--	--	0
Wasserkraftanlagen	MWh	5.815	--	--	0
Klärgas	MWh	56	--	--	0
Stromverbrauch	MWh	665.031	--	--	0
Anteil regenerativer Energieträger am Stromverbrauch	%	97,67	--	--	0,00
Stromspar-Check: Haushaltsberatungen	Anz	163	166	250	250
Stromspar-Check: Kühlgerätetausch	Anz	--	33	65	50
Stromspar-Check: Monitoring	Anz	--	--	20	20



Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.10 Klimaschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.225	83.525	90.125	103.225	96.525	86.225
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.756	136.000	130.400	149.400	138.400	128.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	80					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	183.061	219.525	220.525	252.625	234.925	214.625
11	Personalaufwendungen	328.722	358.020	356.975	361.022	364.378	367.633
12	Versorgungsaufwendungen	31.443	34.449	34.522	35.500	36.427	37.097
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.267	11.430	9.773	10.432	10.557	10.684
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.941	1.219	1.482	1.742	2.167	2.580
15	Transferaufwendungen	10.112	5.500	15.500	5.500	15.500	5.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.637	95.171	94.405	92.392	92.127	90.667
17	Summe ordentliche Aufwendungen	420.123	505.789	512.657	506.588	521.156	514.161
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-237.062	-286.264	-292.132	-253.963	-286.231	-299.536
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-237.062	-286.264	-292.132	-253.963	-286.231	-299.536
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-237.062	-286.264	-292.132	-253.963	-286.231	-299.536
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-237.062	-286.264	-292.132	-253.963	-286.231	-299.536

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattungen vom Jobcenter im Rahmen der Förderung nach § 16i SGB II für Mitarbeitende des Projekts Stromspar-Check (88.600 €). Aktuelle Bundesförderung bis 31.03.2026, Entscheidung über Fortführung Bundesprojekt in 2025.

zu Nr. 6

Landeszufwendung im Rahmen des Projektes "Ökoprofit" (15.000 €) sowie Zuschuss Caritasverband Deutschland zum Stromspar-Check, Overhead-Pauschale und Kühlgerätetausch-Programm (97.000 €).

zu Nr. 13

Unter anderem Material für Bildungsaktionen (4.000 €).

zu Nr. 15

Preise/Preisgelder und Stadtradeln (1.500 €) sowie Klimaschutzpreis alle zwei Jahre (10.000 €).

zu Nr. 16

Sachverständigenkosten für "Ökoprofit", Bildungsangebote und Referenten (71.000 €), Erhöhung u.a. aufgrund des Mobilitäts-Konzeptes. Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Druckkosten.

44.01 - Abfallentsorgungsanlagen

Abteilung

Abfallwirtschaft und Bodenschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Josef Weskamp

Kurzbeschreibung

- Bau, Betrieb und Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Wehrden und Borgentreich einschließlich der Recyclinghöfe
- Sicherstellung einer geordneten, umweltgerechten und möglichst kostenoptimierten Entsorgung der zugelassenen Abfälle
- Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Steinheim, Warburg und Wehrden (BA 1+2)

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Deponieselbstüberwachungsverordnung, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW, Elektro- und Elektronikgesetz, Deponieverordnung, Ersatzbaustoffverordnung, Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Industrie / Handwerk / Dienstleistungen
Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Abfallentsorgung, allgemein

- Umsetzung der Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung
- Umsetzung der Vorgaben des § 2b Umsatzsteuergesetz in der zukünftigen Entgelteordnung und im Haushalt für die Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Höxter
- Umsetzung der Ziele des Zero-Waste Konzeptes in den nächsten 5 Jahren
- Erste Überlegungen zur Sicherstellung einer 10jährigen Entsorgungssicherheit für mineralische Bauabfälle (Deponieerweiterung / Standortsuche / Kooperationen)

Deponie Beverungen-Wehrden

- Erstellung einer Machbarkeitsstudie Deponiegas gem. dem Bundeseinheitlichen Qualitätsstandard (BQS) 10-1 Deponiegas bis Ende 2025
- Genehmigung und Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung für den Deponieabschnitt 2 (Schüttphase IV und III, teilweise) der Deponie Beverungen-Wehrden unter Beachtung der umweltgesetzlichen Vorschriften, voraussichtlicher Beginn 2025 (Bauzeit 2 Jahre)
- ständige Optimierung der Betriebsabläufe der Anlagenteile (Kleinanlieferer, Recyclinghof, Deponiefläche) der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden
-

Haushaltsplan 2025

Deponie Warburg

- Überführung der Deponie in eine geordnete Nachsorgephase
- Planung, Bau und Betrieb einer PV-Anlage auf dem Plateau der Deponie

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,13	0,04	0,03	0,10
Tarifbeschäftigte	Stel	11,35	11,03	11,24	13,26
Personal gesamt	Stel	11,48	11,07	11,27	13,36

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Heizölverbrauch	I	88.988	111.195	100.000	150.000
Gesamtkosten Heizöl	EUR	113.000	122.924	160.000	170.000
Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden	EUR	283.556	338.572	288.350	335.700
Betriebskosten der Sickerwasserkläranlage Beverungen-Wehrden	EUR	273.780	261.397	337.100	440.600
Betriebskosten der Boden- und Bauschuttdeponie Borgentreich	EUR	11.400	9.534	14.000	14.250
Kosten der thermischen Abfallbehandlung	Mio EUR	1,37	1,42	1,60	1,70

Erläuterungen zum Produkt

Die Deponiebereiche der Deponie Beverungen-Wehrden teilen sich auf in eine Nachsorgephase (DA 1), eine Stilllegungsphase (DA2) und eine Betriebsphase (DA3). Der Deponieabschnitt 2 (DA2) soll zukünftig mit einer Oberflächenabdichtung versehen werden.

Thermische Abfallbehandlung

Die Kosten der thermischen Abfallbehandlung beinhalten die Kosten für die Entsorgung von Restabfällen aus privaten Haushalten und die CO₂-Bepreisung in den Müllverbrennungsanlagen Bielefeld-Herford und Hameln.

Die Deponie Warburg (Stilllegungsphase) wird seit dem 01.01.1992 nicht mehr betrieben. In den Jahren 2022 bis 2024 wurde die Deponiefläche mit einer Oberflächenabdichtung versehen. Das verbleibende Sickerwasser wird gefasst und der kommunalen Kläranlage Warburg zur Reinigung zugeführt. Deponiegas wird abgesaugt und auf der Anlage durch eine Deponiegasfackel thermisch behandelt. Die Deponie befindet sich ab 2025 in der Nachsorgephase.

Die Deponie Steinheim befindet sich in der Nachsorge. Sickerwasser wird aufgrund der Zusammensetzung direkt in den Vorfluter abgeleitet. Deponiegas fällt nicht an.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen		2.350.000	500.000	4.000.000	2.000.000	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.350.000	500.000	4.000.000	2.000.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	735.581	3.405.000	525.000	4.000.000 (4.000.000)	2.000.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.202	1.076.000	2.120.000	11.000	10.000	10.000
27	Erwerb von Finanzanlagen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	769.783	4.781.000	2.945.000	4.311.000 (4.000.000)	2.310.000	310.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-769.783	-2.431.000	-2.445.000	-311.000 (-4.000.000)	-310.000	-310.000

Erläuterungen

zu Nr. 20

Auslaufende Geldanlagen (Nachsorgerücklage Deponien).

zu Nr. 25

Planungs-, Ingenieur- und Baukosten Oberflächenabdichtung Deponieabschnitt II der Deponie Wehrden (Gesamtbedarf: ca. 8.000.000 €).

zu Nr. 26

Planungs- und Baukosten PV-Freiflächenanlage Deponie Warburg (Gesamtbedarf ca. 2.000.000 €). Kauf eines gebrauchten Kettenbaggers für die Deponie Wehrden (ca. 90.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
200	Oberflächenabdichtung Deponie Warburg	633.163	350.000					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	633.163	350.000					
207	Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden	17.463	3.000.000	500.000	4.000.000	4.000.000	2.000.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.463	3.000.000	500.000	4.000.000	4.000.000	2.000.000	
439	PV-Anlage Deponie Warburg		1.000.000	2.000.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000.000	2.000.000				
452	Kettenbagger Deponieerweiterung			90.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			90.000				

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.748	106.629	103.279	103.279	103.279	103.279
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.368.693	4.708.600	5.097.350	5.412.500	5.654.450	5.820.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	523.960	483.000	442.000	472.500	475.000	488.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.172	156.300	144.000	148.200	148.950	149.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	-2.073					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	5.293.500	5.454.529	5.786.629	6.136.479	6.381.679	6.560.979
11	Personalaufwendungen	835.792	910.620	1.012.481	1.022.799	1.033.081	1.043.393
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.725.744	3.943.205	4.021.145	4.210.635	4.304.854	4.224.649
14	Bilanzielle Abschreibungen	390.451	437.143	526.322	693.395	850.176	950.473
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	281.321	96.911	113.431	114.000	75.418	243.714
17	Summe ordentliche Aufwendungen	5.233.307	5.387.879	5.673.379	6.040.829	6.263.529	6.462.229
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	60.193	66.650	113.250	95.650	118.150	98.750
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	60.193	66.650	113.250	95.650	118.150	98.750
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	60.193	66.650	113.250	95.650	118.150	98.750
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	304.450	304.450	304.450	304.450	304.450
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	364.603	371.100	417.700	400.100	422.600	403.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)						

Erläuterungen

zu Nr. 4

Unter anderem Gebühren Kompostierung (1.300.000 €), Gebühren Restabfallentsorgung (2.475.000 €), Deponieentgelte (580.000 €). Zudem Entnahme aus dem Sonderposten Entgelteausgleich (485.950 €).

zu Nr. 5

Insbesondere Verkaufserlöse Papierentsorgung (400.000 €), Erlöse Bauschuttrecycling (24.000 €) und Geschirrmobil (8.000 €).

zu Nr. 6

Personalkostenerstattung Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (72.000 €), Erlöse aus der Verwertung von Elektronikschrott und Schadstoffsammlung (70.000 €).

zu Nr. 13

Unter anderem Kostenerstattung an die Abfallwirtschaftsgesellschaft (1.100.000 €), Kosten der Müllverbrennung (1.704.000 €), Betriebskosten Abfallentsorgungsanlagen (925.000 €).
Rückstellung Deponienachsorge für laufenden Betrieb (300.000 €), Inanspruchnahme Nachsorgerückstellung (579.750 €).

44.03 - Abfallaufsicht und Bodenschutz

Abteilung

Abfallwirtschaft und Bodenschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Andreas Multhaup

Kurzbeschreibung

- Überwachung aller abfallwirtschaftlich relevanten Anlagen im Bereich der Zuständigkeit des Kreises Höxter
- Erteilung abfallrechtlicher Genehmigungen für Deponien der Klasse 0, Transporterlaubnisse
- Abfallw. Bearbeitung von Verfahren bzgl. Altfahrzeugverordnung sowie nach Bioabfallverordnung usw.
- Überwachung von gefährlichen Abfällen mittels elektronischem Abfallnachweisverfahren
- Vor- und nachsorgender Bodenschutz (Bioabfall-/Klärschlammverwertung sowie schädliche Bodenveränderungen)
- Erfassung, Bewertung und Überwachung der Altlasten; Führung/ Fortschreibung und Auskünfte aus dem Altlastenkatasters
- Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Umweltbereich
- Bearbeitung von umweltrelevanten Beschwerden, Hinweisen und Anzeigen in Anlagen und Betrieben
- neu: Förderung des Einsatzes von Ersatzbaustoffen einschl. Überwachung der Verwertung, Güteprüfung sowie Katasterführung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG), Elektro- und Elektronikgerätengesetz, Altfahrzeugverordnung, Chemikaliengesetz, Ersatzbaustoffverordnung (neu), NachweisV, GewerbeabfV, BioabfallV, KlärschlammV, BundesbodenschutzV, ChemikalienverbotsV, VerpackungsV

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Handel / Industrie / Dienstleistungsbetriebe / Handwerk / Landwirtschaft, Grundstückseigentümer von Altlasten, Anlagenbetreiber / Antragsteller / Abfallerzeuger.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Abfallaufsicht:

- Regelmäßige Überwachung/Beratung der Abfallentsorgungsanlagen sowie der Entsorgungsunternehmen
- Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle, sinnvolle Verwertung von Bodenaushub auf landw. Flächen
- Abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachabteilungen
- Erteilung von Transporterlaubnissen für Abfälle sowie Sammlungserlaubnisse für Schrotthändler

Haushaltsplan 2025

- Bewertung von Abfallanalysen bei Gewerbe-/Bauabfällen mit anschl. Empfehlung/Anweisung der Entsorgungswege
- Überwachung der getrennten Erfassung und Entsorgung der Gewerbeabfälle gem. Gewerbeabfallverordnung
- (neu) Prüfung/Überw. der Eignungsnachweise, Güteprüfung, Einbauzulässigkeit der Ersatzbaustoffe incl. Katasterführung

Bodenschutz / Altlasten:

- Schonung von Ressourcen durch Phosphordüngung aus kommunalem Klärschlamm
- Ordnungsverwaltung: Zeitnahe Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten durch Erlass von Bußgeldbescheiden bzw. Ordnungsverfügungen
- Regelmäßige Überwachung der Abfallentsorgungsanlagen & Bodendeponien
- Altlastenverdachtsflächen werden regelmäßig 2-jährig auf evtl. Nutzungsänderungen überprüft
- Laufende digitale Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen im Kreis Höxter innerhalb von 10 Tagen
- Anzahl der OWI-Verfahren durch Beratung senken

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,14	0,29	0,40	0,40
Tarifbeschäftigte	Stel	2,63	2,63	2,98	4,86
Personal gesamt	Stel	2,77	2,92	3,38	5,26

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der abfallw. Überprüfungen	Anz	173	196	140	140
davon Überwachungen im OWI - Bereich	Anz	135	164	100	120
davon Überwachung von abfallwirtsch. Anlagen und Deponien	Anz	38	32	40	40
Anzahl der abfallw. Genehmigungen	Anz	4	4	5	5
abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachbehörden	Anz	61	68	75	75
Anzahl der Altlastenverdachtsflächen	Anz	368	368	368	368
Anzahl der Altlastenüberprüfungen	Anz	255	178	368	180
Auskünfte aus dem Altlastenkataster	Anz	323	324	200	300
Anzahl der Klärschlamm-/Bioabfallaufbringungen	Anz	347	243	250	150
Klärschlamm/Kompost: Gedüngte Fläche	ha	911	896	1.000	600
Gesamtmenge (Trockensubstanz)	t	2.811	2.342	3.000	1.800
Ausbringung Phosphat (P2O5)	kg/ha	154	131	130	130
Anzahl der OWI-Verfahren gesamt	Anz	151	157	180	150
Neue OWI-Verfahren des aktuellen Jahres	Anz	100	116	150	120
Anzahl der abgeschlossenen OWI-Verfahren	Anz	98	91	130	100
Anzahl der aufgeklärten OWI-Verfahren	Anz	72	89	100	90
Erlassene Ordnungsverfügungen	Anz	0	1	5	3

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.384	20.000	30.000	27.500	27.500	27.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.034	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.117	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	40.565	33.800	43.800	41.300	41.300	41.300
11	Personalaufwendungen	280.208	287.027	314.036	317.411	320.458	323.475
12	Versorgungsaufwendungen	7.003	16.256	16.730	17.204	17.653	17.978
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.942	6.763	6.750	7.198	7.281	7.368
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.667	785	973	901	1.171	1.431
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.002	9.604	9.369	10.413	10.238	10.266
17	Summe ordentliche Aufwendungen	307.822	320.435	347.858	353.127	356.801	360.518
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-267.257	-286.635	-304.058	-311.827	-315.501	-319.218
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-267.257	-286.635	-304.058	-311.827	-315.501	-319.218
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-267.257	-286.635	-304.058	-311.827	-315.501	-319.218
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	686					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-267.944	-286.635	-304.058	-311.827	-315.501	-319.218

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 7

Bußgelder.

44.04 - Abfallsammlung und -transport

Abteilung

Abfallwirtschaft und Bodenschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Hubertus Abraham

Kurzbeschreibung

Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 05.10.2001 haben 9 Städte des Kreises die ihnen als öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern obliegenden Pflichten der Abfallsammlung und des Abfalltransports auf den Kreis übertragen. Die Aufgaben Sammlung und Transport der Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen werden sichergestellt und optimiert. Die umfassende Information der Bürger über den gesamten Abfallservice des Kreises wird sichergestellt. Die Gebührenveranlagung wird durchgeführt und optimiert. Betrieb mehrerer dezentralen Wertstoffsammelstellen und eines Containernetzes für Elektrokleingeräte zur Erfassung der Wertstoffe des Sperrmülls, des Elektronikschrotts sowie die Vermarktung der Wertstoffe.

Einführung der Wertstofftonne zur Erfassung von Materialien aus Kunststoff und Metall sowie Verbunde daraus.

Übernahme dieser Aufgabe auch für die Stadt Beverungen (öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 05.09.2018).

Umsetzung des Zero-Waste-Konzepts.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz und Landesabfallgesetz sowie Verpackungsgesetz

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entsorgungsaufgaben Abfallsammlung und Transport

Abfallwirtschaftskonzept und Abfallentsorgungs- und Gebührensatzung des Kreises

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner der Städte Bad Driburg, Borgentreich, Brakel, Höxter, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg und Willebadessen sowie Beverungen für den Bereich Wertstofftonne

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Steigerung der Wertstoffeffassung
- möglichst kostendeckende Vermarktung der Wertstoffe
- möglichst Verringerung der Gebührenbelastung pro Einwohner bei verbesserter Servicequalität
- Veränderung der Wertstoffeffassung (in kg/Einw. und Jahr)
- Steigerung der Nutzung des Onlineportals Abfallservice
- Sukzessive Realisierung der im Zero-Waste-Konzept formulierten Ziele.

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,15	0,04	0,05	0,20
Tarifbeschäftigte	Stel	7,77	7,22	7,26	5,64
Personal gesamt	Stel	7,92	7,26	7,31	5,84

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sammelmenge Holz	kg	7,4	6,8	7,5	6,5
Sammelmenge Metalle	kg	0,6	0,7	1,0	1,0
Sammelmenge E-Schrott	kg	6,4	6,5	7,0	7,0
Anteil registrierter Haushalte im Onlineportal	%	34,53	41,01	36,00	42,00
Erhöhung des Anschlussgrades des saisonal nutzbaren Bioabfallbehälters bezogen auf die an die Bioabfallentsorgung angeschlossenen Haushalte	%	10,10	10,46	10,50	10,70
Aufträge zu Sperrmüll, E-Schrott, Strauchschnitt über Abfallservicehotline/Onlineanmeldung	Anz	3.967	3.844	4.200	3.900
Aufwandsdeckungsgrad Vermarktung Elektronikschrott	%	232,00	219,00	185,00	185,00
Aufwandsdeckungsgrad für die Durchführung der monatlichen Wertstoffsammlungen	%	1,06	1,12	1,50	1,20
Tonnage p.a. (Summe E-Schrott, Holz, Strauchschnitt, Metall)	t	799	653	800	650

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.170	10.800				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.660.612	9.662.700	9.633.350	9.750.850	9.780.400	9.875.150
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.256	195.700	196.450	196.450	196.450	196.450
07	Sonstige ordentliche Erträge	17.327	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	9.906.395	9.884.200	9.844.800	9.962.300	9.991.850	10.086.600
11	Personalaufwendungen	449.639	476.752	430.907	435.501	439.937	444.317
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.660.523	8.681.766	8.976.674	9.080.422	9.080.577	9.080.736
14	Bilanzielle Abschreibungen	124.675	134.727	110.362	112.532	131.997	150.503
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.181	120.205	74.957	74.645	74.239	140.444
17	Summe ordentliche Aufwendungen	9.569.019	9.413.450	9.592.900	9.703.100	9.726.750	9.816.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	337.376	470.750	251.900	259.200	265.100	270.600
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	337.376	470.750	251.900	259.200	265.100	270.600
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	337.376	470.750	251.900	259.200	265.100	270.600
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.685	336.000	251.900	259.200	265.100	270.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	94.691	134.750				

Erläuterungen

zu Nr. 4

Insbesondere Abfallgebühren, dazu Gebühren für Behältertausch, Sperrmüll-, Elektrogroßgeräte-, Strauchschnittsammlung und sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen.

zu Nr. 6

Erstattungen von den dualen Systemen (188.100 €), Miete Papier-Behälter Stadt Beverungen (7.600 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Unternehmerentgelte für Abfallsammlung und -transport (4.937.100 €), Entsorgungskosten (3.379.900 €), Kosten für Sortierung der Wertstofftonne (206.400 €) sowie Erstattungen an die Städte für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten (405.300 €).

zu Nr. 16

Unter anderem Entwurfs- (3.150 €) und Druckkosten Umweltkalender (11.900 €) sowie Porto (25.450 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.720	290.000	240.000	240.000	220.000	220.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.720	290.000	240.000	240.000	220.000	220.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-215.720	-290.000	-240.000	-240.000	-220.000	-220.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Jährliche Ersatzbeschaffung für Abfallbehälter (200.000 €) und Elektrokleingerätecontainer (20.000 €) sowie Software-Lizenzen und Hardware (20.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
243	Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer	184.993	250.000	220.000		220.000	200.000	200.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	184.993	250.000	220.000		220.000	200.000	200.000

45.01 - Planung und Bau der Kreisstraßen**Abteilung**

Straßen

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r

Christoph Rode

Kurzbeschreibung

Planung und Bau von Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, des Städtebaus, des öffentlichen Personennahverkehrs und der besonders gefährdeten Personengruppen sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur bei den Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Umsetzung des „Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter“ (KT-Beschlüsse vom 07.10.2010 / 06.10.2011 / 26.06.2018).

Verbesserung der Infrastruktur durch Umsetzung verkehrsgerechter Neu- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen sowie an Radwegen.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,89	0,89	0,89	0,89
Tarifbeschäftigte	Stel	3,88	3,88	3,88	4,88
Personal gesamt	Stel	4,77	4,77	4,77	5,77

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Maßnahmen im Bau Neubau Straßen und Radwege	Anz	3	2	2	2
Maßnahmen im Bau Grundhafte Erneuerungen	Anz	0	1	1	1
Maßnahmen im Bau Ingenieurbauwerke	Anz	2	1	1	1
Auszahlungen für Baumaßnahmen (vgl. Teilfinanzplan)	EUR	3.308.119	2.468.417	5.215.000	6.360.000
davon Anteil für Radwegemaßnahmen	EUR	785.051	251.786	720.000	45.000
Zuwendungseinzahlungen für Baumaßnahmen	EUR	2.070.161	2.682.094	3.190.000	2.880.000
Reinvestitionsquote Gesamt	%	108	74	--	--

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
4-Jahresdurchschnitt	%	99	96	--	--
Anzahl Grunderwerbsfälle der Maßnahmen im Bau (s.o.)	Anz	18	2	26	23

Erläuterungen zum Produkt

Die Maßnahmen werden mit Zuwendungen aus Haushaltsmitteln des Bundes und des Landes gefördert. Die Abwicklung erfolgt auf Basis der Förderrichtlinie kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) und Nahmobilität (FöRi-Nah) bzw. des Sonderprogrammes "Stadt und Land". Die Förderquoten für den Kreis Höxter liegen in Abhängigkeit vom jeweiligen Förderprogramm aktuell zwischen 75 % und 95 %.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.433					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	4	200	200	200	200	200
08	Aktivierete Eigenleistungen	139.300	121.400	132.300	110.000	82.400	115.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	159.738	121.600	132.500	110.200	82.600	115.200
11	Personalaufwendungen	409.507	441.414	392.059	396.438	400.156	403.785
12	Versorgungsaufwendungen	32.049	30.282	33.050	33.986	34.874	35.514
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.398	6.471	6.036	6.773	6.907	7.045
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.547	753				
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.111	38.605	16.159	16.341	16.137	16.245
17	Summe ordentliche Aufwendungen	511.612	517.525	447.304	453.538	458.074	462.589
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-351.875	-395.925	-314.804	-343.338	-375.474	-347.389
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-351.875	-395.925	-314.804	-343.338	-375.474	-347.389
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-351.875	-395.925	-314.804	-343.338	-375.474	-347.389
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-351.875	-395.925	-314.804	-343.338	-375.474	-347.389

Erläuterungen

zu Nr. 8

Aktivierete Eigenleistungen - Planungsleistungen für Straßenbaumaßnahmen 2025:

K 20 Fölsen - Gehrden (35.300 €), K 40 OD Auenhausen (30.000 €), K 41 Siekbachbrücke (30.000 €), Radweg K 71 bis zur L 755 (17.000 €), K 50 OD Brakel (15.000 €), K 12 Kreisgrenze - Welda (5.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.682.094	3.190.000	3.100.000	5.050.000	4.430.000	5.120.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	31.670	200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	17.200					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.730.964	3.190.200	3.100.200	5.050.200	4.430.200	5.120.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.374	144.000	49.000	75.000	155.000	140.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	2.468.417	5.215.000	6.680.000	8.950.000 (3.750.000)	8.135.000	7.500.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.139					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.300					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	2.501.230	5.359.000	6.729.000	9.025.000 (3.750.000)	8.290.000	7.640.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	229.734	-2.168.800	-3.628.800	-3.974.800 (-3.750.000)	-3.859.800	-2.519.800

Erläuterungen

Inv.Nr.: Projekte im Einzelnen (Gesamtbedarf / bisher bereitgestellt bis 31.12.2023 plus Planwert 2024)

Bau abgeschlossen

093: K 41 OD Frohnhausen (452.514,80 € / 452.514,80 €)
 142: K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz) (783.982,39 € / 783.982,39 €)
 143: K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.) (741.454,72 € / 741.454,72 €)
 150: K 24 B 7 Herlinghausen (943.818,95 € / 943.818,95 €)
 235: K 40 Natingen (OD Ende - Einmündung L837) (1.751.893,09 € / 1.751.893,09 €)
 236: K 6 OD Eversen inkl. freie Strecke bis B 239 (1.139.597,60 € / 1.139.597,60 €)
 257: K 18 OD Bad Driburg (Brunnenstraße) (3.873.257,87 € / 3.873.257,87 €)
 263: Weiterführung R2/R 51 Riesel - Istrup (329.330,07 € / 329.330,07 €)
 287: R 2 Erneuerung Nethebrücke Amelunxen (464.876,86 € / 464.876,86 €)
 327: K 62 Eilversen - Bremerberg (Erneuerung Durchlass) (325.247,94 € / 430.000 €)
 329: K 2 Albrock Ersatzneubau Brücke über Emder Bach (475.000 € / 475.000 €)
 356: K 7 Radweg zwischen Steinheim und Ottenhausen (745.231,62 € / 745.231,62 €)
 357: R 6 Gut Haverhausen - Erneuerung Brücke (170.594,18 € / 170.594,18 €)
 358: K 5 Holzhausen - Bredenborn (grundhafte Erneuerung) (841.790,74 € / 841.790,74 €)
 361: K 9 Reelsen - Erneuerung Brücke über die Aa (640.089,24 € / 640.089,24 €)
 389: R 51 von L 953 - Niesen (206.932,15 € / 206.932,15 €)

Baubeginn 2025

324: K 3 Oeynhaus - L 755 (4.610.000,00 € / 2.340.000,00 €)
 350: K 40 OD Auenhausen (1.550.162,62 € / 95.162,62 €)
 382: K 20 Fölsen - Gehrden (grundhafte Erneuerung) (1.300.000,00 € / 1.200.000,00 €)
 440: Radweg an der K 71 zwischen R 1 und L 755 (410.000,00 € / 50.000,00 €)
 441: K 41 Brücke über den Siekbach (405.000,00 € / - €)

Baubeginn 2026 ff.

113: K 15 OD Hohenwepel (728.624,41 € / 8.624,41 €)
 144: K 1 Alhausen - Pömsen (6.835.013,46 € / 385.013,46 €)
 264: K 55 OD Borgholz bis K 40 (3.775.000 € / - €)
 294: K 30 OD Borgentreich (Mühlenstr.) (575.000 € / - €)
 295: K 52 OD Kühlsen - K 13 (3.250.000 € / - €)
 325: K 30 Rösebeck - Dinkelburg (K 21) (3.120.000 € / - €)
 326: K 28 Kreisgrenze Körbecke (4.919.776,24 € / 144.776,24 €)
 328: K 38 OD Hohenwepel (1.105.000 € / - €)
 383: K 12 Kreisgrenze - Welda (grundhafte Erneuerung) (805.000,00 € / 50.000,00 €)
 384: K 14 Nörde (OD) - Rückbau Brücke Bahntrasse (970.000,00 € / 70.000,00 €)
 408: K 50 Ostheimer Str./Am Bahndamm/Warburger Str. (7.054.255,76 € / 219.255,76 €)
 409: Radwegeverbindung Höxter - Holzminden (1.157.010,38 € / 117.010,38 €)
 410: K 44 Dalhausen - Tietelsen (Bustollen bis L 837) (850.000,00 € / - €)
 411: K 59 Altenbergen - Vörden (OD Altenbergen) (400.000,00 € / - €)
 428: K 20 OD Fölsen (870.000,00 € / 30.000,00 €)
 442: R 6 Brücke über die Nethe (490.000,00 € / - €)

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
093 K 41 OD Frohnhausen		2.600						
	29 Sonstige Investitionsauszahlungen	2.600						
113 K 15 OD Hohenwepel						30.000	10.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					30.000	10.000	
142 K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz)		2.300						
	29 Sonstige Investitionsauszahlungen	2.300						
143 K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.)		666						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	241.278						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	666						
144 K 1 Alhausen - Pömsben			250.000			4.000.000	2.500.000	200.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					1.800.000	1.100.000	1.200.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							50.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000			4.000.000	2.500.000	150.000
150 K 24 B7 - Herlinghausen		3.400						
	29 Sonstige Investitionsauszahlungen	3.400						
235 K 40 Natingen (OD Ende - Einmündung L837)		8.174						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.535						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.639						
236 K 6 OD Eversen inkl. freie Strecke bis B239		132.314	200.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	529.500	200.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	132.314	200.000					
257 K 18 OD Bad Driburg (Brunnenstraße)		840.189	450.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	583.300	800.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	840.189	450.000					
263 Weiterführung R 2/R 51 Riesel - Istrup		6.565						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.500						
	22 Sonstige Investitionseinzahlungen	17.200						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.874						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.691						
264 K 55 OD Borgholz bis K 40						30.000	70.000	95.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							50.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					30.000	70.000	45.000
287 R 2 Erneuerung Nethebrücke Amelunxen		11.862						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.862						
294 K 30 OD Borgentreich (Mühlenstr.)			20.000			20.000	500.000	35.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						320.000	
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							5.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000			20.000	500.000	30.000
295 K 52 OD Kühlsen - K 13							25.000	70.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						25.000	70.000
324 K 3 Oeynhaus - L 755		10.660	2.100.000	3.120.000	1.000.000	1.150.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.200.000	1.200.000		750.000	830.000	
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		100.000			50.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.660	2.000.000	3.120.000	1.000.000	1.100.000		
325 K 30 Rösebeck - Dinkelburg (K21)						40.000	120.000	80.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						50.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					40.000	70.000	80.000
326 K 28 Kreisgrenze - Körbecke			125.000			35.000	130.000	4.530.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							1.300.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						100.000	30.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		125.000			35.000	30.000	4.500.000

Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
327 K 62	Eilversen - Bremerberg (Erneuerung Durchlass)	325.097						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.000	90.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	325.097						
328 K 38 OD	Hohenwepel						60.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						60.000	
329 K 2	Albrock Ersatzneubau Brücke über Emders Bach	186.929						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	186.929						
350 K 40 OD	Auenhausen		40.000	1.400.000		55.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			600.000		300.000		
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000			5.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000	1.400.000		50.000		
356 K 7	Radweg zwischen Steinheim und Ottenhausen	73.837						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.500						
	19 Veräußerung von Sachanlagen	31.670						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.672						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.178						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	987						
357 R6	Gut Haverhausen - Erneuerung Brücke	154.295						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	123.000						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	154.295						
358 K5	Holzhausen - Bredenborn (grundhafte Erneuerung)	691.791						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	512.400						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	691.791						
361 K 9	Reelsen - Erneuerung Brücke über die Aa	15.089	625.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000					
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		10.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.089	615.000					
382 K 20	Fölsen - Gehrden (grundhafte Erneuerung)		1.200.000	1.300.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		600.000	830.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.200.000	1.300.000				
383 K12	Kreisgrenze - Welda (grundhafte Erneuerung)			15.000	700.000	740.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					450.000		
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					15.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000	700.000	725.000		
384 K 14	Nörde (OD) - Rückbau Brücke Bahntrasse		20.000					900.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							570.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000					900.000
389 R 51	von L 953 - Niesen	7.750						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.750						
408 K 50	Ostheimer Str./Am Bahndamm/ Warburger Str.	9.256	210.000	60.000	2.050.000	2.050.000	4.000.000	725.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					1.200.000	1.600.000	1.300.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.256	210.000	60.000	2.050.000	2.050.000	4.000.000	725.000
409	Radwegeverbindung Höxter - Holzminden	17.010	60.000	20.000			20.000	1.000.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							750.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.010	60.000	20.000			20.000	1.000.000
410 K 44	Dalhausen - Tietelsen (Bustollen bis L 837)					850.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					550.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					850.000		
411 K 59	Altenbergen - Vörden (OD Altenbergen)						400.000	
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						250.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						400.000	
428 K 20 OD	Fölsen		30.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000					
440	Radweg an der K 71 zwischen R 1 und L 755			360.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			220.000				

Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			15.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			345.000				
441 K 41 Brücke über den Siekbach in der OD Niesen			405.000				
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			250.000				
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			5.000				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			400.000				
442 R 6 Brücke über die Nethe			20.000		20.000	450.000	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						330.000	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000		20.000	450.000	

45.02 - Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen**Abteilung**

Straßen

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r

Christian Schrader

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen sowie Überwachung der den Städten übertragenen Unterhaltung und Verkehrssicherung für das überregionale Radwegenetz des Kreises

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Straßenverkehrsordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Kreistages zum "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter" (KT vom 07.10.2010, 06.10.2011 u. 26.06.2018)
- Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Ingenieurbauwerke im Kreisstraßennetz
- Qualitätssicherung des überregionalen Radwegenetzes
- Betrieb der Kreisbauhöfe unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Dauerhafter Wert- und Attraktivitätserhalt des überörtlichen Radwegenetzes durch Kostenbeteiligung des Kreises an Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Städte

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,04	1,04	1,04	1,04
Tarifbeschäftigte	Stel	38,12	38,02	40,12	41,52
Personal gesamt	Stel	39,16	39,06	41,16	42,56

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kosten Fahrbahninstandsetzungen Bauhöfe	EUR	171.719	235.666	220.000	235.000
davon Kosten A-Strecken	EUR/km	534	469	574	402
davon Kosten B1-Strecken	EUR/km	225	650	441	725
davon Kosten B2-Strecken	EUR/km	27	1.046	437	1.364
Aufwand Fahrbahninstandsetzungen durch Dritte	EUR	653.972	2.089.244	435.000	200.000

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
davon Kosten A-Strecken	EUR/km	1.183	7.132	1.529	646
davon Kosten B1-Strecken	EUR/km	2.754	1.214	2.493	219
davon Kosten B2-Strecken	EUR/km	46	682	0	0
Bauwerksinstandsetzung	Anz	35.235	31.431	200.000	300.000
Ingenieurleistungen	Anz	4.254	65.595	90.000	80.000
Pflegeaufwendungen Bäume je Baum	EUR	20,78	25,34	23,93	25,50
Kosten Gehölzpflege durch Bauhöfe und Dritte	EUR	853.335	916.677	855.000	865.000
Kosten Grünpflege durch Bauhöfe	EUR	273.274	355.652	275.000	360.000
Leistungen der Bauhöfe für andere Abteilungen (ILV)	EUR	28.076	7.692	39.000	20.100
Kosten Winterdienst pro Winterdienst km	EUR/km	725	811	922	892
Bauhof, Fuhrunternehmer (Personen + Fahrzeuge)	EUR/km	439	559	659	599
Salz	EUR/km	286	252	264	293
Höhe der Kostenbeteiligung	EUR	26.727	0	102.000	102.000

Erläuterungen zum Produkt

Bei den Vorjahresergebnissen wurden die aus Rückstellungsmitteln (für unterlassene Instandsetzungen) durchgeführten Maßnahmen einberechnet.

Die Kosten für die erbrachten Leistungen der Bauhöfe sind abhängig vom kalkulierten Stundensatz (ab 06/2024: 68,- €).

Länge der Kreisstraßen nach der Kategorisierung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter":

- A-Strecken = 268,818 km (197,651 km + 71,167 km OD)
- B1-Strecken = 119,941 km
- B2-Strecken = 29,315 km (ohne K 31 = R 99)

Gesamt = 418,074 km

Die Räum- und Streulänge im Kreis Höxter betrug im Winterhalbjahr

- Winter 2022 / 2023 = 381,00 km
- Winter 2023 / 2024 = 379,43 km
- Winter 2024 / 2025 = 379,43 km (Prognose)

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.271.101	2.314.002	2.377.655	2.442.427	2.626.015	2.284.776
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.186	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.402	15.150	17.300	17.300	17.300	17.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.098	46.000	45.500	45.500	45.500	45.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	418.883	29.200	8.600	6.600	24.100	7.100
08	Aktivierete Eigenleistungen	1.839					
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.813.508	2.409.402	2.454.105	2.516.877	2.717.965	2.359.726
11	Personalaufwendungen	2.513.226	2.781.539	2.739.692	2.767.647	2.795.004	2.822.476
12	Versorgungsaufwendungen	37.518	37.970	41.355	42.527	43.637	44.439
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.375.319	2.010.150	2.087.661	2.536.133	2.732.340	2.927.872
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.508.429	3.590.578	3.708.865	3.785.135	4.052.416	3.551.355
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.266	241.077	276.674	187.204	189.448	185.017
17	Summe ordentliche Aufwendungen	9.661.759	8.661.314	8.854.247	9.318.646	9.812.845	9.531.159
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-6.848.250	-6.251.912	-6.400.142	-6.801.768	-7.094.880	-7.171.433
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-6.848.250	-6.251.912	-6.400.142	-6.801.768	-7.094.880	-7.171.433
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-6.848.250	-6.251.912	-6.400.142	-6.801.768	-7.094.880	-7.171.433
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139.538	172.000	166.700	166.700	166.700	166.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.080	135.000	147.000	147.000	147.000	147.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-6.830.793	-6.214.912	-6.380.442	-6.782.068	-7.075.180	-7.151.733

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen (Straßenbau).

zu Nr. 5

Erträge aus Holzverkauf und Sondernutzungsentgelte.

zu Nr. 6

Erstattungen von Städten für Winterdienst in Ortsdurchfahrten, Verursachern von Straßenschäden und Versorgungsunternehmen für Fahrbahnaufbrüche.

zu Nr. 7

Erträge aus der Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

zu Nr. 13

Insbesondere Deckenerneuerungen (Kleinflächensanierung) 25.000 € (2024: 275.000 €), Niederschlagswassergebühren Kreisstraßen 210.000 € (2024: 197.000 €), Brückenunterhaltung 300.000 € (2024: 200.000 €), Reparatur/Wartung Fahrzeuge 180.000 € (2024: 150.000 €) sowie Kraftstoffe 190.000 € (2024: 190.000 €), Oberflächenbehandlung 175.000 € (2024: 160.000 €), Fahrbahnmarkierungen 160.000 € (2024: 140.000 €), Beteiligung an der Unterhaltung von überregionalen Radwegen 102.000 € (2024: 102.000 €), Auftausalz 110.000 € (2024: 100.000 €), Fuhrunternehmerleistungen 60.000 € (2024: 60.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Dazu allgemeine Gebäude- und Grundstücksunterhaltung der Bauhöfe insgesamt 17.000 € (2024: 17.000 €).

Zudem Bauhof Rolffen: Austausch Ölabscheider (70.000 €), Erneuerung Zaunanlage mit Tor (15.000 €) sowie Bauhof Warburg: Austausch Elektroverteilung (50.000 €).

zu Nr. 16

Insbesondere Ingenieurleistungen 80.000 € (2024: 90.000 €), Fahrzeugmieten 25.000 € (2024: 25.000 €) sowie Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung 16.000 € (2024: 16.000 €) und deren Reinigung 10.000 € (2024: 10.000 €), Sachverständigen- und Beratungskosten 54.500 € (2024: 7.500 €)

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.551					
19	Veräußerung von Sachanlagen	147.957	29.100	8.500	6.500	24.000	7.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.508	29.100	8.500	6.500	24.000	7.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			380.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	378.286	367.000	310.000	320.000	470.000	135.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		220.000	105.000			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378.286	587.000	795.000	320.000	470.000	135.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-226.778	-557.900	-786.500	-313.500	-446.000	-128.000

Erläuterungen

zu Nr. 19

Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

zu Nr. 25

Neubau Salzlagerhalle Bauhof Warburg.

zu Nr. 26

Bauhof Rolfzen: Li-Ion Sicherheitsladeschrank (brandsicher) (15.000 €), Geräte Grünpflege (7.000 €), weitere Geräte/Werkzeuge (2.500 €).
Bauhof Warburg: Mannschaftswagen (75.000 €), Kombimäher (110.000 €), Aufsatzstreuer Unimog (38.000 €), Asphaltthermobehälter Rolfzen / Warburg (16.000 €), Schneepflug Rolfzen / Warburg (22.000 €) Li-Ion Sicherheitsladeschrank (brandsicher) (15.000 €), Geräte Grünpflege (7.000 €), weitere Geräte / Werkzeuge (2.500 €).

zu Nr. 28

Kostenbeteiligung Radweg K 56 Amelunxen-Wehrden.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
267	Unimog (Mäher) Bauhof Warburg		280.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		280.000					
268	Kombinationsmähgerät Bauhof Warburg			110.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
297	Teleskoplader Bauhof Rolfzen	84.490						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.490						
298	Bagger Bauhof Rolfzen					190.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					190.000		
330	Winterdienst-LKW Bauhof Rolfzen	132.154						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.154						
331	Winterdienst-LKW Bauhof Warburg	132.164						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.164						
376	Neubau Salzlagerhalle Bauhof Warburg			380.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			380.000				
412	Ersatz Mannschaftswagen Warburg - HX KL 9012			75.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			75.000				

Haushaltsplan 2025

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
413 Ersatz Mannschaftswagen Warburg - HX-KL 9011 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						55.000 55.000	
414 Ersatz Mannschaftswagen Rolfzen - HX KL 8011 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						55.000 55.000	
433 Bankettmähgerät Warburg 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					40.000 40.000		
453 Radlader Bauhof Warburg 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							112.000 112.000
454 Unimog - HX KL 8200 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						300.000 300.000	

44.05 - Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Abteilung

Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Jens Güthoff

Kurzbeschreibung

Zielgerichtete Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer, ihrer Ufer und Auen, so dass eine nachteilige Veränderung ihres ökologischen und chemischen Zustandes vermieden wird (Verschlechterungsverbot) und ein guter ökologischer und chemischer Zustand erhalten oder durch das Projekt "Gewässerrenaturierung" wieder erreicht wird und ein effektiver Hochwasserschutz gewährleistet ist.

Auftragsgrundlage

Europäische Wasserrahmenrichtlinie, Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG), Gesetze über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG, UVPG NRW), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) und dazu ergangene Rechtsverordnungen.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Gewässerunterhaltungspflichtige, Gewässereigentümer, -anlieger und -benutzer, Eigentümer von Anlagen in und an Gewässern und in Überschwemmungsgebieten, Betreiber von Abwasseranlagen, Abwassereinleitungen und Wasserkraftanlagen, Vorhabenträger von Gewässerausbaumaßnahmen, Wasserverbände

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Überwachung der Gewässer, deren Benutzung und der damit verbundenen Anlagen, auf Einhaltung aller Verpflichtungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Landeswassergesetz, sowie der dazu ergangenen Rechtsverordnungen.

Überwachung der nachhaltigen Bewirtschaftung des vorhandenen Wassers hinsichtlich Menge und Güte, um Beeinträchtigungen zu vermeiden und künftige Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten.

Abwicklung des Projektes "Gewässerrenaturierung" auf der Grundlage des Zulassungsbescheides der Bezirksregierung und der Kooperationsvereinbarung mit den Städten des Kreises Höxter.

Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (Erlaubnis, geh. Erlaubnis, Bewilligung) - bei dem Betrieb von Wasserkraftanlagen mit Anordnung von Mindestwasserabgaben und dem Einbau von Fischaufstiegsanlagen als Ersatz für untergegangene sogenannte "Alte Wasserrechte".

Umsetzung von geplanten Maßnahmen zur Entwicklung eines guten ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer im Rahmen des Projektes "Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der oberirdischen Gewässer in NRW (Gewässerrenaturierung)" im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,72	1,40	1,18	1,10
Tarifbeschäftigte	Stel	11,11	12,83	12,90	11,70
Personal gesamt	Stel	11,83	14,24	14,08	12,80

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Genehmigungen zum Gewässerausbau, Planfeststellungen, Plangenehmigungen	Anz	5	11	10	10
Genehmigungen für Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	Anz	119	93	40	75
Entscheidungen zur Benutzung oberirdischer Gewässer und zur Gewässerunterhaltung	Anz	2	4	2	2
davon wasserrechtliche Gestattungen von Wasserkraftanlagen	Anz	1	2	1	1
Mitwirkung bei der Umsetzung der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie und der Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen der Städte	Anz	14	13	15	12
Überwachung von Gewässern, ihrer Benutzung und Anlagen	Anz	137	137	135	135
Durchführung von Gewässerschauen (Schautage)	Anz	9	7	6	6
Festgestellte Beanstandungen pro 10 km absolvierter Gewässerschau	Anz	6	4	5	5
Genehmigungen von Kläranlagen und Kanalnetzen	Anz	1	3	2	2
Wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen	Anz	178	78	80	80
Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	Anz	5	3	4	4
Erfassung und Genehmigung von Indirekteinleitern	Anz	29	16	15	15
Überwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen in oberirdische Gewässer	Anz	198	196	200	200
Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitverfahren und Bauvorhaben	Anz	151	142	140	140
Ordnungsrechtliche Maßnahmen (einschließlich Ölunfälle)	Anz	13	16	15	15
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anz	17	29	15	15

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.818	390.190	390.093	390.986	391.665	392.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.773	35.000	45.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.601					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.845	25.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	452.099	453.190	458.593	454.486	455.165	456.000
11	Personalaufwendungen	673.514	760.672	775.762	784.119	791.637	799.065
12	Versorgungsaufwendungen	26.535	36.504	43.300	44.528	45.690	46.530
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.664	76.368	71.168	61.436	61.730	61.989
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.355	8.678	8.661	9.349	9.529	11.564
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.410	70.524	95.687	95.774	95.138	95.226
17	Summe ordentliche Aufwendungen	851.478	952.746	994.578	995.206	1.003.724	1.014.374
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-399.379	-499.556	-535.986	-540.720	-548.559	-558.374
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-399.379	-499.556	-535.986	-540.720	-548.559	-558.374
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-399.379	-499.556	-535.986	-540.720	-548.559	-558.374
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.680	21.000	24.850	24.850	24.850	24.850
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-376.699	-478.556	-511.136	-515.870	-523.709	-533.524

Erläuterungen

zu Nr. 2

Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" - insbesondere Förderung durch das Land (300.000 €), zudem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (88.800 €).

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren und Auslagen. Insbesondere Optimierung der Gebühren wasserrechtlicher Genehmigungsverfahren (45.000 €).

zu Nr. 6

Personalkostenerstattungen durch die Bundesagentur für Arbeit (16.000 €). Nach Einführung von Bürgergeld wurden die Stellen von zwölf auf acht Stellen reduziert.

zu Nr. 7

Zwangs- und Bußgelder.

zu Nr. 13

Maßgeblich Baumaterialien (10.000 €), Betriebsstoffe (10.000 €), Instandhaltung Fahrzeuge (6.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

zu Nr. 16

Lohnaufwand für über die Bundesagentur für Arbeit vermittelte Personen (16.000 €), externe Planungsleistungen (10.000 €), Fahrzeugmieten (40.000 €), Dienst- und Schutzkleidung (5.500 €), Mitgliedsbeiträge (2.500 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		13.150	13.150	13.150	13.150	13.150
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.150	13.150	13.150	13.150	13.150
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-3.550	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550

Erläuterungen

zu Nr. 26

Erwerb von Maschinen (10.000 €).

44.06 - Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Abteilung

Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Alexander Mikus

Kurzbeschreibung

Die Wasserbehörde hat durch Zulassung, Begrenzung und Überwachung das vorhandene Grundwasservorkommen als wesentlichen Bestandteil des Naturhaushaltes so zu sichern, dass bei dessen Bewirtschaftung zum Wohle der Allgemeinheit und zum Nutzen einzelner eine nachteilige Veränderung des mengenmäßigen und chemischen Zustandes vermieden und insbesondere eine ausreichende Wasserversorgung der Bevölkerung sichergestellt wird.

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW, Wasserverbandsgesetz

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Gewässerbenutzer (z. B. Wasserversorgungsunternehmen, Mineralwasserbetriebe, private Brunnenbetreiber, Betreiber von Wärmepumpen und Geothermieanlagen), Betreiber von Abwasser- und Versickerungsanlagen, Betreiber von Tank- und Biogasanlagen, alle natürlichen und juristischen Personen.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Verringerung des Risikos der Gewässerverunreinigung
- Nachhaltige Sicherung eines guten mengenmäßigen und chemischen Zustandes des Grundwasservorkommens
- Überwachung von Betrieben mit wassergefährdenden Stoffen (Tankanlagen, Heizöllagerbehälter, Biogasanlagen, etc.)
- Erweiterung des AwSV-Katasters

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,21	1,38	1,30	1,25
Tarifbeschäftigte	Stel	2,80	3,40	3,70	3,69
Personal gesamt	Stel	4,01	4,78	5,00	4,94

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Entscheidungen zum Zutagefördern von Grundwasser	Anz	38	37	40	40
Entscheidungen zu Abwasseranlagen & -einleitungen in das Grundwasser	Anz	65	51	60	60
Erlaubnisse zum Errichten und Betrieb von Geothermieanlagen & zum Einbau von Recycling-Materialien	Anz	18	19	15	15
Entscheidungen zu Vorhaben in Wasserschutzgebieten	Anz	33	34	30	30
Entgegennahme u. Auswertung von Prüfberichten überwachungsbedürftiger AwSV-Anlagen	Anz	372	535	350	350
Anordnung/Überwachung von Mängelbeseitigungen bei AwSV-Anlagen	Anz	177	250	200	200
Überwachung Grundwasserentnahmen/Geothermieanlagen	Anz	189	94	130	130
Überwachung der Abwassereinleitungen ins Grundwasser	Anz	208	211	180	180
Überwachung von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen / Biogasanlagen	Anz	134	88	90	90
Überwachung der Wasserschutzgebiete	Anz	21	21	20	20
Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanung, Abgrabungen, Altlasten etc.	Anz	151	138	120	120
Ordnungsrechtliche Maßnahmen	Anz	63	58	50	50

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.830	88.834	88.834	89.734	90.608	91.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.668	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.605	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.937	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	150.041	123.334	123.334	124.234	125.108	126.000
11	Personalaufwendungen	404.215	424.835	399.068	403.781	407.432	410.918
12	Versorgungsaufwendungen	46.578	55.224	52.138	53.615	55.015	56.026
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.105	19.631	14.195	14.712	14.814	14.921
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.159	2.814	2.763	1.267	1.652	2.022
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.341	8.973	8.727	8.789	8.529	8.563
17	Summe ordentliche Aufwendungen	501.397	511.477	476.891	482.164	487.442	492.450
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-351.357	-388.143	-353.557	-357.930	-362.334	-366.450
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-351.357	-388.143	-353.557	-357.930	-362.334	-366.450
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-351.357	-388.143	-353.557	-357.930	-362.334	-366.450
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.680	21.000	24.850	24.850	24.850	24.850
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			5.600	5.600	5.600	5.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-328.677	-367.143	-334.307	-338.680	-343.084	-347.200

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben seit 01.01.2008.

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 13

Aufwendungen für Ersatzvornahmen (7.500 €), Wasser- und Bodenuntersuchungen (2.000 €) sowie Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Außendienst (300 €).

51.01 - Geobasisdaten

Abteilung

Geobasisdaten

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Frank Richter

Kurzbeschreibung

- Digitale Führung der Geobasisdaten sowie des Katasterzahlenwerkes in analoger und digitaler Form zur Festlegung der Grundstücksgrenzen und als Datenbasis für das Grundbuch gemäß § 2 Grundbuchordnung
- Übernahme von Veränderungen der Geotopographie

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW), Verordnung zur Durchführung des VermKatG NRW, Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW, Grundbuchordnung, Bodenschätzungsgesetz, Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesbauordnung, Flurbereinigungsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht, Verwaltung und Wirtschaft

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Übernahme sämtlicher Veränderungen in das Liegenschaftskataster,
- Übernahme aller sonstigen Veränderungen des Digitalen Liegenschaftskatastermodells
- Führung und Aktualisierung des digitalen Liegenschaftskatasters
- 95 % der zur Übernahme geeigneten Teilungsvermessungen und Sonderungen sind innerhalb von 3 Wochen bearbeitet

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,12	2,02	2,12	2,02
Tarifbeschäftigte	Stel	7,38	7,33	7,31	7,09
Personal gesamt	Stel	9,50	9,36	9,43	9,11

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen	Anz	201	165	180	150
davon eigene	Anz	36	36	35	40
Aufwandsdeckungsgrad Teilungsvermessungen	%	92,78	114,44	80,56	71,24

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
zur Übernahme geeignete Teilungsvermessungen und Sonderungen	Anz	201	165	180	150
davon fristgerecht bearbeitet	Anz	195	153	171	150
Quote fristgerecht bearbeiteter Teilungsvermessungen u. Sonderungen	%	97	93	95	100
Übernahme von Grenzvermessungen	Anz	25	33	35	20
davon eigene	Anz	6	5	10	8
Übernahme von Gebäudeeinmessungen (Anträge)	Anz	489	519	400	450
davon eigene	Anz	189	294	200	190
Übernahme von Veränderungen im Grundbuch	Anz	9.540	7.884	9.000	8.000
Übernahme von Flurstücksvereinigungen	Anz	137	93	100	75
Übernahme von Gewässervermessungen (Länge)	km	23,8	14,4	10,0	10,0

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.609	74	1.642	1.642	1.628	1.568
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.858	145.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	10					
08	Aktivierete Eigenleistungen	9.470	16.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	217.946	161.074	116.642	116.642	116.628	116.568
11	Personalaufwendungen	752.625	783.140	809.888	819.568	826.917	833.898
12	Versorgungsaufwendungen	78.534	79.462	114.467	117.712	120.784	123.002
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.934	32.213	35.400	41.067	41.883	42.712
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.310	3.956	4.761	5.102	5.508	5.972
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.372	13.740	12.039	12.157	11.625	11.702
17	Summe ordentliche Aufwendungen	894.776	912.511	976.555	995.606	1.006.717	1.017.286
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-676.830	-751.437	-859.913	-878.964	-890.089	-900.718
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-676.830	-751.437	-859.913	-878.964	-890.089	-900.718
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-676.830	-751.437	-859.913	-878.964	-890.089	-900.718
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-676.830	-751.437	-859.913	-878.964	-890.089	-900.718

Erläuterungen

zu Nr. 4

Übernahmegebühren für Teilungsvermessungen.

zu Nr. 8

Erträge für interne Vermessungsleistungen.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.679					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.679					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	15.679					

51.02 - Geoinformationsdienste

Abteilung

Geobasisdaten

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Michael Krause

Kurzbeschreibung

- Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus den Geobasisdaten (Flurkarte, Personen- und Bestandsdaten)
- Abgabe von Geobasisdaten via Internet/Intranet/online
- Abgabe von Unterlagen für Vermessungen
- Erteilung von Nutzungsrechten, Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- Beglaubigung von Katasterdokumenten
- Kostenermittlung für Vermessungen und Datenabgaben

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse, Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Grundbuchordnung, Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht (Notare, Gerichte), Verwaltung und Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u. a.) sowie ÖbVI und Ingenieurbüros.

95% der Anträge aus dem Bereich der Katasterauskunft werden innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen.

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Kundenorientierte Auskunftserteilung aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS).

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,47	0,47	0,47	0,45
Tarifbeschäftigte	Stel	1,36	1,40	1,40	1,40
Personal gesamt	Stel	1,83	1,87	1,87	1,85

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Auszüge ALKIS und ABK	Anz	1.545	1.234	1.200	1.100
Anträge zur Abgabe digitaler ALKIS-Daten	Anz	258	273	220	220
Anzahl der Auszüge durch externe Stellen (Städte, ÖbVI)	Anz	114	42	120	100
Anzahl Anträge Katasterauskunft	Anz	1.569	1.360	1.250	1.200
davon innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen	Anz	1.533	1.317	1.188	1.140
angestrebte / erreichte Quote	%	98	97	95	95
Aufforderung zur Gebäudeeinmessung	Anz	334	361	300	300
Anzahl der erteilten Bescheinigungen	Anz	13	14	15	15
Beratung zu Teilungs- und Grenzvermessung inkl. Kostenauskünfte	Anz	63	75	75	75

Erläuterungen zum Produkt

Die Kosten für die Abgabe von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, wie z.B. der Flurstücks- und Eigentumsnachweis, richten sich nach der Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in Nordrhein-Westfalen (Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung - VermWertKostO NRW).

Die Gebäudeeinmessungspflicht richtet sich nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW).

Abkürzungen:

ALKIS: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem

ABK: Amtliche Basiskarte

ÖbVI: Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.099		1.176	1.176	1.176	1.176
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.011	43.500	40.500	40.500	40.500	40.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	122					
08	Aktivierete Eigenleistungen	75					
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	60.307	43.500	41.676	41.676	41.676	41.576
11	Personalaufwendungen	136.382	144.643	143.347	145.028	146.347	147.606
12	Versorgungsaufwendungen	17.587	17.783	17.850	18.355	18.835	19.182
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.075	22.427	25.444	29.846	30.439	31.039
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.035	3.484	3.882	3.990	4.081	3.934
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.104	6.918	5.848	5.874	5.752	5.770
17	Summe ordentliche Aufwendungen	196.184	195.255	196.371	203.093	205.454	207.531
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-135.877	-151.755	-154.695	-161.417	-163.778	-165.955
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-135.877	-151.755	-154.695	-161.417	-163.778	-165.955
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-135.877	-151.755	-154.695	-161.417	-163.778	-165.955
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-135.877	-151.755	-154.695	-161.417	-163.778	-165.955

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühreneinnahmen für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster.

zu Nr. 8

Erträge für interne Vermessungsleistungen.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.760					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.760					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	11.760					

52.01 - Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Abteilung

Geobasisdaten

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Steffen Mikus

Kurzbeschreibung

- Mitwirkung an den Aufgaben der Landesvermessung gem. §§ 8 - 10 VermKatG NRW und § 3 (2) DVOzVermKatG NRW,
- Auswertungen und Berechnungen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Nutzung und Ausbau der satellitengestützten Messtechniken zur zeit- und bedarfsgerechten Erstellung von Geobasisdaten
- Bereitstellung eines einheitlichen geodätischen Raumbezugssystems

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,10	0,10	0,10	0,10
Tarifbeschäftigte	Stel	0,20	0,15	0,20	0,17
Personal gesamt	Stel	0,30	0,25	0,30	0,27

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Neubestimmten und berechneten Vermessungspunkte in ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2100 / O-Art=13002, 13003)	Anz	44	59	200	200

Erläuterungen zum Produkt

Bei der Durchführung von Vermessungen im Vermessungspunktfeld werden u.a. durch die Nutzung des Positionierungsdienstes SAPOS unmittelbar Lagekoordinaten mit höchster Genauigkeit im System ETRS 89/UTM bestimmt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4					
11	Personalaufwendungen	17.880	20.485	27.255	27.598	27.837	28.058
12	Versorgungsaufwendungen	3.837	3.580	5.066	5.209	5.345	5.443
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	967	2.065	1.240	1.316	1.332	1.195
14	Bilanzielle Abschreibungen	957	886	879	886	698	567
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	925	1.423	1.159	1.163	1.144	1.145
17	Summe ordentliche Aufwendungen	24.565	28.439	35.599	36.172	36.356	36.408
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-24.561	-28.439	-35.599	-36.172	-36.356	-36.408
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-24.561	-28.439	-35.599	-36.172	-36.356	-36.408
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-24.561	-28.439	-35.599	-36.172	-36.356	-36.408
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-24.561	-28.439	-35.599	-36.172	-36.356	-36.408

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-46					

52.02 - Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Abteilung

Geobasisdaten

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Steffen Mikus

Kurzbeschreibung

1. Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, Grenzanzeigen, Vermessungen langgestreckter Anlagen, Vermessungen in Bodenordnungsverfahren, Sonderungen, Katasterneuvermessungen
2. Vermessungen geodätischer Punkte des Lage- und Höhenfestpunktfeldes im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.
3. digitale Erfassung der wesentlichen Geländetopografie im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.
4. ingenieurtechnische Vermessungen zur Vorbereitung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben und Bauwerken sowie topografische Aufnahmen für Lage-, Höhen- und Bestandspläne für Projekte des Kreises Höxter
5. Auswertungen und Berechnungen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW), Einzelaufträge (ingenieurtechnische Vermessungen)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung und freiwillige Aufgaben (ingenieurtechnische Vermessungen im Zusammenhang mit kreiseigenen Projekten)

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Erwerber, Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Gerichte, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Durchführung von Fortführungs-, Ingenieur- und sonstigen Vermessungen bei grundsätzlicher Nutzung der satellitengestützten Messtechniken einschließlich Auswertung und Berechnung mit dem Ziel der zeit- und bedarfsgerechten Bereitstellung von hochgenauen Geobasisdaten
- 80% der Anträge auf Teilungsvermessung oder Sonderung werden innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen
- 80% der Anträge auf Grenzvermessung oder amtliche Grenzanzeige werden innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen
- 100% der Anträge auf Gebäudeeinmessung werden innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,09	1,09	1,09	1,05

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Tarifbeschäftigte	Stel	5,04	4,00	4,98	5,39
Personal gesamt	Stel	6,13	5,09	6,07	6,44

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl Teilungsvermessungen einschließlich Sonderungen	Anz	35	38	25	25
davon innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen	Anz	21	26	20	20
Erfüllungsquote	%	60	68	80	80
Anzahl Grenzvermessungen und amtliche Grenzanzeigen	Anz	11	9	10	10
davon innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen	Anz	9	8	8	8
Erfüllungsquote	%	82	89	80	80
Anzahl Gebäudeeinmessungen	Anz	186	267	180	180
davon innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen	Anz	114	121	180	180
Erfüllungsquote	%	61	45	100	100
Anzahl der Vermessungen langgestreckter Anlagen	Anz	15	15	2	10

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.770	189.000	184.000	174.000	174.000	174.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.064					
08	Aktivierete Eigenleistungen	27.710	76.000	55.000	13.000	13.000	13.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	421.594	265.000	239.000	187.000	187.000	187.000
11	Personalaufwendungen	384.667	431.512	488.166	493.793	498.330	502.708
12	Versorgungsaufwendungen	39.442	32.631	53.668	55.189	56.630	57.671
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.855	23.377	25.199	26.895	27.213	24.399
14	Bilanzielle Abschreibungen	20.896	21.964	27.675	32.050	28.552	26.222
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.878	24.456	19.615	19.698	19.286	19.338
17	Summe ordentliche Aufwendungen	490.737	533.940	614.323	627.625	630.011	630.338
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-69.143	-268.940	-375.323	-440.625	-443.011	-443.338
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-69.143	-268.940	-375.323	-440.625	-443.011	-443.338
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-69.143	-268.940	-375.323	-440.625	-443.011	-443.338
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.920	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-67.223	-262.940	-369.323	-434.625	-437.011	-437.338

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren insbesondere durch Straßenschluss- und Teilungsvermessungen und Gebäudeeinemessungen (aktuell hoch - in den nächsten Jahren ist ein Rückgang der Neubauten zu erwarten).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.380					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.380					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.593	45.000	100.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.593	45.000	100.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-25.213	-45.000	-100.000			

Erläuterungen

zu Nr. 26

Vermessungsfahrzeug (95.000 €) und Vermessungszubehör (5.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
443	Vermessungsfahrzeug mit Einbauten			95.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			95.000				

52.03 - Herstellung digitaler Karten

Abteilung

Geobasisdaten

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Josef Dauber

Kurzbeschreibung

- Aktueller Nachweis der tatsächlichen Nutzung, der Gewässer, der charakteristischen Topografie sowie bedeutender Objekte auf der Geländeoberfläche durch örtliche Erfassung sowie Auswertung von Luftbildern und anderen geeigneten Geobasisdaten
- Schrittweise Überführung der im Rasterdatenformat geführten Deutschen Grundkarte (DGK5) in die Amtliche Basiskarte (ABK) als Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS); Überarbeitung der Informationen der ABK zur Sicherung der Grundaktualität von 3 Jahren
- Kontinuierliche Katastererneuerung durch umfangreiche Koordinatenberechnungen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Institutionen des Rechts (Notare und Gerichte), der Verwaltung (Städte, Finanz- und Grundbuchämter, Kreisverwaltung) sowie der Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u.a.), ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Systematischer Aufbau und Führung der ABK als Nachfolger der DGK 5
- Regelmäßige Aktualisierung und nachhaltige Verbesserung der Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte als wesentliche Voraussetzung für eine zeit- und bedarfsgerechte Bereitstellung präziser Geobasisdaten
- Die Anzahl der jährlich bearbeiteten Objekte des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS) bei der Erstherstellung der ABK soll konstant bleiben
- Jährliche Überprüfung/Bearbeitung von 1/3 der Fläche des Kreisgebietes

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,64	0,62	0,60	0,60
Tarifbeschäftigte	Stel	5,71	5,21	5,05	5,46
Personal gesamt	Stel	6,35	5,83	5,65	6,06

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Katastererneuerung durch kontinuierliche Berechnung von Koordinaten für Grenz- und Gebäudepunkte (GST=2200 / O-Art=11003, 31005, 51011)	Anz	4.382	5.026	5.000	4.000
Erfassung Stufe 5 (Abstimmung an den Grenzen des Katasteramtsbezirkes) u. Stufe 6 (Nacherfassung, Datenoptimierung) in ALKIS-Objekten	Anz	14.800	6.000	7.500	--
Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) in km ²	qkm	364	246	400	400

Erläuterungen zum Produkt

Die Erstherstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) gemäß Stufenkonzept des Landes (6 Stufen) wurde 2024 fertiggestellt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.138	1.000	2.176	1.176	1.176	1.176
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	6					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.144	1.000	2.176	1.176	1.176	1.176
11	Personalaufwendungen	436.270	453.899	493.405	498.741	503.513	508.219
12	Versorgungsaufwendungen	23.812	24.473	29.102	29.927	30.708	31.273
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.616	21.930	24.145	27.901	28.439	28.989
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.455	3.453	4.095	3.850	4.215	4.294
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.910	16.616	15.809	14.891	14.530	14.579
17	Summe ordentliche Aufwendungen	498.064	520.371	566.556	575.310	581.405	587.354
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-496.920	-519.371	-564.380	-574.134	-580.229	-586.179
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-496.920	-519.371	-564.380	-574.134	-580.229	-586.179
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-496.920	-519.371	-564.380	-574.134	-580.229	-586.179
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-496.920	-519.371	-564.380	-574.134	-580.229	-586.179

Erläuterungen

zu Nr. 2

Voraussichtliche Fördermaßnahme in 2025.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.760					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.760					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	11.760					

51.03 - Geodatenmanagement

Abteilung

Geoinformationsservice und Immobilienwerte

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Guido Heinemann

Kurzbeschreibung

Sicherstellung eines einheitlichen Raumbezuges. Konzeption, Aufbau und Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche

Ausbau des Geodatenmanagements

Verknüpfung der Fachdaten mit den Geobasisdaten, um fachübergreifende Auswertungen zu ermöglichen

Grundstücksdatenbank (Grundrissdaten, Punktdaten, Buchdaten und Fachdaten); Weiterentwicklung der Automation

Mitwirkung bei der landesweiten und kreiseigenen Internet-Präsentation

Geodatenportal und Webanbindung, E-Commerce; Scandienstleistung; Systembetreuung von GIS

(GeografischesInformationssystem) und ALKIS (Amtliche LiegenschaftskatasterInformationssystem)

Interkommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung von Geodaten

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)

Einzelaufträge, Datenschutzgesetz NRW, DSGVO, Rahmenvereinbarung Kreis/Städte (GDI-HX) (GeoDatenInfrastruktur)

Dienstanweisung des Kreises Höxter zum Datenschutz vom 17.03.1999

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Institutionen des Rechts, der Verwaltung, Finanz- und Grundbuchämter und Institutionen der Wirtschaft, Bürger

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Aufbau, Laufendhaltung und Weiterentwicklung des digitalen Liegenschaftskatasters und dadurch Bereitstellung vielfältiger und aktueller Geoinformationen via Internet an interessierte Nutzer

Aufbau und Weiterentwicklung der GDI-HX

Aufbau und Weiterentwicklung der kreisverwaltungsinternen GDI

Vermehrter Einsatz der Drohne für verschiedenste Vermessungstätigkeiten

Qualitätssicherung des Liegenschaftskatasters in der Datenstruktur der GeoInfoDok 7.1.2

Aufbau des 3D-Modells und verknüpfen mit weiteren Geofachdaten

Weiterhin intensive Nutzung des Geodatenportals (vgl. Anzahl Nutzer)

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,19	0,19	0,19	0,15
Tarifbeschäftigte	Stel	4,50	6,50	6,50	6,50
Personal gesamt	Stel	4,69	6,69	6,69	6,65

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der registrierten Nutzer im Geodatenportal	Anz	771	692	790	720
Zugriffsberechtigte zum Erstellen amtlicher Auszüge	Anz	101	88	100	100
Anzahl erzeugter „Amtlicher Produkte“ im Geodatenportal	Anz	5.925	5.929	6.500	5.500
Anzahl externer Citrix-Arbeitsplätze mit AR-CGIS-Lizenzen	Anz	11	11	11	11
Anzahl Nutzer "Pit-kommunal"	Anz	62	56	65	55
Projekte im Geodatenportal	Anz	117	227	120	275
Datenbestände anderer Fachabteilungen	Anz	779	880	750	800
Datenbestände der Städte	Anz	1.610	1.623	1.700	1.250
Anzahl gescannter Pläne (nur Großscanner)	Anz	635	413	1.000	--

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.373	2.900	2.900	3.400	3.900	3.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	6					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4.440	2.900	2.900	3.400	3.900	3.900
11	Personalaufwendungen	471.392	526.309	550.092	555.684	561.187	566.724
12	Versorgungsaufwendungen	7.381	6.867	6.894	7.089	7.275	7.407
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.636	18.039	18.728	21.642	22.071	22.508
14	Bilanzielle Abschreibungen	11.394	9.333	11.076	10.950	7.785	4.234
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.463	120.708	78.366	79.693	80.598	81.943
17	Summe ordentliche Aufwendungen	594.266	681.256	665.156	675.058	678.916	682.816
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-589.826	-678.356	-662.256	-671.658	-675.016	-678.916
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-589.826	-678.356	-662.256	-671.658	-675.016	-678.916
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-589.826	-678.356	-662.256	-671.658	-675.016	-678.916
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	920	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-588.906	-675.856	-659.756	-669.158	-672.516	-676.416

Erläuterungen

zu Nr. 4

Erträge aus externen Aufträgen im Bereich Geodatenaufbereitung und Kartenerstellung sowie aus Drohnenvermessung kommunaler Aufträge.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.282					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.282					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-5.282					

53.01 - Grundstücksmarktdaten

Abteilung

Geoinformationsservice und Immobilienwerte

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Annette Mak

Kurzbeschreibung

- Erfassen, Auswerten und Veröffentlichen von Immobilienmarktdaten;
- Führung und Auswertung der Kaufpreis- und Mietensammlung;
- Ermittlung von Basisdaten, Marktanalysen, Bodenrichtwerten, Immobilienrichtwerten, Grundstücksmarktberichten;
- Erstellung von Mietwertübersichten;
- Auskünfte und Auszüge; Internet-Präsentation

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW), Bewertungsgesetz (BewG)

Rechtsbindungsgrad

weisungsfreie Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Kreditinstitute, Liegenschaftsverwaltungen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Rechtsanwälte und Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Sachverständige, Makler, Investoren, Erwerber und Verkäufer von Immobilien

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Die Boden- und Immobilienrichtwerte werden bis zum 28.02. eines jeden Jahres ermittelt.
- Die Daten für den Internetauftritt BORIS.NRW.de werden bis zum 31.03. eines jeden Jahres übermittelt.
- Die Ableitung der für die Immobilienwertermittlung erforderlichen Daten und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichtes erfolgt bis zum 31.03. eines jeden Jahres.
- Bereitstellung der verbindlichen Bewertungsgrundlagen zum Zwecke der Erhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer;
- Bereitstellung der von den Sachverständigen für Immobilienbewertungen benötigten Basisdaten;
- Erhöhung der Transparenz der Preise auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt durch Bereitstellung aussagekräftiger Marktdaten unter Einsatz digitaler Medien.
- Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.
- 100 % der beantragten schriftlichen Auskünfte werden innerhalb von 7 Tagen erteilt.
- Der Mitarbeiterereinsatz je 900 in der Kaufpreissammlung erfasster Kauffälle beträgt max. 1,00 Vollzeitstellen.

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,76	0,89	0,53	0,20
Tarifbeschäftigte	Stel	3,42	3,35	3,39	3,41
Personal gesamt	Stel	4,18	4,24	3,92	3,61

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schriftliche Auskünfte	Anz	59	35	30	30
davon innerhalb von 7 Tagen	Anz	59	35	30	30
Erfüllungsquote	%	100	100	100	100
Erfasste Kaufverträge insgesamt	Anz	1.952	1.334	1.200	1.200
über unbebaute Grundstücke (Bauland)	Anz	333	188	150	150
über bebaute Grundstücke (ohne Wohnungs- und Teileigentum)	Anz	864	651	600	600
über Wohnungs- und Teileigentum	Anz	292	177	170	170
über land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen	Anz	413	280	250	250
über sonstige Grundstücke	Anz	50	38	30	30
Ermittelte Bodenrichtwerte insgesamt	Anz	1.306	1.015	1.015	1.015
für Bauland	Anz	912	637	637	637
für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	Anz	394	378	378	378
Mündliche Auskünfte und Beratungen	Anz	1.770	1.750	1.700	1.700
Vollzeitstellen Erfassung Kauffälle	VZÄ	1,61	1,58	1,33	1,33
Vollzeitstelle je 900 erfasster Kauffälle	VZÄ	0,74	1,07	1,00	1,00

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.515	2.400	2.400	1.900	1.900	1.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	7					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.579	2.400	2.400	1.900	1.900	1.900
11	Personalaufwendungen	300.224	375.302	305.048	308.223	311.234	314.247
12	Versorgungsaufwendungen	29.899	34.039	9.192	9.452	9.700	9.876
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.531	6.068	4.712	5.299	5.398	5.303
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.035	1.920	1.834	2.026	2.327	2.621
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.302	22.756	29.193	29.287	29.155	28.873
17	Summe ordentliche Aufwendungen	351.990	440.085	349.979	354.287	357.814	360.920
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-349.411	-437.685	-347.579	-352.387	-355.914	-359.020
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-349.411	-437.685	-347.579	-352.387	-355.914	-359.020
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-349.411	-437.685	-347.579	-352.387	-355.914	-359.020
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-349.411	-437.685	-347.579	-352.387	-355.914	-359.020

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühren für Grundstücksmarktberichte (Druckexemplare) und Auskünfte aus der Kaufpreissammlung.

53.02 - Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Abteilung

Geoinformationsservice und Immobilienwerte

Fachbereich

Umwelt, Bauen und Geoinformationen

Produktbeauftragte/r

Annette Mak

Kurzbeschreibung

1. Der Wert einer Immobilie ist Grundlage für Kauf- u. Verkaufsentscheidungen, aber beispielsweise auch die Bemessungsgrundlage in Erbschaftsangelegenheiten, bei der Ermittlung des Zugewinns, in Ehescheidungsverfahren, in Zwangsversteigerungsverfahren, bei der Steuer im Zusammenhang mit der Überführung von Betriebs- in das Privatvermögen, bei Bilanzierungen, bei Unternehmensübertragungen, Städtebauförderungen usw. Der Gutachterausschuss erstattet hierfür Gutachten über Verkehrs-, Pacht- und Mietwerte sowie über Werte von Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken. Er ermittelt zudem Anfangs- und Endwerte in Sanierungsgebieten.
2. Gutachtliche Stellungnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Immobilienwerte und Rechte an Immobilien, insbesondere in Hilfeangelegenheiten nach SGB und Bewertungen für die kreisangehörigen Kommunen
3. Geschäftsführung sowie rechtliche und technische Abwicklung von Bodenordnungsverfahren nach BauGB

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW), Bundeskleingartengesetz (BKleing), Sozialgesetzbuch (SGB)

Rechtsbindungsgrad

weisungsfreie Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Bauwillige, Makler, Kreditinstitute, Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Liegenschaftsverwaltungen, Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Unternehmen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Versorgungsämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, kreisangehörige Gemeinden

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Erstattung von aussagekräftigen Gutachten und Stellungnahmen über den Verkehrswert von Immobilien sowie Rechten an Immobilien als objektive Grundlage finanzieller Entscheidungen.
- Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.
- Neuordnung von Grundstücken, die bisher für die bauliche oder sonstige Nutzung nicht zweckmäßig gestaltet sind.
- Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses liegen im Jahresdurchschnitt über 3.500 €/Monat/Mitarbeiter.

Haushaltsplan 2025

- Mehr als 60 % der beantragten gutachtlichen Stellungnahmen werden nach Möglichkeit innerhalb von 1 Monat bearbeitet.

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,64	0,47	0,10	0,10
Tarifbeschäftigte	Stel	0,70	1,05	1,90	2,11
Personal gesamt	Stel	1,34	1,52	2,00	2,21

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der erstellten Gutachten	Anz	24	24	26	30
Gebühren für die erstellten Gutachten	EUR	56.498	47.799	45.000	55.000
Gebühren je Vollzeitstelle/Monat	EUR	5.672	3.654	2.907	3.553
Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	Anz	116	73	75	80
davon innerhalb von 1 Monat bearbeitet	Anz	108	73	75	80
Erfüllungsquote	%	93	100	100	100
Anzahl der Gemeinden, für die der Kreis Höxter die Geschäftsführung der Bodenordnungsverfahren wahrnimmt.	Anz	394	2	2	2
Anzahl der laufenden Bodenordnungsverfahren	Anz	1	1	1	1
Fläche des Bodenordnungsverfahrens	ha	6,8	6,8	6,8	6,8
Mitarbeitereinsatz je 100 gutachterlicher Stellungnahmen	VZÄ	1,00	1,00	1,00	1,00
Vollzeitstellen gutachterliche Stellungnahmen	VZÄ	0,60	0,72	0,72	0,72
Vollzeitstellen je 100 gutachterlicher Stellungnahmen	VZÄ	0,52	0,99	0,96	0,90

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.800	60.000	50.000	55.000	55.000	55.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	910					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	47.730	60.000	50.000	55.000	55.000	55.000
11	Personalaufwendungen	156.045	161.021	165.705	167.423	169.061	170.704
12	Versorgungsaufwendungen	24.321	29.460	4.596	4.726	4.850	4.938
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.560	3.433	3.318	3.605	3.655	3.707
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.240	977	1.079	1.171	990	816
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.295	29.262	28.404	28.126	28.072	28.138
17	Summe ordentliche Aufwendungen	207.461	224.153	203.102	205.051	206.628	208.303
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-159.731	-164.153	-153.102	-150.051	-151.628	-153.303
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-159.731	-164.153	-153.102	-150.051	-151.628	-153.303
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-159.731	-164.153	-153.102	-150.051	-151.628	-153.303
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-159.731	-164.153	-153.102	-150.051	-151.628	-153.303

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Höxter.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-75					

Fachbereich 60 Verwaltungsinterne Dienste
--

Produkt	Abt. 61 Finanzen
61.1	Haushaltswirtschaft
61.2	Beteiligungen und Finanzdienstleistungen
61.3	Finanzbuchhaltung

Produkt	Abt. 62 Interne Dienstleistungen und Gebäude
62.1	Technisches Gebäudemanagement
62.2	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
62.3	Kaufmännisches Gebäudemanagement

Produkt	Abt. 63 Informationstechnologie, Digitalisierung und Organisation
63.1	Informationstechnologie
63.2	Digitalisierung und Organisation

Produkt	Abt. 64 Personal
64.1	Personalentwicklung

61.01 - Haushaltswirtschaft

Abteilung

Finanzen

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Andreas Frank, soweit nicht gesetzliche Verantwortung des Kämmerers

Kurzbeschreibung

Gewährleistung einer geordneten Haushaltswirtschaft durch

- Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Budgetaufstellung sowie mittelfristige Finanzplanung,
- Haushaltsführung nach den Regeln des NKF und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und
- zeitnahe Aufstellung des Jahresabschlusses
- Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung der juristischen Personen öffentlichen Rechts

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i. V. m. dem 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der gem. § 133 GO NRW erlassenen Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) sowie den Verwaltungsvorschriften, § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Fachbereiche und Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule
kreisangehörige Städte und Einwohner

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Verringerung des strukturellen Haushaltsdefizits
- Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Kreis Höxter
- Wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung als Grundlage für eine stetige Aufgabenerfüllung
- Weiterer Schuldenabbau - die kalkulierte Kreditermächtigung soll möglichst nicht in Anspruch genommen werden
- Weiterentwicklung der finanzpolitischen Ziele des Kreises Höxter
- Qualität der Haushaltsplanung

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,75	2,07	2,00	1,75
Tarifbeschäftigte	Stel	1,73	2,28	2,28	2,28
Personal gesamt	Stel	3,48	4,35	4,28	4,03

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Schlüsselzuweisungen	Mio EUR	28,62	30,39	30,24	30,00
Schlüsselzuweisungen je EW	€/Einwohner	201,83	214,18	215,98	214,33
Umlagebedarf (Gesamtaufwand - Erträge ohne Kreisumlage)	Mio EUR	119,41	132,02	153,75	166,27
Umlagebedarf je EW	€/Einwohner	842,01	930,45	1.098,27	1.187,70
Kreis- und Jugendamtumlage	Mio EUR	122,54	131,00	149,67	163,25
Kreis- und Jugendamtumlage je EW	€/Einwohner	864,02	923,27	1.069,09	1.166,14
Abdeckungsgrad des Umlagebedarfs durch die Kreisumlage	%	102,6	99,2	97,3	98,2
Landschaftsumlage	Mio EUR	36,81	41,50	45,78	49,01
Landschaftsumlage je EW	€/Einwohner	259,56	292,49	327,00	350,11
Zinsaufwand	TEUR	39,46	32,46	35,50	28,40
Zinsaufwand indexiert (2000: 1,626 Mio. € = 100)	ohne	2,43	2,00	2,18	1,75
Zinslastquote	%	0,01	0,01	0,01	0,01
Abweichungsquote	%	1,9	0,3	1,5	1,5

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.352.473	1.543.400	1.610.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.528.198	185.836.544	196.914.479	210.029.732	220.034.677	226.566.245
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	51.698					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	166.932.370	187.379.944	198.524.479	211.639.732	221.644.677	228.176.245
11	Personalaufwendungen	387.920	408.557	377.513	382.337	385.559	388.541
12	Versorgungsaufwendungen	66.378	85.585	81.690	84.089	86.276	87.815
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.339	6.571	4.592	5.083	5.184	5.287
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.868	897	3.103	3.333	3.723	4.103
15	Transferaufwendungen	41.499.217	45.778.600	49.013.000	51.777.850	54.354.200	56.040.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.158	27.287	11.451	12.609	5.345	5.383
17	Summe ordentliche Aufwendungen	42.081.880	46.307.497	49.491.349	52.265.301	54.840.287	56.531.729
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	124.850.489	141.072.447	149.033.130	159.374.431	166.804.390	171.644.515
19	Finanzerträge	59.121	117.100	20.000	60.000	70.000	70.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.460	35.500	28.400	427.100	702.600	888.900
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	26.661	81.600	-8.400	-367.100	-632.600	-818.900
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	124.877.151	141.154.047	149.024.730	159.007.331	166.171.790	170.825.615
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	124.877.151	141.154.047	149.024.730	159.007.331	166.171.790	170.825.615
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	381.872	890.700	878.500	1.020.700	1.005.400	935.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	125.259.022	142.044.747	149.903.230	160.028.031	167.177.190	171.761.415

Erläuterungen

zu Nr. 1

Ausgleichsleistung des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) - Wohngeldentlastung des Landes.

zu Nr. 2

Schlüsselzuweisungen nach der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025: 30,005 Mio. € (Ansatz 2024: 30,235 Mio. €).
Einsatz insbesondere von Restbeständen der Schulpauschale aus Vorjahren mit 1,048 Mio. € für Bauunterhaltungsaufwand (Ansatz 2024: 680.850 €).

Kreis- und Jugendamtsumlage nach der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 bei einem Hebesatz von 37,5 % für die allgem. Umlage (2024: 37,4 %) und mit 30,3 % (2024: 27,5 %) für die Jugendamtsumlage. Gesamtaufkommen der Kreis- und Jugendamtsumlage: 163,252 Mio. € (Ansatz 2024: 149,667 Mio. €).

Kreisumlage - Mehrbelastung von der Stadt Warburg mit 16.300 €.

Ab 2023 wird eine Kreisumlage Mehrbelastung in Höhe der auf den Kreis Höxter entfallenden NPH-Zweckverbandsumlage (vgl. Produkt 11.2) erhoben.

Nach den bisher vorliegenden Zahlen berechnet sich für 2025 eine Umlage von insgesamt 2,087 Mio. € (Ansatz 2024: 4,741 Mio. €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale mit rd. 506.550 € (Ansatz 2024: 496.050 €).

zu Nr. 15

Landschaftsumlage nach der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 bei einem um 0,75 %-Punkte auf 18,1 % erhöhten Hebesatz: 49,013 Mio. € (Ansatz 2024: 45,779 Mio. €).

Teilergebnisplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

zu Nr. 20

Zinsaufwand für die restlichen Darlehen (18.400 €) sowie ein Pauschalansatz für Kassenkreditzinsen (10.000 €).

zu Nr. 23

Bis 2023 vorgeschriebene Isolierung von Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie und infolge des Ukrainekrieges gem. § 4 des NKF-CUIG. Eine Veranschlagung ist ab 2024 nicht mehr zulässig.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.137.321	2.056.750	1.330.050	1.083.500	1.305.050	1.505.100
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.137.321	2.056.750	1.330.050	1.083.500	1.305.050	1.505.100
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000					
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000.000					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-862.679	2.056.750	1.330.050	1.083.500	1.305.050	1.505.100
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		14.580.000	20.488.000	15.104.000	11.101.300	2.608.050
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	197.887	197.900	196.800	1.020.400	1.644.100	1.922.800
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-197.887	14.382.100	20.291.200	14.083.600	9.457.200	685.250

Erläuterungen

zu Nr. 18

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 angesetzte Investitionspauschale mit 988.550 € (Ansatz 2024: 963.300 €) sowie angesetzte Schulpauschale für Investitionen mit 341.500 € (Ansatz 2024: 1,093 Mio. €).

zu Nr. 33

Für 2025 und Folgejahre berechneter Kreditbedarf. Bei der Berechnung sind Geldanlagen in die Pensionsfonds abgezogen worden. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch der aktuelle Liquiditätsbestand berücksichtigt.

Weiterer Finanzierungsbedarf aus bestehenden Kreditermächtigungen kann sich durch die Bildung von Ermächtigungsübertragungen ergeben.

zu Nr. 34

Angesetzte Tilgung für die verbliebenen Restdarlehen.

61.02 - Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Abteilung

Finanzen

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Annika Marx

Kurzbeschreibung

Beteiligungsmanagement, Betreuung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einschl. interner Leistungsverrechnung, Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen (Zentrale Submissionsstelle)

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. §§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW (Beteiligungsmanagement), § 17 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (Kosten- und Leistungsrechnung), Vergabeordnung des Kreises Höxter vom 01.07.2022

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

- Beteiligungsmanagement: Unternehmen, Behördenleitung, Kreistagsmitglieder und Bürger (jährl. Beteiligungsbericht)
- KLR: Kreistagsmitglieder, Behördenleitung, Produktbeauftragte
- Zentrale Submissionsstelle: Fachabteilungen, Unternehmen

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Beteiligungsmanagement:

- Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen gegenüber den Beteiligungen
- Planung und Bewirtschaftung gesellschaftsrelevanter Konten (Gewinnausschüttungen, Verlustabdeckungen, Zuschüsse)

Kostenrechnung:

- Weiterentwicklung der Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur, insbesondere unter Berücksichtigung der Änderungen des zentralen Controllings
- Informationsbereitstellung für die interne Steuerung
- Verbesserung der Kostentransparenz und des Kostenbewusstseins in der Verwaltung

Zentrale Submissionsstelle:

- Abwicklung des formellen Ausschreibungsverfahrens bei Auftragsvergaben
- Steuerung und Einführung der elektronischen Vergabeabwicklung

Haushaltsplan 2025

EU-Beihilfenangelegenheiten:

- Bearbeitung von allgemeinen Fragestellungen im Rahmen des EU-Beihilferechts
- Erfassung von relevanten Beihilfen des Kreises Höxter in der EU-Datenbank

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,70	1,75	1,55	1,48
Personal gesamt	Stel	1,70	1,75	1,55	1,48

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der zu bearbeitenden Vergaben	Anz	166	202	160	200
Dividenden und Gewinnanteile	EUR	1.276.602	1.239.638	2.055.200	2.180.600
Verlustausgleiche des Kreises	EUR	1.102.902	1.359.023	1.311.350	1.334.500

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.504	8.291	3.324			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.224					
07	Sonstige ordentliche Erträge	167.546	600	600	500	400	350
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	177.274	8.891	3.924	500	400	350
11	Personalaufwendungen	153.990	206.548	133.386	135.557	136.465	137.151
12	Versorgungsaufwendungen	61.926	70.893	60.327	62.035	63.656	64.824
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.562	84.758	75.270	76.331	76.478	76.630
14	Bilanzielle Abschreibungen	439	435	398	480	609	736
15	Transferaufwendungen	1.318.467	1.394.450	1.410.700	1.419.400	1.399.550	1.389.350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	361.002	561.958	656.938	647.868	645.795	646.159
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.964.386	2.319.043	2.337.019	2.341.671	2.322.553	2.314.849
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.787.112	-2.310.152	-2.333.095	-2.341.171	-2.322.153	-2.314.499
19	Finanzerträge	1.241.598	2.057.200	2.182.600	2.180.700	2.177.600	2.174.600
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83					
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.241.515	2.057.200	2.182.600	2.180.700	2.177.600	2.174.600
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-545.597	-252.952	-150.495	-160.471	-144.553	-139.899
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-545.597	-252.952	-150.495	-160.471	-144.553	-139.899
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.222	26.200	36.500	37.200	38.000	38.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	304.450	304.450	304.450	304.450	304.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-848.786	-531.202	-418.445	-427.721	-411.003	-405.649

Erläuterungen

zu Nr. 7

Bürgerschaftsprovision zugunsten des Jugendhauses Norderney (600 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Erstattungen an die Stadt Warburg für den ehemaligen Krankenhauszweckverband Warburg (68.800 €).

zu Nr. 15

Verlustabdeckung Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (1.045.900 €) und damit verbundenen Eigenanteil LAG-Projekt "LEADER" (76.900 €).
Zudem Beitrag OstWestfalenLippe GmbH und zugehörige Projekte (172.300 €), Verlustabdeckung Flughafen Paderborn-Lippstadt (100.000 €) und Mitgliedsbeitrag Diemelwasserverband (16.300 €).

zu Nr. 16

U. a. Körperschafts- und Kapitalertragsteuern auf die Gewinnausschüttungen / Dividenden der Beteiligungen (insg. rd. 563.000 €) und Mitgliedsbeiträge (60.800 €).

Haushaltsplan 2025
Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

zu Nr. 19

Gewinnanteile aus den Beteiligungen Sparkassenzweckverband (956.300 €), Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (634.000 €), Interargem GmbH (387.300 €), der EAM SVSG 4 GmbH (191.000 €), Radio PB (10.000 €) und der AWG GmbH (2.000 €). Zudem Zinserträge aus dem Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (2.000 €).

zu Nr. 28

Überführung der anteiligen Gewinnausschüttung der Interargem GmbH in den Abfallgebührenhaushalt (Produkt 44.1).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen	22.500	11.000				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.500	11.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	42.500	54.000	65.000	65.000	65.000	65.000

Erläuterungen

zu Nr. 20

Jährliche Entnahme aus dem Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg.

61.03 - Finanzbuchhaltung**Abteilung**

Finanzen

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Artur Retzlaff / Armin König

Kurzbeschreibung

Buchführung und Zahlungsverkehr, Mahnung und Beitreibung rückständiger Forderungen, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. § 93 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und §§ 28 ff. Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger, Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Einführung eines zentralen Forderungsmanagement bis 2025
- Einführung eines elektronischen Workflows zur Rechnungseingangsbearbeitung mit dem Ziel einer besseren Aufgabenerfüllung (Sicherheitsaspekte, Verringerung der Lagerkapazität, verkürzte Abwicklung).
- Anbindung des Prosoz-Verfahrens an das Buchhaltungsprogramm Infoma bis 2026
- Verwaltung der Kassenmittel: Gewährleistung der Kassenliquidität bei ertragbringender Anlage von Kassenbeständen, Vermeidung bzw. Beschränkung der Kassenkreditaufnahmen.
- Alle Forderungen sollen zum Stichtag zu 70 % erledigt sein

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte	Stel	11,89	11,42	11,55	11,55
Personal gesamt	Stel	11,94	11,47	11,60	11,60

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mahnverfahren	Anz	15.327	20.614	16.000	21.500
davon 1. Mahnstufe	Anz	10.444	14.163	10.000	14.000
Erfolgsquote 1. Mahnung	%	53	54	60	50
davon 2. Mahnstufe	Anz	4.883	6.451	6.000	7.500
Erfolgsquote 2. Mahnung	%	62	38	50	40

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008	Anz	40.725	46.902	47.000	54.000
davon Forderungen offen	Anz	4.491	6.008	5.000	7.000
davon Forderungen erledigt	Anz	36.234	40.894	42.000	47.000
Erfolgsquote	%	89	87	89	87
Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008	EUR	25.951.461	29.113.454	29.500.000	33.000.000
davon Forderungen offen	EUR	1.419.105	1.908.694	1.400.000	2.400.000
davon Forderungen erledigt	EUR	24.532.356	27.204.760	28.100.000	30.600.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126		510	24		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	136.369	104.000	111.500	111.500	111.500	111.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	136.495	104.000	112.010	111.524	111.500	111.500
11	Personalaufwendungen	620.861	632.867	717.247	724.453	731.677	738.964
12	Versorgungsaufwendungen	2.028	2.465	2.473	2.544	2.611	2.658
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.301	34.015	28.192	31.086	31.562	32.050
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.817	4.168	4.799	4.721	5.767	6.168
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.945	77.213	76.217	76.377	75.656	75.749
17	Summe ordentliche Aufwendungen	739.952	750.728	828.928	839.181	847.273	855.589
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-603.457	-646.728	-716.918	-727.657	-735.773	-744.089
19	Finanzerträge	8.076	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	8.076	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-595.381	-636.728	-711.918	-722.657	-730.773	-739.089
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-595.381	-636.728	-711.918	-722.657	-730.773	-739.089
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	191.609	233.700	192.000	195.800	199.800	203.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-403.772	-403.028	-519.918	-526.857	-530.973	-535.289

Erläuterungen

zu Nr. 7

Mahngebühren und Säumniszuschläge.

zu Nr. 13

U.a. Erstattung Vollstreckungskosten gem. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten (7.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Wertkorrekturen bei der Absetzung von Nebenforderungen (18.000 €) und Ansatz für Kontoführungsgebühren (40.000 €).

62.01 - Technisches Gebäudemanagement

Abteilung

Interne Dienstleistungen und Gebäude

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Markus Rütter

Kurzbeschreibung

Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Durchführung von Nutzungsänderungen, Sanierungen, Modernisierungen und allgemeine Bauunterhaltung, Energiemanagement und Durchführung von Maßnahmen zum wirtschaftlichen Betrieb und zur Energieeinsparung, Wartung und Prüfung der technischen Einrichtungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Kreis- und Finanzausschussbeschlüsse, Behördenleitung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Fachbereiche/Abteilungen der Verwaltung

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Sicherung der zweckentsprechenden Nutzbarkeit der kreiseigenen Liegenschaften einschl. energetischer Verbesserungen
- Planung von Baumaßnahmen unter ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten
- Durchführung von Neu- und Umbauten, Erweiterungen, Nutzungsänderungen unter dem besonderen Aspekt der Wirtschaftlichkeit, wie Folgekosten, Bauunterhaltung, Energieverbrauch, Bewirtschaftung

Umweltziele

- Hausmeisterschulungen - jährliche Schulung der Hausmeister mit dem Ziel Energieeinsparung
- Der Anteil der regionalen/regenerativen Energieträger wird unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit stetig erhöht.
- Verwendung von umweltverträglichen Baustoffen
- Eine kontinuierliche Einsparung wird angestrebt.
- Regelmäßige Kontrolle, Dokumentation und Auswertung des Energieverbrauches der vom Kreis Höxter selbst bewirtschafteten Liegenschaften
- Steigerung des Anteils regionaler bzw. regenerativer Energieträger

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte	Stel	7,05	8,55	7,05	8,31
Personal gesamt	Stel	7,10	8,60	7,10	8,36

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Neu- und Umbauten, Erweiterung - Gesamtumsatz	TEUR	755	1.305	645	1.565
Bauunterhaltung - Gesamtumsatz	TEUR	445	529	506	536
Gebäudebewirtschaftung - Wartungen und Prüfungen	Anz	198	203	204	207
davon Schulen	Anz	51	52	52	52
davon Verwaltungsgebäude	Anz	46	50	46	46
davon Kreisfeuerwehrzentrale, Rettungswachen	Anz	60	65	64	66
davon Bauhöfe (budgetiert)	Anz	15	12	15	16
davon Wohnhäuser und sonstige Liegenschaften	Anz	26	24	27	27
jährl. Verbrauchswerte	kWh	4.722.126	4.482.617	5.363.000	4.793.000
davon entfallen auf Heizung	kWh	3.641.915	3.361.150	4.338.000	3.625.000
davon entfallen auf Strom	kWh	1.080.211	1.121.467	1.025.000	1.168.000
Schulen	kWh	3.034.360	2.819.227	3.435.000	2.900.000
Verwaltungsgebäude	kWh	1.132.412	1.089.771	1.310.000	1.250.000
Kreisfeuerwehrzentrale	kWh	435.877	444.557	480.000	500.000
Bauhöfe	kWh	119.477	129.061	138.000	143.000

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.457					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.478					
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.215					
08	Aktivierete Eigenleistungen	111.938	40.500	318.000	282.000	61.000	27.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	189.087	40.500	318.000	282.000	61.000	27.000
11	Personalaufwendungen	598.908	627.022	654.014	660.594	667.177	673.813
12	Versorgungsaufwendungen	2.092	3.052	3.064	3.150	3.233	3.292
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.783	14.300	21.637	24.889	25.380	25.885
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.357	2.790	4.629	4.622	4.931	4.440
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.138	8.814	8.455	8.624	8.123	8.188
17	Summe ordentliche Aufwendungen	725.276	655.978	691.799	701.879	708.844	715.618
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-536.189	-615.478	-373.799	-419.879	-647.844	-688.618
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-536.189	-615.478	-373.799	-419.879	-647.844	-688.618
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-536.189	-615.478	-373.799	-419.879	-647.844	-688.618
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.429	26.200	28.300	28.900	29.500	30.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-508.760	-589.278	-345.499	-390.979	-618.344	-658.518

Erläuterungen

Die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ist Aufgabe des Technischen Gebäudemanagements, veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen bei den entsprechenden Produkten (s.u.).

Neben 536.000 € für die allgemeine Grundstücksunterhaltung sind in 2025 folgende Projekte gesondert eingeplant:

Kreishaus I (Produkt 62.2):

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Kreishaus II (Produkt 62.2):

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Kreishaus Warburg (Produkt 62.2):

Kellersanierung (200.000 €).

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Berufskolleg Brakel (Produkt 32.8):

Dachsanierung Aula und Küche (400.000 €).

Erneuerung Fenster (200.000 €).

Einbau Glastrennwände (25.000 €).

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €) und Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

Berufskolleg Höxter (Produkt 32.9):

Austausch Elektroverteilung (170.000 €).

Austausch Beleuchtung (85.000 €).

Teilergebnisplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg Warburg (Produkt 32.10):

Austausch Systemtrennwände/-türen (165.000 €).

Bodenbelag-/Malerarbeiten (25.000 €).

Bauhof Warburg (Produkt 45.2):

Austausch Elektroverteilung (50.000 €).

Bauhof Rolfzen (Produkt 45.2):

Austausch Ölabscheider (70.000 €).

Erneuerung Zaunanlage mit Tor (15.000 €).

Gäste- u. Jugendhaus "Klipper" (Produkt 62.3):

Modernisierung/Umgestaltung Außenanlagen (100.000 €).

zu Nr. 8

Planungs-/Ingenieurstätigkeiten im Zusammenhang mit folgenden Projekten:

Neubau Rettungswache Steinheim, Neubau Salzlagerhalle Kreisbauhof Warburg, Austausch Systemtrennwände und Dachsanierung im Berufskolleg Warburg, Erneuerung Fenster und Dachsanierung Aula/Küche im Berufskolleg Brakel.

zu Nr. 11

Neueinstellung eines zusätzlichen Bauingenieurs.

zu Nr. 16

Photovoltaik Machbarkeitsstudie (67.000 € in 2022) als Grundlage für Aufbauten auf Kreisliegenschaften in 2023-2025 (Ansätze im Produkt 62.3).

62.02 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement**Abteilung**

Interne Dienstleistungen und Gebäude

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Julian Fahnenstich

Kurzbeschreibung

Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Dienstbetriebes sowie effektive Nutzung und wirtschaftlicher Einsatz aller Ressourcen (Hausverwaltung, Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Arbeitsmitteln, Fachliteratur und Büromaterial, Bereitstellung von Postdiensten, zentraler Schreibdienst, Fahrdienst, Hausdruckerei, Servicebüro, Sekretariate und Kreisarchiv)

Auftragsgrundlage

§ 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 90 Gemeindeordnung NRW, § 618 Bürgerliches Gesetzbuch, Archivgesetz NRW

Rechtsbindungsgrad

Interne Querschnittsfunktion und allgemeine Serviceleistungen der Kreisverwaltung, freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben

Zielgruppe

interne und externe Kunden

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Ermittlung und Umsetzung von Kostensenkungsmöglichkeiten bei den laufenden Geschäften unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und qualitativer Aspekte

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,05	1,06	1,06	1,06
Tarifbeschäftigte	Stel	14,90	14,96	17,62	17,37
Personal gesamt	Stel	15,95	16,02	18,68	18,43

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen Unterhaltsreinigung je m ² Reinigungsfläche	EUR/qm	10,30	15,48	11,30	16,00
Betreuungsfläche pro Hausmeister in Höxter	qm	19.549	19.549	19.549	19.549
Aufwendungen Hausmeisterdienste je m ² Bruttogrundfläche	EUR/qm	6	11	6	12
Portokosten Höxter	EUR	209.778	222.104	230.000	230.000
Portokosten Warburg	EUR	16.095	23.577	20.000	25.000
Postvolumen Briefsendungen	Anz	200.853	190.117	215.000	200.000
Postvolumen Paketsendungen	Anz	2.610	1.824	3.000	2.500

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Höxter	Anz	18	17	19	19
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Warburg	Anz	2	2	4	4
km-Leistung in Höxter	km	315.640	310.684	350.000	375.000
km-Leistung Warburg	km	59.250	27.234	62.000	67.000
privat abgerechnete Reisekosten	EUR	385.554	395.353	270.000	300.000
Fahrzeugkosten allgemeiner Fuhrpark pro km	EUR/km	0,34	0,19	0,35	0,42

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.762	96.558	89.255	85.324	84.997	84.997
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.370	30.100	25.100	24.100	24.100	24.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.183	62.200	74.400	74.300	74.300	74.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.896	21.900	27.900	27.900	27.900	27.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	119.407	3.000	4.300	4.300	4.300	4.300
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	349.618	213.758	220.955	215.924	215.597	215.597
11	Personalaufwendungen	1.080.399	1.134.698	1.207.016	1.219.554	1.231.492	1.243.422
12	Versorgungsaufwendungen	37.446	33.979	34.110	35.075	35.992	36.653
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127.481	1.200.252	1.618.821	1.867.738	1.746.834	1.466.109
14	Bilanzielle Abschreibungen	314.858	381.228	405.553	421.198	426.937	432.074
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.234	43.713	41.662	42.917	40.817	42.000
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.662.419	2.793.870	3.307.162	3.586.482	3.482.072	3.220.258
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.312.801	-2.580.112	-3.086.207	-3.370.558	-3.266.475	-3.004.660
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.312.801	-2.580.112	-3.086.207	-3.370.558	-3.266.475	-3.004.660
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.312.801	-2.580.112	-3.086.207	-3.370.558	-3.266.475	-3.004.660
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.169	140.900	146.300	149.000	152.100	155.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.177.632	-2.447.212	-2.944.907	-3.226.558	-3.119.375	-2.854.460

Erläuterungen

zu Nr. 2

Insbesondere Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen.

zu Nr. 4

Insbesondere Elternbeiträge für den Betriebskindergarten (25.000 €).

zu Nr. 5

Insbesondere 70.200 € aus der Vermietung von Räumlichkeiten im Kreishaus in Warburg an das Jobcenter.

zu Nr. 13

Maßgeblich Bauunterhaltung Kreishäuser, z. B. Kreishaus I: Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Kreishaus II: Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Kreishaus Warburg: Kellersanierung (200.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), sowie Aufwendungen für Strom (192.450 €; Vorjahr: 268.100 €), Gas (119.000 €; Vorjahr: 170.000 €), Unterhaltsreinigung (176.000 €; Vorjahr: 160.000 €) und Anlagenwartung (40.250 €, Vorjahr: 38.200 €), Kostenerstattung "Kinderkreisel" an den GV Kath. Kirchengem. Hochstift Paderborn (210.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.520					
19	Veräußerung von Sachanlagen	6.790	3.000	4.300	4.300	4.300	4.300
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.310	3.000	4.300	4.300	4.300	4.300
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	254.794	555.000	35.000			100.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.206	260.000	272.000	224.000	204.000	224.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	372.000	815.000	307.000	224.000	204.000	324.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-332.690	-812.000	-302.700	-219.700	-199.700	-319.700

Erläuterungen

zu Nr. 25

Schließanlage Kreishaus 3

zu Nr. 26

Maßgeblich Ersatzbeschaffung von zwei PKW für den allgemeinen Fuhrpark (80.000 €), Büroausstattung (80.000 €), geringwertige Wirtschaftsgüter (50.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
289	Schließsystem Kreishäuser I - III	184.377						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	184.377						
436	Errichtung Außenaufzug Kreishaus Warburg		350.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		350.000					
437	Errichtung Fahrradunterstand Kreishaus Warburg		55.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		55.000					
438	Elektronisches Schließsystem Kreishaus Warburg		150.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000					
450	Übergang Kreishäuser							100.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							100.000

62.03 - Kaufmännisches Gebäudemanagement

Abteilung

Interne Dienstleistungen und Gebäude

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Elke Straske

Kurzbeschreibung

pflegerische und wirtschaftliche Verwaltung des Grundvermögens, Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten, Erarbeitung von Verträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen

Auftragsgrundlage

§ 9 Kreisordnung NRW (KrO NRW), § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 89 u. 90 Gemeindeordnung NRW (GO NRW), Auftrag der Verwaltungsführung, § 42g KrO NRW

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

interne und externe Kunden

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Versicherungen:

- Beratung bei Versicherungsfragen
- Überprüfung Versicherungsschutz
- Regulierung von Schäden

Gebäudemanagement:

- Erarbeitung von Verträgen
- Abrechnung der Nebenkosten der Mietobjekte
- Betreuung des elektronischen Schließsystems

Betriebskindergarten:

- Auslastung mindestens 90%

Mietobjekt GfW:

- Dokumentierung der Unterhaltskosten

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte	Stel	0,85	1,00	0,85	1,00
Personal gesamt	Stel	0,90	1,05	0,90	1,05

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
gemeldete Versicherungsschäden gesamt	Anz	81	66	95	85
Versicherungskosten gesamt pro Mitarbeiter	EUR	617	597	756	768
Anzahl der Kindergartenplätze gesamt	Anz	10	10	10	10
Aufwand pro Kindergartenplatz	EUR	13.996	14.759	19.897	20.500
Auslastungsquote (in %)	%	98	100	100	88
Mietobjekt GfW - Aufwandsdeckungsgrad	%	149	105	154	145
bebaute Grundstücke	Anz	15	15	17	17
davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten	Anz	8	8	8	8
angemietete Objekte	Anz	4	3	5	6

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.899	13.378	57.030	98.300	98.300	98.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.778	449.550	456.000	456.000	456.000	456.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.292	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.046	2.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	465.015	465.028	533.130	574.400	574.400	574.400
11	Personalaufwendungen	85.234	89.281	91.230	92.185	93.081	93.978
12	Versorgungsaufwendungen	2.091	3.052	3.064	3.150	3.233	3.292
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.649	179.634	207.706	159.455	110.960	111.190
14	Bilanzielle Abschreibungen	113.584	161.475	197.853	266.682	266.762	266.841
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.385	17.431	11.744	9.661	9.649	8.755
17	Summe ordentliche Aufwendungen	296.943	450.873	511.597	531.133	483.685	484.056
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	168.072	14.155	21.533	43.266	90.714	90.344
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	168.072	14.155	21.533	43.266	90.714	90.344
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	168.072	14.155	21.533	43.266	90.714	90.344
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.211	11.700	12.800	13.100	13.300	13.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.632	17.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	163.651	8.355	32.833	54.866	102.514	102.444

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erstattung vom Land für 286 Gräber im Ehrenhain Brakel (6.600 €).

zu Nr. 5

Maßgeblich Pachterträge für das Jugend- und Gästehaus "Klipper" auf Norderney sowie Mieten für Prägwerkstätten u.a. Liegenschaften.

zu Nr. 13

U.a. Unterhaltungsaufwendungen für die kreiseigenen Immobilien:
Modernisierung/Umgestaltung Außenanlagen Jugend- und Gästehaus "Klipper" (100.000 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.844.800	946.150			
19	Veräußerung von Sachanlagen		500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.845.300	946.650	500	500	500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.476					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	338	2.306.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.814	2.306.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-89.814	-460.700	946.650	500	500	500

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
405	Photovoltaikanlagen Kreisliegenschaften	89.476	2.306.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.844.800	946.150				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.476						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.306.000					

63.01 - Informationstechnologie

Abteilung

IT, Digitalisierung und Organisation

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Thomas Wagner

Kurzbeschreibung

- Ausstattung der Arbeitsplätze mit Informations- und Telekommunikationstechnik
- Bereitstellung von Bürokommunikationssystemen
- Bereitstellung von IT-Fachanwendungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe
- Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen und -leistungen
- Betreuung und Unterstützung der Beschäftigten bei der Nutzung der IT-Systeme
- Sicherstellung der Verfügbarkeit aller IT-Dienste
- Beratung der Fachabteilungen in IT-Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

E-Government-Gesetz NRW und dazu erlassene Rechtsverordnungen, Onlinezugangsgesetz Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV, Datenschutzgesetz NRW, Datenschutzgrundverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Städte des Kreises Höxter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Zuverlässiger IT-Betrieb
- Ständige Optimierung der IT-Sicherheit
- Optimierung der IT-Steuerung
- Unterstützung des Produktes 63.2 bei Digitalisierungsprojekten
- Unterstützung der Fachabteilungen in Digitalisierungsprojekten

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	0,55	1,55	1,55	1,55
Tarifbeschäftigte	Stel	8,25	10,65	10,75	10,75
Personal gesamt	Stel	8,80	12,20	12,30	12,30

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kosten je Arbeitsplatz	EUR	2.900	3.724	5.404	5.033
PC-/ThinClient Arbeitsplätze	Anz	700	725	750	755
Mobiltelefone	Anz	200	193	230	160
Tablets und Convertibles	Anz	50	--	--	--

Erläuterungen zum Produkt

Ab dem Jahr 2024 wurde eine Reduktion der Kennzahlen vorgenommen, da die Kostenrechnung in der IT grundlegend überarbeitet wird. Ein Vergleich mit den vorherigen Kennzahlen wäre irreführend. In den nächsten Jahren erfolgt daher die Neuentwicklung eines IT-Kennzahlensets.

Zu den Kosten des IT-Arbeitsplatzes: Aufgrund verschiedener Effekte bei der Haushaltsplanung/Kostenrechnung sind die Planansätze höher als die zu erwartenden Kosten. Als Beispiele sind zu nennen: zentrale Abschreibungsplanung vs. dezentraler Verbuchung, fehlende Auflösung der sog. Sonderposten in den Plankennzahlen und nachträgliche Möglichkeit zur Refinanzierung durch Förderprogramme (Gesundheitsamt, Ausländerwesen).

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 63.1 Informationstechnologie

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.976	223.602	307.139	295.610	114.927	73.728
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20		2.000	2.000	2.000	2.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	510	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	10					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	225.516	227.102	312.639	301.110	120.427	79.228
11	Personalaufwendungen	793.812	894.410	956.517	966.729	976.048	985.280
12	Versorgungsaufwendungen	21.273	44.720	46.836	48.163	49.420	50.328
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.598	92.926	160.921	178.949	184.757	187.732
14	Bilanzielle Abschreibungen	243.579	570.428	514.683	600.611	571.202	531.247
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.115	126.308	508.591	417.998	308.918	314.095
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.307.377	1.728.792	2.187.548	2.212.450	2.090.345	2.068.682
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.081.860	-1.501.690	-1.874.909	-1.911.340	-1.969.918	-1.989.454
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.081.860	-1.501.690	-1.874.909	-1.911.340	-1.969.918	-1.989.454
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.081.860	-1.501.690	-1.874.909	-1.911.340	-1.969.918	-1.989.454
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	81.920	72.300	98.900	100.800	102.900	104.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-999.940	-1.429.390	-1.776.009	-1.810.540	-1.867.018	-1.884.554

Erläuterungen

zu Nr. 02

Förderprojekte insbesondere Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (137.000 €).

zu Nr. 13

u.a. Scandiestleistungen (73.500 €).

zu Nr. 16

u.a. Anwendungen im Bereich IT-Sicherheit (rd. 120.000 €) und Awareness-System (IT-Sicherheit) (rd. 12.000 €) (beides voraussichtlich zu 100 % über ÖGD-Pakt refinanziert), Lizenzverlängerung der zentralen Geräteverwaltung (rd. 40.000 €), Roll-Out des Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) (40.000 €) und Lizenzen neues Intranet (rd. 25.500 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 63.1 Informationstechnologie

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	378.660	536.600	210.000	70.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	378.660	536.600	210.000	70.000		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.098.936	1.995.800	1.783.100	839.000 (769.000)	939.000	739.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	1.098.936	1.995.800	1.783.100	839.000 (769.000)	939.000	739.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-720.276	-1.459.200	-1.573.100	-769.000 (-769.000)	-939.000	-739.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neben den unten dargestellten Investitionen oberhalb der Wertgrenze Budget für Monitore und Telefone (5.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
031	Elektron. Archivierung u. Dokumentmanagementsystem	22.838						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.838						
074	Weiterentwicklung GIS (amtliche Basiskarte)	1.785						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.785						
332	Austausch Hardware-Ausstattung (Ausbaustufen)	203.599	280.000	337.100	94.000	94.000	294.000	94.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	203.599	280.000	337.100	94.000	94.000	294.000	94.000
391	Zentrale IT-Infrastruktur	79.473	330.000	229.000	210.000	210.000	210.000	210.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.462	330.000	229.000	210.000	210.000	210.000	210.000
415	Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst - EDV	515.344	536.500	210.000		70.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	378.660	536.600	210.000		70.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	503.276	536.500	210.000		70.000		
417	Zentrale Software		130.000	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		130.000	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
418	Schnittstellen Serviceportal/E-Akte		291.700	220.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		291.700	220.000	290.000	290.000	290.000	290.000
419	Dezentrale Software		330.100	697.000	80.000	80.000	50.000	50.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		330.100	697.000	80.000	80.000	50.000	50.000
421	Weiterentwicklung d.3		75.000	35.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		75.000	35.000				

63.02 - Digitalisierung und Organisation

Abteilung

IT, Digitalisierung und Organisation

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Simone Lindner

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Grundlagen zur Verwaltungsorganisation; Planung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Einführung eines hausweiten zentralen und dezentralen Prozessmanagements, Optimierung von Geschäftsprozessen

Planung, Leitung und Realisierung von Projekten; Begleitung der "Smart Cities"-Projekte, Durchführung des behördlichen Vorschlagswesens

Auftragsgrundlage

§ 42 g Kreisordnung NRW, E-Government-Gesetze und dazu erlassene Verordnungen, Onlinezugangsgesetz (OZG)

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Höxter

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Handlungsschwerpunkte:

- Prozesse (Geschäftsprozessoptimierung) und Organisationsstrukturen gestalten
- Digitalisierungsprojekte durchführen
- Enge interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten

Strategische Ziele:

- E-Government-Gesetze und dazu erlassene Verordnungen fristgerecht umsetzen
- Abteilungen an eAkte, zentralen Aktenplan, internes Kontrollsystem und Prozessmanagement hausweit anbinden
- Medienbruchfreie Online-Services bereitstellen
- Gemeinsame interkommunale Digitalisierungsstrategie #Xregion laufend fortschreiben

Zeitliche Ziele:

- Aufbau eines ganzheitlichen Prozessregisters bis 31.12.2024
- Neuaufsetzen des Bürgerserviceportals bis 31.12.2024
- Ausrollen der E-Akte in 90 % der Produkte bis 31.12.2026
- Schrittweise Erweiterung des Bürgerserviceportals mit Onlineanträgen bis 31.12.2027

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,98	3,62	3,50	3,50
Tarifbeschäftigte	Stel	4,25	4,40	5,00	5,00
Personal gesamt	Stel	7,22	8,02	8,50	8,50

Erläuterungen zum Produkt

Die Entwicklung der interkommunalen Digitalisierungsstrategie wird federführend in der Organisationsabteilung begleitet.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 63.2 Digitalisierung und Organisation

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.262	1.055.920	254.700	499.700	254.700	254.700
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	9					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	103.271	1.055.920	254.700	499.700	254.700	254.700
11	Personalaufwendungen	540.234	626.235	659.631	667.803	673.639	679.093
12	Versorgungsaufwendungen	107.186	114.849	113.701	116.923	119.975	122.180
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.676	160.426	7.969	8.782	8.959	9.140
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.009	1.627	4.623	10.050	12.819	13.980
15	Transferaufwendungen		100.000	100.000			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.197	1.440.031	498.542	508.658	505.174	485.246
17	Summe ordentliche Aufwendungen	763.302	2.443.168	1.384.466	1.312.216	1.320.566	1.309.639
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-660.030	-1.387.248	-1.129.766	-812.516	-1.065.866	-1.054.939
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-660.030	-1.387.248	-1.129.766	-812.516	-1.065.866	-1.054.939
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-660.030	-1.387.248	-1.129.766	-812.516	-1.065.866	-1.054.939
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.349	17.600	25.500	26.000	26.600	27.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-626.681	-1.369.648	-1.104.266	-786.516	-1.039.266	-1.027.839

Erläuterungen

zu Nr. 2

Förderung für konsumtive Kosten Projekt Smart Cities und Smart Region.

zu Nr. 16

Insbesondere Sachverständigen- und Beraterkosten: Begleitung Prozessmanagement durch Firma PICTURE (jährlich 30.000 €) sowie Projektkosten Smart Cities (1.344.750 €) und Smart Region (10.800 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 63.2 Digitalisierung und Organisation

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		975.000	1.018.700			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		975.000	1.018.700			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	243	32.000	20.000	20.000		
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.500.000	1.567.250			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	11.143					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.386	1.532.000	1.587.250	20.000		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-11.386	-557.000	-568.550	-20.000		

Erläuterungen

Smart Cities: Gefördertes Projekt - bisher bereit gestellt 2.916.000 €

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
385	Smart Cities (Projekt)	243	1.500.000	1.567.250				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		975.000	1.018.700				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	243						
	28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.500.000	1.567.250				

64.01 - Personalentwicklung

Abteilung

Personal

Fachbereich

Verwaltungsinterne Dienste

Produktbeauftragte/r

Eva Wöstefeld

Kurzbeschreibung

Gestaltung, Beratung und Unterstützung zu personalpolitischen Fragen, zur Personalgewinnung, zur Personalbedarfsplanung, zur Personalauswahl, zum Personaleinsatz, zur Personalbindung, zur Personalentwicklung, zur Personalführung, zur Personalfreisetzung und zu personalwirtschaftlichen Fragen.

Auftragsgrundlage

§ 49 Abs. 2 und § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i.V.m. § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, Beamtenstatusgesetz, Landesbeamtengesetz einschl. Rechtsverordnungen, Tarifverträgen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, Art. 17 Grundgesetz i.V.m. § 49 Kreisordnung NRW, Entgelttarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz, Trennungsentschädigungsverordnung, Kreistagsbeschlüsse und verwaltungsinterne Regelungen

Rechtsbindungsgrad

überwiegend Pflichtaufgaben

Zielgruppe

- Beschäftigte und ehem. Beschäftigte der Kreisverwaltung
- externe Bewerberinnen und Bewerber
- Beschwerdeführende, die Vorwürfe gegen Beschäftigte vorgetragen haben
- erstattungspflichtige Dritte

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Bereitstellung von qualifiziertem Personal zur ordnungsgemäßen Arbeitserledigung im benötigten Umfang

Der Gesamtumfang der vollzeitverrechneten tatsächlich besetzten Stellen entspricht dem tatsächlichen/berechneten Personalbedarf.

Der Kreis Höxter wird bei den Schulabgängern als attraktiver Ausbildungsbetrieb/Arbeitgeber wahrgenommen, so dass alle angebotenen Ausbildungsstellen in jedem Jahr besetzt werden.

Die praktische Ausbildung in der Kreisverwaltung wird durch viele Mitarbeiter/innen gestaltet/von allen Fachbereichen bzw. Abteilungen getragen

Haushaltsplan 2025

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	31,77	33,14	35,08	42,35
Tarifbeschäftigte	Stel	22,21	19,89	25,33	27,83
Personal gesamt	Stel	53,98	53,03	60,41	70,18

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalintensität Kreisverwaltung (Personal- aufwand / Ordentl. Aufwand)	%	19,76	18,78	19,82	18,65
vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen am 30.06. d.J. (aktuelles Planjahr = Stellen- plan)	Stel	732,55	736,92	891,50	888,00
vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen je 10.000 Einwohner	Stel	51,65	51,94	63,68	63,43
Beschäftigte der Kreisverwaltung Höxter	Pers	923	948	945	962
Durchschnittsalter aller Beschäftigten	Jahre	43,1	42,6	43,0	43,0
Frauenquote (bezogen auf Beschäftigte: Frauen / Gesamtzahl der Mitarbeiter in %)	%	52,9	53,4	53,0	53,0
Schwerbehindertenquote am 31.03. d. J.	%	5,0	4,7	5,0	5,0
Teilzeitbeschäftigte	Pers	258	256	260	270
Teilzeitbeschäftigtenquote	%	28,0	27,0	27,5	28,1
tariflich Beschäftigte	Pers	711	734	731	748
Beamte/Beamtinnen	Pers	212	214	214	214
Auszubildende und Anwärter der Kreisverwal- tung insgesamt	Pers	53	43	41	48
Auszubildendenquote	%	5,7	4,5	4,3	5,0
Anzahl der ohne Dienstbezüge/Entgelt beur- laubten Beschäftigten am 01.01.d.J.	Pers	29	33	35	35
Anzahl der Versorgungsempfänger am 01.01. d.J.	Pers	121	121	126	134
Stellenausschreibungsverfahren	Anz	124	118	100	100
davon intern	Anz	64	72	50	50
Gesamtzahl der Bewerbungen	Anz	128	111	100	100
davon extern	Anz	60	46	50	50
Gesamtzahl der Bewerbungen	Anz	793	348	300	300
Abgänge: wegen Arbeitgeberwechsel	Anz	19	29	20	20
Fluktuationsquote Abgänge von Beschäftigten im Lauf des Jahres wg. Arbeitgeberwechsel	%	2,1	3,1	2,1	2,1
Abgänge: Pension/ Rente	%	25,0	18,0	21,0	15,0
Fluktuationsquote Abgänge von Beschäftigten im Lauf des Jahres wg. Pension/ Rente	%	2,7	1,9	2,2	1,6
Anzahl der zu besetzenden Ausbildungsstellen	Anz	13	18	20	16
Kreisinspektoranwärter/in kommunaler Verwal- tungsdienst (Bachelor of Laws)	Pers	6	6	6	6
Verwaltungsfachangestellte/-r	Pers	4	6	4	4
Kreissekretäranwärter/in	Pers	2	0	2	2
Verwaltungsinformatiker/in (Bachelor of Arts)	Pers	0	2	1	1
Fachinformatiker/in	Pers	0	0	1	0
Vermessungstechniker/-in	Pers	0	1	2	1
Geomatiker/-in	Pers	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Straßenwärter/-in	Pers	0	1	1	1
Bachelor of Arts -soziale Arbeit-	Pers	0	0	2	0
Umweltoberinspektoranwärter/in	Pers	0	1	0	0
Vermessungsoberinspektoranwärter/in	Pers	1	1	1	1
Anzahl der neuen Ausbildungsstellen d. J.	Anz	13	18	20	16
Anzahl der besetzten Stellen	Anz	13	16	20	16
Besetzungsquote	%	100	89	100	100

Erläuterungen zum Produkt

Erstmalig werden in den Mitarbeiteranteilen auch Anteile für Ausbilder und Auszubildende aufgeführt.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.032	42.010	41.700	41.900		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.132	5.150				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.431	116.100	164.500	163.600	150.000	150.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.214.311	230.000	241.000	241.000	241.000	241.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4.800.906	393.260	447.200	446.500	391.000	391.000
11	Personalaufwendungen	2.835.979	3.839.996	2.769.308	2.572.507	2.997.753	3.068.408
12	Versorgungsaufwendungen	1.156.910	736.870	670.364	689.360	707.357	720.355
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.626	230.867	225.463	236.570	238.405	240.286
14	Bilanzielle Abschreibungen	20.344	11.430	20.625	21.976	22.492	23.493
15	Transferaufwendungen	52.487	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	926.723	411.054	529.571	550.850	549.759	548.351
17	Summe ordentliche Aufwendungen	5.222.071	5.290.217	4.275.331	4.131.263	4.575.766	4.660.893
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-421.165	-4.896.957	-3.828.131	-3.684.763	-4.184.766	-4.269.893
19	Finanzerträge	5.981					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	5.981					
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-415.184	-4.896.957	-3.828.131	-3.684.763	-4.184.766	-4.269.893
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-415.184	-4.896.957	-3.828.131	-3.684.763	-4.184.766	-4.269.893
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	511.666	456.600	614.600	627.000	639.500	652.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.466	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	78.016	-4.455.357	-3.230.531	-3.074.763	-3.562.266	-3.634.693

Erläuterungen

zu Nr. 6

Insbesondere zentraler Ansatz der Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte.

zu Nr. 7

Erträge aus der geplanten Veräußerung und Wiederanlage von Anteilen des kvw-Pensionsfonds. Der hohe Wert im Rechnungsergebnis 2023 ergibt sich aus nicht planbaren Abgängen auf Pensions- und Beihilferückstellungen.

zu Nr. 11

Inklusive Stellenanteile für Ausbilder:innen im gesamten Haus sowie Ansatz von Beamt:innen und Verwaltungsfachangestellt:innen, welche die Ausbildung abschließen, deren konkrete Aufgabenzuweisung z.Z. aber noch nicht feststeht.

zu Nr. 13

U.a. Kosten der Beihilfebearbeitung durch die kvw (100.000 €), Kosten für ärztliche Untersuchungen (68.000 €) sowie Kosten der Gesundheitsvorsorge (15.000 €).

zu Nr. 15

Teilergebnisplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Zweckverbandsumlage Studieninstitut Soest (60.000 €).

zu Nr. 16

U.a.Fahrradleasing (150.000 € - Förderung in Zeile 06), Lehrgangsgebühren (93.700 €), Reisekosten Azubis (43.350 €) und Heubeck-Gutachten (5.600 €).

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	552.000	1.620.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	552.000	1.620.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	473					
27	Erwerb von Finanzanlagen	4.573.000	4.981.700	9.026.600	8.210.900	4.231.500	4.417.400
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.573.473	4.981.700	9.026.600	8.210.900	4.231.500	4.417.400
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-4.021.473	-3.361.700	-7.681.600	-6.865.900	-2.886.500	-3.072.400

Erläuterungen

zu Nr. 20

Entnahme aus dem Pensionsfonds der kvw "Klassik" zur Wiedereinzahlung in den kvw-Fonds "Chance" (s. Nr. 27).

Sonstige Verwaltungsbereiche

Produkt	Kreispolizeibehörde
92.1	Polizeiverwaltung (bisher:Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr)
92.2	Organisation, Personal
92.3	Haushalt und Wirtschaft

Produkt	Stabsstellen
97.1	Öffentlichkeitsarbeit

Produkt	Gemeinschaftsbüro Landrat
98.1	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung und Gemeinschaftbüro Landrat

Produkt	Revision & Kommunalaufsicht
65.1	Kommunalaufsicht
99.1	Revision

92.01 - Polizeiverwaltung

Fachbereich

Kreispolizeibehörde
Direktion Zentrale Aufgaben

Produktbeauftragte/r

Stefan Schrott

Kurzbeschreibung

Waffenrechtliche Verfahren, Verfahren nach dem Versammlungsgesetz, Ablehnung von Anträgen auf Vernichtung erkennungsdienstlicher Unterlagen, Bearbeitung polizeilicher Verfügungen bei Einsätzen in Fällen von "Häuslicher Gewalt" (verwaltungsgerichtliche Verfahren, Verwaltungszwangsverfahren), Bearbeitung von Klageverfahren, Schadenersatzangelegenheiten, Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen, Abwicklung polizeilicher Schadenersatzangelegenheiten, Fahrzeugsicherstellungen, Verwaltungsgebühren für polizeiliche Amtshandlungen

Personalangelegenheiten der Beamten und Tarifbeschäftigten, Personaldatenpflege und -auswertungen, grundsätzliche Angelegenheiten der Personalvertretung, Angelegenheiten der schwerbehinderten Menschen, Disziplinarangelegenheiten, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen in personalrechtlichen Angelegenheiten, Aufbau- und Ablauforganisation, Verschlussachen, Geschäftsführung des Polizeibeirates, Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Reisekosten, Trennungsentschädigung, Freie Heilfürsorge

Abwicklung des Personal- und Sachkostenbudgets des Landes NRW für die KPB Höxter, Haus- und Grundstücksverwaltung, Beschaffungen und Vergaben, Arbeitsschutz, Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften

Auftragsgrundlage

Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Geschäftsordnung für die Kreispolizeibehörden, Verwaltungsgerichtordnung, Strafprozessordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Polizeigesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Ausführungsverordnung VwVG, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Erlasse, Verordnung über die Kreispolizeibehörden, Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung der Polizei, Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des IM, Tarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesdisziplinalgesetz, Freistellungs- und Urlaubsverordnung, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Beurteilungsrichtlinien, Mehrarbeitsentschädigungsverordnung, Geschäftsordnung für die KPB, Verschlussachenanweisung, Polizeiorganisationsgesetz, SGB IX, Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation u. Teilhabe behinderter Menschen, Landesreisekostengesetz, Trennungsentschädigungsverordnung, Bundes- und Landesumzugskostengesetz, Freie Heilfürsorgeverordnung, SGB V, Arbeitsschutzgesetz, Landeshaushaltsordnung, Vergabeverordnung, Unterschwellenvergabeordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

natürliche und juristische Personen, Mitarbeiter*innen der Polizei NRW, Polizeibeirat

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Überprüfung der Waffenbesitzer auf die erforderliche Zuverlässigkeit und die persönliche Eignung
- Überprüfung der sicheren Aufbewahrung der Schusswaffen (unangekündigte Vor-Ort-Kontrollen bei den Waffenbesitzern)
- Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements der Polizei (BGMPol)
- Zeitgerechte, wirtschaftliche, ökologisch sinnvolle und qualitativ ausreichende Beschaffung in der erforderlichen Menge
- Teilnahme aller Bediensteten der KPB Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	5,70	5,80	5,80	4,80
Tarifbeschäftigte	Stel	2,77	6,77	6,77	6,77
Personal gesamt	Stel	8,47	12,57	12,57	11,57

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
gebührenpflichtige Vorgänge Waffenrecht	Anz	821	900	1.000	1.400
Gebühren Waffenrecht	EUR	49.072	49.500	55.000	60.000
Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz	Anz	121	200	50	80
Sicherstellung von Fahrzeugen	Anz	107	75	70	65
Gebühren Fahrzeugsicherstellungen	EUR	3.531	2.500	2.000	1.500
Begleitung von Transporten durch die Polizei	Anz	55	30	40	45
Gebühren Transportbegleitung	EUR	10.060	3.000	6.000	6.500
Teilnehmerquote der Bediensteten der KPB Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit	%	23,35	35,00	50,00	50,00
Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 01.01. des Jahres	Anz	260	258	260	261
davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeibeamte	Anz	207	207	205	206
Personalzugänge	Anz	29	19	25	1
davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	Anz	22	17	20	10
Personalabgänge	Anz	18	19	22	11
davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	Anz	17	17	20	10
Entscheidung über Anerkennung von Dienstunfällen	Anz	20	15	12	15

Erläuterungen zum Produkt

Ab dem Haushaltsjahr 2024 sind die Produkte 92.2 Organisation, Personal und 92.3 Haushalt und Wirtschaft dem Produkt 92.1 Polizeiverwaltung zugeordnet.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 92.1 Polizeiverwaltung - Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.987	63.000	68.000	68.000	68.000	68.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.219					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	69.224	63.000	68.000	68.000	68.000	68.000
11	Personalaufwendungen	468.218	1.020.228	932.550	944.845	952.703	959.819
12	Versorgungsaufwendungen	98.777	201.646	214.027	220.093	225.838	229.988
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.172	13.188	11.078	12.276	12.469	12.722
14	Bilanzielle Abschreibungen	811	1.462	2.007	2.415	3.200	3.962
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.905	27.503	20.939	21.100	20.721	20.803
17	Summe ordentliche Aufwendungen	594.883	1.264.027	1.180.601	1.200.729	1.214.931	1.227.294
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-525.660	-1.201.027	-1.112.601	-1.132.729	-1.146.931	-1.159.294
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-525.660	-1.201.027	-1.112.601	-1.132.729	-1.146.931	-1.159.294
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-525.660	-1.201.027	-1.112.601	-1.132.729	-1.146.931	-1.159.294
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-525.660	-1.201.027	-1.112.601	-1.132.729	-1.146.931	-1.159.294

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 92.2 Polizeiverwaltung - Organisation, Personal

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge						
11	Personalaufwendungen	191.829					
12	Versorgungsaufwendungen	64.742					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110					
14	Bilanzielle Abschreibungen	98					
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.430					
17	Summe ordentliche Aufwendungen	261.209					
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-261.209					
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-261.209					
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-261.209					
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-261.209					

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 92.3 Polizeiverwaltung - Haushalt und Wirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge						
11	Personalaufwendungen	189.400					
12	Versorgungsaufwendungen	42.228					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95					
14	Bilanzielle Abschreibungen	237					
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.266					
17	Summe ordentliche Aufwendungen	235.227					
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-235.227					
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-235.227					
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-235.227					
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-235.227					

97.01 - Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung

Pressestelle

Produktbeauftragte/r

Silja Polzin

Kurzbeschreibung

- Aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit über Aufgaben, Leistungen, Planungen und Projekte des Kreises Höxter
- Pressearbeit, Medienbeobachtung, Reden, Grußworte, Internetredaktion, Social Media
- Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) bei Großschadenslagen

Auftragsgrundlage

Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz, § 4 Pressegesetz NRW, Auftrag der Verwaltungsführung (§ 42 Buchstabe g, Kreisordnung NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Höxter, Medienvertreterinnen und -vertreter, Kreistagsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Multiplikatoren

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- zeitnah und verständlich über Aufgaben, Entscheidungen und Dienstleistungen des Kreises informieren
- benutzerfreundliches Internetportal des Kreises Höxter pflegen und weiter entwickeln
- für vielfältige Projekte des Kreises Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchführen
- gedrucktes und digitales Präsentationsmaterial erstellen
- digitales Mitarbeiterportal "Kreifenser 4.0" aktualisieren und weiterentwickeln

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Tarifbeschäftigte	Stel	5,64	4,64	5,64	5,16
Personal gesamt	Stel	5,64	4,64	5,64	5,16

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Pressemitteilungen	Anz	324	205	400	350
Reden	Anz	109	103	95	100

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	4					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	52					
11	Personalaufwendungen	395.120	517.764	487.693	492.567	497.494	502.467
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.221	13.106	7.332	7.828	7.934	8.042
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.874	3.329	3.654	3.322	3.266	3.705
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.089	21.210	20.172	18.828	18.624	18.760
17	Summe ordentliche Aufwendungen	432.303	555.409	518.851	522.545	527.318	532.974
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-432.251	-555.409	-518.851	-522.545	-527.318	-532.974
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-432.251	-555.409	-518.851	-522.545	-527.318	-532.974
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-432.251	-555.409	-518.851	-522.545	-527.318	-532.974
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-552	29.400	31.500	32.100	32.800	33.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-432.803	-526.009	-487.351	-490.445	-494.518	-499.574

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	427	500	500	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	427	500	500	500	500	500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-427	-500	-500	-500	-500	-500

Erläuterungen

zu Nr. 26

Kameraausstattung

98.01 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung und Gemeinschaftsbüro Landrat

Abteilung

Gemeinschaftsbüro Landrat

Produktbeauftragte/r

Anna Röttger

Kurzbeschreibung

Behördenleitung

- Leitung der Verwaltung, gesetzliche und rechtliche Vertretung, Repräsentation des Kreises

Personalrat / Schwerbehindertenvertretung / Gleichstellungsbeauftragte / Stabstelle Recht

- Vertretung der Beschäftigten in personalvertretungsrechtlichen Belangen und Fragen der Gleichberechtigung

Gemeinschaftsbüro Landrat

- Kreistagsverwaltung, Wahlen, Controlling, Breitbandkoordination, Kreisentwicklungsstrategie, Geschäftsstelle Ehrenamt
- Koordinierung des Projektes Öko-Modellregion Kulturland Kreis Höxter

Auftragsgrundlage

Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern NRW, Datenschutzgrundverordnung, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Wahlgesetze und -ordnungen, Hauptsatzung des Kreises Höxter, Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Höxter

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben (Geschäftsstelle Ehrenamt, Breitbandkoordination, Projekte)

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Höxter, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Wahlberechtigte, Parteien, Städte, Kreistags- und Ausschussmitglieder

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Effiziente, umweltgerechte und mitarbeiterfreundliche Aufgabenwahrnehmung in Verwaltung, Kreistag und seinen Ausschüssen Unterstützung der Mandatsträger und der Ehrenamtlichen, rechtliche Vertretung des Kreises Höxter, Koordination der Breitbandaktivitäten im Kreis Höxter, Schaffung verbesserter Steuerungsmöglichkeiten durch Weiterentwicklung des Controllingsystems

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	6,59	5,66	8,14	6,97
Tarifbeschäftigte	Stel	14,44	11,43	9,82	9,74
Personal gesamt	Stel	21,03	17,09	17,96	16,71

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sitzungen Kreistag	Anz	7	6	6	7
Sitzungen Kreis- und Finanzausschuss	Anz	6	6	6	6
Sitzungen Fachausschüsse gesamt	Anz	13	16	17	14
Aufwandsentschädigungen für Kreistagsmitglieder und Sitzungsgelder für sachkundige Bürger gesamt	EUR	320.411	327.666	337.300	348.800
Fahrtkosten für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger	EUR	12.434	14.211	16.000	17.000
Fraktionszuwendungen gesamt	EUR	57.487	65.636	82.100	82.100
Zuschussbedarf je KT-Mitglied	EUR	12.514	11.816	12.966	12.884
Auszeichnungen (Ordensanregungen, Verdienstwappen, Ehrenmünze)	Anz	7	9	8	8
Verfahren	Anz	142	204	180	220
Mündliche Beratungen	Anz	414	320	350	350

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	602.369	414.946	236.187	127.887	117.037	28.125
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.922	216.150	303.650	3.650	29.650	3.650
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.809	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	643.100	643.596	552.337	144.037	159.187	44.275
11	Personalaufwendungen	1.658.890	1.861.920	1.547.957	1.567.969	1.581.213	1.593.375
12	Versorgungsaufwendungen	247.635	292.670	324.757	333.966	342.692	348.995
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.122	164.571	389.218	42.301	42.888	43.467
14	Bilanzielle Abschreibungen	11.566	19.303	50.996	51.653	52.094	39.681
15	Transferaufwendungen	171.113	215.550	152.550	16.050	16.050	6.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	759.074	1.049.453	715.918	617.396	640.145	618.413
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.926.399	3.603.468	3.181.396	2.629.335	2.675.081	2.649.981
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.283.299	-2.959.872	-2.629.059	-2.485.298	-2.515.895	-2.605.706
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.283.299	-2.959.872	-2.629.059	-2.485.298	-2.515.895	-2.605.706
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.283.299	-2.959.872	-2.629.059	-2.485.298	-2.515.895	-2.605.706
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	226.813	225.800	213.800	218.100	222.400	226.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.056.485	-2.734.072	-2.415.259	-2.267.198	-2.293.495	-2.378.806

Erläuterungen

zu Nr. 2

u.a. Förderung Ökomodellregion (79.000 €), Förderung Gigabitkoordinator (70.000 €), Landesförderung Heimatpreis (10.000 €) und Förderung Arbeitskreis Häusliche Gewalt (10.000 €).

zu Nr. 6

Insbesondere Kostenerstattung Bundestagswahlen 2025 (300.000 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Wahlkostenerstattung an Gemeinden (346.000 €).

zu Nr. 15

Insbesondere Mobile Verbraucherberatung (132.500 €), Kreiszuschuss für das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (10.000 €) und Heimatpreis (10.000 €).

zu Nr. 16

Insbesondere Aufwendungen und Reisekosten für ehrenamtliche Tätigkeit (364.800 €), Fraktionsarbeit (82.100 €), Stimmzettel Wahlen (30.000 €),

Teilergebnisplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Veranstaltungen, insbesondere "50 Jahre Kreis Höxter" (28.500 €), Geschäftsstelle Ehrenamt Sachkosten (21.400 €), Kosten Behördenleitung (insb. Bewirtungskosten 14.000 €, Repräsentationsgegenstände 18.000 €), Projekt "Ökomodellregion" (13.500 €) sowie Zuschuss Personalrat (2.800 €).

Verfügungsmittel 5.000 €.

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	895.412					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	895.412					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	192.949		2.500			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	658.583					
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	851.532		2.500			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	43.880		-2.500			

Erläuterungen

zu Nr. 26

"50 Jahre Kreis Höxter"

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
316	Projekte i.R. "REGIONALE 2022"	188.203						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	126.872						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	188.203						
388	Breitbandausbau Förderung (Gewerbe/Schulen)	658.583						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	746.394						
	28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	658.583						
407	Gesundheitskioske (Heimat 2.0)	44.826						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.064						

65.01 - Kommunalaufsicht**Abteilung**

Revision und Kommunalaufsicht

Produktbeauftragte/r

Johann Schmidt

Kurzbeschreibung

Kommunal- und finanzaufsichtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, insbes. Prüfung der städt. Haushalte, der Jahres- und Gesamtabschlüsse und der Haushalte/Jahresabschlüsse der Zweckverbände sowie betreffend Gründung von Beteiligung an Gesellschaften, Bürgschaften, Rezesse u.a. Rechtliche Beratung der Städte in allen Rechtsbereichen zur Vermeidung von Rechtsverstößen
Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte bei Förderanträgen und Verfahren der Bezirksregierung
Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Rechtsprüfungsverfahren, Beschwerden und Stellungnahmen zu Petitionen

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht NRW, insbesondere Gemeindeordnung NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, Organleihe - Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte und Zweckverbände, Beschwerdeführer

Handlungsschwerpunkte / Ziele

- Sicherstellung einer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung sowie einer geordneten Haushaltswirtschaft der kreisangehörigen Städte.
- Eine wachsende Bedeutung kommt der präventiven Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte zu, um evtl. Rechtsverstöße zu verhindern, den Kontrollaufwand zu minimieren und die Kommunen im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage sowie bei grundlegenden Entscheidungen zu unterstützen.
- rechtssichere und zeitnahe Rechtsberatung der Kommunen
- hohe inhaltliche Akzeptanz gegenüber Aufsichtsentscheidungen
- zügige kommunalaufsichtliche Prüfung und Entscheidung

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	1,15	1,28	1,28	1,08
Tarifbeschäftigte	Stel	0,50	0,50	0,50	0,50
Personal gesamt	Stel	1,65	1,78	1,78	1,58

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Haushaltssatzungen Städte/Zweckverbände einschl. Stellenpläne	Anz	13	13	13	13
Haushaltssicherungskonzepte Städte	Anz	0	0	2	2
Jahresabschlüsse Städte und VHS	Anz	7	6	12	12
Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte	Anz	18	4	16	5

Haushaltsplan 2025

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kommunalaufsichtliche Beschwerden / Petitionen	Anz	11	4	8	8
Aufsichtliche Anfragen der Städte	Anz	69	54	60	60
Weiterverfolgung GPA-Prüfberichte Städte	Anz	1	0	3	3
Sonstige anzeigepflichtige Geschäfte	Anz	5	9	8	8
Besondere Rechtsprüfverfahren	Anz	7	2	4	4

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 65.1 Kommunalaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18					
11	Personalaufwendungen	177.416	205.801	132.266	134.131	135.183	136.094
12	Versorgungsaufwendungen	44.286	55.400	39.118	40.226	41.276	42.035
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.481	2.018	1.598	1.767	1.801	1.838
14	Bilanzielle Abschreibungen	530	272	367	449	588	724
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.319	3.335	2.355	2.377	2.283	2.296
17	Summe ordentliche Aufwendungen	227.032	266.826	175.704	178.950	181.131	182.987
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-227.014	-266.826	-175.704	-178.950	-181.131	-182.987
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-227.014	-266.826	-175.704	-178.950	-181.131	-182.987
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-227.014	-266.826	-175.704	-178.950	-181.131	-182.987
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-227.014	-266.826	-175.704	-178.950	-181.131	-182.987

99.01 - Revision**Abteilung**

Revision und Kommunalaufsicht

Produktbeauftragte/r

Barbara Kuhleemann

Kurzbeschreibung

Durchführung der Jahresabschlussprüfung sowie weiterer Pflicht-, Auftrags- und Sonderprüfungen; Beratungen bei Auftragsvergaben ergänzend zur Vergabepfung

Auftragsgrundlage

§§ 102, 103 Abs. 1 und 3, 104 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 und 3 KrO NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Kreistag und Rechnungsprüfungsausschuss; Behördenleitung und Mitarbeiter; geprüfte Institutionen und Bürger;
kreiseigene Einrichtungen und Körperschaften

Handlungsschwerpunkte / Ziele

Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises, der Abschlüsse, der vom Kreis Höxter bezuschussten Institutionen und der Auftragsvergaben, Kontrolle der Zahlungsabwicklung, Beratung bei der Auftragsvergabe

Prüfung der Vergaben innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen

Personal		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beamte	Stel	2,42	3,69	2,72	4,67
Tarifbeschäftigte	Stel	1,99	0,83	1,33	0,43
Personal gesamt	Stel	4,41	4,52	4,05	5,10

Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Prüfung des Jahresabschlusses	Anz	1	1	1	1
Auftragsprüfungen	Anz	9	14	14	13
Produktprüfungen (mind. 5% das entspricht 4 Produkten im Jahr)	%	0	0	4	4
Vergabepfungen	Anz	325	396	250	250
termingerechte Bearbeitung	%	88	87	100	100

Haushaltsplan 2025

Teilergebnisplan Produkt 99.1 Revision

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.668	2.650	2.650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	5					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.715	2.650	2.650	650	650	650
11	Personalaufwendungen	436.564	520.607	461.440	468.701	471.971	474.544
12	Versorgungsaufwendungen	95.900	151.881	190.876	196.285	201.409	205.110
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.894	5.054	5.409	5.970	6.089	6.211
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.230	863	1.256	1.539	2.019	2.488
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.835	46.083	48.284	48.369	50.043	50.085
17	Summe ordentliche Aufwendungen	586.423	724.488	707.265	720.864	731.531	738.438
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-583.709	-721.838	-704.615	-720.214	-730.881	-737.788
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-583.709	-721.838	-704.615	-720.214	-730.881	-737.788
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-583.709	-721.838	-704.615	-720.214	-730.881	-737.788
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.472	22.800	32.100	32.700	33.300	34.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-535.237	-699.038	-672.515	-687.514	-697.581	-703.788

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 16

Insbesondere jährlicher Ansatz von 40.000 € für die Jahresabschlussprüfungen durch die GPA.

Anlagen

Haushaltsvermerke

1. Für eine flexible Haushaltsführung werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produkte jeweils als ein Budget bewirtschaftet. In den Budgets sind die Summen der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die zentral bewirtschafteten Budgets:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sonstige Personalaufwendungen
- Sach- und Geschäftsaufwendungen
- Steuer- und Versicherungsaufwand
- EDV- und Telekommunikationsaufwand
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltungsaufwand
- Verbrauchskosten Gebäude

sind jeweils auch in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgets des Berufskollegs Kreis Höxter mit den Standorten Brakel und Höxter sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Budgetregelungen gelten auch für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit Ausnahme der einzeln über der Wertgrenze ausgewiesenen Projekte. Mehreinzahlungen der Budgets können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025 €	2026* €	2027* €	2028* €
1	3	4	5	5
2024	6.210.000	1.145.000	2.605.000	-
2025	-	14.404.000	1.610.000	2.120.000
Summe	6.210.000	15.549.000	4.215.000	2.120.000

* Über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung hinaus sind regelmäßig keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Nachrichtlich:

im Finanzplan

vorgesehene

Kreditaufnahmen	20.488.000 €	15.104.000 €	11.101.300 €	2.608.050 €
-----------------	--------------	--------------	--------------	-------------

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2022 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 in T €
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	2.920 ¹⁾	2.665 ¹⁾	2.409 ¹⁾
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.913 ²⁾	1.740 ²⁾	1.567 ²⁾
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.513	5.054	5.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.988	7.404	7.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	565	940	900
8. Erhaltene Anzahlungen	10.570	15.634	10.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	26.469	33.437	26.876
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: - Bürgschaften	28.369	28.305	28.233

¹⁾ Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 1,82 Mio. €.

²⁾ Zins- und tilgungsfreie Liquiditätsdarlehen i.R. Gute Schule 2020.

Bürgschaften für:

- die Asklepios Weserbergland-Klinik GmbH Höxter im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft bei der kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster bis zu 25 Mio. €,
- Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH im Zuge des Museumsumbaus im Schloss Corvey in Höhe von 2,65 Mio. €,
- die Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH in Höhe von rund 650 T € (Stand 31.12.2023) zur Absicherung der Finanzierung eines Tagungshauses mit Übernachtungsmöglichkeit auf dem kreiseigenen Grundstück auf Norderney

Übersicht

über die Entwicklung des Eigenkapitals

Art	Stand am	Voraussichtlicher Stand am 31.12.				
	31.12.2023 in T €	2024 in T €	2025 in T €	2026 in T €	2027 in T €	2028 in T €
1. Allgemeine Rücklage	17.558	17.558	17.558	17.558	17.558	17.558
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Ausgleichsrücklage	13.197	12.179	7.974	4.956	3.464	2.445
4. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-1.019	-4.204	-3.019	-1.492	-1.019	-395
Summe	29.737	25.533	22.514	21.022	20.004	19.609

Die in der Übersicht ausgewiesenen Stände der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage ab 31.12.2023 berücksichtigen Erkenntnisse aus den Finanzberichten zum Haushaltsjahr 2024.

Jahresabschluss 2023

Ergebnisrechnung		Kreis Höxter			
volle EUR		Erläuterungen im Anhang			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschrieb. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben (4.1.1)	972.550	1.340.000	1.352.473	12.473
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (4.1.2)	197.435.805	212.000.850	211.951.721	-49.129
3	Sonstige Transfererträge (4.1.3)	3.795.022	3.091.050	4.309.266	1.218.216
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (4.1.4)	39.733.668	43.828.150	42.766.566	-1.061.584
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte (4.1.5)	1.646.930	1.140.100	1.168.725	28.625
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (4.1.6)	30.692.851	34.845.450	36.624.261	1.778.811
7	Sonstige ordentliche Erträge (4.1.7)	8.827.800	3.376.350	13.213.103	9.836.753
8	Aktivierete Eigenleistungen (4.1.8)	214.232	111.900	290.331	178.431
9	+/- Bestandsveränderungen (4.1.8)				
10	Summe ordentliche Erträge	283.318.858	299.733.850	311.676.445	11.942.595
11	Personalaufwendungen (4.2.1)	55.033.626	58.817.950	58.548.924	-269.026
12	Versorgungsaufwendungen (4.2.2)	5.890.091	5.240.950	5.853.585	612.635
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (4.2.3)	33.799.782	35.218.950	32.604.502	-2.614.448
14	Bilanzielle Abschreibungen (4.2.4)	8.445.524	9.583.900	8.696.695	-887.205
15	Transferaufwendungen (4.2.5)	152.242.299	165.456.600	178.355.822	12.899.222
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen (4.2.6)	25.995.235	33.443.030	29.918.100	-3.524.930
17	Summe ordentliche Aufwendungen	281.406.557	307.761.380	313.977.629	6.216.249
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.912.301	-8.027.530	-2.301.184	5.726.346
19	Finanzerträge (4.3.1)	1.294.711	1.407.250	1.314.776	-92.474
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (4.3.2)	85.225	44.000	32.543	-11.457
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.209.486	1.363.250	1.282.233	-81.017
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	3.121.788	-6.664.280	-1.018.951	5.645.330
23	außerordentliche Erträge (4.4)		4.220.000		-4.220.000
24	außerordentliche Aufwendungen (4.4)				
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)		4.220.000		-4.220.000
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	3.121.788	-2.444.280	-1.018.951	1.425.330
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen und Finanzanlagen (4.5)	38.096		306.266	306.266
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen und Finanzanlagen (4.5)	44.411		270.010	270.010
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 - 28)	-6.315		36.256	36.256



Jahresabschluss 2023

Finanzrechnung		Kreis Höxter			
volle EUR		Erläuterungen im Anhang			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschrieb. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	972.550	1.340.000	1.352.473	12.473
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.752.852	206.478.500	209.021.980	2.543.480
3	Sonstige Transfereinzahlungen	2.492.848	1.968.750	2.768.274	799.524
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.831.862	41.876.250	42.584.504	708.254
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.716.808	1.140.100	1.159.632	19.532
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.076.185	34.685.050	33.282.570	-1.402.480
7	Sonstige Einzahlungen	4.918.168	2.720.700	6.545.546	3.824.846
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.294.394	1.407.250	1.255.972	-151.278
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	276.055.668	291.616.600	297.970.951	6.354.351
10	Personalauszahlungen	48.105.677	54.130.900	51.776.461	-2.354.439
11	Versorgungsauszahlungen	6.056.782	5.780.000	4.887.678	-892.323
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.213.178	35.162.900	32.847.835	-2.315.065
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	84.540	44.000	32.543	-11.457
14	Transferauszahlungen	150.419.167	165.456.600	176.169.607	10.713.007
15	Sonstige Auszahlungen	22.364.752	30.704.680	25.473.970	-5.230.710
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.244.097	291.279.080	291.188.093	-90.987
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (5.1)	18.811.571	337.520	6.782.858	6.445.338
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.854.908	24.417.300	12.955.860	-11.461.440
19	Veräußerung von Sachanlagen	52.075	61.950	190.847	128.897
20	Veräußerung von Finanzanlagen	589.000	3.367.000	617.000	-2.750.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.332	102.000	17.200	-84.800
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.505.315	27.948.250	13.780.907	-14.167.343
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	104.072	1.536.900	119.613	-1.417.287
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.083.893	28.452.741	11.989.919	-16.462.823
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.456.337	19.384.637	5.633.039	-13.751.598
27	Erwerb von Finanzanlagen	5.554.000	6.657.900	7.595.500	937.600
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.990.544	10.796.050	3.010.648	-7.785.402
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.143		35.173	35.173
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.194.989	66.828.229	28.383.892	-38.444.337
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.689.674	-38.879.979	-14.602.985	24.276.993
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 + 31)	6.121.896	-38.542.459	-7.820.127	30.722.332
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		25.220.800		-25.220.800
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	197.887	197.900	197.887	-13
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-197.887	25.022.900	-197.887	-25.220.787
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	5.924.009	-13.519.559	-8.018.014	5.501.545
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	14.681.779		20.586.924	20.586.924
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-18.864		-168.703	-168.703
39	Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)	20.586.924		12.400.207	12.400.207

AKTIVA	volle EUR	Erläuterungen im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		(3.1.1)	2.100.806	2.100.806
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände		(3.1.2.1)	1.268.344	1.054.314
Sachanlagen		(3.1.2.2)		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Grünflächen			136.715	136.715
Ackerland			41.061	41.061
Wald, Forsten			126.736	127.743
Sonstige unbebaute Grundstücke			560.709	568.915
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Kinder- und Jugendeinrichtungen			3.670.269	3.762.045
Schulen			18.965.227	19.819.285
Wohnbauten			373.767	379.637
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			15.409.780	13.984.390
Infrastrukturvermögen				
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens			9.698.090	9.667.484
Brücken und Tunnel			13.096.872	12.315.875
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung, Sicherheitsanlagen			0	0
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			0	0
Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen			49.804.981	50.964.807
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			4.963.158	5.302.711
Bauten auf fremdem Grund und Boden			589.189	417.008
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			137.275	135.775
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			6.490.585	6.431.305
Betriebs- und Geschäftsausstattung			7.348.087	6.611.815
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			22.546.196	14.943.644
Finanzanlagen		(3.1.2.3)		
Anteile an verbundenen Unternehmen			4.378.671	4.378.671
Beteiligungen			16.316.583	16.294.083
Sondervermögen			0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens			73.844.170	66.888.170
Ausleihungen				
an verbundene Unternehmen			0	0
an Beteiligungen			0	0
an Sondervermögen			0	0
Sonstige Ausleihungen			0	0
			249.766.464	234.225.454
Umlaufvermögen				
Vorräte		(3.1.3.1)		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			244.690	263.889
Geleistete Anzahlungen			0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
Gebühren		(3.1.3.2)	1.974.756	2.225.111
Beiträge			0	0
Steuern			10.831	9.883
Forderungen aus Transferleistungen			7.797.344	8.876.290
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen			8.959.513	6.838.954
Privatrechtliche Forderungen		(3.1.3.3)		
gegenüber dem privaten Bereich			1.695.496	878.242
gegenüber dem öffentlichen Bereich			0	158
gegen verbundene Unternehmen			0	317
gegen Beteiligungen			0	0
gegen Sondervermögen			0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		(3.1.3.4)	21.876	73.131
Wertpapiere des Umlaufvermögens		(3.1.3.5)	0	0
Liquide Mittel		(3.1.3.6)	12.400.207	20.586.924
			33.104.714	39.752.898
Aktive Rechnungsabgrenzung		(3.1.4)	18.988.144	16.218.299
Gesamtvermögen			303.960.129	292.297.457

PASSIVA	volle EUR	Erläuterungen im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Eigenkapital				
Allgemeine Rücklage		(3.2.1.1)	17.558.356	17.522.099
Sonderrücklagen			0	0
Ausgleichsrücklage		(3.2.1.3)	13.197.495	10.075.708
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		(3.2.1.4)	-1.018.951	3.121.788
			29.736.900	30.719.595
Sonderposten				
für Zuwendungen		(3.2.2.1)	59.069.923	58.697.636
für Beiträge			0	0
für den Gebührenaussgleich		(3.2.2.2)	4.899.404	4.618.108
Sonstige Sonderposten		(3.2.2.3)	2.282.148	2.476.837
			66.251.475	65.792.581
Rückstellungen				
Pensionsrückstellungen		(3.2.3.1)	108.354.852	110.300.570
Rückstellungen für Deponien und Altlasten		(3.2.3.2)	27.643.739	27.752.731
Instandhaltungsrückstellungen		(3.2.3.3)	6.754.765	6.189.027
Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW		(3.2.3.4)	17.461.079	12.564.072
			160.214.435	156.806.399
Verbindlichkeiten		(3.2.4)		
Anleihen			0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
von verbundenen Unternehmen			0	0
von Beteiligungen			0	0
von Sondervermögen			0	0
vom öffentlichen Bereich			0	0
von Kreditinstituten			2.827.088	2.920.084
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			1.577.552	1.913.004
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			5.053.714	4.513.108
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			7.403.979	5.987.560
Sonstige Verbindlichkeiten			939.966	564.787
Erhaltene Anzahlungen		(3.2.4.1)	15.666.816	10.569.641
			33.469.116	26.468.183
Passive Rechnungsabgrenzung		(3.2.5)	14.288.203	12.510.700
Gesamtkapital			303.960.129	292.297.457

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis 2023 Euro	Erläuterungen
		2025 Euro	2024 Euro		
1	2	3	4	5	6
1	<u>Aufwendungen für die Fraktionsarbeit</u>				
1.1	CDU	6.900	6.900	6.900	
1.2	SPD	5.660	5.660	4.138	
1.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5.460	5.460	5.460	
1.4	UWG/CWG	4.660	4.660	4.098	
1.5	FDP	4.460	4.460	3.889	
1.6	AfD	4.460	4.460	4.019	
1.7	BfHplus	4.460	4.460	1.617	ab 03.03.2023 Gründung neue Fraktion
1.8	LINKE (Zahlung an Fraktionslosen)	0	0	0	ab 2023 Austritt aus Fraktion
1.9	BfH (Zahlung an Fraktionslosen)	0	0	100	ab 03/2023 kein fraktionsloses Mitglied
2	<u>Zuwendungen für die Geschäftsführung</u>				
2.1	CDU	20.901	20.901	17.492	
2.2	SPD	7.600	7.600	6.480	
2.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	6.650	6.650	5.332	
2.4	UWG/CWG	2.850	2.850	2.598	
2.5	FDP	1.900	1.900	1.732	
2.6	AfD	1.900	1.900	1.732	
2.7	BfHplus	1.900	1.900	0	Verzicht Personalkosten ab 2023

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.821,12	1.821,12	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	ab 2023 keinen Büroraum mehr angemietet
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: UWG				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: AFD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: BfHplus				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 Euro	Geldwert Vorjahr 2024 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen Abschreibungen und Personalkosten

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 der am 01.01.2019 neu in Kraft getretenen KomHVO, sind die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, an die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten, den Anlagen beizufügen.

Im Folgenden sollen daher die Beteiligungsstruktur, die finanziellen Beziehungen¹ zwischen dem Kreis Höxter und seinen unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen über 20 % und deren wirtschaftliche Entwicklung dargestellt werden.

Ferner werden die unmittelbaren Beteiligungen unter 20 % auf freiwilliger Basis weiterhin mitaufgeführt.

Darüber hinausgehende Informationen zu den genannten Beteiligungen können den jährlichen Beteiligungsberichten des Kreises Höxter entnommen werden.

¹ Bei den Ergebnissen 2023 handelt es sich teilweise um gerundete Beträge

Beteiligungen mit einem Anteil von über 20 %

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1	Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH						
	Anteil: 82,84 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	194.682	190.000	191.000	191.000	191.000	191.000
3	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH						
	Anteil: 44,56 % 683.662 €						
	Budget: ²	976.805	1.045.900	1.045.900	1.045.900	1.045.900	1.045.900
4	Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter						
	Anteil: 31,58 %						
	Verbandsumlage: ³ :	3.467.196	4.741.450	2.086.600	4.854.150	4.912.500	5.404.900
5	Diemelwasserverband						
	Anteil: 29,27 %						
	Verbandsumlage: ⁴	16.279	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
6	Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge						
	Anteil: 26,09 %						
	Verbandsumlage:	76.600	77.000	92.500	71.000	71.000	71.000

² Budgetzahlungen exklusive sonstige Projekte

³ Umlage wurde im Jahr 2023 erstmalig erhoben

⁴ Wird nach § 7 Abs. 1 KAG NRW i.V.m. § 56 Abs. 4 KrO NRW durch eine Mehrbelastung zur Kreisumlage zulasten der Stadt Warburg ausgeglichen

Unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von unter 20 %

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1	Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland						
	Anteil: 14,29 % nicht kapitalisiert						
	Verbandsumlage:	52.487	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
2	Sparkassenzweckverband der Kreise Höxter, Lippe und Paderborn und der Städte Barntrup, Blomberg, Delbrück, Detmold, Höxter, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg, Paderborn und Warburg						
	Anteil: 12,82 % nicht kapitalisiert						
	Gewinnabführung:	-	816.000	956.300	956.300	956.300	956.300
3	Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG						
	Anteil: 12,50 % 65.000 €						
	Gewinnabführung:	19.580	23.900	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Wege durch das Land gGmbH						
	Anteil: 11,11 % 11.000 €						
	Gesellschafterbeitrag:	17.000	19.000	31.500	19.000	19.000	19.000
5	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (AöR)						
	Anteil: 7,14 % 17.857,14 €						
	Umlage:	341.775	375.000	375.000	375.000	405.000	405.000
6	OstWestfalenLippe GmbH						
	Anteil: 7,14 % 2.050 €						
	Beitrag:	269.643	256.150	272.300	278.100	284.200	274.000
7	Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH						
	Anteil: 3,92 % 392.000 €						
	Verlustabdeckung:	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	Interargem GmbH						
	Anteil: 3,23 % 71.000 €						
	Gewinnabführung:	387.273	387.300	387.300	387.300	387.300	387.300
9	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG						
	Anteil: 1,59 % 1.156.780 €						
	Gewinnentnahme:	636.598	636.000	634.000	632.000	629.000	626.000
10	ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG						
	Anteil: 0,79 % 1.000 €						
	Genossenschaftsbeitrag:	160	160	160	160	160	160

Unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von unter 20 %

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
11	EAM EnergiewendePartner GmbH						
	Anteil: 0,75 % 22.500 €						
	Es bestehen bisher keine weiteren Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
12	dNRW AöR						
	Anteil: 0,08 % 1.000 €						
	Es bestehen bisher keine weiteren Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						

Stellenplan 2025

Vorbericht

Stellenplan

A Beamtinnen / Beamte

B Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

A Aufteilung nach der Gliederung

- Beamtinnen / Beamte
- Tariflich Beschäftigte

B Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Beamtinnen / Beamte in der Probezeit
- Nachwuchskräfte

Ermächtigung

Vorbericht

Der Stellenplan weist als Anlage zum Haushaltsplan die im Haushaltsjahr vorgesehenen Planstellen für die Beamtinnen und Beamten und für die tariflich Beschäftigten mit Zuordnung zu Besoldungs- und Entgeltgruppen aus.

Der Stellenplan unterliegt wie der Haushaltsplan der Jährlichkeit und bildet neben den für das ablaufende Haushaltsjahr geplanten Stellen und den am 30.06. des ablaufenden Haushaltsjahres tatsächlich besetzten Stellen den voraussichtlichen Bedarf für das neu zu planende Haushaltsjahr ab. Ausgewiesen sind die vollzeitverrechneten Stellen - diese Zahl liegt deutlich unter der eigentlichen Mitarbeiterzahl. Gegenüber einer Mitarbeiterzahl von 962 im Oktober 2024 errechnen sich zum 30.06.2024 tatsächlich besetzte vollzeitverrechnete Stellen von insgesamt rd. 732 und von voraussichtlich rund 746 zum 01.01.2025.

Abweichungen der tatsächlich besetzten Stellen von den Planzahlen resultieren u. a. aus verzögerten Stellennachbesetzungen, Stellenbewertungen, unvorhersehbarem Ausscheiden und aus Verschiebungen zwischen Beamten- und Beschäftigtenstellen im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren.

Der Stellenplan ist ein verbindlicher Rahmen, der nicht überschritten werden darf. Die Stellenübersichten sind unverbindlich und zeigen die geplante Aufteilung der Beamten- und Beschäftigtenstellen innerhalb der Fachbereiche auf. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können keine Ansprüche aus dem Stellenplan herleiten.

Gesamtzahl der Planstellen:

Von den insgesamt im Stellenplan 2025 ausgewiesenen 892,50 Planstellen für Beamtinnen und Beamte sowie tariflich Beschäftigte sind rd. 298 Stellen in den nachstehend aufgeführten Aufgabenbereichen überwiegend durch Gebühren oder Drittmittel finanziert:

Rettungsdienst	162,00	(gebührenfinanziert)
Kreisleitstelle	30,00	(gebührenfinanziert)
Abfallentsorgung/-sammlung	17,00	(gebührenfinanziert)
Umweltverwaltung	6,20	(Personalkostenerstattung durch Land)
Schwerbehindertenrecht	5,54	(Personalkostenerstattung durch Land)
Elterngeld	1,99	(Personalkostenerstattung durch Land)
Kommunale Koordinierung - Kein Abschluss ohne Anschluss - Neues Übergangssystem Schule-Beruf	4,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Kommunales Integrationszentrum	7,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Teilhabemanagement KIM Modul II	1,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Stromspar-Check	4,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
"Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst - Förderstrang Personal"	12,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
ÖGD-Digitalpakt	1,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
Jobcenter Kreis Höxter	34,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
Gewässerentwicklungsprojekt	4,00	(Personalkostenförderung)
Digitaler Bildungscoach	0,50	(Personalkostenförderung)

Aufbau und Weiterentwicklung funktionsfähiger kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention im Kreis Höxter	1,00	(Personalkostenförderung)
Smarte Nahversorgungsräume der Zukunft	2,00	(Personalkostenförderung)
Breitband Gigabit	1,00	(Personalkostenförderung)
Digitalnetzwerk	2,00	(Personalkostenförderung)
Ökomodellregion Kreis Höxter	1,00	(Personalkostenförderung)

Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

Die Gesamtzahl der Planstellen inklusiv der unterjährig durch den Kreistag genehmigten Stellen der Beamtinnen und Beamten verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 1,0 vollzeitverrechnete Stellen von 198,50 Stellen auf 197,5 Stellen.

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Die Gesamtzahl der Planstellen (inklusive der unterjährig genehmigten Stellen) der tariflich Beschäftigten steigt gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Stellen.

Stellen für Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

2025 befinden sich beim Kreis Höxter nach der Planung 76 Dienstkräfte in der Ausbildungszeit. 25 Beamtinnen und Beamte befinden sich in der Probezeit.

Stellenplan 2025

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen 2024*	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2025	Erläuterungen
		ins- gesamt	davon aus- geson- dert				
1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlbeamte							
Landrat	B 6	1,00 ^{*)}		1,00 ^{*)}	1,00	1,00	^{*)} gem. EingrVO
Kreisdirektorin	B3	1,00 ^{*)}		1,00 ^{*)}	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2							
Ltd. Direktor/-in	A 16	4,00	-	4,00	4,00	4,00	
Direktor/-in	A 15	5,00	-	5,00	2,00	2,00	
Oberrat/-rätin	A 14	12,50	-	12,50	10,48	10,98	
Rat/Rätin (2. Einstiegsamt)	A 13	1,00	-	1,00	1,00	1,00	
Rat/Rätin (1. Einstiegsamt)	A 13	7,00	-	7,00	5,85	6,85	
Amtsrat/-rätin	A 12	19,50	3 ⁺⁺⁾	18,50	20,15	18,87	⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter
Brandamtsrat/-rätin	A 12	2,00 ⁺⁺⁺⁾	2 ⁺⁺⁺⁾	2,00 ⁺⁺⁺⁾	1,00	1,00	⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle
Amtmann/-frau	A 11	36,00	2 ⁺⁺⁾	36,00	21,45	19,74	⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter
Brandamtmann/-frau	A 11	1,00 ⁺⁺⁺⁾	1 ⁺⁺⁺⁾	1,00 ⁺⁺⁺⁾	0,00	0,00	⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle
Oberinspektor/-in	A 10	52,00 ⁺⁺⁾	3 ⁺⁺⁾	55,00 ⁺⁺⁾	19,84	23,30	⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter
Brandoberinspektor/-in	A 10	1,00	-	-	1,00	1,00	⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle
Inspektor/-in	A 9	-	-	-	19,00	22,00	
Laufbahngruppe 1							
Amtsinspektor/-in	A 9	16,00	-	14,50	14,33	14,33	
Hauptbrandmeister/-in	A 9	18,00 ⁺⁺⁺⁾	18 ⁺⁺⁺⁾	17,00 ⁺⁺⁺⁾	13,00	15,00	⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle
Hauptsekretär/-in	A 8	8,00	-	14,00	8,70	6,87	
Oberbrandmeister	A8	5,00	5 ⁺⁺⁺⁾		3,00	2,00	⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle
Obersekretär/-in	A 7	5,50	-	7,00	8,12	7,12	
Sekretär/-in	A 6	2,00	-	2,00	3,51	3,51	
insgesamt:		197,50	34	198,50	158,43	161,57	

* incl. der Veränderungen nach KT-Beschluss im Jahr 2024

Stellenplan 2025

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen* 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15	9,00 ⁺⁾	9,00	4,32	4,32	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (4)
14	7,00	6,00	5,50	5,50	
13	4,00	5,00	3,00	3,00	
12	8,00	7,00	6,00	6,00	
11	51,00	49,00	37,90	39,86	
10	42,00 ⁺⁾	39,00	32,23	32,97	
9c	75,00 ⁺⁾	70,00	55,30	52,36	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (5)
9b	26,00 ⁺⁾	30,00	15,90	14,90	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (2)
9a	60,00	55,50	51,96	52,81	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (6)
N	63,00 ⁺⁾	64,00	59,00	59,00	⁺⁾ Stellen Notfallsanitäter*innen (63)
8	37,00	37,00	34,05	34,05	
7	65,50	65,50	58,47	61,25	
6	94,00 ⁺⁾	97,00	90,37	91,64	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (17)
5	13,00	18,50	9,62	10,12	
4	48,00 ⁺⁾	50,00	39,00	44,00	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (45)
3	5,00	5,00	2,54	3,54	
2	2,00	4,00	0,00	0,00	
Sozial- und Er-ziehungsdienst					
S 18	2,00	2,00	2,00	2,00	
S 17	10,00	10,00	7,62	7,77	
S 15	1,00	1,00	1,15	1,15	
S 14	46,00	45,00	36,46	36,78	
S 12	14,00	12,00	10,92	11,42	
S 11 b	10,50	10,50	8,17	7,81	
S 8a	2,00	2,00	2,00	2,00	
insgesamt:	695,00	694,00	573,48	584,25	

nachrichtlich Angestellte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

15 15 14 14

⁺⁾ = Stellen im Rettungsdienst insgesamt

142

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Wahl beamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1			
			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt								
	B6	B4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6
1	2		3				4					5			
Kreisorgane	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	-	1,00	-	-	3,00	3,00	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	1,00	-	-	-	2,00	-	2,00		1,00	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	-	1,00	-	4,00	-	3,00	-	12,00	10,00	-	3,50	1,00	1,00	
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-		1,00	-	-	2,00	3,50	2,00	13,00	-	21,00 ^{ooo)}	9,00	2,00	1,00
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	2,00	1,00	3,00	-	-	1,00	2,00	2,00	-	2,50		-	1,00
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	1,00	1,00	-	-	4,00	5,00	17,00	-	5,00 ^{oo)}	2,00	2,00	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	-	-	-	3,00	2,00	3,00	-	-	-	-	
Umwelt, Bauen und Geoinformation	-	-	1,00	1,00	3,50	-	2,00	5,00	9,00	5,00	-	-	-	0,50	-
Bildung und Kreisentwicklung	-	-	-	-	-	1,00	-	-	2,00	1,00	-	1,00	1,00		-
insgesamt	1,00	1,00	4,00	5,00	12,50	1,00	7,00	21,50	37,00	53,00	0,00	34,00	13,00	5,50	2,00

Erläuterungen:

^{oo)} = 4 Stellen mit Amtszulage

^{ooo)} = 6 Stellen mit Amtszulage Leitstelle

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	-	-	2,00	-	1,00	-	2,00	2,00	-	-	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	2,00	-	2,00	12,00	8,00	7,00	6,00	8,00	5,00	14,00	13,00	2,00	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	4,00	-	-	1,00	-	4,00	14,00	7,00	13,00	9,00	20,00	22,00	1,00	47,00	1,00	-	63,00
Gesundheits- und Veterinärwesen	5,00	4,00	1,00	-	2,00	-	2,00	7,00	6,00	4,00	3,00	7,50	1,00	-	-	-	-
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	-	1,00	9,00	21,00	1,00	1,00	10,00	8,00	5,50	2,00	-	-	-	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	2,00	1,00	11,00	0,00	6,00	3,00	2,00	-	1,00	-	-	-	-
Umwelt, Bauen und Geoinformation	-	-	1,00	3,00	32,00	16,00	9,00	3,00	25,00	3,00	10,00	37,00 ^{o)}	4,00	-	2,00	1,00	-
Bildung und Kreisentwicklung	-	1,00	2,00	2,00	2,00	3,00	9,00	2,00	-	3,00	6,50	7,00	2,00	1,00	2,00	1,00	-
insgesamt:	9,00	7,00	4,00	8,00	51,00	42,00	75,00	26,00	60,00	37,00	65,50	94,00	13,00	48,00	5,00	2,00	63,00

Erläuterungen:

- o) 7 Stellen mit Zulage für Mitarbeiter im Straßenunterhaltungsdienst

Zeilenbreite:

4,3 1 5,1

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte - Sozial- und Erziehungsdienst -

Produktbereich	S 18	S 17	S 15	S 14	S 12
Familie, Jugend und Soziales	2,00	10,00	1,00	46,00	14,00

Tariflich Beschäftigte - Rettungsdienst -

Produktbereich	15	9c	9b	9a	N
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	4,00	5,00	6,00	2,00	63,00

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamtinnen und Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen und Beamten 2025	Zahl der Beamtinnen und Beamten 2024	Zahl der Beamtinnen und Beamten am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Sekretär*in	A 6	2	3	3	
Brandmeister*in	A 7	2	2	4	
Inspektor*in	A 9	20	21	24	
Oberinspektor*in	A 10	1	1	0	
Rat/Rätin	A13	0	0	0	
insgesamt:		25	27	31	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	19	19	
Azubi z. Verw.-Fachangestellten	Ausbildungsentgelt	12	10	
Sekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	4	2	
Inspektoranwärter*in Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge	2	1	
Azubi z. Fachinformatiker*in	Ausbildungsentgelt	2	2	
Azubi z. Verm.-Techniker*in	Ausbildungsentgelt	3	2	
Azubi z. Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	0	0	
Azubi z. Straßenwärter*in	Ausbildungsentgelt	4	4	
Bachelor of Arts - Soziale Arbeit	Ausbildungsentgelt	2	2	
Umweltoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	0	0	
Vermessungsoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	1	0	
Azubi z. Rettungssanitäter*in	Ausbildungsentgelt	5	4	
Azubi z. Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	17	11	
Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	0	2	
Berufspraktikant*in	Praktikantenentgelt	5	3	
insgesamt:		76	62	

Der Landrat wird ermächtigt, Aushilfskräfte in dem sachlich erforderlichen Umfang einzustellen. Die Zahl der gleichzeitig beschäftigten Aushilfskräfte wird auf 30 Kräfte begrenzt. In dieser Zahl von 30 Kräften sind die in den Semesterferien jeweils beschäftigten Werkstudentinnen/Werkstudenten und Praktikantinnen/Praktikanten enthalten. Im Höchstfall wird eine Gesamtbeschäftigungszeit von 12 x 1 Jahr zugelassen.

Die Einstellung von Aushilfskräften ohne Genehmigung des Kreis- und Finanzausschusses darf nur erfolgen in den Entgeltgruppen 1-12 TVöD.